AVS4YOU-Hilfe

AVS Video Converter

www.avs4you.com/de

© Online Media Technologies, Ltd., UK. 2004 - 2011 Alle Rechte vorbehalten

Kontakt

Wenn Sie Kommentare, Vorschläge oder Fragen betreffend der **AVS4YOU**-Programme haben oder Ihnen eine Funktion eingefallen ist, durch die unser Produkt verbessert werden kann, wenden Sie sich bitte zu jeder Zeit an uns.

Bei der Registrierung des Programms erhalten Sie Recht auf technische Unterstützung.

Allgemeine Informationen:	info@avs4you.com
Technische Unterstützung:	support@avs4you.com
Vertrieb:	sales@avs4you.com
Hilfe und weitere Dokumentation:	help@avs4you.com

Technische Unterstützung

Die **AVS4YOU**-Programme erfordern keine professionellen Kenntnisse. Wenn Sie auf ein Problem stoßen oder eine Frage haben, schlagen Sie in der **AVS4YOU-Hilfe** nach. Wenn Sie trotzdem keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an unsere Support-Mitarbeiter.

> **Hinweis:**: Nur registrierte Anwender erhalten technische Unterstützung.

AVS4YOU bietet mehrere Formen des automatischen Kundendienstes:

- **AVS4YOU-Supportsystem**
  Man kann das **Unterstützungsformular** auf unserer Website unter http://support.avs4you.com/de/login.aspx verwenden, um Fragen zu stellen.

- **Unterstützung per E-Mail**
  Es ist auch möglich, technische Fragen und Problembeschreibung per E-Mail an support@avs4you.com zu senden.

> **Hinweis**: Um Ihre Anfragen schnell und effizient zu beantworten und entstandene Schwierigkeiten zu lösen, muss man folgende Informationen angeben:
>
> - Name und E-Mail-Adresse, die bei der Registrierung verwendet wurden;
> - Systemparameter (CPU, verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte etc.);
> - Betriebssystem;
> - Ihr Audiogerät (Hersteller und Modell), das an Ihrem Computer angeschlossen ist;
> - Detaillierte Schritt-für-Schritt-Beschreibung Ihrer Handlungen.
>
> Bitte hängen Sie **KEINE** weiteren Dateien an Ihre E-Mail an, wenn darum die Mitarbeiter des AVS4YOU.com-Kundendienstes extra nicht gebeten haben.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Quellen

Die Dokumentation für Ihre AVS4YOU-Programme ist in unterschiedlichen Formaten verfügbar:

Im Produkt eingeschlossene Hilfe (.chm-Datei) und Online-Hilfe

Um die Größe der herunterzuladenden Installationsdateien für Programme zu reduzieren, wurde die im Produkt eingeschlossene Hilfe aus der Installationsdatei ausgeschlossen. Aber sie kann immer nach Bedarf von unserer Website heruntergeladen werden. Bitte besuchen Sie unsere AVS4YOU-Website unter **http://onlinehelp.avs4you.com/de/index.aspx**, um die aktuellen Versionen der ausführbaren Hilfedateien herunterzuladen, sie zu starten und in den Ordner mit den AVS4YOU-Programmen zu installieren. Danach kann man sie aus dem **Hilfe**-Menü der installierten AVS4YOU-Programme verwenden.

Die **Online-Hilfe** schließt den kompletten Inhalt der im Produkt eingeschlossenen Hilfedatei sowie alle Aktualisierungen und Links zu zusätzlichen Anleitungsmaterialien ein, die im Web verfügbar sind. Die **Online-Hilfe** ist auf unserer Website zu finden: **http://onlinehelp.avs4you.com/de/index.aspx**. Bitte beachten Sie, dass die vollständigste und aktuellste Version der AVS4YOU-Hilfe immer im Internet verfügbar ist.

PDF-Dokumentation

Die Offline-Hilfe gibt es auch als .pdf-Datei, die für Drucker optimiert ist. Alle PDF-Hilfedateien sind von den Programmseiten auf der AVS4YOU-Website (**http://www.avs4you.com/de/index.aspx** und **http://onlinehelp.avs4you.com/de/index.aspx**) zu herunterladen. Damit man die AVS4YOU-PDF-Hilfedateien lesen und drucken kann, muss ein PDF-Leseprogramm auf Ihrem PC installiert sein.

Benutzeranleitungen

Sie haben Zugang zu einer Vielzahl von Quellen, die Ihnen helfen alle Möglichkeiten der AVS4YOU-Programme auszunutzen. Die Schrittfür-Schritt-Benutzeranleitungen bieten Hilfe nicht nur für unerfahrene Anwender, sondern auch für die, die eine Aufgabe erfüllen wollen, aber nicht Bescheid wissen, was zu tun ist. Bitte besuchen Sie die Sektion der AVS4YOU-Website mit **Benutzeranleitungen** unter **http://www.avs4you.com/de/Guides/index.aspx**, um detaillierte Hinweise für unterschiedliche Programme und Aufgaben zu lesen.

Technische Unterstützung

Besuchen Sie die **AVS4YOU-Support**-Website unter **http://support.avs4you.com/de/login.aspx**, um Fragen betreffend der Installation, Registrierung und des Gebrauchs der AVS4YOU-Programme zu stellen. Verwenden Sie auch unsere E-Mail-Adresse **support@avs4you.com**.

Downloads

Sehen Sie die Sektion **Downloads** unserer Website unter **http://www.avs4you.com/de/downloads.aspx**, da finden Sie kostenlose Updates, Probeversionen und andere nützliche Programme. Unsere Programme werden ständig aktualisiert, es werden öfters neue Versionen der populärsten Programme sowie ganz neue Anwendungen veröffentlicht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Überblick

Benutzerfreundliche Bedienfläche, eine Vielzahl unterstützter **Formate** und **Funktionen**, sowie hohe Leistungsfähigkeit machen den **AVS Video Converter** zu einem der besten Umwandlungsprogramme, die auf dem heutigen Markt erhältlich sind.

Man braucht keine zahlreichen Programme für die Videoübertragung, Bearbeitung, Umwandlung oder Diskerstellung, denn der leistungsfähige **AVS Video Converter** wird all diese Aufgaben einwandfrei erledigen.

Mit dem **AVS Video Converter** kann man Folgendes tun:

- Wandeln Sie Videos zwischen allen gängigen Formaten um: HD-Videos (inkl. AVCHD, TS, TOD, AVI HD, MOD, M2TS etc.), AVI, MP4, WMV, Blu-ray, 3GP, MOV, DVD, VOB, MPEG, RM, H.263/H.264-Codecs, DVR-MS, MKV, FLV (sehen Sie die komplette Liste der unterstützten **Videoformate**).
- Ziehen Sie Nutzen aus der **Stapel-** und Multithreading-Umwandlung. Wandeln Sie mehrere Videodateien auf einmal um und brennen Sie sie auf eine DVD/Blu-ray-Disc.
- Verwalten Sie Videos von HD-Kameras: AVCHD, MPEG-2 HD, AVI HD, TOD/MOD, M2TS/MTS etc. werden unterstützt, so dass man HD-Videos bearbeiten, aufteilen, schneiden, Text und Effekte hinzufügen und sie in eines der vom **AVS Video Converter** unterstützten Videoformate oder auf DVD/Blu-ray speichern und in Ihrem Player abspielen kann.
- Erstellen Sie **DVDs**. Nutzen Sie einstellbare **DVD-Menüvorlagen**, teilen Sie Ihre Filme in Kapitel auf und fügen Sie Ton und Video als Hintergrund des Menüs hinzu. Geben Sie Ihren eigenen Titel für die Hauptseite des Diskmenüs ein.
- Wandeln Sie Video mit Untertiteln in jedes **unterstützte Format** mit dem **AVS Video Converter** um.
- Wandeln Sie Video für **unterschiedliche Geräte** um. Verwenden Sie die verfügbaren Voreinstellungen für die Umwandlung des Videos für: iPod, iPhone, PSP, ZEN, PS3 (HD-Unterstützung), XBox (HD-Unterstützung), Nintendo, Mobiltelefon, Gerät mit dem Android-Betriebssystem, tragbaren Media-Player etc.
- Wandeln Sie um und bearbeiten Sie **Blu-ray-Video**. Wandeln Sie aus dem/ins Blu-ray-Format um. Schneiden Sie Videos, wenden Sie Effekte an, fügen Sie farbige **Blu-ray-Menüs** hinzu und brennen Sie das Ergebnis auf Blu-ray-Discs.
- Erstellen Sie fertige Videos für Websites und wandeln Sie sie in FLV, F4V, RM oder **WMV** um. Erstellen Sie eine HTML-Seite mit dem eingebetteten FLV/F4V-Video und veröffentlichen Sie sie auf Ihrer Website, in Ihrem Blog etc.
- Präsentieren Sie Video im Web. Wandeln Sie Videos um und übertragen Sie sie direkt vom **AVS Video Converter** in solche **populären sozialen Netzwerke** wie Facebook, Flickr, MySpace etc..
- Korrigieren Sie verzerrte Videos. Ändern Sie das Bildseitenverhältnis und sehen Sie sich das Ergebnis im Vorschaubereich vor der Umwandlung an.

Das Fenster vom **AVS Video Converter** kann in den **Infobereich** minimiert werden. Nachdem man auf das Icon geklickt hat, wird das Programm als Hintergrundanwendung (oder als Service im Windows NT/2000) ausgeführt und als ein Icon im **Infobereich** dargestellt.

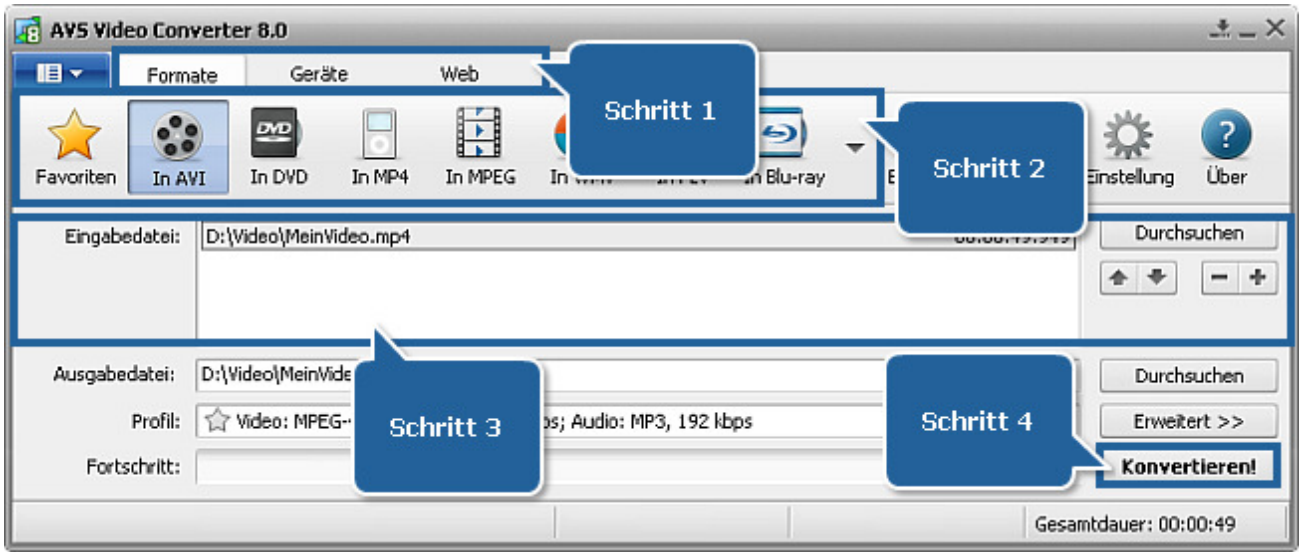
Um den **AVS Video Converter** zu starten, gehen Sie auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme -> AVS4YOU -> Video -> AVS Video Converter**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Einstieg in die Bedienung

Der **AVS Video Converter** ist ein spezialisiertes Tool für die Umwandlung der Videodateien, inklusive DVD- und Blu-ray-Video, zwischen unterschiedlichen Videoformaten und für die Erstellung der DVD- und BD-Disks. Sie brauchen nur vier einfache Schritte auszuführen, um Videos zum Speichern und Abspielen auf Ihrem PC, Veröffentlichen auf einer Website, Wiedergeben auf Ihrem Heim-DVD/BD-Player, Hochladen auf eines der populärsten Videoportale sowie zum Brennen auf DVD bzw. BD zu erstellen:

- **Schritt 1**: Öffnen Sie die Registerkarte **Formate**, **Geräte** oder **Web**.
- **Schritt 2**: Wählen Sie das notwendige Ausgabeformat, Gerät oder Videoportal (nach Bedarf klicken Sie auf den Button **Weitere Formate/Geräte**).
- **Schritt 3**: Öffnen Sie Ihre Quelldatei mit einem Mausklick auf den Button **Durchsuchen**.
- **Schritt 4**: Klicken Sie auf **Konvertieren!**, um den Umwandlungsvorgang zu starten.



Wenn Sie Videos für Ihren Computer erstellen möchten,

wählen Sie **In AVI**, **In MPEG**, **In MOV**, **In TS** oder **In M2TS**, um ein Video von hoher Qualität zum Speichern und Abspielen auf Ihrem PC zu erstellen.

Folgen Sie zum **AVI-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird. DivX und Xvid erlauben, eine Datei mit der besten Qualität und ziemlich niedriger Größe zu erstellen.

Folgen Sie zum **MPEG-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird. MPEG-1 bietet die VHS-Videoqualität und relativ kleine Dateigröße. MPEG-2 bietet die DVD-Qualität und höhere Dateigröße.

Folgen Sie zum **MOV-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird.

Folgen Sie zum **MKV-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird. DivX und Xvid erlauben, eine Datei mit der besten Qualität und ziemlich niedriger Größe zu erstellen.

Folgen Sie zum **TS-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Videodatei mit den gewünschten Parametern zu wählen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Folgen Sie zum **M2TS-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Videodatei mit den gewünschten Parametern zu wählen.

Wenn Sie Videos fürs Internet erstellen möchten,

wählen Sie **In WMV**, **In FLV**, **In SWF**, **In RM**, **In GIF** oder **In WebM**, um ein Video zum Veröffentlichen auf einer Website oder Streaming durch ein lokales Netzwerk oder Internet zu erstellen. Diese Formate bieten kleinere Videodateigröße, die fürs Internet geeignet ist. Die Qualität der Videos ist nicht besonders hoch und hängt von der Geschwindigkeit der Ziel-Internetverbindung ab.

Folgen Sie zum **WMV-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird.

Folgen Sie zum **FLV-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität zu wählen.

Folgen Sie zum **SWF-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität zu wählen.

Folgen Sie zum **RM-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird.

Folgen Sie zum **GIF-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Videobildgröße abhängig von Ihrem Ziel zu wählen (zur Verwendung der Datei als Avatar, für Websites, E-Mails etc.).

Folgen Sie zum **WebM-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Videobildgröße und Qualität zu wählen.

> **Hinweis**: Die WMV-Dateien können im Windows Media Player und in vielen anderen Playern abgespielt werden. Für die Wiedergabe der erstellten FLV- und SWF-Dateien muss der Macromedia Shockwave Flash Player installiert werden, während für die Wiedergabe der RM-Dateien der RealPlayer erforderlich ist.

Oder öffnen Sie die Registerkarte **Web** und wählen Sie das gewünschte Videoportal, um Videos zum Hochladen auf dieses Portal zu erstellen.

Folgen Sie zum **YouTube-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität und weiteres Hochladen auf die YouTube-Website zu wählen.

Folgen Sie zum **Vimeo-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität und weiteres Hochladen auf die Vimeo-Website zu wählen.

Folgen Sie zum **Facebook-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität und weiteres Hochladen auf die Facebook-Website zu wählen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Folgen Sie zum **Dailymotion-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität und weiteres Hochladen auf die Dailymotion-Website zu wählen.

Folgen Sie zum **TwitVid-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität und weiteres Hochladen auf die TwitVid-Website zu wählen.

Folgen Sie zum **Flickr-Profil**, um eine Voreinstellung für die Erstellung einer Ausgabedatei mit gewünschter Qualität und weiteres Hochladen auf die Flickr-Website zu wählen.

Wenn Sie Videos für ein tragbares Gerät erstellen möchten,

wählen Sie **In MP4**, **In 3GP**, **In DPG** oder **In AMV**, um Videos zum Speichern und Abspielen auf Ihrem tragbaren Gerät wie Sony PSP, iPod oder Mobiltelefon zu erstellen.

Folgen Sie zum **MP4-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird. Man kann den MPEG-4-Codec und einen Dateityp für unterschiedliche tragbare Geräte wählen: Mobiltelefon, Sony PSP, iPod und andere MP4-Geräte.

Folgen Sie zum **3GP-Profil**, um den Codec zu wählen, der für die Dateikomprimierung genutzt wird. MPEG-4 wird für den Gebrauch mit höheren Bitraten empfohlen, denn das Bild wird dadurch schärfer. Mit niedrigeren Bitraten wäre der H.263-Codec empfehlenswert.

Folgen Sie zum **DPG-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrer tragbaren Spielkonsole abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **AMV-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei mit dem Videobild zu wählen, das ins Display Ihres tragbaren Players genau passen wird.

Folgen Sie zum **MTV-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei mit dem Videobild zu wählen, das ins Display Ihres tragbaren Players genau passen wird.

Oder öffnen Sie die Registerkarte **Geräte** und wählen Sie den Typ des tragbaren Geräts, auf dem Sie das erstellte Video speichern und abspielen werden.

Folgen Sie zum **Apple-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem Apple-Gerät abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **BlackBerry-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem BlackBerry-Gerät abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **Sony-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem Sony-Gerät abgespielt werden kann.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Folgen Sie zum **Creative-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem Creative-Gerät abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **Android-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem Android-Gerät abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **Konsolen-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrer Spielkonsole abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **Handys-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem Mobiltelefon abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **Player-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem Player abgespielt werden kann.

Folgen Sie zum **Palm-Profil**, um eine Voreinstellung für eine Ausgabedatei von gewünschter Qualität zu erstellen, die auf Ihrem Palm-Gerät abgespielt werden kann.

Wenn Sie Videodisks für Heim-DVD-Player erstellen möchten,

wählen Sie **In DVD** oder **In Blu-ray**, um eine Videodisk zu erstellen, die mit Ihrem Heim-DVD/BD-Player kompatibel wäre. Schlagen Sie in der Spezifikation für Ihren Player nach, welche Typen der Videodisks von Ihrem Gerät unterstützt werden (**DVD+R**, **DVD-R**, **DVD+RW**, **DVD-RW**, **DVD+R DL**, **DVD-R DL** oder **BD-R**, **BD-RE**).

Blu-ray und DVD bieten die beste Qualität des Ausgabevideos, aber dafür sind BD- bzw. DVD-Disks erforderlich. Man braucht einen DVD-Brenner, um Video-DVD-Disks zu erstellen. Der BD-Brenner kann für die Aufnahme der Videodaten sowohl auf eine Blu-ray- als auch DVD-Disk verwendet werden.

Die Umwandlung in DVD oder Blu-ray kann einige Stunden in Anspruch nehmen, abhängig von der Konfiguration Ihres Rechners. Warten Sie, bis das Programm das umgewandelte Video auf Disk beschreibt.

Wenn Sie den Inhalt einer DVD bzw. Blu-ray-Disc auf die Festplatte Ihres PCs kopieren möchten,

legen Sie diese Disk ins DVD/BD-Laufwerk Ihres PCs ein. Wenn es um eine DVD geht, wählen Sie die **VIDEO_TS.IFO**-Datei. Wenn Sie eine Blu-ray-Disc kopieren möchten, öffnen Sie den BDMV-Ordner und wählen Sie die Datei **index.bdmv**. Dann bestimmen Sie das Ausgabeformat abhängig vom Gebrauchszweck. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**, um die Umwandlung zu beginnen.

Wenn Sie eine Videodatei mit hoher Auflösung erstellen möchten,

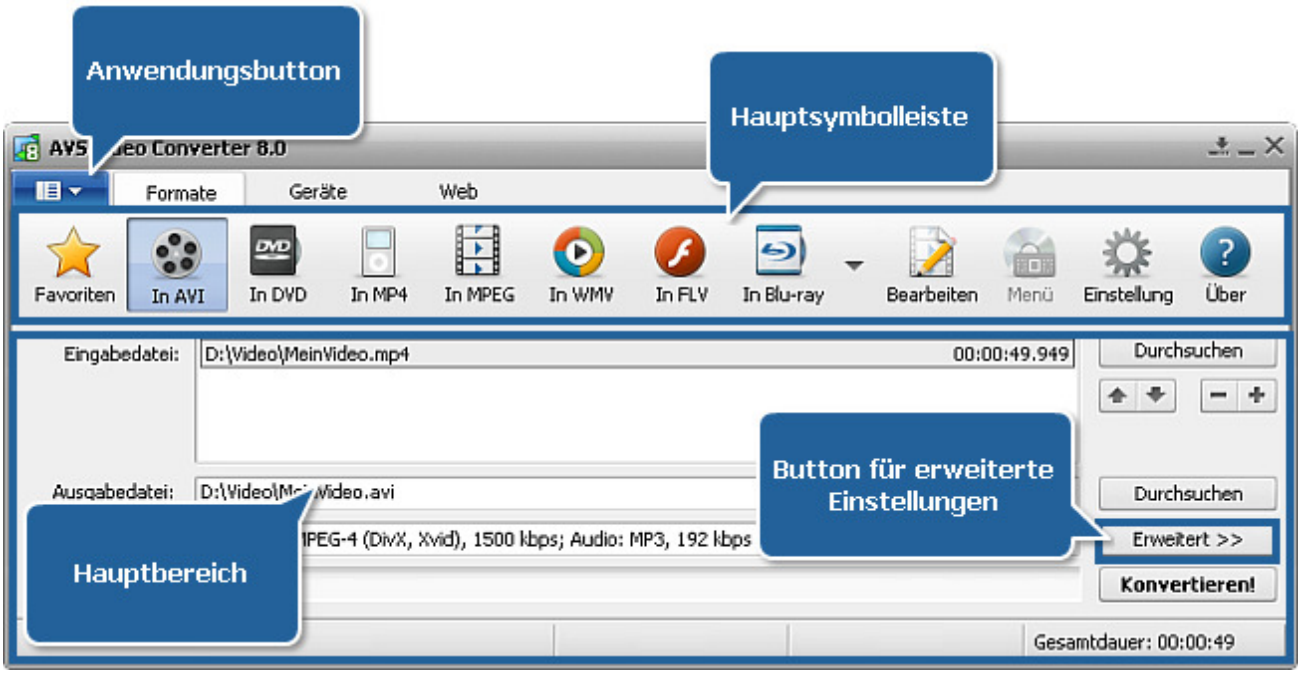
wählen Sie **In Blu-ray**, **In TS**, **In M2TS**, **In AVI**, **In MPEG**, **In WMV**, **In MKV**, **In FLV**, **In MOV** oder **In WebM** und gehen Sie zum entsprechenden Profil über, wählen Sie eine der verfügbaren HD-Voreinstellungen und erstellen Sie Videos mit hoher Auflösung.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bedienfläche des Programms

Hauptfenster

Der **AVS Video Converter** hat einen umfangreichen Toolsatz für die mühlose Bearbeitung und Umwandlung der Videodateien. Um die Umwandlung, Bearbeitung oder Beschreibung auf Disk zu beginnen, klicken Sie einfach auf den entsprechenden Button.



Das Hauptfenster schließt folgende Elemente ein:

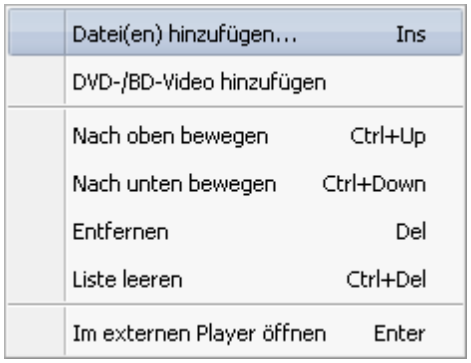
Anwendungsbutton erlaubt einen schnellen und einfachen Zugang zu den Hauptfunktionen des Programms;

Hauptsymbolleiste bietet eine Reihe der Buttons an, die den unterstützten Formaten oder Geräten entsprechen, und sieht abhängig von der gewählten Registerkarte (**Formate**, **Geräte** oder **Web**) unterschiedlich aus;

Hauptbereich schließt alle wichtigen Bedienelemente ein;

Button für erweiterte Einstellungen öffnet einen Informationsbereich, wo Sie sich erweiterte Parameter der Videodatei ansehen, Einstellungen der Ausgabedatei und das Bildseitenverhältnis ändern sowie nötige Optionen für den Flash-Player wählen können.

Mit einem Klick auf die rechte Maustaste innerhalb des **Hauptfensters** kann man auf sein **Expressmenü** zugreifen, das die folgenden Optionen einschließt:

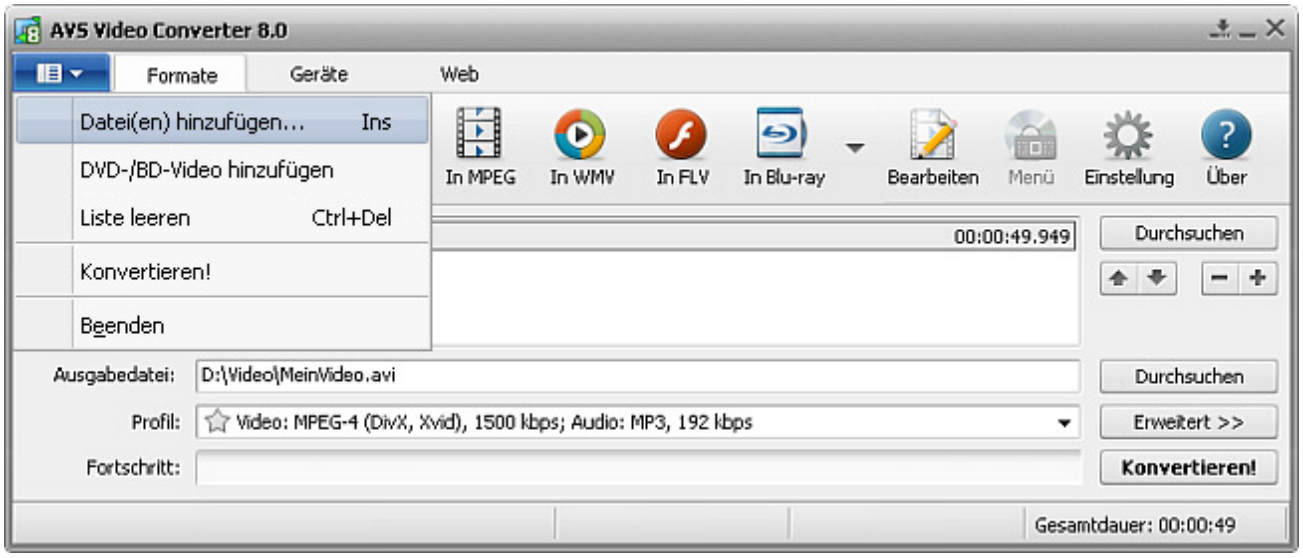


- **Datei(en) hinzufügen...** - wird verwendet, um das Fenster **Eingabevideodatei öffnen** zu öffnen und eine Videodatei ins Programm zu laden.
- **DVD-/BD-Video hinzufügen** - wird verwendet, um das Fenster **Ordner suchen** zu öffnen und einen Ordner mit einem DVD- oder Blu-ray-Video ins Programm zu laden.
- **Nach oben bewegen** - wird verwendet, um die gewählte Datei nach oben in der Eingabedateiliste zu bewegen, die mindestens zwei Dateien enthält.
- **Nach unten bewegen** - wird verwendet, um die gewählte Datei nach unten in der Eingabedateiliste zu bewegen, die mindestens zwei Dateien enthält.
- **Entfernen** - wird verwendet, um eine Datei aus der vorhandenen Eingabedateiliste zu entfernen.
- **Liste leeren** - wird verwendet, um alle geladenen Videodateien aus dem Feld **Eingabedatei** zu entfernen.
- **Im externen Player öffnen** - wird verwendet, um die gewählte Datei in einem externen Player zu öffnen und abzuspielen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Anwendungsbutton

Der **Anwendungsbutton** liegt in der oberen linken Ecke des Hauptfensters und erlaubt einen schnellen und einfachen Zugang zu den Hauptoperationen des Programms. Mit einem Klick auf diesen Button wird ein Menü geöffnet, wo alle verfügbaren Optionen angezeigt werden.

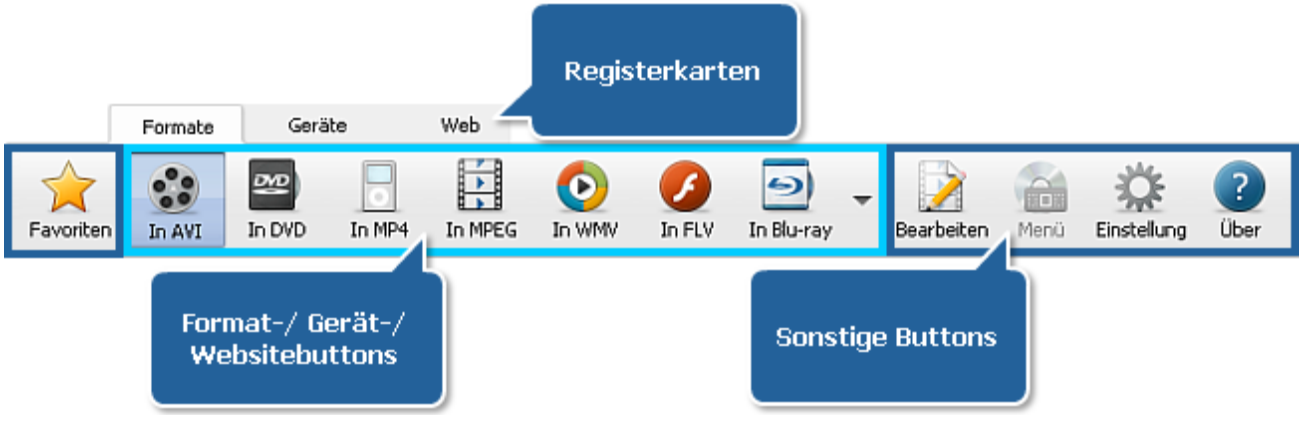


In der u.g. Tabelle finden Sie alle Optionen des Menüs des **Anwendungsbuttons** und ihre Beschreibung.

Datei(en) hinzufügen...	Verwenden Sie diese Option, um das Fenster **Eingabevideodatei öffnen** zu öffnen und eine Videodatei ins Programm zu laden.
DVD-/BD-Video hinzufügen...	Verwenden Sie diese Option, um das Fenster **Ordner suchen** zu öffnen und einen Ordner mit einem DVD- oder Blu-ray-Video ins Programm zu laden.
Liste leeren	Verwenden Sie diese Option, um alle geladenen Videodateien vom Feld **Eingabedatei** zu entfernen.
Konvertieren!	Verwenden Sie diese Option, um den Umwandlungsprozess zu starten.
Beenden	Verwenden Sie diese Option, um die Arbeit mit dem Programm zu beenden.

Hauptsymbolleiste

Der **AVS Video Converter** verfügt über eine benutzerfreundliche und umfangreiche Symbolleiste, die im oberen Teil des **Hauptfensters** liegt. Sie bietet mehrere Buttons, die den unterstützen Formaten, tragbaren Geräten oder Videoportalen entsprechen, und unterscheidet sich abhängig von der gewählten Registerkarte (**Formate**, **Geräte** oder **Web**).



Außer den Format-/ Gerät-/ Websitebuttons liegen sonstige Buttons auf der **Hauptsymbolleiste**. Sie befinden sich auf allen

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Registerkarten und werden zum Durchführen einiger Bearbeitungsoperationen, Einstellen der Programmparameter oder Ansehen der Informationen über den **AVS Video Converter** verwendet.

In der unten angegebenen Tabelle finden Sie die Beschreibung der sonstigen Buttons.

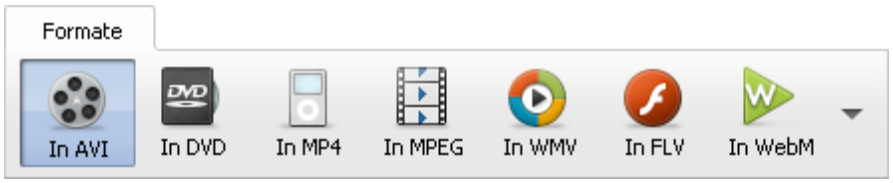
Button	Name	Beschreibung
	Favoriten	Betätigen Sie den Button, um im Feld **Profil** des Hauptbereichs eine Liste mit Ihren Lieblingsumwandlungsprofilen zu sehen.
	Bearbeiten	Betätigen Sie den Button, um das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu öffnen, wo man **Kapitel** setzen, **Löschbereiche** markieren, **Effekte** anwenden, **Ton** und **Bilder** exportieren kann.
	Menü	Betätigen Sie den Button, um das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu öffnen und ein Menü für Ihre Disk zu **erstellen**.
	Einstellung	Betätigen Sie den Button, um das Fenster **Einstellung** zu öffnen, wo man Programmparameter einstellen kann.
	Über	Betätigen Sie den Button, um das Fenster **Über AVS Video Converter** zu öffnen. Da kann man sich einen Überblick über das Programm verschaffen, Lizenzinformationen lesen, unsere Website **www.avs4you.com** besuchen, sowie das Programm registrieren und aktivieren.

Hinweis:

1. Der Button **Menü** wird nur dann aktiviert, wenn man das Ausgabeformat **DVD** oder **Blu-ray** mit einem Klick auf den entsprechenden Button wählt.
2. Der Button **Favoriten** wird aktiviert, nachdem zumindest ein Profil zu den Favoriten mit einem Klick auf das Symbol neben einem bestimmten Profil hinzugefügt wurde.

Registerkarte "Formate"

Die Buttons auf der Registerkarte **Formate** werden verwendet, um das Format der Ausgabevideodatei zu wählen.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

In der unten angegebenen Tabelle finden Sie die Beschreibung für jeden Formatbutton.

Button	Name	Beschreibung
	In AVI	Betätigen Sie den Button, um das **AVI-Ausgabeformat** zu wählen.
	In DVD	Betätigen Sie den Button, um das **DVD-Ausgabeformat** zu wählen.
	In MP4	Betätigen Sie den Button, um das **MP4-Ausgabeformat** zu wählen.
	In MPEG	Betätigen Sie den Button, um das **MPEG-Ausgabeformat** zu wählen.
	In WMV	Betätigen Sie den Button, um das **WMV-Ausgabeformat** zu wählen.
	In FLV	Betätigen Sie den Button, um das **FLV-Ausgabeformat** zu wählen.
	In Blu-ray	Betätigen Sie den Button, um das **Blu-ray-Ausgabeformat** zu wählen.
	In MOV	Betätigen Sie den Button, um das **MOV-Ausgabeformat** zu wählen.
	In RM	Betätigen Sie den Button, um das **RM-Ausgabeformat** zu wählen.
	In 3GP	Betätigen Sie den Button, um das **3GP-Ausgabeformat** zu wählen.
	In SWF	Betätigen Sie den Button, um das **SWF-Ausgabeformat** zu wählen.
	In MKV	Betätigen Sie den Button, um das **MKV-Ausgabeformat** zu wählen.
	In DPG	Betätigen Sie den Button, um das **DPG-Ausgabeformat** zu wählen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

	In AMV	Betätigen Sie den Button, um das **AMV-Ausgabeformat** zu wählen.
	In MTV	Betätigen Sie den Button, um das **MTV-Ausgabeformat** zu wählen.
	In GIF	Betätigen Sie den Button, um das **GIF-Ausgabeformat** zu wählen.
	In TS	Betätigen Sie den Button, um das **TS-Ausgabeformat** zu wählen.
	In M2TS	Betätigen Sie den Button, um das **M2TS-Ausgabeformat** zu wählen.
	In WebM	Betätigen Sie den Button, um das **WebM-Ausgabeformat** zu wählen.

Auf der Registerkarte **Formate** gibt es noch einen Button, der zum Öffnen der **Symbolleiste mit weiteren Formaten** verwendet wird. Auf dieser Symbolleiste sind einige zusätzliche Formatbuttons untergebracht und sie sieht wie auf der Abbildung rechts aus.

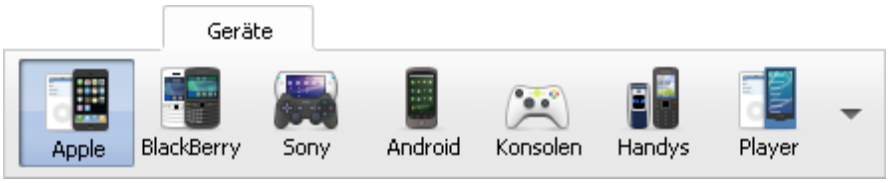
Man kann einen der zusätzlichen Formatbuttons anklicken und er wird auf der **Hauptsymbolleiste** erscheinen, indem er den letzten Formatbutton in der Reihenfolge ersetzt. Dieses gewählte Format wird aktiviert.

Um die komplette Reihenfolge der Formatbuttons zu ändern, klicken Sie auf den Button **Symbolleiste einrichten...**. Danach wird das Fenster **Einstellung** mit der geöffneten Registerkarte "Formate" erscheinen. Innerhalb dieser Registerkarte kann man die **Hauptsymbolleiste** nach Ihrem Wunsch organisieren. Weitere Informationen dazu sind im Kapitel Einstellung der Programmparameter zu finden.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Registerkarte "Geräte"

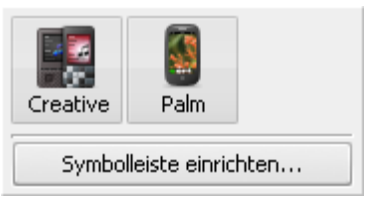
Die Buttons auf der **Registerkarte "Geräte"** werden verwendet, um ein tragbares Gerät zu wählen und dafür ein Eingabevideo umzuwandeln.



In der unten angegebenen Tabelle finden Sie die Beschreibung für jeden Gerätbutton.

Button	Name	Beschreibung
	Apple	Betätigen Sie den Button, um eines der **Apple**-Geräte zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	BlackBerry	Betätigen Sie den Button, um eines der **BlackBerry**-Geräte zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	Sony	Betätigen Sie den Button, um eines der **Sony**-Geräte zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	Android	Betätigen Sie den Button, um eines der **Android**-Geräte zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	Konsolen	Betätigen Sie den Button, um eine der **Spielkonsolen** zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	Handys	Betätigen Sie den Button, um eines der **Handys** zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	Player	Betätigen Sie den Button, um einen der **Player** zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	Creative	Betätigen Sie den Button, um eines der **Creative**-Geräte zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.
	Palm	Betätigen Sie den Button, um eines der **Palm**-Geräte zu wählen und eine Videodatei ins vom Gerät unterstützte Format zu konvertieren.

Auf der Registerkarte **Geräte** gibt es noch einen Button, der zum Öffnen der **Symbolleiste mit weiteren Geräten** verwendet wird. Auf dieser Symbolleiste sind einige zusätzliche Gerätbuttons untergebracht und sie sieht wie auf der Abbildung rechts aus.



Man kann einen der zusätzlichen Gerätbuttons anklicken und er wird auf der **Hauptsymbolleiste** erscheinen, indem er den letzten Button in der Reihenfolge ersetzt. Dieser gewählte Gerätbutton

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

wird aktiviert.

Um die komplette Reihenfolge der Gerätbuttons zu ändern, klicken Sie auf den Button **Symbolleiste einrichten...**. Danach wird das Fenster **Einstellung** mit der geöffneten Registerkarte "Geräte" erscheinen. Innerhalb dieser Registerkarte kann man die **Hauptsymbolleiste** nach Ihrem Wunsch organisieren. Weitere Informationen dazu sind im Kapitel Einstellung der Programmparameter zu finden.

Registerkarte "Web"

Die Buttons auf der Registerkarte **Web** werden verwendet, um ein Videoportal zum Hochladen der konvertierten Eingabevideodatei zu wählen.

In der unten angegebenen Tabelle finden Sie die Beschreibung für jeden Websitebutton.

Button	Name	Beschreibung
	YouTube	Betätigen Sie den Button, um Ihr Video für weiteres Hochladen auf **YouTube** zu konvertieren.
	Vimeo	Betätigen Sie den Button, um Ihr Video für weiteres Hochladen auf **Vimeo** zu konvertieren.
	Facebook	Betätigen Sie den Button, um Ihr Video für weiteres Hochladen auf **Facebook** zu konvertieren.
	Dailymotion	Betätigen Sie den Button, um Ihr Video für weiteres Hochladen auf **Dailymotion** zu konvertieren.
	TwitVid	Betätigen Sie den Button, um Ihr Video für weiteres Hochladen auf **TwitVid** zu konvertieren.
	Flickr	Betätigen Sie den Button, um Ihr Video für weiteres Hochladen auf **Flickr** zu konvertieren.

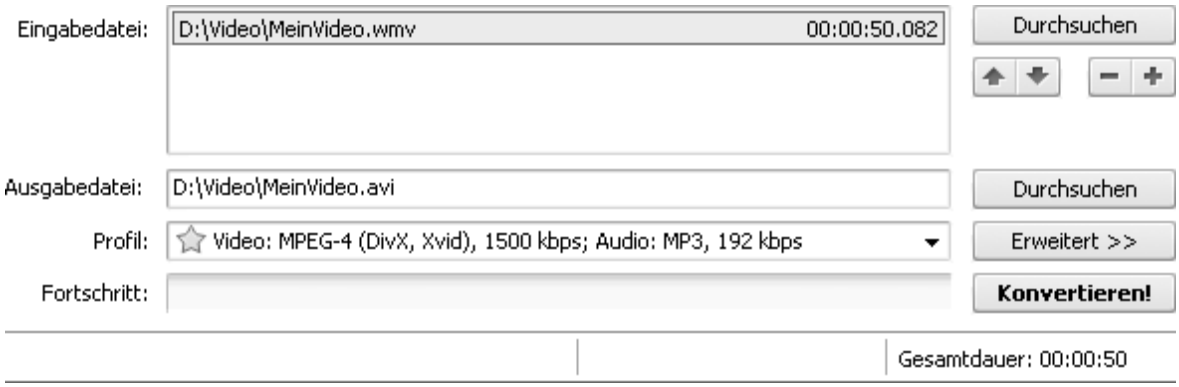
Um die komplette Reihenfolge der Websitebuttons zu ändern, klicken Sie auf den Button **Einstellung** auf der Hauptsymbolleiste. Im geöffneten Fenster **Einstellung** schalten Sie auf die Registerkarte Web um. Hier können Sie die Websitebuttons auf der **Hauptsymbolleiste** nach Ihrem Wunsch organisieren. Weitere Informationen dazu sind im Kapitel Einstellung der Programmparameter zu finden.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hauptbereich

Das Menü vom **AVS Video Converter** mit seinen selbsterklärenden Buttons ist ein perfektes Tool für die Navigierung und Bedienung des Programms. Sobald Sie einen bestimmten Punkt bei der Videokonvertierung erreichen, erlaubt Ihnen die Bedienfläche des Programms mehr zusätzliche Informationen zum Folgen des Umwandlungsvorgangs zu bekommen.

Bevor der Button "Konvertieren!" angeklickt wird



In der unten angegebenen Tabelle finden Sie die Beschreibung für alle Felder und Buttons, die im **Hauptbereich** untergebracht sind.

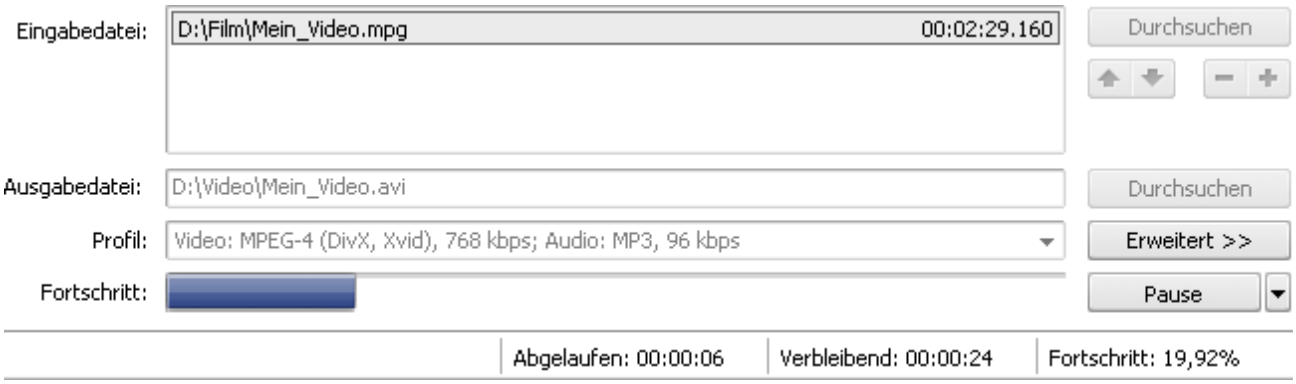
Felder	**Eingabedatei**	Name der Eingabedatei. Wenn mehrere Dateien ins Programm geladen wurden, wird hier die Liste mit **Eingabedateien** zu sehen sein.
	Ausgabedatei oder **Zielverzeichnis**	Name der Ausgabedatei oder des Zielverzeichnisses. Dieses Feld wird als **Zielverzeichnis** bezeichnet, wenn der **Stapelmodus** aktiviert ist.
	Profil	Parameter des Formatprofils. Das Symbol ☆ wird benutzt, um das gewählte Profil zu Favoriten hinzuzufügen.
	Fortschritt	Fortschritt der Dateiumwandlung.
Buttons	Durchsuchen	Das Fenster vom Windows Explorer wird geöffnet, damit man die Speicherstelle der Ein- und Ausgabedateien findet.
	▲ ▼	Die gewählten Dateien werden nach oben oder unten in der Eingabedateiliste bewegt, die mindestens zwei Dateien enthält.
	− +	Die Dateien werden aus der Eingabedateiliste entfernt oder dazu hinzugefügt.
	Erweitert >>	Das Fenster mit den erweiterten Einstellungen wird geöffnet. Hier kann man sich erweiterte Parameter der Videodatei ansehen, Parameter der Ausgabedatei ändern, Bildseitenverhältnis korrigieren und die nötigen Optionen für den Flash-Player wählen.
	Konvertieren!	Mit einem Klick auf diesen Button wird die Umwandlung der Datei begonnen.
Sektion	**Gesamtdauer**	Hier wird die Gesamtdauer aller ins Programm geladenen Videodateien angegeben.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

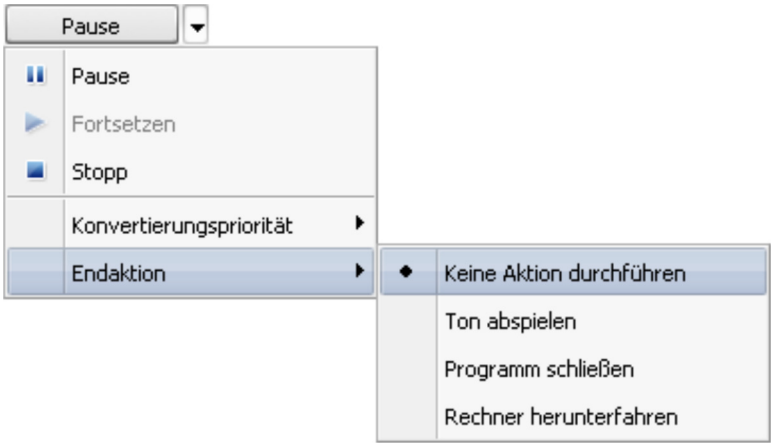
Nachdem der Button "Konvertieren!" angeklickt wurde

Nach dem Anklicken des Buttons **Konvertieren!** wird die Mehrheit der Buttons deaktiviert. Aber der **Hauptbereich** erlaubt Ihnen den Umwandlungsfortschritt auf dem Balken, der sich ganz unten befindet, sowie vergangene und verbleibende Zeit und den in Prozent angegebenen Gesamtfortschritt zu sehen.

> **Hinweis**: Um sich die Videodatei bei der Umwandlung anzusehen, klicken Sie auf den Button **Erweitert >>**. Bei der Verwendung der Vorschaufunktion wird die Umwandlungsgeschwindigkeit wesentlich gesenkt.



Nachdem der Button **Konvertieren!** angeklickt wurde, wird er zum Button **Pause**. Mit einem Klick auf den schwarzen Pfeil daneben wird das folgende Menü angezeigt:



In der unten angegebenen Tabelle finden Sie Beschreibung für jedes Menüelement.

Pause	Verwenden Sie diese Option, um den Umwandlungsprozess zu pausieren.
Fortsetzen	Verwenden Sie diese Option, um den Umwandlungsprozess fortzusetzen.
Stopp	Verwenden Sie diese Option, um den Umwandlungsprozess zu stoppen.
Konvertierungspriotität	Verwenden Sie diese Option, um die Priorität des Konvertierungsvorgangs im System zu ändern (z.B. wenn Sie eine andere Operation auf Ihrem Computer durchführen werden (sich einen Film ansehen, ein Spiel spielen), während Ihre Dateien umgewandelt werden). Die folgenden Optionen sind verfügbar: **hoch**, **höher als normal**, **normal**, **niedriger als normal**. Auf diese Funktion kann man auch aus dem Programmfenster Einstellung zugreifen.
Endaktion	Verwenden Sie diese Option, um eine der verfügbaren Endaktionen zu wählen, die nach der Umwandlung der Videodateien durchgeführt werden: **Keine Aktion durchführen**, **Ton abspielen**, **Programm schließen**, **Rechner herunterfahren**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

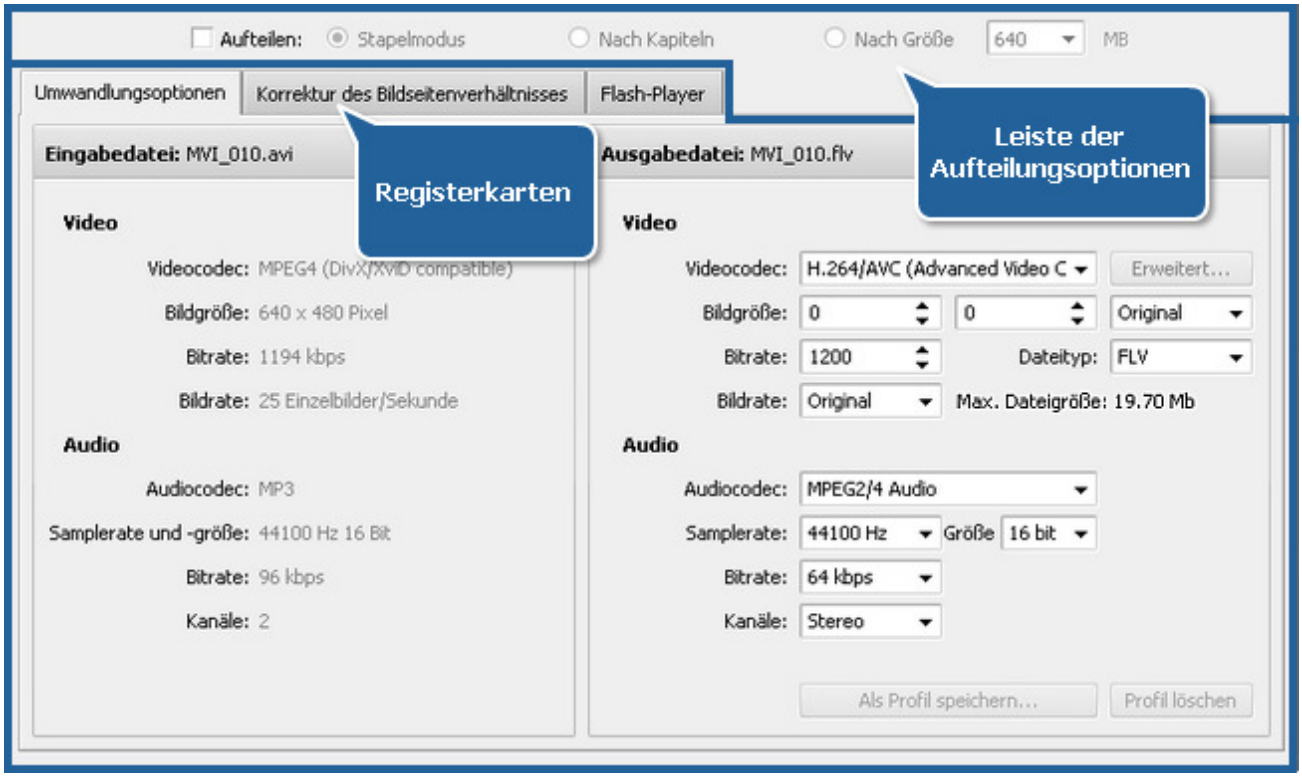
Erweiterte Einstellungen

Im **Hauptfenster** kann man Eingabedateien wählen, Ausgabedateien benennen, die Speicherstelle und das Zielformat bestimmen und die meisten Parameter einstellen, die für die Umwandlung einer Videodatei notwendig sind.

Klicken Sie auf den Button Erweitert >> im **Hauptfenster**, um den Bearbeitungsmodus zu bestimmen, sich erweiterte Videodateiparameter anzusehen, Ausgabeeinstellungen zu ändern sowie das **Bildseitenverhältnis** der Ausgabedatei zu korrigieren und nötige Optionen des Flash-Players zu wählen.

Nachdem Sie auf den Button **Erweitert >>** geklickt haben, sehen Sie das Fenster mit zwei Registerkarten (**Umwandlungsoptionen**, **Korrektur des Bildseitenverhältnisses**) und oberhalb davon die **Leiste der Aufteilungsoptionen**. Wenn Sie das Ausgabeformat **FLV** wählen, wird hier auch die Registerkarte **Flash-Player** angezeigt.

> **Hinweis:** Wenn Sie eine Datei in mehrere nach Größe oder nach Kapiteln aufteilen möchten, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel **Aufteilung der Videodateien**.

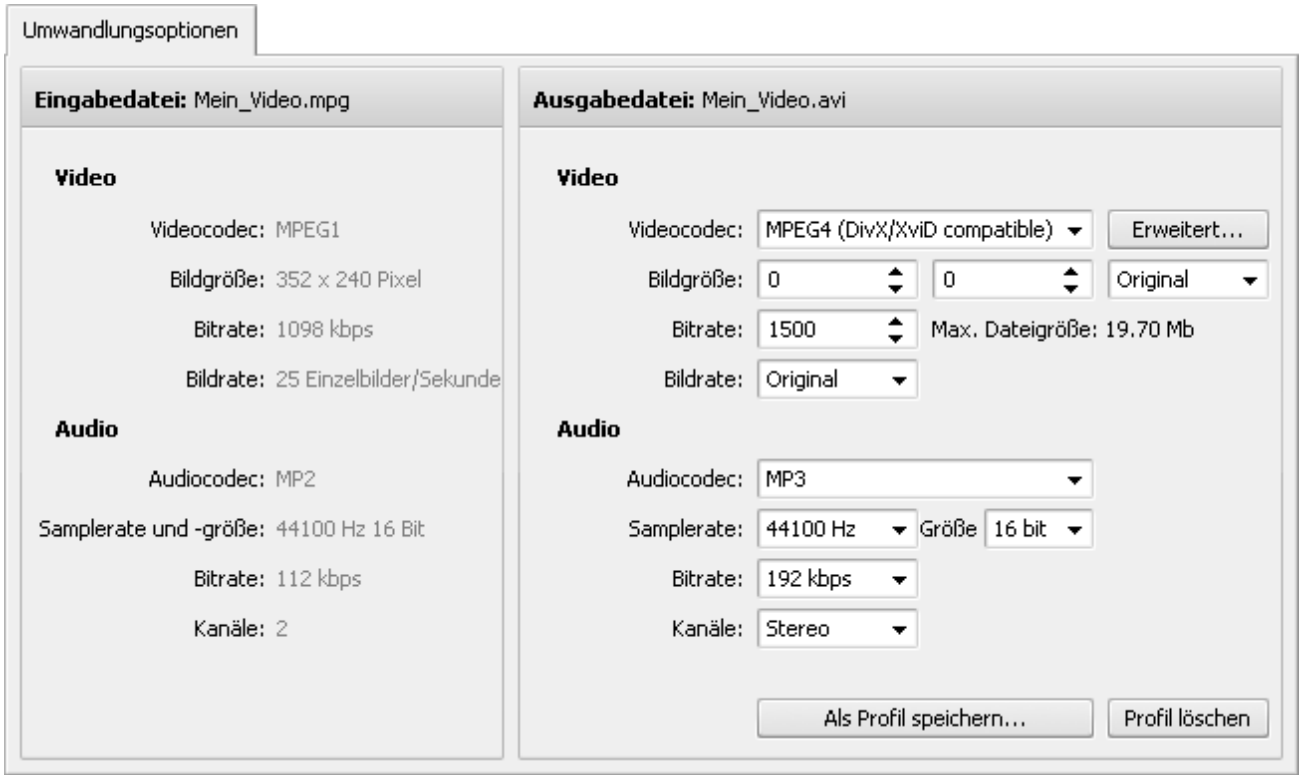


Registerkarte "Umwandlungsoptionen"

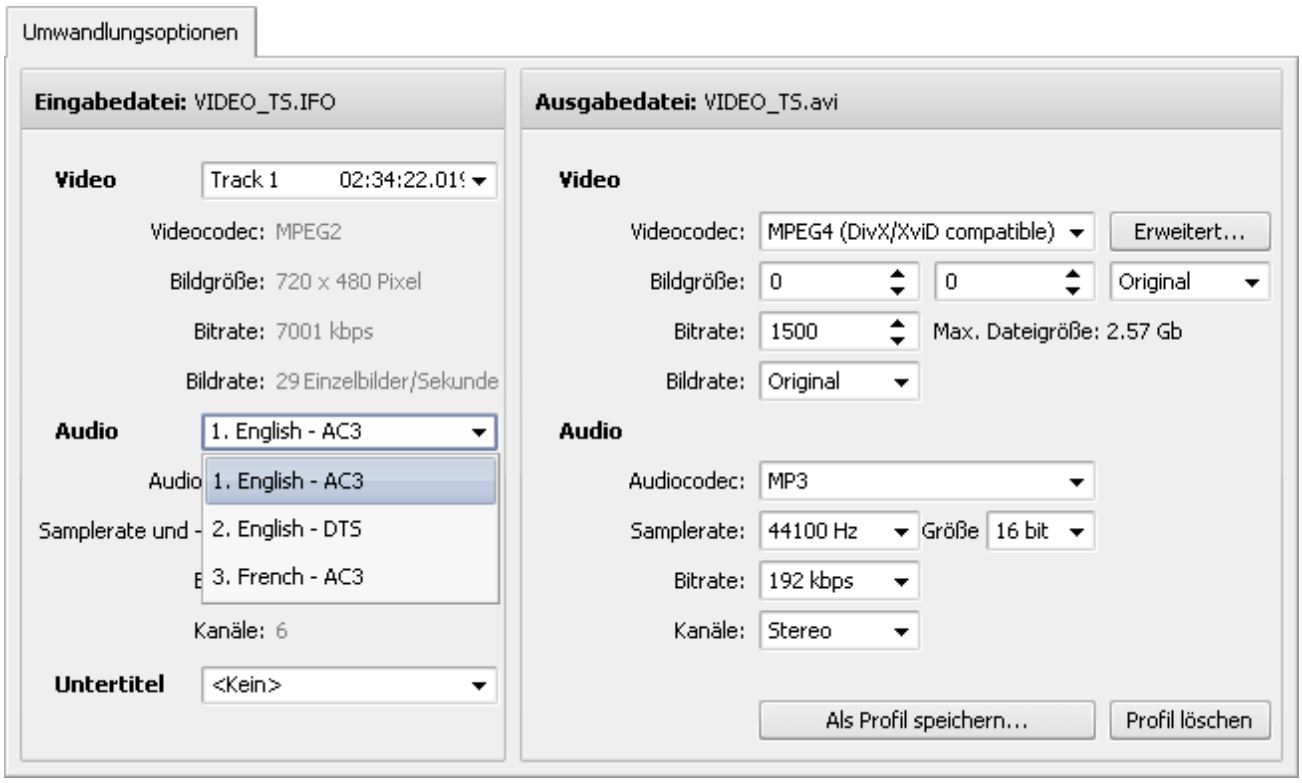
Sobald Sie das Fenster mit **erweiterten Einstellungen** öffnen, nachdem Sie auf den Button **Erweitert >>** geklickt haben, wird die Registerkarte **Umwandlungsoptionen** im unteren Teil des **Hauptfensters** zu sehen sein. Sie enthält Informationen über Audio- und Videoparameter der Eingabevideodatei. Man kann hier die Eigenschaften der Ausgabedatei noch vor der Umwandlung sehen und ändern.

> **Hinweis:** Lesen Sie mehr über die Einstellung der nötigen Ausgabevideoparameter im Kapitel Umwandlung der Videodateien.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



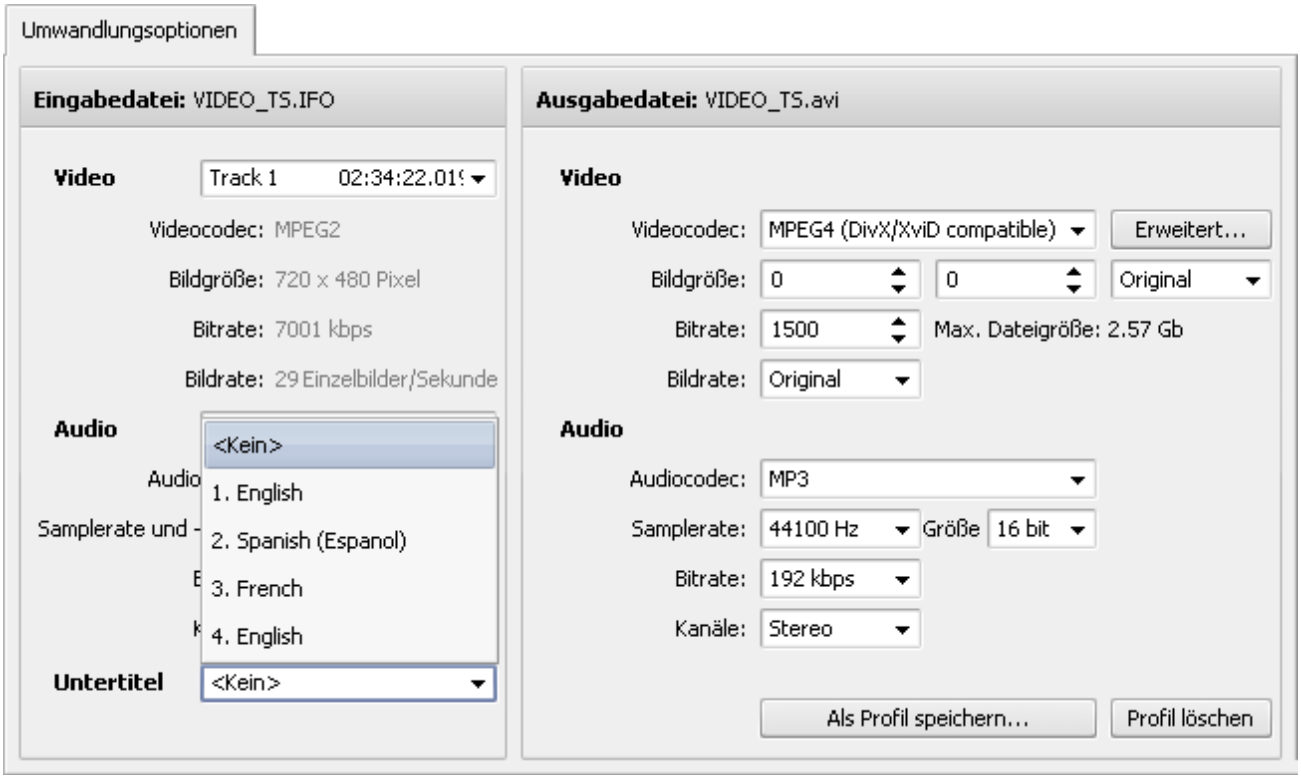
Wenn Ihre Eingabedatei eine **DVD-** oder **Blu-ray**-Datei ist, können Sie einen **Audiotrack** für Ihre Ausgabedatei manuell wählen. Auf solche Weise kann man eigentlich die **Sprache** des Tracks wählen, wenn diese Option auf der Original-DVD/BD verfügbar ist:



Genauso kann man einen Audiotrack für eine .avi-Videodatei wählen, die mehrere Audiotracks hat.

Wenn Sie eine BD/DVD-Videodatei konvertieren möchten, kann sie auch Untertitel enthalten. Die verfügbaren Untertitel werden unter der Option **Untertitel** angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



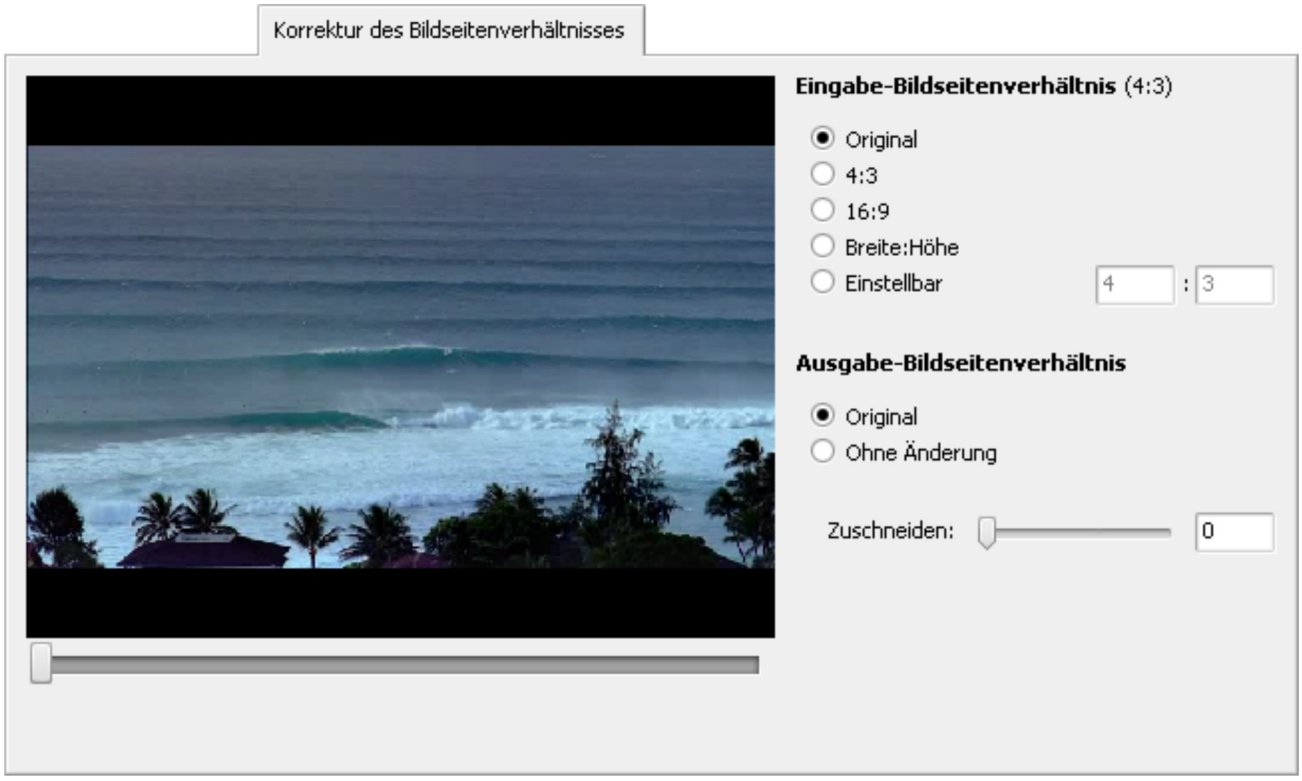
Man kann die gewünschten Untertitel in dem Listenmenü wählen oder die Option **<Kein>** markieren.

Hinweis: Lesen Sie mehr über die Umwandlung der DVD/Blu-ray-Dateien im Kapitel Arbeit mit Disks.

Registerkarte "Korrektur des Bildseitenverhältnisses"

Um den Zugang zur Registerkarte **Korrektur des Bildseitenverhältnisses** zu bekommen, betätigen Sie den Button **Erweitert >>** im Hauptfenster und klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte im oberen Teil des Fensters Erweiterte Einstellungen. Mit einem Mausklick auf die Registerkarte **Korrektur des Bildseitenverhältnisses** wird ein Fenster geöffnet, wo man das **Bildseitenverhältnis** der Ausgabedatei ändern kann:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Die **Korrektur des Bildseitenverhältnisses** kann nützlich sein, wenn die Original-Breite und -Höhe der Datei geändert wurden. Die Bildseitenproportionen können beeinflusst werden und man muss sie korrigieren, um die Bildverzerrung zu vermeiden.

> **Hinweis**: Wenn mehrere Videodateien ins Programm **AVS Video Converter** geladen wurden, muss man zuerst die gewünschte Eingabedatei aus der Liste innerhalb des Hauptbereichs wählen und dann ihr Bildseitenverhältnis korrigieren.

Im Feld **Eingabe-Bildseitenverhältnis** kann man das Bildseitenverhältnis der Eingabedatei korrigieren. Die folgenden Korrekturoptionen sind verfügbar:

- **Original** - wählen Sie diese Option, um das Bildseitenverhältnis wie in der Eingabedatei zu setzen.
- **4:3** - wählen Sie diese Option, um das 4:3-Bildseitenverhältnis zu setzen.
- **16:9** - wählen Sie diese Option, um das 16:9-Bildseitenverhältnis zu setzen.
- **Breite:Höhe** - wählen Sie diese Option, um das Bildseitenverhältnis zu setzen, das auf Grund der Breite und Höhe der Eingabedatei kalkuliert wird.
- **Einstellbar** - wählen Sie diese Option, um das Bildseitenverhältnis zu setzen, das auf Grund der angegebenen Werte für Breite und Höhe kalkuliert wird. Sie können in den entsprechenden Feldern per Tastatur eingegeben werden.

Die für verschiedene Ausgabeformate verfügbaren Haupttypen der Korrektur des **Ausgabe-Bildseitenverhältnisses** sind:

Original	Das Bildseitenverhältnis der Ausgabedatei wird nach dem Verhältnis der Breite zur Höhe in der Eingabedatei geändert. Dadurch kann man die Bildproportionen der Quelldatei behalten und die Bildverzerrung vermeiden. Diese Einstellung ist für alle Ausgabeformate außer **DVD**, **Blu-ray** und **MPEG** verfügbar.
Ohne Änderung	Die Größe des Bildes wird gemäß den Einstellungen der Breite und Höhe geändert, die auf der Registerkarte **Umwandlungsoptionen** gewählt wurden. Benutzen Sie diese Option, nur wenn Sie sicher sind, dass das Bild durch diese Parameter nicht verzerrt wird. Die Einstellung ist für alle Ausgabeformate außer **DVD**, **Blu-ray** und **MPEG** verfügbar.
4:3 (Standardbildschirm)	Das Bildseitenverhältnis der Ausgabedatei wird 4 zu 3 betragen. So kann man sich die Ausgabedatei auf einem gewöhnlichen TV-Bildschirm ohne Bildverzerrung ansehen. Die Einstellung ist nur für **DVD-** und **MPEG**-Formate verfügbar.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

16:9 (Breitbildschirm)	Das Bildseitenverhältnis der Ausgabedatei wird 16 zu 9 betragen. So kann man sich die Ausgabedatei auf einem gewöhnlichen Breitbildschirm ohne Bildverzerrung ansehen. Die Einstellung ist nur für **DVD-**, **Blu-ray** und **MPEG**-Formate verfügbar.

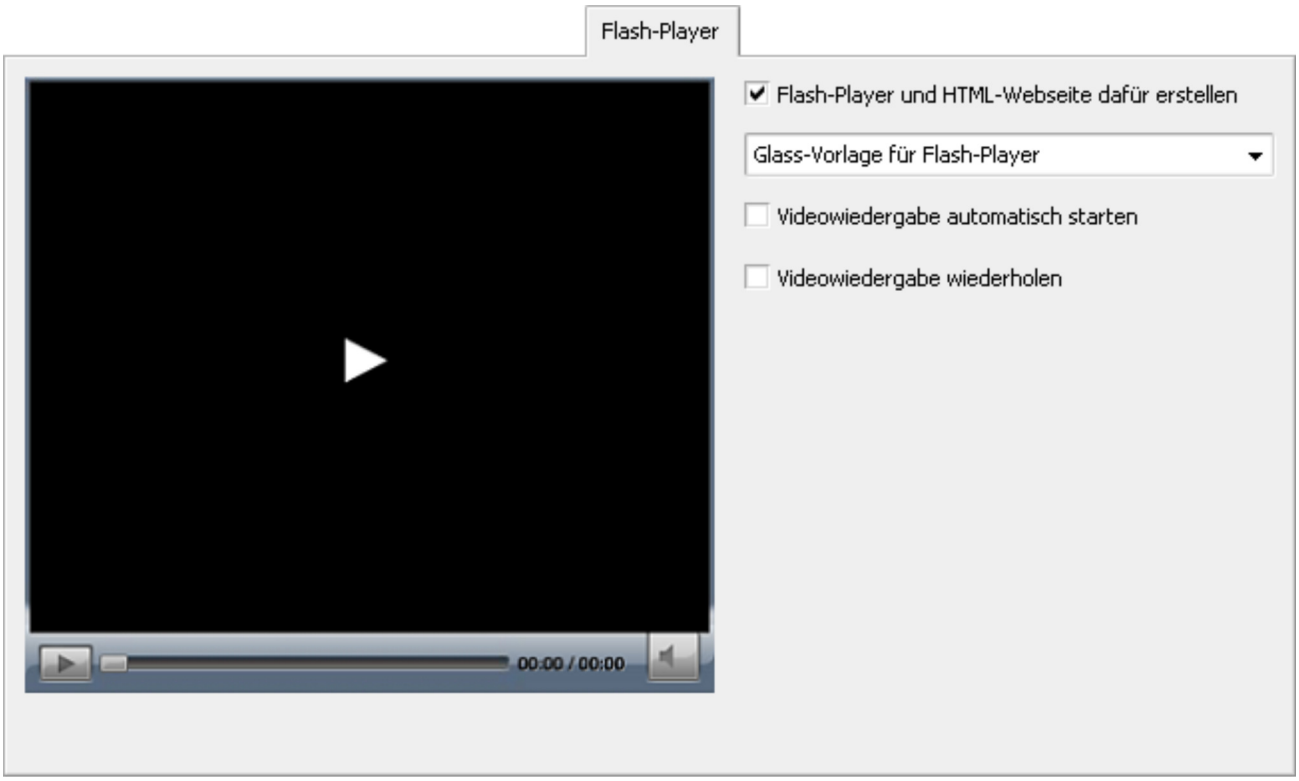
Hinweis: Wenn man das Bildseitenverhältnis (**Original**, **4:3** oder **16:9**) ändert, können schwarze Ränder (auf Engl. mattes) zum Bild oder seinem oberen und unteren Teil hinzugefügt werden. Um sie loszuwerden, benutzen Sie die Option **Zuschneiden**. Dafür geben Sie einen Wert an, aber beachten Sie, dass ein Teil des Bildes verloren geht, damit das Seitenverhältnis behalten wird (diese Funktion ist dem Pan-and-Scan-Verfahren ähnlich, das in einigen DVD-Playern verfügbar ist).

Weitere Informationen zum **Bildseitenverhältnis** finden Sie in der **Anlage**.

Registerkarte "Flash-Player"

Die Registerkarte **Flash-Player** ist nur dann verfügbar, wenn das Ausgabeformat FLV gewählt ist.

Um den Zugang zur Registerkarte **Flash-Player** zu bekommen, betätigen Sie den Button **Erweitert >>** im Hauptfenster und klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte im oberen Teil des Fensters Erweiterte Einstellungen. Mit einem Mausklick auf die Registerkarte **Flash-Player** wird ein Fenster geöffnet, wo man die Parameter des Flash-Players einstellen kann:



In der unten angegebenen Tabelle finden Sie die Beschreibung der verfügbaren Flash-Player-Parameter.

Flash-Player und HTML-Webseite dafür erstellen	Aktivieren Sie dieses Kontrollfeld, um einen Flash-Player und eine HTML-Webseite dafür zu erstellen, wo der Player untergebracht wird.
Vorlage für Flash-Player	Verwenden Sie dieses Abrollmenü, um eine der verfügbaren Vorlagen für den Flash-Player zu wählen: Glass, Mech, Plastic, Platinum, Wood, YouTube.
Videowiedergabe automatisch starten	Aktivieren Sie dieses Kontrollfeld, damit die Videowiedergabe automatisch gestartet wird, nachdem die HTML-Webseite mit dem Flash-Player geladen wurde.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Videowiedergabe wiederholen	Aktivieren Sie dieses Kontrollfeld, damit die Videowiedergabe wiederholt wird, sobald das Ende des Videos erreicht wird.

Fenster "Eingabedatei(en) bearbeiten"

Mit dem Programm **AVS Video Converter** kann man nicht nur Ihre Videodateien in eines der unterstützten Formate umwandeln, sondern auch unterschiedliche Effekte anwenden, Kapitel hinzufügen, ein Diskmenü erstellen und Audiotracks sowie Einzelbilder exportieren. Diese Operationen können im Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** durchgeführt werden. Zum Öffnen des Fensters betätigen Sie den Button **Bearbeiten** oder **Menü**, die auf der **Hauptsymbolleiste** des **Hauptfensters** liegen.

Hinweis: Mit einem Klick auf den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste** wird das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** mit dem aktivierten Button **Videoeffekte** geöffnet. Mit einem Klick auf den Button **Menü** wird das Fenster mit dem aktivierten Button **Diskmenü** geöffnet. Der Button **Menü** wird nur dann aktiviert, wenn Sie auf der Hauptsymbolleiste das Ausgabeformat **DVD** oder **Blu-ray** gewählt haben.

Das Fenster "**Eingabedatei(en) bearbeiten**" besteht aus den folgenden Elementen:

- **Zentrale Buttons** werden benutzt, um einen schnellen Zugang zu den Hauptbearbeitungsoptionen des Programms zu bekommen. Das sind: **Videoeffekte**, **Audioeffekte**, **Kapitel**, **Diskmenü**, **Audioexport** und **Bildexport**;
- **Bereich der anwendbaren Elemente** wird benutzt, um den gewünschten Video- oder Audioeffekt, einen Stil des Diskmenüs zu finden und anzuwenden sowie die hinzugefügten Kapitel zu sehen;
- **Zeitachse** wird benutzt, um durch die geladenen Videodateien zu navigieren und alle Effekte, Löschbereiche und alle hinzugefügten Kapitel zu sehen;
- **Vorschaubereich** wird benutzt, um sich die geladene(n) Videodatei(en) und angewandte Effekte anzusehen sowie eine bestimmte Szene oder ein Einzelbild zu finden;

Um die durchgeführten Änderungen zu übernehmen und das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu schließen, klicken Sie auf den

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Button **OK**. Um die durchgeführten Änderungen zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf den Button **Abbrechen**.

Zentrale Buttons

Die **zentralen Buttons** befinden sich im Zentrum des Fensters **Eingabedatei(en) bearbeiten** und werden benutzt, um einen schnellen Zugang zu den Hauptbearbeitungsoptionen des Programms zu bekommen.

In der unten angegebenen Tabelle finden Sie die Beschreibung für jeden zentralen Button:

Videoeffekte	Betätigen Sie den Button, um die verfügbaren Videoeffekte zu sehen, einen der Effekte auf die ins Programm geladene Datei anzuwenden und seine Parameter einzustellen.
Audioeffekte	Betätigen Sie den Button, um die verfügbaren Audioeffekte zu sehen, einen der Effekte auf die ins Programm geladene Datei anzuwenden und seine Parameter einzustellen.
Kapitel	Betätigen Sie den Button, um Kapitel manuell oder automatisch hinzuzufügen und ein Diskmenü zu erstellen oder die geladene Videodatei aufzuteilen.
Diskmenü	Betätigen Sie den Button, um ein Diskmenü zu erstellen, einen Menüstil zu wählen und ihn individuell einzustellen.
Audioexport	Betätigen Sie den Button, um das Fenster **Audio exportieren** zu öffnen und die Audiospur Ihrer Videodatei zu **exportieren** sowie ihn als eine separate Audiodatei zu speichern.
Bildexport	Betätigen Sie den Button, um das Fenster **Bild exportieren** zu öffnen und Einzelbilder Ihrer Videodatei zu **exportieren** sowie sie als separate Bilddateien zu speichern.

Bereich der anwendbaren Elemente

Der **Bereich der anwendbaren Elemente** befindet sich im linken Teil des Fensters **Eingabedatei(en) bearbeiten** und wird verwendet, um den gewünschten Video- oder Audioeffekt, einen Stil des Diskmenüs zu finden und anzuwenden sowie die hinzugefügten Kapitel zu sehen.

Dieser Bereich sieht abhängig vom aktivierten zentralen Button verschieden aus. Er hat drei Ansichten:

- Video-/Audioeffekte;
- Kapitel;
- Diskmenü.

Ansicht "Video-/Audioeffekte"

Der **Bereich der anwendbaren Elemente** sieht wie folgt aus, nachdem der Button **Videoeffekte** oder **Audioeffekte** angeklickt wurde.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

In der rechten oberen Ecke des **Bereichs der anwendbaren Elemente** liegt ein spezieller Schieberegler, der für die Änderung der Vorschaubildgröße verwendet wird. Durch Bewegung des Schiebereglers kann die nötige Größe eingestellt werden.

Um den Suchvorgang nach dem nötigen Effekt zu erleichtern, werden alle Effekte in Gruppen eingeteilt. Man kann sie im linken Feld des **Bereichs der anwendbaren Elemente** sehen. Das sind:

Videoeffekte		**Audioeffekte**	
Alle Videoeffekte	Alle verfügbaren Videoeffekte aus allen Gruppen	Alle Audioeffekte	Alle verfügbaren Audioeffekte aus allen Gruppen
Einstellungseffekte	Helligkeit, Helligkeit Ex, Kontrast, Gamma, Ausgleichen, Helligkeit automatisch, Kontrast automatisch, Ebenen automatisch, Farbton, Sättigung, Temperatur	Amplitudeneffekte	Verstärkung, Kompressor, Expander, Auf-/Abblenden, Normalisierung, Stille, Vibrato
Spezielle Effekte	Sepia, Alter Film, Glasmosaik, Puzzle, Ken Burns, Glas, Schnee, Aquarell, Bleistiftskizze, Lichtschein, Wind, Ausgrauen, TV-Simulation, Druckerschwärze, Film, Timer	Delay-Effekte	Flanger, Chorus, Delay, Phaser, Nachhall
Filtereffekte	Weichzeichen, Scharfstellen, Mosaik, Gaußsches Weichzeichen, Rauschen, Diffusion, Bewegungsunschärfe, Prägen, Minimal, Maximal, Zeilenentflechtung, Medianfilter, Umkehrung, Kolorieren, Grauskala, Posterisation, Schwelle	Zeit/Tonhöhe	Pitch-Shift
Transformierungseffekte	Umdrehung, Perspektive, Verzerrung, Verschiebung, Rotierung, Vervielfältigung, Zoom, Spiegel, Wirbeln, Kräuseln, Welle, Sphäre, Zylinder	Umkehrung	Umkehrung

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

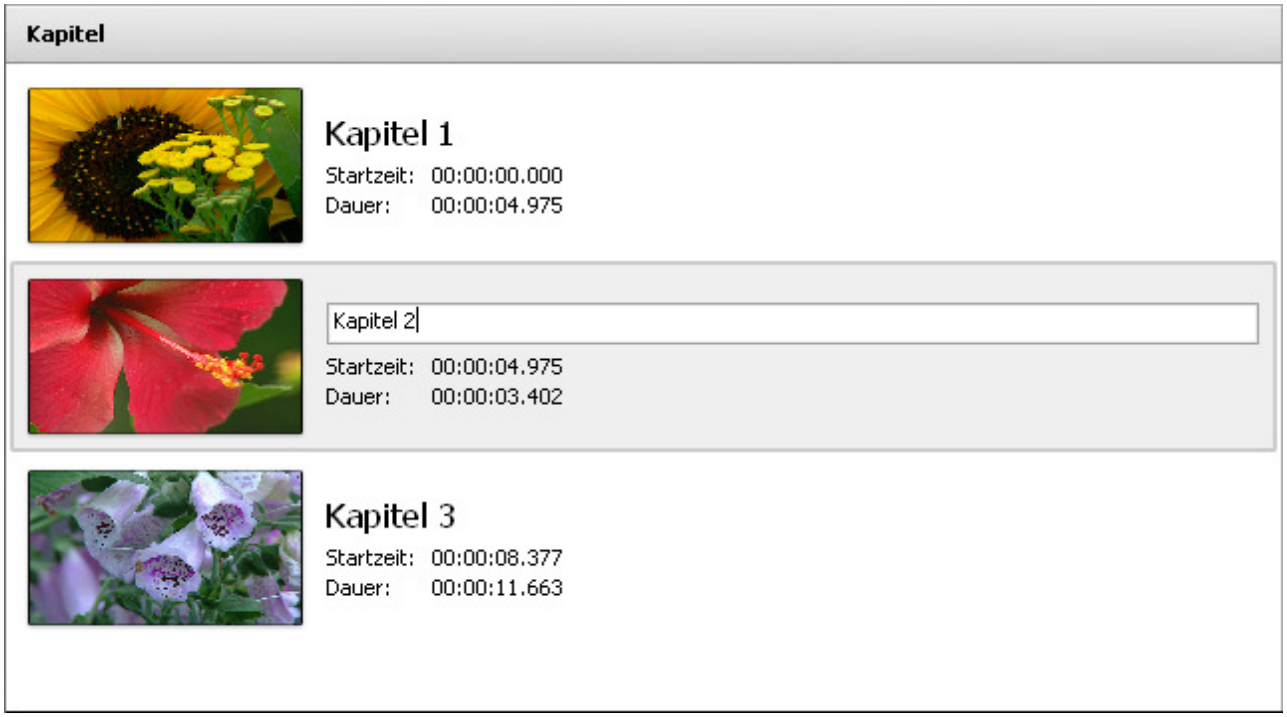
Zeichnungseffekte	Linie, Rechteck, Rechteck ausgeschnitten, Ellipse, Ellipse ausgeschnitten, Polylinie, Vieleck, Torte, Einfache Torte, Bogensektor, Einfacher Bogensektor, Rand, Text, Text im Rechteck, Vor-/Nachspann, Bild	Filter	Bandfilter, Entfernung des Rauschens

Hinweis: Eine vollständige Beschreibung der verfügbaren Video-/Audioeffekte und die Anweisungen, wie sie angewandt werden, finden Sie im Kapitel Anwenden der Effekte.

Um den gewählten Video- oder Audioeffekt anzuwenden, ziehen und legen Sie ihn in der entsprechenden Linie auf der Zeitachse ab oder rechtsklicken Sie auf den Effekt und wählen Sie die einzige Option des **Expressmenüs**.

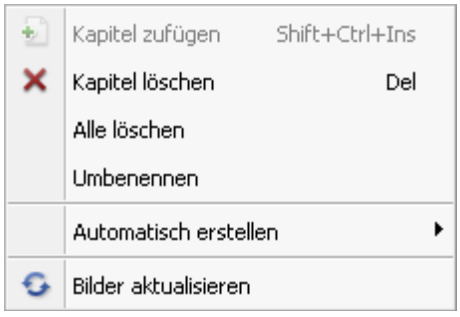
Ansicht "Kapitel"

Nach dem Anklicken des Buttons **Kapitel** wird der **Bereich der anwendbaren Elemente** leer. Aber sobald Sie neue Kapitel hinzufügen, sehen Sie ihre Vorschaubilder im Bereich.



Jedes Kapitel bekommt seine Nummer sowie seine Startzeit und Dauer, die im Format Stunden:Minuten:Sekunden.Millisekunden angegeben werden. Mit einem Mausklick auf eines der Kapitel kann man dadurch navigieren und es sich im Vorschaubereich ansehen.

Um den Zugang zu den Hauptoperationen mit den Kapiteln zu erleichtern, kann man das **Expressmenü** verwenden. Es wird angezeigt, wenn man mit der rechten Maustaste auf ein Kapitel im **Bereich der anwendbaren Elemente** klickt.



- **Kapitel zufügen** - verwenden Sie diese Option, um ein Kapitel an der aktuellen Kursorposition auf der Zeitachse zu erstellen;
- **Kapitel löschen** - verwenden Sie diese Option, um das gewählte Kapitel zu entfernen;
- **Alle löschen** - verwenden Sie diese Option, um alle erstellten Kapitel zu entfernen;
- **Umbenennen** - verwenden Sie diese Option, um das gewählte Kapitel umzubenennen;
- **Automatisch erstellen** - verwenden Sie diese Option, um Kapitel automatisch zu erstellen: Am Anfang jedes Clips, in einem Zeitintervall oder wie in Eingabedatei(en);

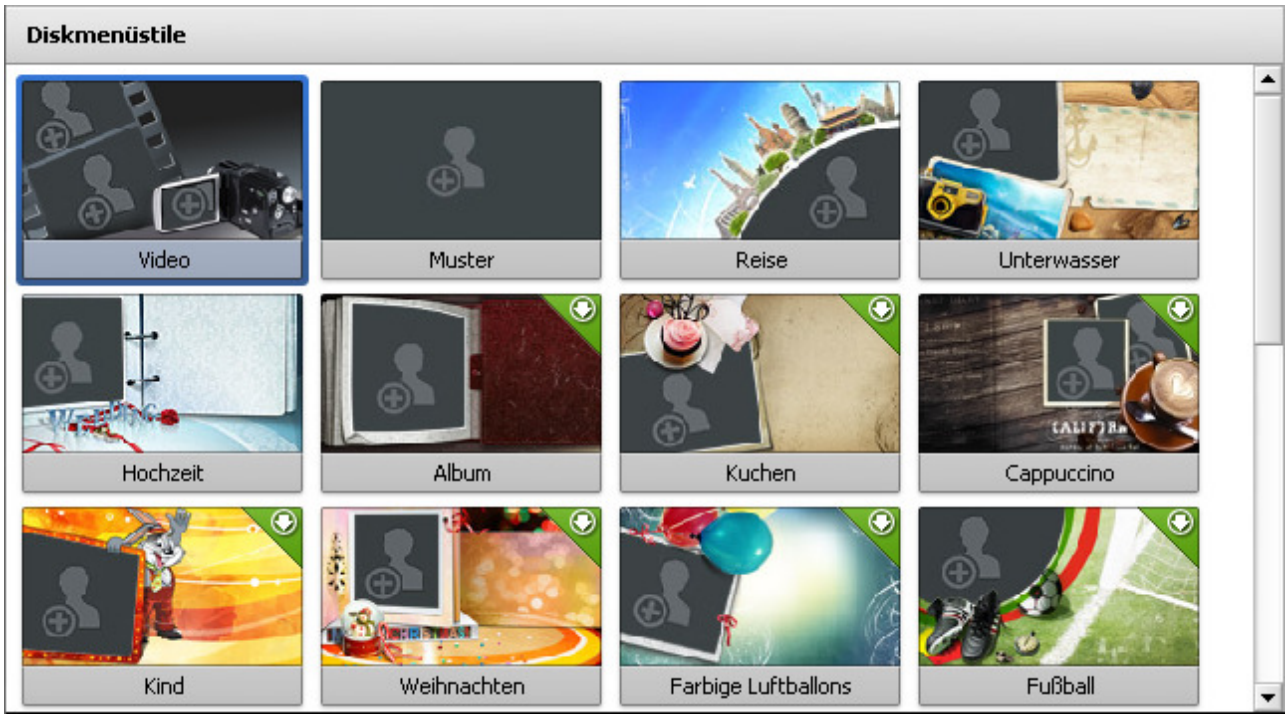
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

- **Bilder aktualisieren** - verwenden Sie diese Option, um die Kapitelvorschaubilder zu aktualisieren.

> **Hinweis**: Alle Anleitungen, wie man Kapitel hinzufügen kann, finden Sie im Kapitel Hinzufügen der Kapitel.

Ansicht "Diskmenü"

Der **Bereich der anwendbaren Elemente** sieht wie folgt aus, nachdem der Button **Diskmenü** angeklickt wurde.



Hier kann man fertige Stile fürs Diskmenü sehen und wählen. Um einen Menüstil anzuwenden, klicken Sie zweimal darauf oder klicken Sie darauf mit der rechten Maustaste und wählen Sie die einzige Option des **Expressmenüs**.

Einige Menüstile haben in der rechten oberen Ecke ein Icon: . Das bedeutet, dass diese Stile in die Installationsdatei des Programms nicht eingeschlossen wurden. Wenn Sie diese Stile verwenden möchten, müssen Sie sie von unserer Website herunterladen.

> **Hinweis**: Alle Anweisungen, wie man ein Diskmenü erstellen, einen Menüstil anwenden und individuell einstellen kann, finden Sie im Kapitel Erstellen der Menüs für Ihre Disks.

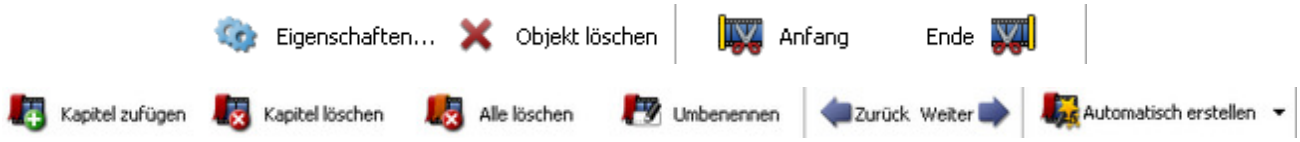
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Zeitachse

Die **Zeitachse** ist ein Bestandteil des Fensters **Eingabedatei(en) bearbeiten**, das sich in seinem unteren Bereich befindet. Sie schließt die folgenden Elemente ein:

- Zeitachsenleiste wird verwendet, um einige Operationen mit den Elementen durchzuführen, die auf die geladene Videodatei angewandt werden (Video- und Audioeffekte, Löschbereiche und Kapitel), sowie sie zu vergrößern/verkleinern.
- **Zeitachsenskala** wird verwendet, um eine bestimmte Episode in der Videodatei zu finden. Sie zeigt die Position der hinzugefügten Kapitel und des Zeitachsenkursors an. Die Skalenteilung wird im Format hh:mm:ss.tt (Stunden:Minuten:Sekunden.Millisekunden) angegeben.
- Linien für die angewandten Elemente werden verwendet, um dazu die auf die geladene Videodatei angewandten Elemente hinzuzufügen.
- Expressmenü wird verwendet, um den Zugang zu den Hauptoperationen mit den angewandten Elementen und ihren Linien zu erleichtern.

Zeitachsenleiste



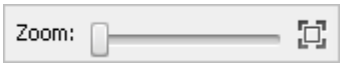
Die **Zeitachsenleiste** sieht abhängig vom angeklickten zentralen Button unterschiedlich aus und enthält verschiedene Steuerelemente, die in der unten angegebenen Tabelle beschrieben werden.

Zentraler Button	Leistenelement	Beschreibung
Videoeffekte **Audioeffekte**	Eigenschaften...	Betätigen Sie den Button, um das Fenster **Eigenschaften** zu öffnen und die Parameter des angewandten Video-/Audioeffekts oder Löschbereichs zu bestimmen.
	Objekt löschen	Betätigen Sie den Button, um das gewählte angewandte Element von der Zeitachse zu entfernen: ein Video-/Audioeffekt oder Löschbereich.
	Anfang	Betätigen Sie den Button, um die Anfangsposition des Löschbereichs zu bestimmen, der aus der geladenen Videodatei entfernt wird.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

	Ende	Betätigen Sie den Button, um die Endposition des Löschbereichs zu bestimmen, der aus der geladenen Videodatei entfernt wird.
Kapitel	Kapitel zufügen	Betätigen Sie den Button, um ein Kapitel an der aktuellen Position des **Zeitachsenkursors** zu erstellen.
	Kapitel löschen	Betätigen Sie den Button, um das gewählte Kapitel von der **Zeitachsenskala** zu entfernen.
	Alle löschen	Betätigen Sie den Button, um alle hinzugefügten Kapitel von der **Zeitachsenskala** zu entfernen.
	Umbenennen	Betätigen Sie den Button, um das gewählte Kapitel umzubenennen, indem Sie einen anderen Namen im Textfeld des Bereichs der anwendbaren Elemente eingeben.
	Zurück	Betätigen Sie den Button, um zum vorherigen Kapitel auf der **Zeitachsenskala** überzugehen.
	Weiter	Betätigen Sie den Button, um zum nächsten Kapitel auf der **Zeitachsenskala** überzugehen.
	Automatisch erstellen	Betätigen Sie den Button, um Kapitel automatisch zu erstellen. Hier gibt es drei Optionen: • **Am Anfang jedes Clips** Wenn Sie diese Option wählen, werden die Kapitel am Anfang jeder ins Programm geladenen Datei erstellt. • **In einem Zeitintervall** Wenn Sie diese Option wählen, wird das Fenster **Intervall** angezeigt, damit Sie das nötige Zeitintervall zwischen zwei Kapiteln eingeben können. • **Wie in Eingabedatei(en)** Wenn Sie diese Option wählen, werden die Kapitel so wie in der Eingabedatei erstellt. Wenn Sie eine DVD/Blu-ray-Datei (d.h. VIDEO_TS.IFO oder index.bdmv) importiert haben, werden die Kapitel an der Stelle erstellt, wo sie in der Originaldatei waren.

Im rechten Teil der **Zeitachsenleiste** liegt der Schieberegler "Zoom". Er erlaubt Ihnen die geladene Videodatei auf der **Zeitachse** auf die nötige Größe zu vergrößern/verkleinern. Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts zum **Vergrößern** und nach links zum **Verkleinern**. Um die **100%-Ansicht** der Videodatei wiederherzustellen, klicken Sie auf den Button .



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

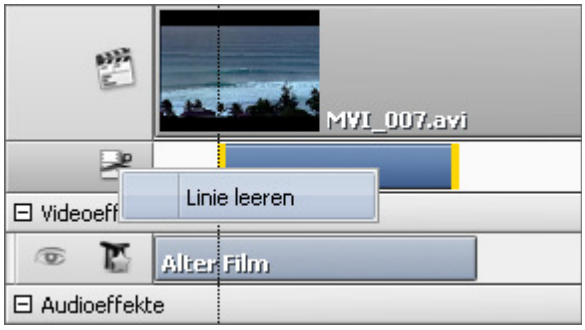
Linien für angewandte Elemente

Jedes angewandte Element befindet sich auf seiner eigenen Linie auf der **Zeitachse**. Wenn Sie zwei oder mehr Elemente auf denselben Videoabschnitt anwenden möchten, wird eine neue Linie automatisch hinzugefügt und so können zwei oder mehr Elemente untereinander untergebracht werden. Zwei oder mehr Linien, die die Elemente desselben Typs enthalten, werden in eine Gruppe der Linien vereinigt.

Icon	Linie/ Gruppe der Linien	Beschreibung
	Geladene Videodateien	In dieser Linie werden alle ins **Hauptfenster** des Programms geladenen Videodateien angezeigt.
	Löschbereiche	In dieser Linie werden alle **Löschbereiche** (die Bereiche, die Sie aus der Datei entfernen möchten) angezeigt.
	Videoeffekte	In dieser Linie werden die angewandten Videoeffekte angezeigt.
	Audioeffekte	In dieser Linie werden die angewandten Audioeffekte angezeigt.
	Aktive Linie	Betätigen Sie dieses Element, um die gewählte Linie zu **deaktivieren**.
	Passive Linie	Betätigen Sie dieses Element, um die gewählte Linie zu **aktivieren**.

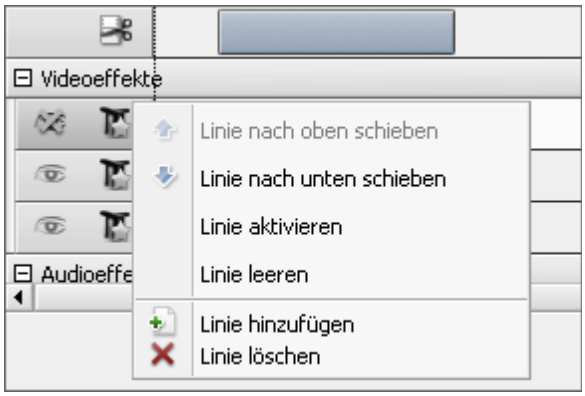
Expressmenü

Das **Expressmenü der Zeitachse** ist dafür da, um den Zugang zu den Hauptfunktionen des Fensters **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu erleichtern. Sie kann aktiviert werden, wenn man auf ein Element der **Zeitachse** mit der rechten Maustaste klickt.



Dieses Expressmenü wird erscheinen, nachdem man den Mauszeiger auf das Zeichen gerichtet und darauf mit der rechten Maustaste geklickt hat.

- **Linie leeren** - verwenden Sie diese Option, um alle markierten Löschbereiche, die sich innerhalb dieser Linie befinden, zu entfernen.



Dieses Expressmenü wird erscheinen, nachdem man den Mauszeiger auf das Zeichen oder gerichtet und darauf mit der rechten Maustaste geklickt hat.

- **Linie nach oben/ unten schieben** - verwenden Sie diese Option, um die gewählte Effektlinie nach oben/ unten zu bewegen;
- **Linie deaktivieren/ aktivieren** - verwenden Sie diese Option, um den Effekt passiv/ aktiv zu machen, durch Wählen dieser Option wird das Zeichen zu und umgekehrt;
- **Linie leeren** - verwenden Sie diese Option, um alle angewandten Effekte, die sich innerhalb dieser Linie befinden zu entfernen;
- **Linie hinzufügen** - verwenden Sie diese Option, um eine neue Linie hinzuzufügen.
- **Linie löschen** - verwenden Sie diese Option, um die gewählte Linie zu entfernen.

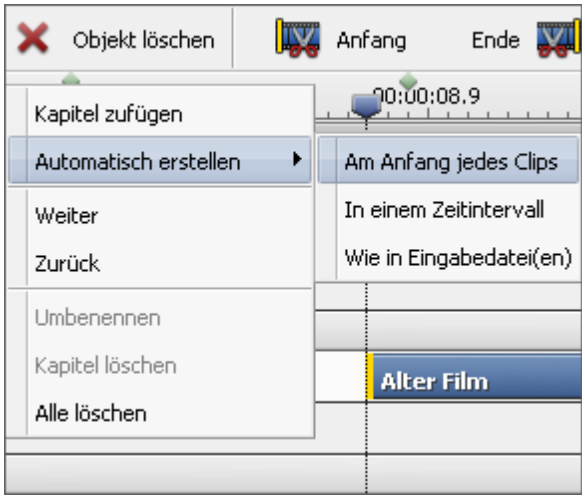
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Expressmenü wird erscheinen, nachdem man den Mauszeiger auf den **angewandten Effekt** oder **Löschbereich** gerichtet und darauf mit der rechten Maustaste geklickt hat.

- **Eigenschaften...** - verwenden Sie diese Option, um das Fenster "Eigenschaften" des angewandten Effekts anzuzeigen;
- **Zum Beginn übergehen** - verwenden Sie diese Option, um den Beginn des angewandten Effekts auf der Zeitachse anzuzeigen;
- **Zum Ende übergehen** - verwenden Sie diese Option, um das Ende des angewandten Effekts auf der Zeitachse anzuzeigen;
- **Objekt löschen** - verwenden Sie diese Option, um den angewandten Effekt oder den hinzugefügten Löschbereich zu entfernen.

Dieses Expressmenü wird erscheinen, nachdem man den Mauszeiger auf die Linie **Audioeffekte** oder **Videoeffekte** gerichtet und darauf mit der rechten Maustaste geklickt hat.

- **Gruppe aus-/ einklappen** - verwenden Sie diese Option, um die Gruppe mit den Audio- oder Videoeffekten ein- oder auszuklappen;
- **Gruppe leeren** - verwenden Sie diese Option, um alle angewandten Video- oder Audioeffekte, die zur Gruppe gehören, zu löschen.



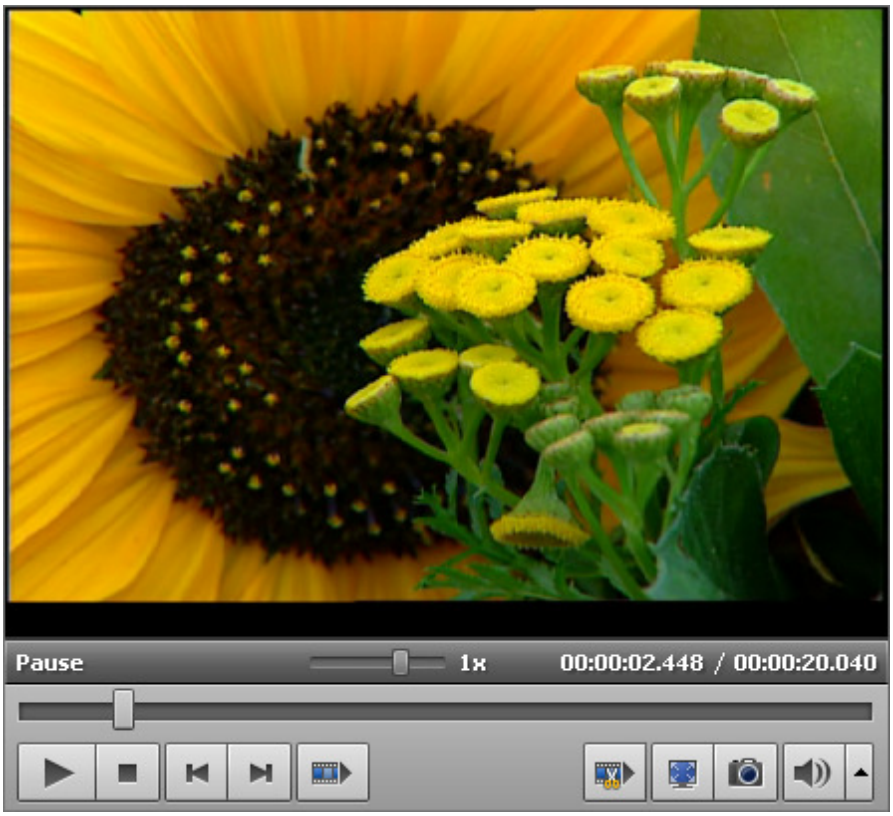
Dieses Expressmenü wird erscheinen, nachdem man den Mauszeiger auf die **Zeitachsenskala** gerichtet und darauf mit der rechten Maustaste geklickt hat.

- **Kapitel zufügen** - verwenden Sie diese Option, um ein Kapitel an der aktuellen Kursorposition auf der Zeitachse zu erstellen;
- **Automatisch erstellen** - verwenden Sie diese Option, um Kapitel automatisch zu erstellen;
- **Weiter** - verwenden Sie diese Option, um zum nächsten Kapitel auf der Zeitachsenskala überzugehen;
- **Zurück** - verwenden Sie diese Option, um zum vorherigen Kapitel auf der Zeitachsenskala überzugehen;
- **Umbenennen** - verwenden Sie diese Option, um das gewählte Kapitel umzubenennen, indem Sie einen anderen Namen im Textfeld des Bereichs der anwendbaren Elemente eingeben;
- **Kapitel löschen** - verwenden Sie diese Option, um das gewählte Kapitel aus der Zeitachsenskala zu entfernen;
- **Alle löschen** - verwenden Sie diese Option, um alle hinzugefügten Kapitel aus der Zeitachsenskala zu entfernen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Vorschaubereich

Das **Vorschaubereich** wird verwendet, um geladene Videodatei(en) und angewandte Effekte abzuspielen, sowie eine bestimmte Szene oder ein Einzelbild zu finden.



Benutzen Sie die folgenden **Steuerelemente**, um bearbeitete Dateien abzuspielen und dadurch zu navigieren:

Button	Name	Beschreibung
	Abspielen	Verwenden Sie ihn, um die Wiedergabe der Videodatei zu beginnen. Sobald Sie ihn anklicken, wird er zum Button **Pause**, damit Sie die Wiedergabe nach Bedarf anhalten könnten.
	Stopp	Verwenden Sie ihn, um die Wiedergabe der Videodatei zu stoppen. Jedes Mal, wenn Sie darauf klicken, wird der Kursor auf dem Schieberegler zurück zum Anfang der Datei verschoben.
	Vorheriges Einzelbild	Klicken Sie darauf, um zum vorherigen Bild in Ihrem Video überzugehen.
	Nächstes Einzelbild	Klicken Sie darauf, um zum nächsten Bild in Ihrem Video überzugehen.
	Nächste Szene	Klicken Sie darauf, um die nächste Szene in Ihrem Videoclip zu finden. Sobald Sie den Button betätigt haben, wird er zum Button **Erkennung stoppen**, damit Sie die Szenensuche nach Bedarf beenden könnten.
	Aufblendbereich	Dieser Button ist zu sehen, sobald Sie auf den Button **Eigenschaften** klicken, um die Parameter des angewandten Effekts einzustellen. Er wird benutzt, um den **Aufblendbereich** für den angewandten Effekt zu bestimmen.
	Abblendbereich	Dieser Button ist zu sehen, sobald Sie auf den Button **Eigenschaften** klicken, um die Parameter des angewandten Effekts einzustellen. Er wird benutzt, um den **Abblendbereich** für den angewandten Effekt zu bestimmen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

	Vorschau des Schnittergebnisses	Dieser Button ist zu sehen, sobald Sie einen Löschbereich markieren. Er wird benutzt, um das resultierende Video ohne gelöschte Abschnitte abzuspielen.
	Vollbildansicht	Klicken Sie darauf, damit der **Vorschaubereich** den ganzen Bildschirm einnimmt.
	Schnappschuss	Klicken Sie darauf, um einen Schnappschuss vom aktuellen Videoeinzelbild aufzunehmen und ihn in eines der unterstützten Bilddateiformate zu speichern.
	Stumm einschalten	Klicken Sie darauf, um den Ton des Videos auszuschalten, das gerade abgespielt wird. Nach dem Anklicken wird er zum Button **Stumm ausschalten**, damit Sie den Ton wieder einschalten könnten.
	Lautstärke	Klicken Sie darauf, um die Lautstärke der Videodatei bei der Wiedergabe zu ändern.

Man kann auch die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, indem man den Kursor des Schiebereglers - - bewegt. Der entsprechende Wert wird daneben angezeigt.

Wert	Beschreibung
von **-16x** bis **-2x**	Wenn man die Wiedergabegeschwindigkeit auf diesen Wert stellt, wird die **Rückwärts**geschwindigkeit erhöht.
-1x	Wenn man die Wiedergabegeschwindigkeit auf diesen Wert stellt, wird Ihre Videodatei **rückwärts** bei normaler Geschwindigkeit abgespielt.
von **-0,5x** bis **0x**	Wenn man die Wiedergabegeschwindigkeit auf diesen Wert stellt, wird die **Rückwärts**geschwindigkeit reduziert.
von **0x** bis **0,5x**	Wenn man die Wiedergabegeschwindigkeit auf diesen Wert stellt, wird die **Vorwärts**geschwindigkeit reduziert.
1x	Wenn man die Wiedergabegeschwindigkeit auf diesen Wert stellt, wird Ihre Videodatei **vorwärts** bei normaler Geschwindigkeit abgespielt.
von **2x** bis **16x**	Wenn man die Wiedergabegeschwindigkeit auf diesen Wert stellt, wird die **Vorwärts**geschwindigkeit erhöht.

Hinweis: Sobald der Kursor des Schiebereglers den Anfang der Videodatei erreicht, wenn ein negativer Wert für die Wiedergabegeschwindigkeit gesetzt ist, wird das Video bei normaler Geschwindigkeit abgespielt (**+1x**).

Um durch Ihre Videodatei schnell zu navigieren, benutzen Sie den entsprechenden Schieberegler unter dem **Vorschaubereich** - .

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Tastaturkürzel

Die Bedienfläche vom **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen, die Tastaturkürzel für einen einfacheren Zugang zu den Hauptfunktionen des Programms zu benutzen:

Tastaturkürzel: Hauptfenster

Taste	Funktion
F1	Das Fenster mit der aktuellen **Hilfe-Datei** wird geöffnet
F4	Das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** wird geöffnet. Da kann man verschiedene Video- und Audio**effekte** anwenden, Kapitel sowie Löschbereiche zum Video hinzufügen, ein Diskmenü erstellen, Audiotracks oder Einzelbilder exportieren.
Strg + E	
F12	Das Fenster **Über AVS Video Converter** wird geöffnet. Da kann man sich einen Überblick über das Programm verschaffen, Lizenzinformationen lesen, unsere Website **www.avs4you.com** besuchen und das Programm aktivieren.
Strg + O	Das Fenster **Eingabevideodatei öffnen** wird geöffnet, wo man eine Videodatei wählen und ins Programm laden kann.
Einfg	
Entf	Die gewählte Videodatei wird aus der Liste der Eingabedateien entfernt.
Strg + Entf	Alle ins Programm geladenen Dateien werden entfernt.
Strg + Pfeil nach oben	Die gewählte Videodatei wird in der Liste der Eingabedateien nach oben bewegt.
Strg + Pfeil nach unten	Die gewählte Videodatei wird in der Liste der Eingabedateien nach unten bewegt.
Eingabetaste	Die gewählte Videodatei wird in einem externen Player geöffnet.

Tastaturkürzel: Fenster "Eingabedatei(en) bearbeiten"

Taste	Funktion
F1	Das Fenster mit der aktuellen **Hilfe-Datei** wird geöffnet
Einfg	Der gewählte Effekt wird auf das geladene Video in der Zeitachse angewandt.
Strg + Alt + I	Der Aufblendbereich für den angewandten Video- oder Audioeffekt wird bestimmt. Das Kürzel kann man nur nach dem Anklicken des Buttons **Eigenschaften...** verwenden.
F5	
Strg + Alt + O	Der Abblendbereich für den angewandten Video- oder Audioeffekt wird bestimmt. Das Kürzel kann man nur nach dem Anklicken des Buttons **Eigenschaften...** verwenden.
F6	
Umsch + Strg + Einfg	Ein neues Kapitel wird an der aktuellen Position des Zeitachsenkursors erstellt.
F10	
Umsch + Strg + Pfeil nach links	Man geht zum vorherigen Kapitel auf der Zeitachsenskala über.
Umsch + Strg + Pfeil nach rechts	Man geht zum nächsten Kapitel auf der Zeitachsenskala über.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Entf	Das gewählte Kapitel wird entfernt.
Strg + [	Die Startposition des Löschbereichs wird bestimmt, der aus der Videodatei entfernt wird.
F3	
Strl +]	Die Endposition des Löschbereichs wird bestimmt, der aus der Videodatei entfernt wird.
F4	

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der nötige Bereich des Fensters **Eingabedatei(en) bearbeiten** aktiviert ist.

Tastaturkürzel: Vorschaubereich

Taste	Funktion
Strg + Leertaste	Die Wiedergabe der Videodatei wird gestartet/pausiert.
Strg + Alt + S	Die Wiedergabe der Videodatei wird gestoppt.
Alt + Pfeil nach links	Man übergeht zum vorherigen Einzelbild.
Alt + Pfeil nach rechts	Man übergeht zum nächsten Einzelbild.
Strg + Alt + N	Man übergeht zur nächsten Szene.
Alt + Eingabetaste	Die Vollbildansicht wird eingeschaltet.
F11	
Strg + Alt + M	Die Videodatei wird beim Abspielen stumm eingeschaltet und umgekehrt.
Alt + Pfeil nach oben	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird erhöht.
Alt + Pfeil nach unten	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird gesenkt.
Alt + "+"	Die Tonlautstärke wird beim Abspielen erhöht.
Alt + "-"	Die Tonlautstärke wird beim Abspielen gesenkt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der **Vorschaubereich** aktiviert ist.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Arbeit mit dem AVS Video Converter

Der **AVS Video Converter** ist ein leistungsfähiges und einfaches im Gebrauch Programm zum Umwandeln der Video- und Audioströme der Videodateien aus einem Format in das andere, zum Brennen der Blu-ray- sowie DVD-Disks, Exportieren eines Teils der Videodatei, um eine neue Datei zu erstellen, oder eines Einzelbildes, um es dann als eine Bilddatei zu speichern, und Vieles mehr.

- Der **AVS Video Converter** unterstützt unterschiedliche **Videoformate**: **AVI**, **MP4**, **MPEG**, **WMV**, **MOV**, **FLV**, **RM**, **3GP**, **MKV**, **DPG**, **AMV**, **MTV**, **GIF**, **TS**, **M2TS** und **WebM**. Das Programm erlaubt Ihnen, Ihre Videos aus einem Format in viele andere (einschl. HD) zu konvertieren. Außerdem kann man technische Profile der Ausgabedateien nach Bedarf ändern und zu Favoriten hinzufügen. Man kann Ihre Dateien für einwandfreie Übertragung per Internet einstellen, damit Sie die Filme den Freunden schicken, Ihre Arbeit schnell online präsentieren oder hervorragendes Projekt vorbereiten können.
- Der **AVS Video Converter** erlaubt, Ihr tragbares Gerät zu wählen, bietet eine Reihe der fertigen Umwandlungsprofile und kann die erstellten Dateien auf Ihr tragbares Gerät übertragen. Sie benötigen kein zusätzliches Programm fürs Übertragen: der **AVS Video Converter** kann diese Operation selbständig durch das Programm **AVS Mobile Uploader** durchführen.
- Der **AVS Video Converter** erlaubt, eines der fertigen Profile zu wählen und Videodateien in eines der populären sozialen Netzwerke wie Facebook, Dailymotion, YouTube, TwitVid, MySpyce, Flickr, Vimeo, Photobucket zu übertragen. Sobald der Umwandlugsprozess abschlossen wird, können Sie die erstellten Videdateien auf die gewählte Website durch das Programm **AVS Video Uploader** übertragen.
- Der **AVS Video Converter** gibt Ihnen die Möglichkeit **DVDs** und **Blu-ray-Discs** zu erstellen. Man kann die Quelldateien von unterstützten Formaten in DVD oder Blu-ray umwandeln, ein Diskmenü mit einem der fertigen Menüstile erstellen und danach auf DVD±R/RW, DVD±R/RW DL und BD-R/RE mit einem internen Brennmechanismus beschreiben. Jetzt braucht man keine zusätzlichen Programme, um eine Disk zu erstellen, denn der **AVS Video Converter** erledigt diese Aufgabe durch das Programm **AVS Video Burner** einwandfrei. Die erstellten Disks können mit beliebigen DVD/BD-Playern abgespielt werden.
- Mit dem **AVS Video Converter** kann man zwei oder mehrere Videodateien **vereinigen**, indem man die Eingabedateien einfach aus dem **Explorer** zieht und im Programm ablegt, oder Videodateien aufteilen, indem man Kapitel benutzt oder die Größe der Ausgabedateien begrenzt. Man kann auch die Dateien automatisch gleich **aufteilen**. Es ist auch möglich, den **Stapelmodus** für gleichzeitige Umwandlung mehrerer Dateien zu benutzen.
- Der **AVS Video Converter** verfügt über eine Vielzahl von **Effekten**, damit Sie Ihre Fantasie spielen lassen können. Sie brauchen keine Erfahrung im Umgang mit den Programmen zu haben, um diese Anwendung zu benutzen. Sie werden sich wundern, wie einfach unterschiedliche Effekte und Filter angewandt, Ihre Dateien bearbeitet und Texte sowie Banner zu Ihrer Datei hinzugefügt werden können. Die Vorschau der Ausgabedatei ist auch möglich, um sicherzustellen, dass der gewünschte Effekt erreicht wurde.
- Der **AVS Video Converter** hat eine **Zeitachse**, die erlaubt besondere Exaktheit beim Anwenden der Effekte und Bearbeiten der Dateien zu erzielen. Dadurch ist es möglich, sehr einfach durch die geladene Datei zu navigieren.
- Im **AVS Video Converter** gibt es einen Vorschaubereich. Man kann das Video abspielen, um die gewünschte Stelle zu finden und sicherzustellen, dass die Effekte angewandt wurden. Auf Ersuchen unserer Kunden wurde auch die Funktion eingeschlossen, die erlaubt, den Audiostrom aus Ihrer Videodatei als eine Audiodatei (.wav oder .mp3), sowie Einzelbilder als Bilddateien zu exportieren.

Einstellung der Programmparameter

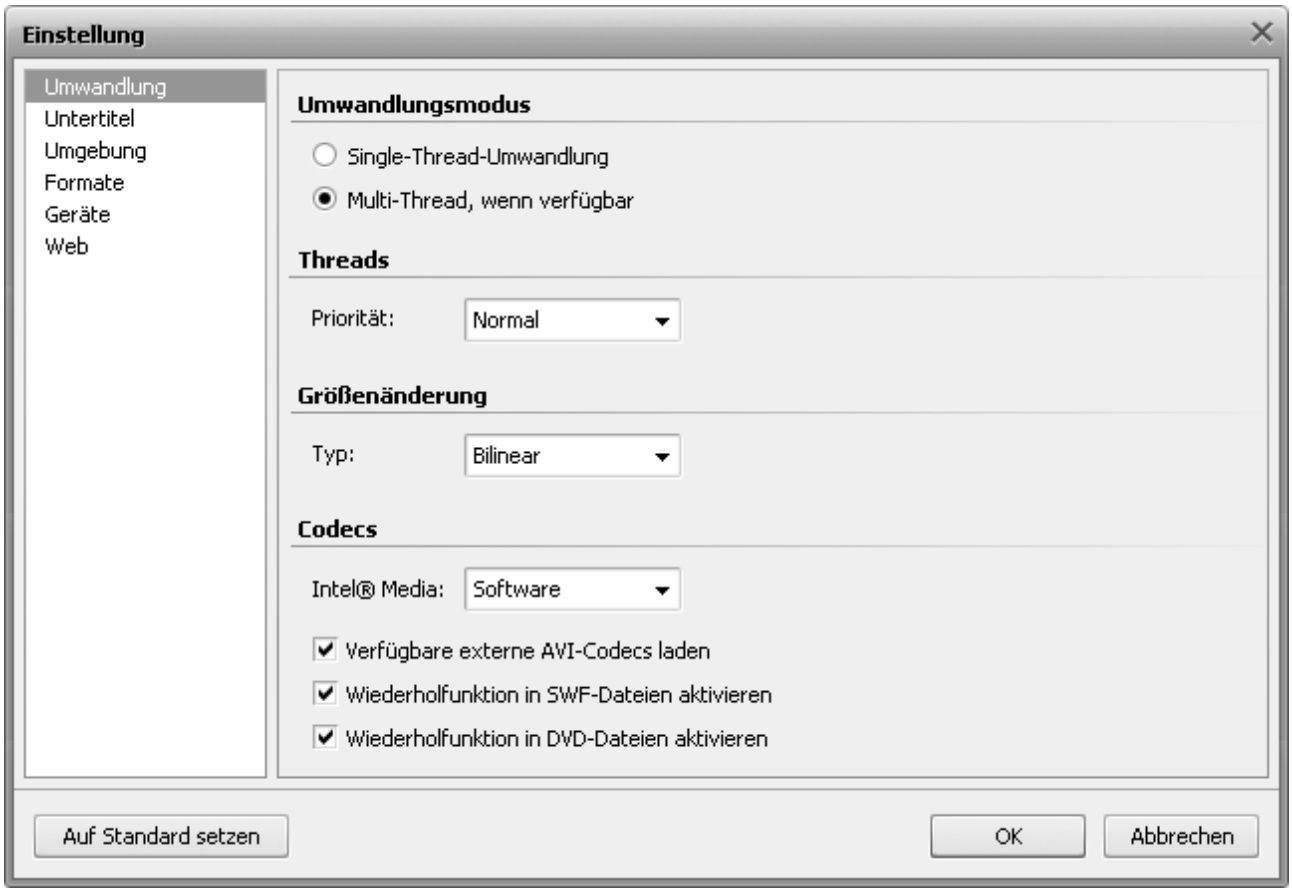
Innerhalb der Bedienfläche vom **AVS Video Converter** kann man auch einige Programmparameter ändern. Dafür klicken Sie auf den Button **Einstellung** auf der Hauptsymbolleiste. Ein Fenster wird geöffnet, wo man zwischen den verfügbaren Registerkarten wählen kann, abhängig von den Parametern, die man einstellen möchte. Diese Registerkarten sind:

- Umwandlung
- Untertitel
- Umgebung
- Formate

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

- Geräte
- Web

Registerkarte "Umwandlung"



Hier kann man Parameter einstellen, die die Umwandlung der Dateien betreffen. Sie sind:

- **Umwandlungsmodus**

  Verwenden Sie dieses Feld, um einen der verfügbaren Umwandlungsmodi zu wählen:

  - **Single-Thread-Umwandlung** - wählen Sie diese Option, wenn Sie sicher sind, dass Ihr Computer Multi-Threading nicht unterstützt, oder Sie den Umwandlungsprozess stabilisieren möchten, weil mehrere Threads beim Teilen der Hardware-Ressourcen einander stören könnten.
  - **Multi-Thread, wenn verfügbar** - diese Option ist standardmäßig gewählt, d.h. wenn Ihr Computer Multi-Threading unterstützt, wird der Umwandlungsprozess schneller durchgeführt, besonders wenn Sie über ein Mehrkernsystem verfügen. Außerdem wird das Programm auch auf einem Einkern-Computer auf die Eingaben des Benutzers reagieren, während es bestimmte Aufgaben im Hintergrund erfüllen wird.

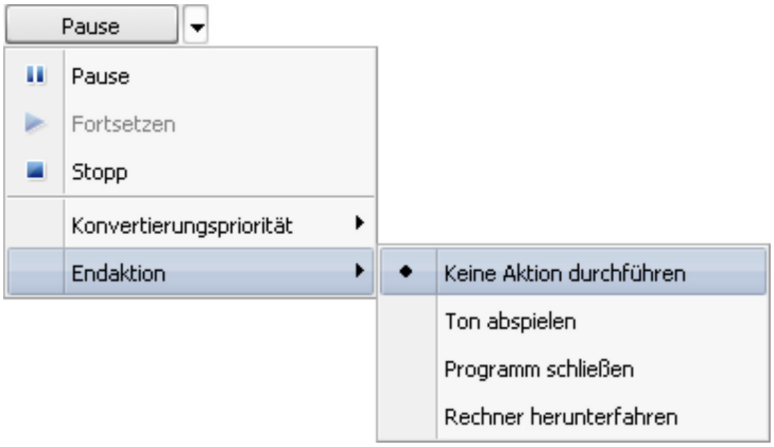
    Hinweis: Die Verfügbarkeit von Multi-Threading hängt auch vom gewählten Ausgabeformat ab.

- **Threads**

  Verwenden Sie dieses Feld, um die Priorität des Umwandlungsprozesses in Ihrem System zu ändern (z.B. wenn Sie eine andere Operation auf Ihrem Computer durchführen werden (sich einen Film ansehen), während Ihre Dateien umgewandelt werden). Die **Priorität** der Umwandlung kann durch das Auswählen einer der verfügbaren Optionen bestimmt werden: **höchste, höher als normal, normal, niedriger als normal**. Die Option "normal" ist standardmäßig gewählt.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis: Aber man kann auch während der Videoumwandlung den Prioritätsgrad ändern, indem man den Pfeilbutton im unteren Teil des Hauptbereichs anklickt und die Option **Konvertierungspriorität** wählt:



- **Größenänderung**

  Verwenden Sie dieses Feld, um einen der verfügbaren Typen der **Größenänderung** zu wählen. Sie sind notwendig, wenn die Größe des Videobildes (Höhe und/oder Breite) oder das Bildseitenverhältnis der Videodatei geändert wird. Diese Größenänderungstypen sind:

  - **"Nächster Nachbar"** ist die einfachste Methode der Bildgrößenänderung, d.h., dass dabei nur ein wenig Prozessorleistung gebraucht wird, aber die resultierende Videoqualität gering wird. Was den Prozess anbetrifft, wenn die Bildgrößenänderung mit dem Filter **"Nächster Nachbar"** erfolgt, werden nur am nächsten zum Samplepunkt liegende Pixel betrachtet, abgesehen von den anderen umliegenden Pixeln. Diese Methode wird empfohlen, nur wenn man viel Wert auf die Geschwindigkeit legt und die Qualität ignoriert werden kann.
  - **Bilinear** ist eine bessere Methode der Bildgrößenänderung und ein vernünftiges Kompromiss zwischen der Geschwindigkeit und Ausgabebildqualität. Wenn die Größenänderung mit dem Filter **Bilinear** gemacht wird, werden vom Samplepunkt vier am nächsten liegende Pixelzentren in Anspruch genommen und ihre Farbwerte werden gemäß dem Abstand vom Samplepunkt linear interpoliert. Bei dieser Methode wird mehr Prozessorleistung als bei der Methode **"Nächster Nachbar"** verbraucht. Diese Methode ist besonders nützlich, wenn ein Bild vergrößert wird oder ohne Verkleinerung bis zur durchschnittlichen Größe transformiert.
  - **Bikubisch** ist die beste der hier verfügbaren Methoden der Bildgrößenänderung. Die Bilder, die mit dem bikubischen Filter bearbeitet wurden, sind ausgeglichen und enthalten weniger Artefakte. Aber diese Methode nimmt mehr Zeit und Computerleistung in Anspruch.
  - **Super** ist die Methode, die höhere Qualität als der bikubische Filter bietet, aber sie verlangt mehr Computerleistung und ist nur für die Größenreduzierung anwendbar.

  Abhängig von der Konfiguration Ihres PCs, der für die Umwandlung gebrauchten Zeit und allen anderen Faktoren kann man einen der Filter wählen und die entsprechende Größenänderung wird durchgeführt.

- **Codecs**
  - **Intel® Media** - wählen Sie den Beschleunigungstyp, der bei der Videodekodierung durchgeführt wird:
    - **Automatisch** - wenn Sie diese Option wählen, wird das Programm automatisch zuerst nach den Softwaremöglichkeiten suchen, wenn es keine findet, sucht es nach den Hardwaremöglichkeiten;
    - **Software** - wenn Sie diese Option wählen, werden nur die Softwaremöglichkeiten für die Beschleunigung verwendet;
    - **Hardware** - wenn Sie diese Option wählen, werden nur die Hardwaremöglichkeiten für die Beschleunigung verwendet;
    - **Deaktivieren** - wenn Sie diese Option wählen, werden weder Software- noch Hardwaremöglichkeiten für die Beschleunigung verwendet.
  - **Verfügbare externe AVI-Codecs laden** - dieses Feld ist standardmäßig aktiviert, d.h. das Programm wird fremde Codecs, die auf Ihrem Computer installiert sind, laden und sie für die Videoumwandlung verwenden können. Wenn man dieses Feld deaktiviert, werden nur interne Codecs von **AVS Video Converter** genutzt.
  - **Wiederholfunktion in SWF-Dateien aktivieren** - dieses Feld ist standardmäßig aktiviert, d.h. die SWF-Ausgabedateien werden wiederholt wiedergegeben. Wenn man dieses Feld deaktiviert, werden die SWF-Ausgabedateien bis zum Ende abgespielt und dann wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

- **Wiederholfunktion in DVD-Dateien aktivieren** - dieses Feld ist standardmäßig aktiviert, d.h. die DVD-Ausgabedateien werden wiederholt wiedergegeben. Wenn man dieses Feld deaktiviert, werden die DVD-Ausgabedateien bis zum Ende abgespielt und dann wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.

Registerkarte "Untertitel"

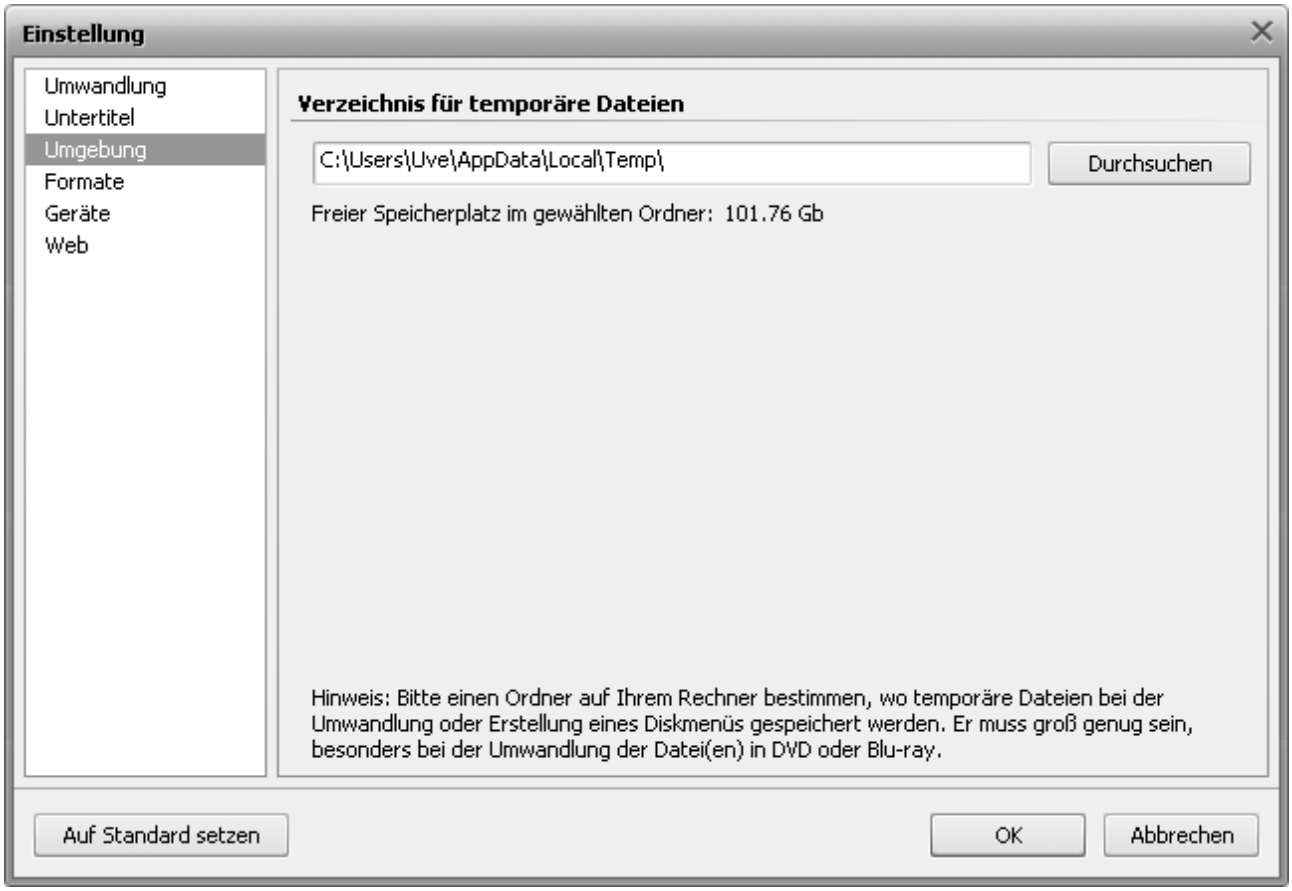
Hier kann man Untertitel nach Ihrem Wunsch bearbeiten. Die folgenden Parameter können geändert werden:

- **Schriftart** - wählen Sie die Schriftart für Ihre Untertitel aus dem Listenmenü
- **Größe** - wählen Sie die Schriftgröße für Ihre Untertitel aus dem Listenmenü
- **Stil** - wählen Sie den Schriftstil für Ihre Untertitel: **fett**, **kursiv**, **unterstrichen**, **Umrandung**
- **Ausrichtung** - wählen Sie die Position Ihrer Untertitel aus dem Listenmenü: **unten**, **oben**
- **Farbe** - wählen Sie die Schriftfarbe für Ihre Untertitel

Im **Vorschaubereich** kann man sehen, wie Ihre Untertitel nach der Bearbeitung aussehen werden.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Registerkarte "Umgebung"

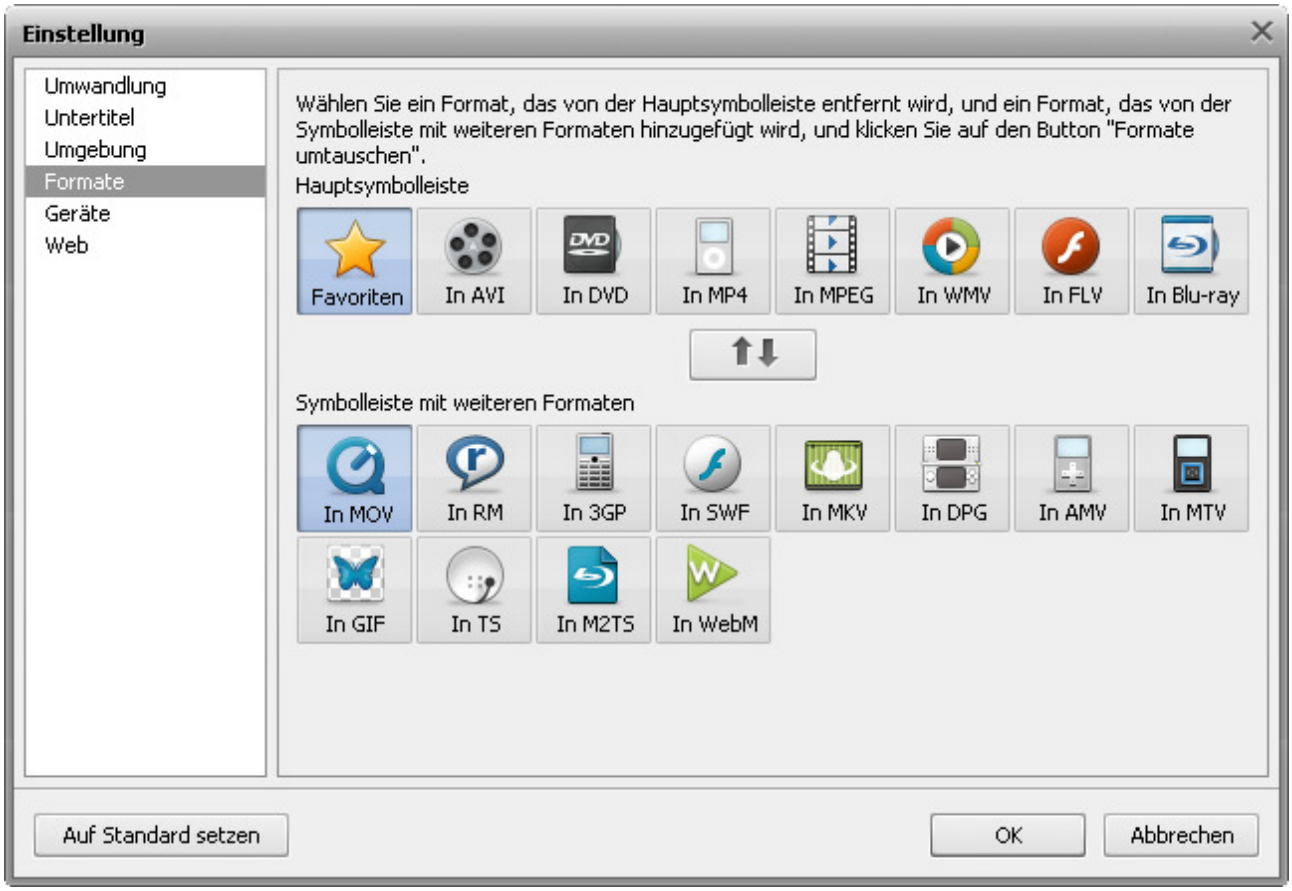


Hier kann man ein Verzeichnis zum Speichern temporärer Dateien wählen, die während der Umwandlung der Dateien und Erstellung eines Diskmenüs erzeugt werden. Beim Anklicken des Buttons **Durchsuchen...** kann der aktuelle Ordner geändert werden. Der Ordner **Temp** auf dem lokalen Datenträger C ist standardmäßig festgelegt.

Unter dem Feld **Verzeichnis für temporäre Dateien** ist freier Speicherplatz im gewählten Ordner angegeben. Bitte beachten Sie, dass dieser Ordner groß genug sein muss, abhängig von der Größe der Eingabedatei und dem gewählten Ausgabeformat. Ansonsten wird der Umwandlungsvorgang abgebrochen und sie werden entscheiden müssen, ob Sie einen anderen Ordner für temporäre Dateien wählen oder Speicherplatz auf Ihrer Festplatte freimachen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Registerkarte "Formate"



Hier kann man die Registerkarte Formate auf der Hauptsymbolleiste nach Ihrem Bedarf einrichten. Man kann die Buttons bestimmen, die den von Ihnen oft verwendeten Ausgabeformaten entsprechen, und sie werden auf der Hauptsymbolleiste beim Programmstart angezeigt, damit Sie einen schnelleren Zugang zum gewünschten Button hätten.

Dafür führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf den Button, der auf der **Hauptsymbolleiste** ersetzt wird.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Button auf der **Symbolleiste mit weiteren Formaten**, der auf der Registerkarte **Formate** erscheinen muss.
3. Klicken Sie auf den Button **Formate umtauschen**.

Danach werden die angeklickten Buttons Ihre Positionen wechseln.

Man kann auch den beliebigen Formatbutton innerhalb derselben oder der anderen Symbolleiste **ziehen und ablegen** und seine Position dadurch ändern.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Registerkarte "Geräte"

Hier kann man die Registerkarte Geräte auf der Hauptsymbolleiste nach Ihrem Bedarf einrichten. Man kann die Buttons bestimmen, die den von Ihnen oft verwendeten Ausgabeformaten entsprechen, und sie werden auf der Registerkarte Geräte beim Programmstart angezeigt, damit Sie einen schnelleren Zugang zum gewünschten Button hätten.

Dafür führen Sie die folgenden Schritte aus:

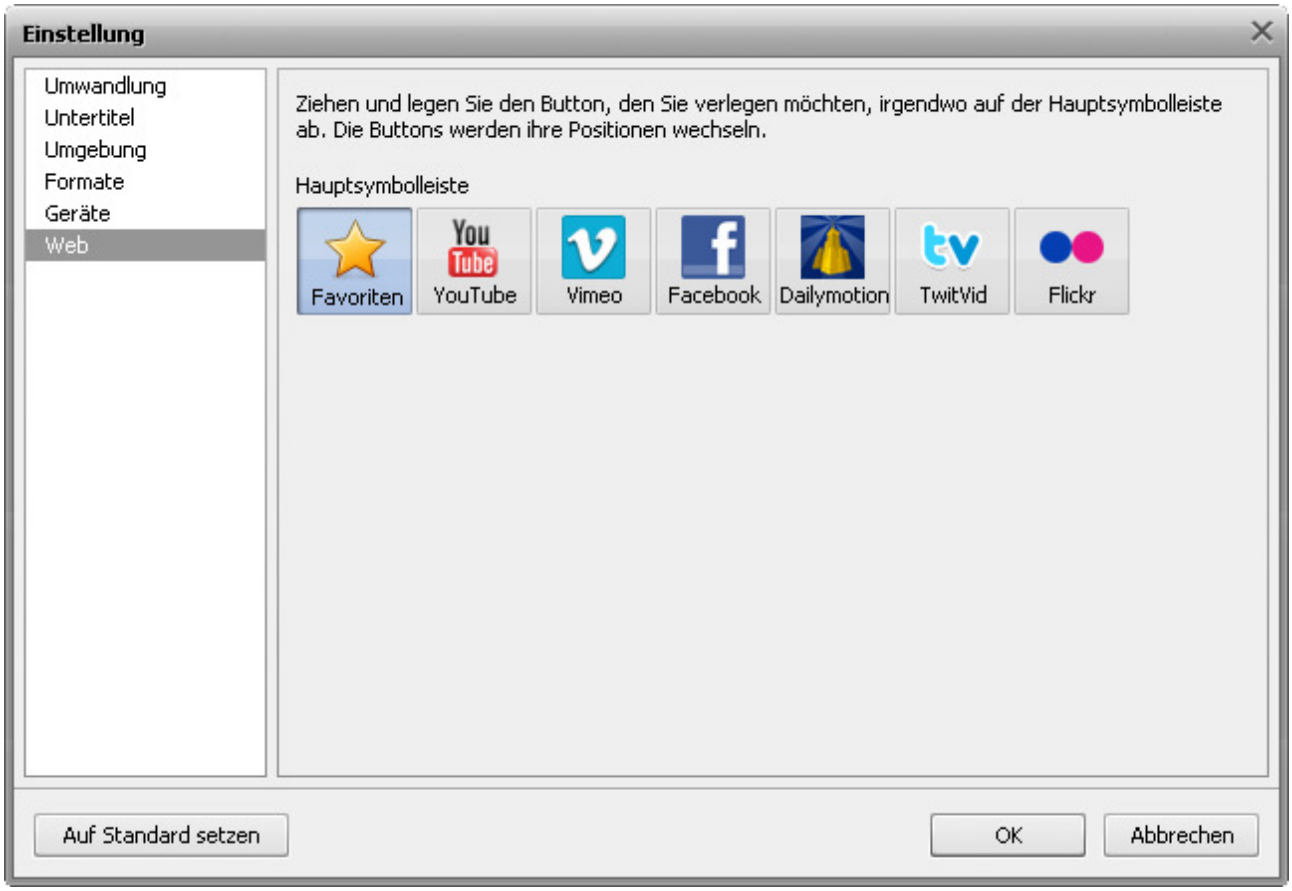
1. Klicken Sie auf den Button, der auf der **Hauptsymbolleiste** ersetzt wird.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Button auf der **Symbolleiste mit weiteren Geräten**, der auf der Registerkarte **Formate** erscheinen muss.
3. Klicken Sie auf den Button **Geräte umtauschen**.

Danach werden die angeklickten Buttons Ihre Positionen wechseln.

Man kann auch den beliebigen Gerätbutton innerhalb derselben oder der anderen Symbolleiste **ziehen und ablegen** und seine Position dadurch ändern.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Registerkarte "Web"



Hier können Sie die Registerkarte Web der Hauptsymbolleiste nach Ihrem Bedarf einrichten, d.h. die Reihenfolge der Websitebuttons ändern. Dafür ziehen Sie einen der Buttons zur gewünschten Position und der andere Button wird seine Position einnehmen. Auf solche Weise werden die Buttons ihre Positionen tauschen.

Nachdem gewünschte Parameter eingestellt wurden, klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Fenster **Einstellung**zu schließen, oder auf den Button **Abbrechen**, um alle vorgenommenen Änderungen zu verwerfen und das Fenster **Einstellung** zu schließen. Es ist auch möglich die Standardeinstellungen wiederherzustellen, dafür muss der Button **Auf Standard setzen** angeklickt werden.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Umwandlung der Videodateien

Die Hauptfunktion vom **AVS Video Converter** ist die Umwandlung der Videodateien von einem Format in ein anderes. Es könnte den Menschen scheinen, denen dieser Vorgang und alle miteingeschlossenen Begriffe nicht bekannt sind, dass es schwierig ist. Aber der **AVS Video Converter** ist sehr benutzerfreundlich, so dass man die Umwandlung der Videodateien mit dem ersten Programmstart beginnen kann.

Obwohl wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie immer auf dieses Kapitel zugreifen, um mehr über diesen Prozess zu erfahren. So schließt es folgende Informationen ein:

- **Umwandlung in Formate**

  Hier kann man eine komplette Liste mit den vom **AVS Video Converter unterstützten Formaten** sehen. Videos in einigen Formaten können ins Programm als Eingabedateien geladen werden und sich infolge der Umwandlung ergeben, während die anderen Dateien vom Programm nur gelesen werden können.

  In diesem Kapitel kann man auch **Schritt-für-Schritt-Anleitungen** lesen, die den Arbeitsvorgang bei der Umwandlung der Videodateien in eines der unterstützten Formate beschreiben: **AVI**, **MP4**, **MPEG**, **WMV**, **FLV**, **MOV**, **RM**, **3GP**, **SWF**, **MKV**, **DPG**, **AMV**, **MTV**, **GIF**, **TS**, **M2TS** und WebM.

  In einigen Fällen braucht man **exakte Parameter** für die Ausgabevideodatei einzustellen, so dass sie in einem bestimmten Gerät abgespielt werden kann. Hier können Sie weitere Informationen darüber finden.

- **Umwandlung für Geräte**

  Hier kann man eine komplette Liste mit den vom **AVS Video Converter unterstützten tragbaren Geräten** sehen.

  In diesem Kapitel kann man auch **Schritt-für-Schritt-Anleitungen** lesen, die den Arbeitsvorgang bei der Umwandlung der Videodateien in eines der von tragbaren Geräten unterstützten Formate beschreiben: **Apple**, **BlackBerry**, **Sony**, Android, Konsole, Handys, Player, **Creative**, Palm.

- **Umwandlung für Videoportale**

  In diesem Kapitel kann man die Informationen finden, wie man Videodateien umwandeln und sie auf eines der populären Videoportale (YouTube, Vimeo, Facebook, Dailymotion, TwitVid, Flickr, MySpace, Photobucket) hochladen kann.

- **Arbeit mit Disks**

  Dieses Kapitel schließt notwendige Hinweise betreffend der Umwandlung in **DVD** oder **Blu-ray**, des Brennens der DVD- oder Blu-ray-Dateien auf Disk, Kopierens und Konvertierens der **DVD**/ **BD** in ein anderes Format, sowie Informationen über die Struktur der DVD- und Blu-ray-Discs ein.

- **Gebrauch der Profilfavoriten**

  Hier finden Sie hilfreiche Hinweise, wie man Profile zu Favoriten hinzufügen, darauf zugreifen und aus den Favotiren entfernen kann.

Umwandlung in Formate

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Unterstützte Formate

Die meisten gängigen Formate werden vom **AVS Video Converter** unterstützt:

Format	Lesen	Schreiben
HD-Videoformate (.m2ts, .m2t, .mts, .tod, index.bdm, index.bdmv) • Blu-ray-Video • AVCHD • MPEG-2 HD	+	+
AVI - Audio Video Interleave (inklusive **HD-Video**) (.avi, .divx, .xvid, .ivf, .div etc.) • DivX-Codec * • Xvid-Codec • H.264-Codec • DV-Codec • Cinepak-Codec • Indeo-Codec • MJPEG-Codec • Uncompressed-Codec • MS MPEG-4-Codec • und andere *wenn der notwendige Codec installiert ist	+	+
WMV - Windows Media Formate (inklusive **HD-Video**) (.wmv, .asf, .asx, .dvr-ms) • Windows Media Video • Advanced Systems Format • DVR-MS	+	+ (nur .wmv)
MPEG - Motion Picture Experts Group (inklusive **HD-Video**) (.mpg, .mpeg, .mp2, .m1v, .mpe, .m2v, .dat, .ifo, .vob, .vro, .mod, .mvv) • MPEG-1 • MPEG-2 • VCD, SVCD, DVD (PAL und NTSC) • VOB, VRO • MPEG-4	+	+ (sehen Sie Hinweis [1])
Videoformate für Handgeräte (.3gp2, .3gpp, .3gp, .3g2, .mp4) • MP4 (inkl. Sony PSP und Apple iPod) • 3GPP • 3GPP2	+	+
Quick Time (inklusive **HD-Video**) (.mov, .qt, .m4v, .mp4)	+	+

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Adobe Flash (.swf [2], .flv, .f4v, .f4p)	+ (außer .swf [2])	+ (außer .f4p)
RealNetworks (.rm, .rv, .ram, .rmvb, .ivr)	+	+
Matroska (inklusive **HD-Video**) (.mkv)	+	+
AMV/MTV-Dateien (.amv, .mtv)	+	+
DPG MPEG-1 Dateien (.dpg)	+	+
Graphics Interchange Format (.gif)	+	+
Transport Stream Dateien (ts, .m2ts, .m2t, .mts, .tp)	+	+ (nur .ts, .m2ts)
WebM (.webm)	+	+
DV-Dateien (.dv)	+	-
Ogg Media (inklusive **HD-Video**) (.ogm, .ogg, .ogv)	+	-
NullSoft Video (.nsv)	+	-
FLIC-Dateien (.fli, .flc)	+	-
CDG-Dateien [3] (.cdg)	+	-
PowerPoint Presentation (.ppt, .pptx, .pps, .ppsx)	+	-
Google Video (.gvi)	+	-
Kaon DVB Transport Stream (.trp)	+	-
Samsung Video Format (.svi)	+	-

[1] - die folgenden Dateiendungen des MPEG-Formats können erstellt werden:

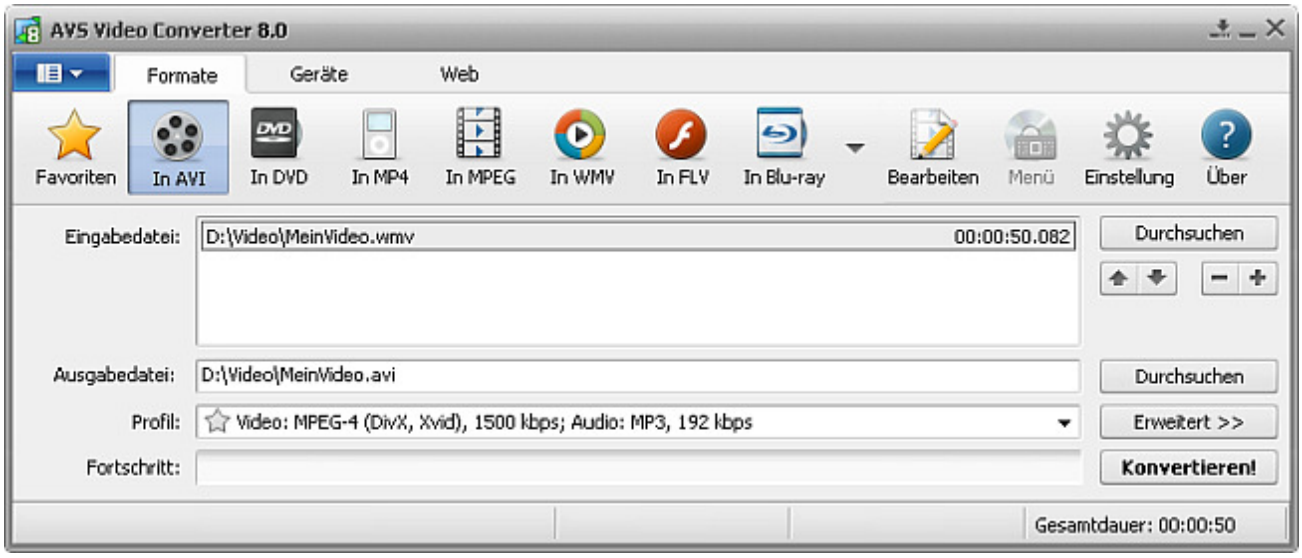
- .mpg (MPEG-1 und MPEG-2-Dateien);
- .ifo und .vob (nur als Bestandteil von DVD).

[2] - **.swf**-Dateien nur mit Videoinhalt können in den **AVS Video Converter** geladen werden.

[3] - **CDG-Dateien** sind Karaoke-Dateien. Um eine Videodatei zusammen mit dem Audiotrack zu laden, stellen Sie sicher, dass sich Video- und Audiodateien in demselben Ordner befinden und denselben Namen haben, z.B. "song.cdg" und "song.mp3" (CDG+MP3-Format) oder "song.cdg" und "song.ogg" (CDG+OGG-Format).

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

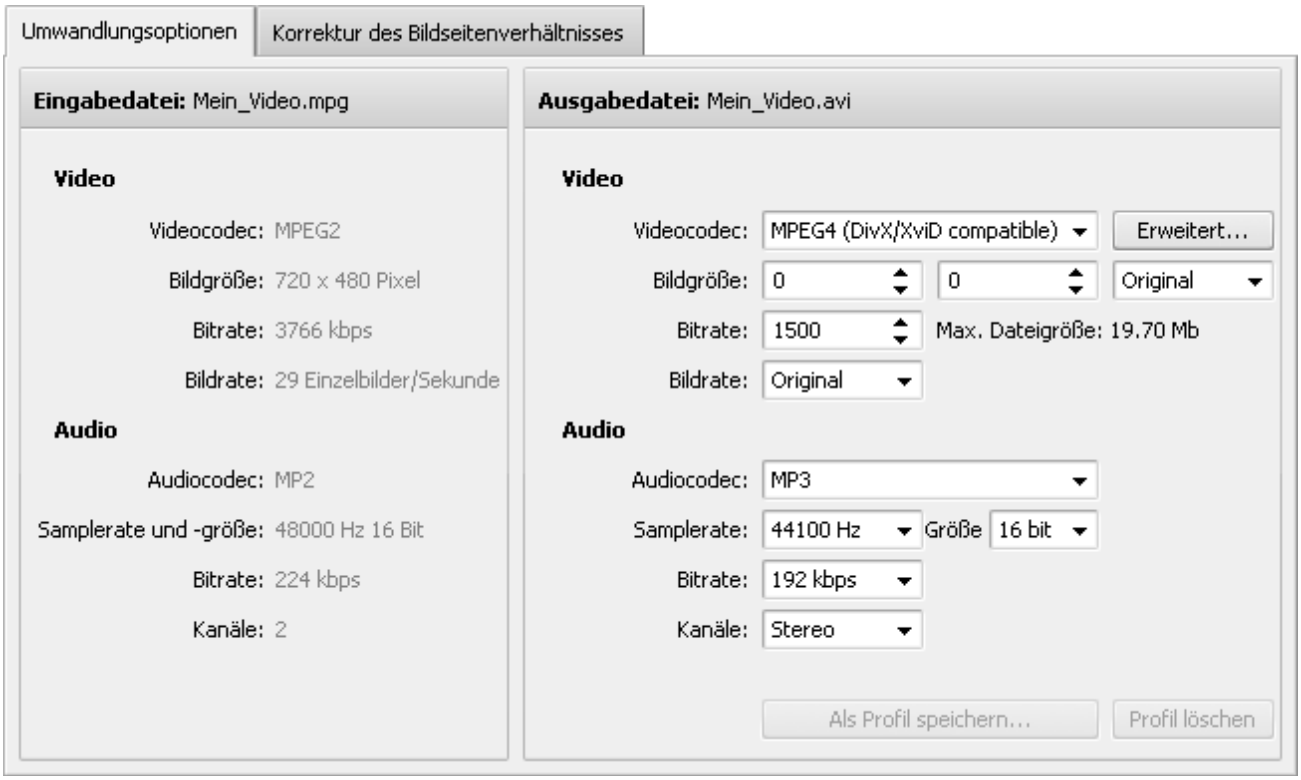
Umwandlung ins AVI-Format



Um Ihre Videodatei ins AVI-Format (Audio Video Interleave) umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In AVI** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **AVI-Profil**.

   Um das AVI-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

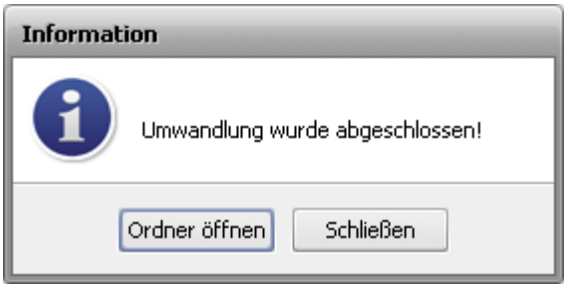
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

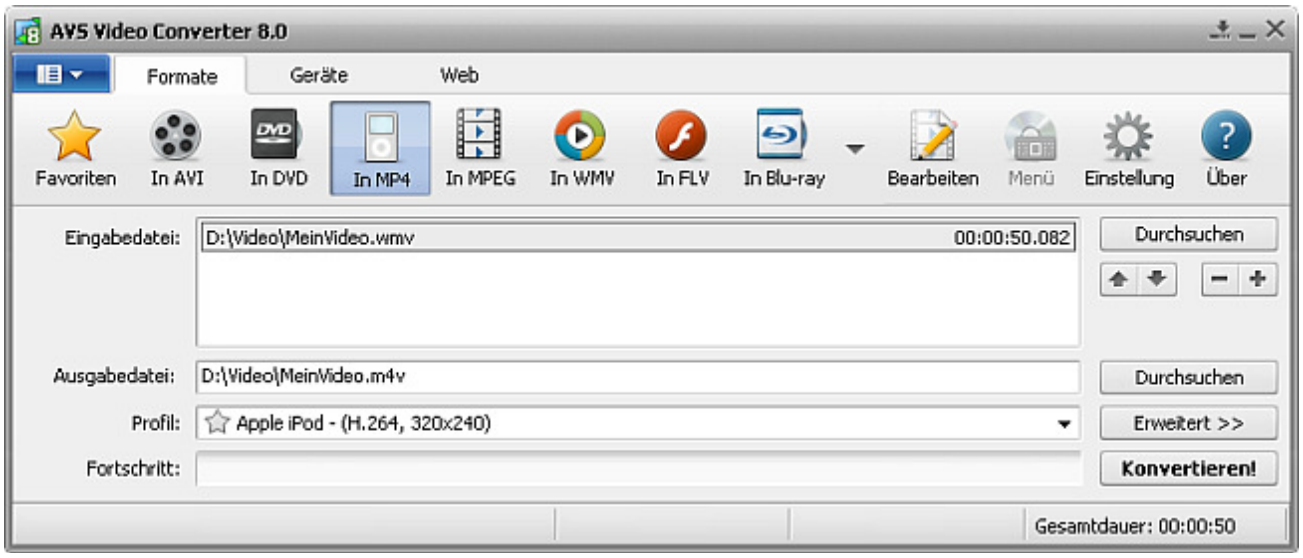


Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen...**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Hinweis:

- Wenn Sie eines der Profile für tragbare Geräte gewählt haben, wird auch der Button **Hochladen** im Fenster angezeigt, damit Sie die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Gerät mit dem Programm AVS Mobile Uploader hochladen können;
- Wenn Sie eines der Profile für soziale Netzwerke gewählt haben, wird auch der Button **Ins Web...** im Fenster angezeigt, damit Sie die umgewandelte Videodatei in das nötige soziale Netzwerk mit dem Programm AVS Video Uploader übertragen können.

Umwandlung ins MP4-Format

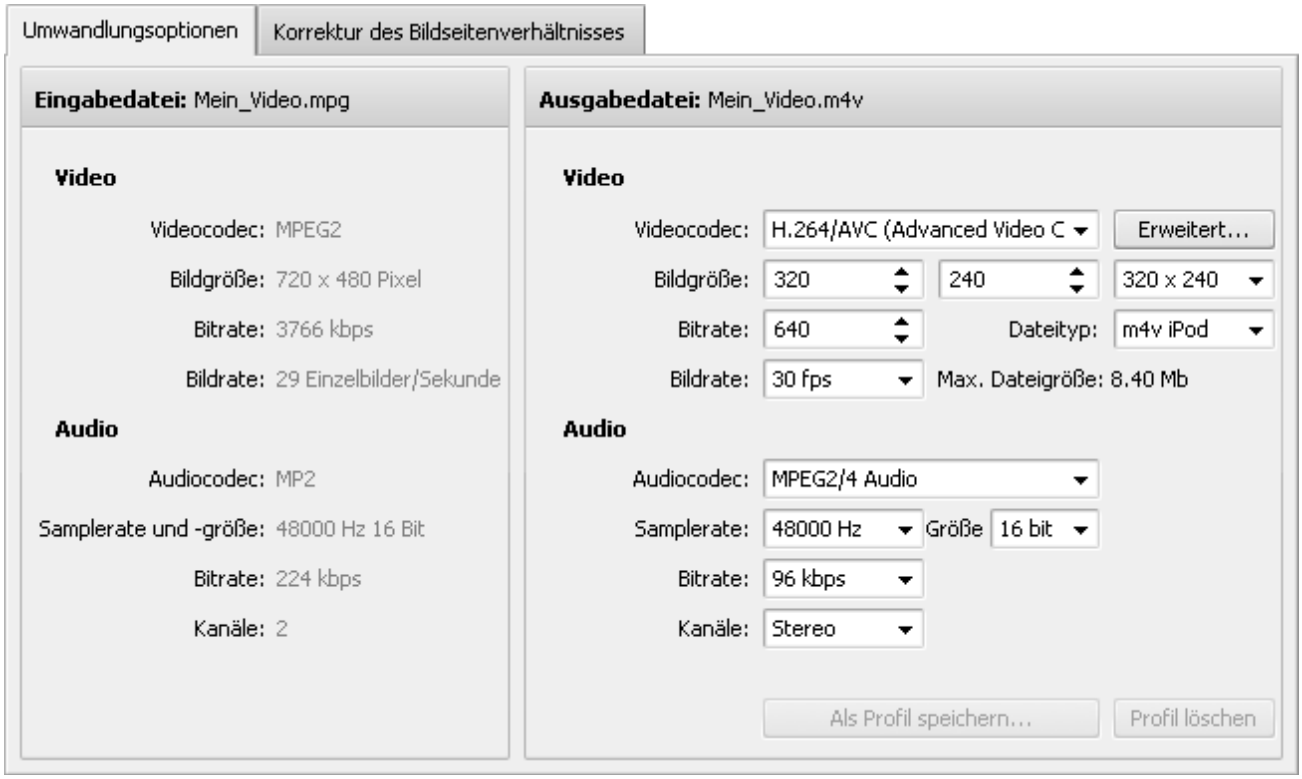


Um Ihre Videodatei ins MP4-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In MP4** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **MP4-Profil**.

   Um das MP4-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

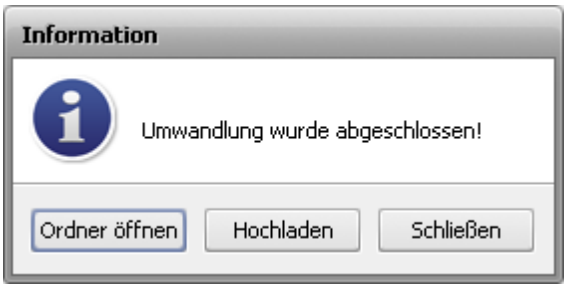
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



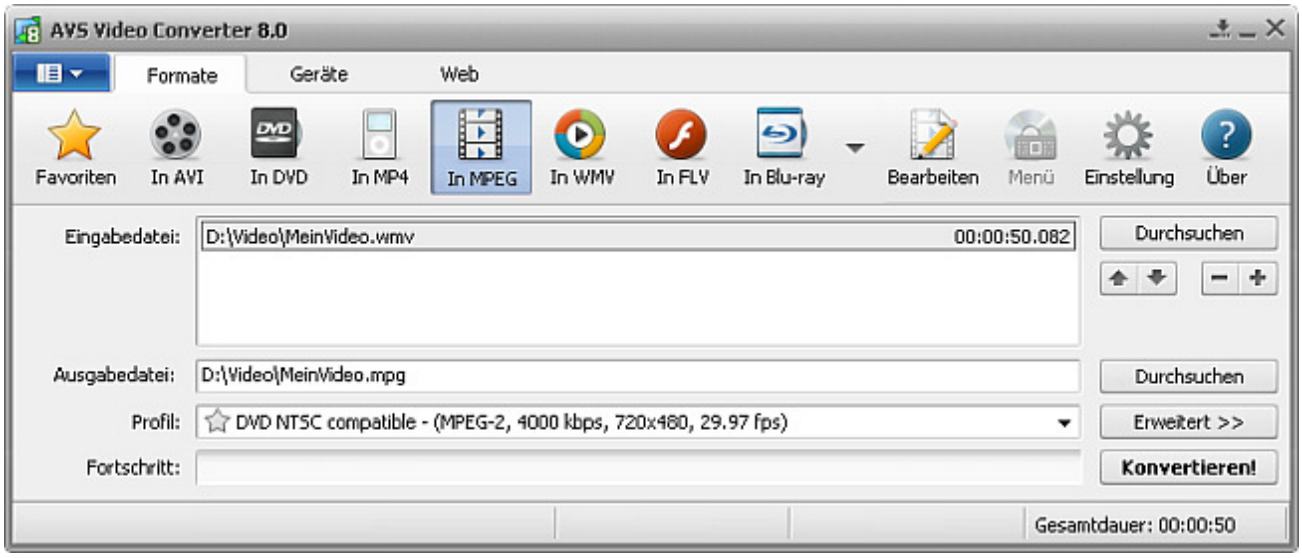
Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

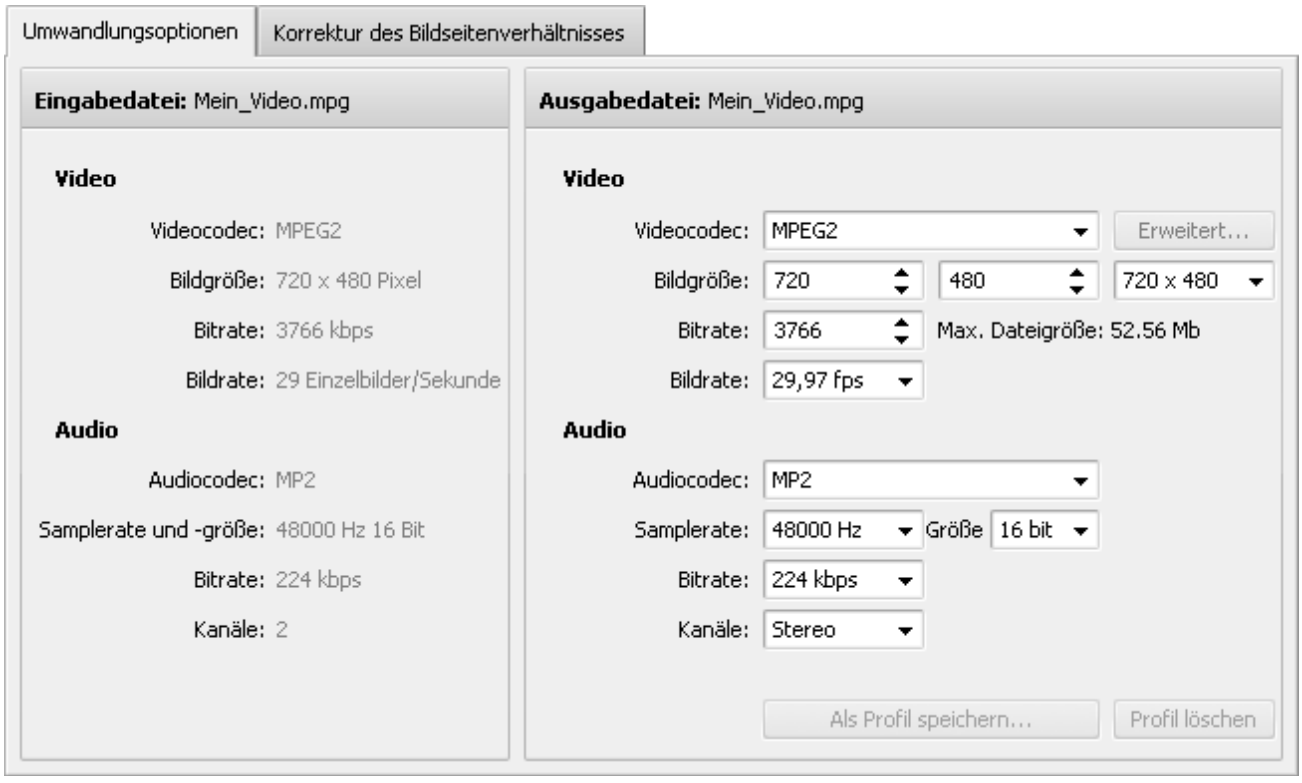
Umwandlung ins MPEG-Format



Um Ihre Videodatei ins MPEG-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In MPEG** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **MPEG-Profil**.

   Um das MPEG-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

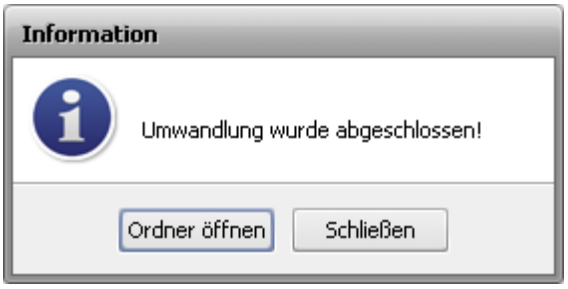
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

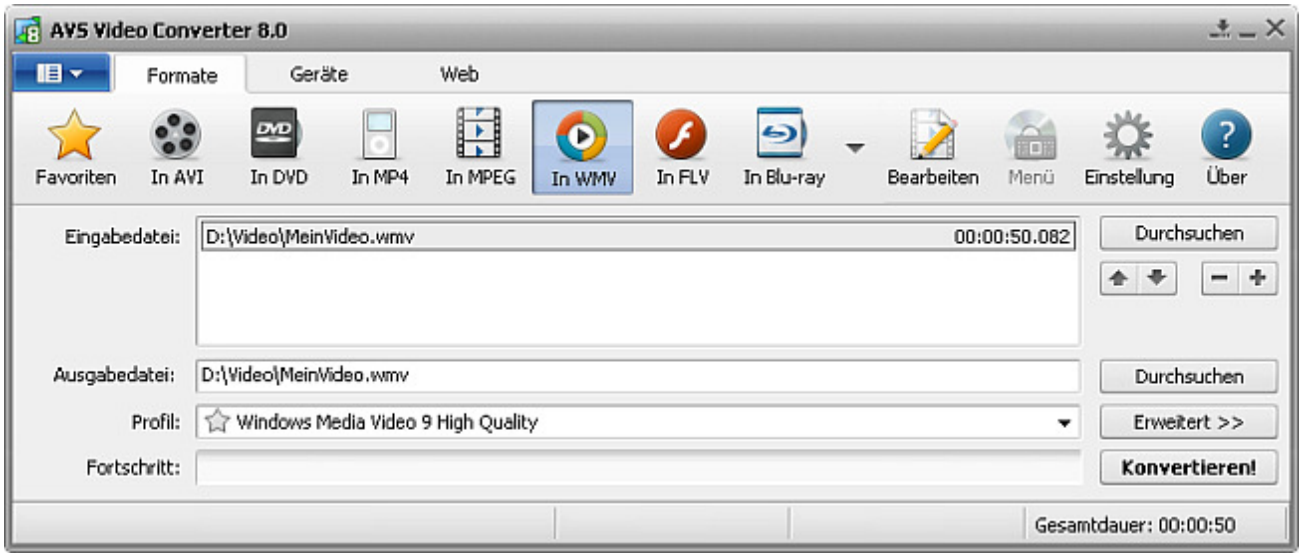
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung ins WMV-Format

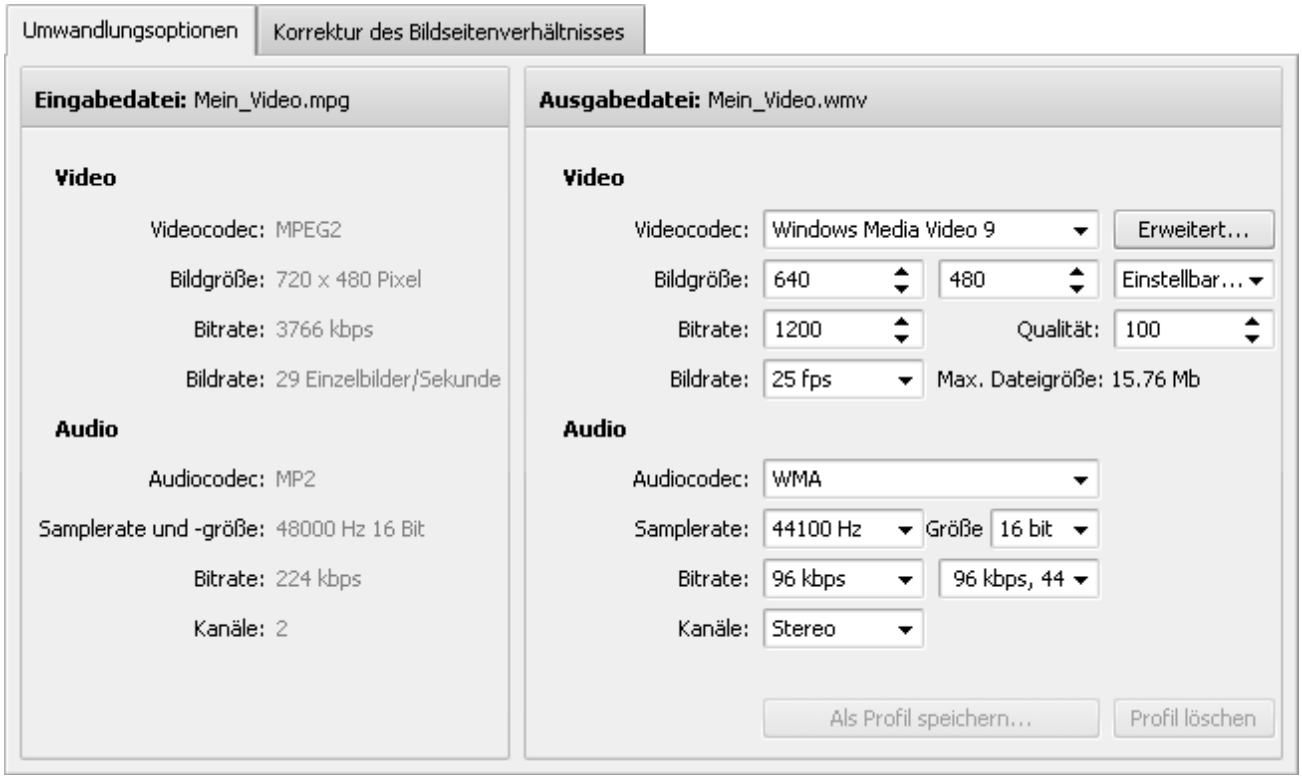


Um Ihre Videodatei ins WMV-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In WMV** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **WMV-Profil**.

   Um das WMV-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

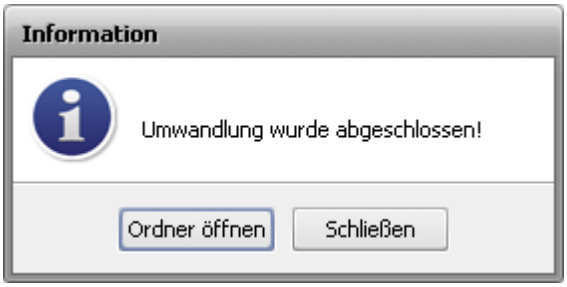
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

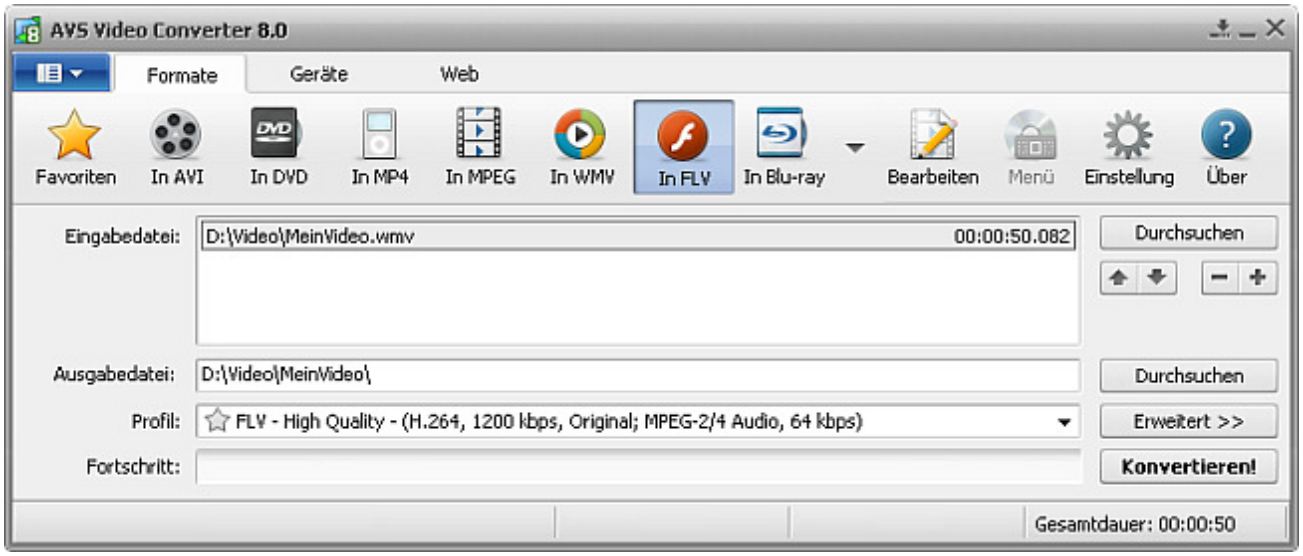
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

> **Hinweis**: Wenn Sie eines der Profile für tragbare Geräte gewählt haben, wird auch der Button **Hochladen** im Fenster angezeigt, damit Sie die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Gerät mit dem Programm AVS Mobile Uploader hochladen können.

Umwandlung ins FLV-Format

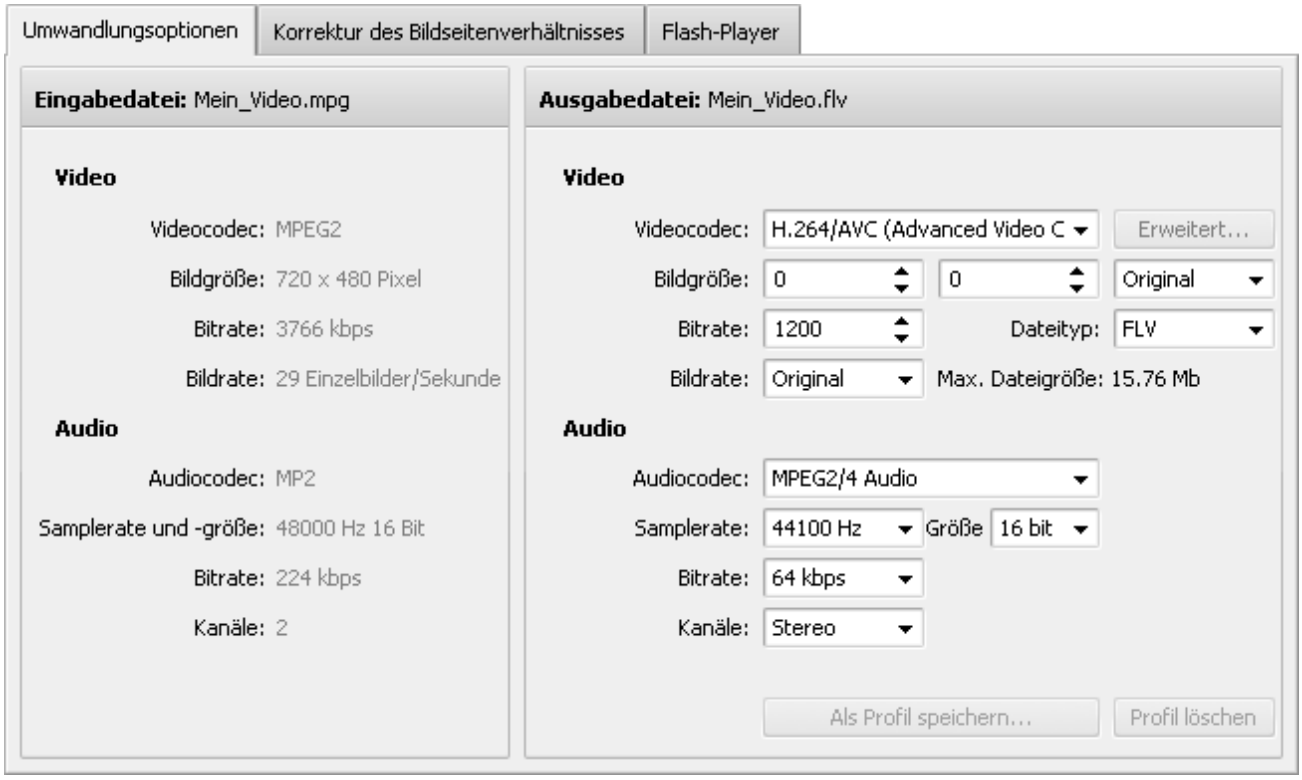


© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Um Ihre Videodatei ins FLV-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In FLV** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **FLV-Profil**.

   Um das FLV-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Dateityp	-	Wählen Sie einen der verfügbaren Dateitypen im Listenmenü.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

- **Audio**

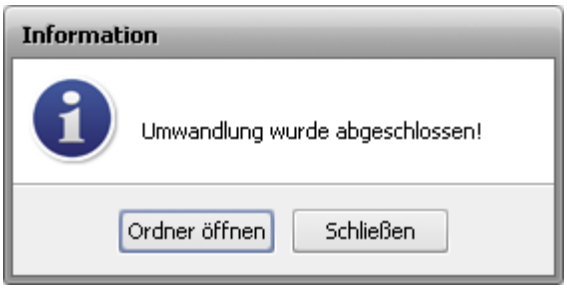
Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Gehen Sie auf die **Registerkarte "Flash-Player"** über, um einen Flash-Player sowie eine HTML-Seite dafür zu erstellen und die Playereinstellungen individuell zu bestimmen.
6. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
7. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

8. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

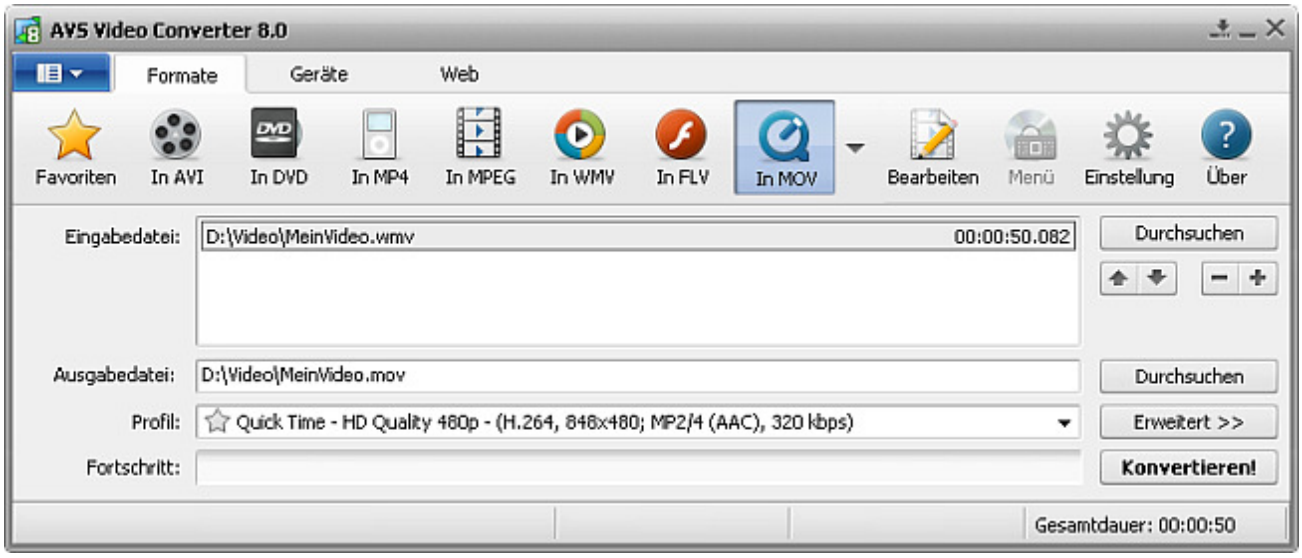


Um den Ordner mit der Umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

> **Hinweis**: Um mehr darüber zu erfahren, wie man eine HTML-Seite erstellt und einen Flash-Player darin einbettet, sehen Sie die Sektion Anlage. Hier kann man auch erfahren, wie man FLV-Video-Streaming vom Windows 2003 Server aktivieren kann.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

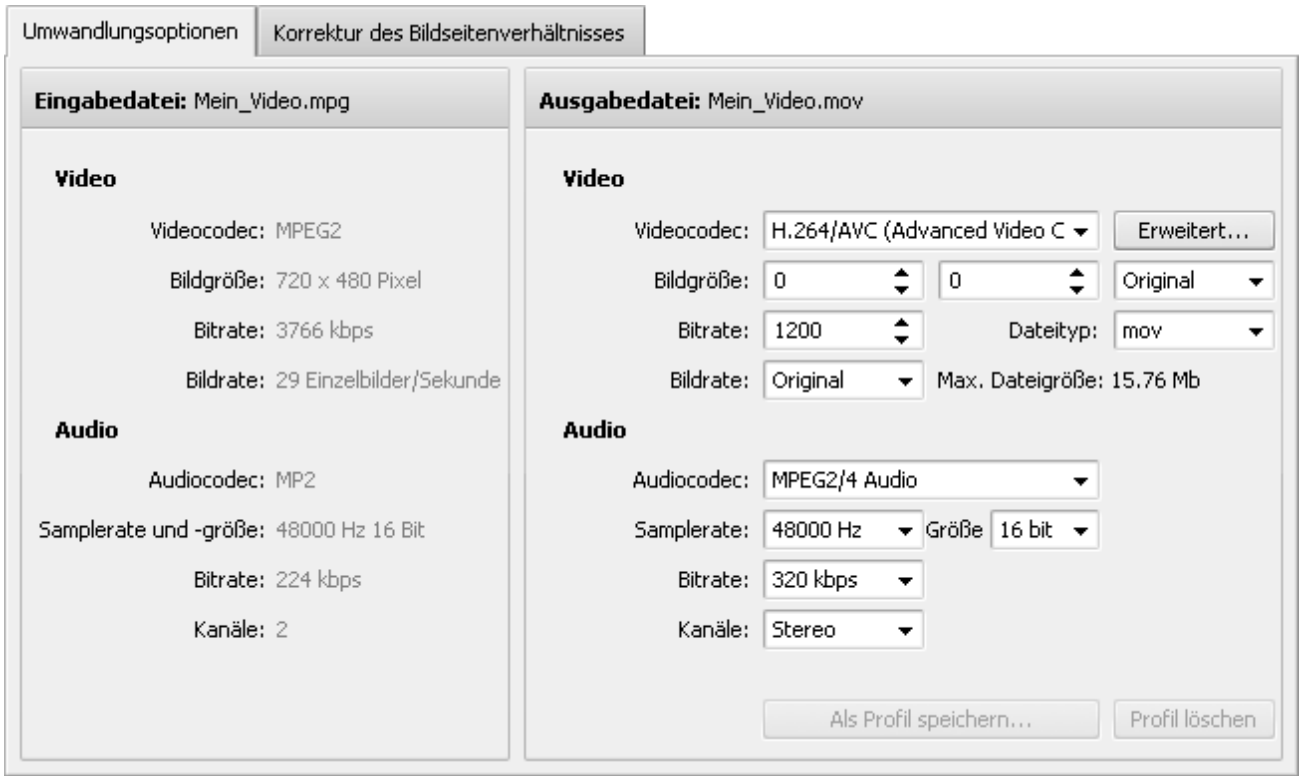
Umwandlung ins MOV-Format



Um Ihre Videodatei ins MOV-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In MOV** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **MOV-Profil**.

   Um das MOV-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

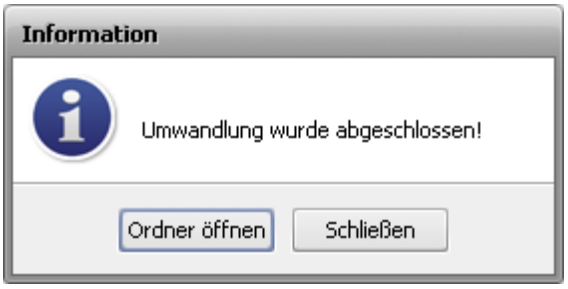
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

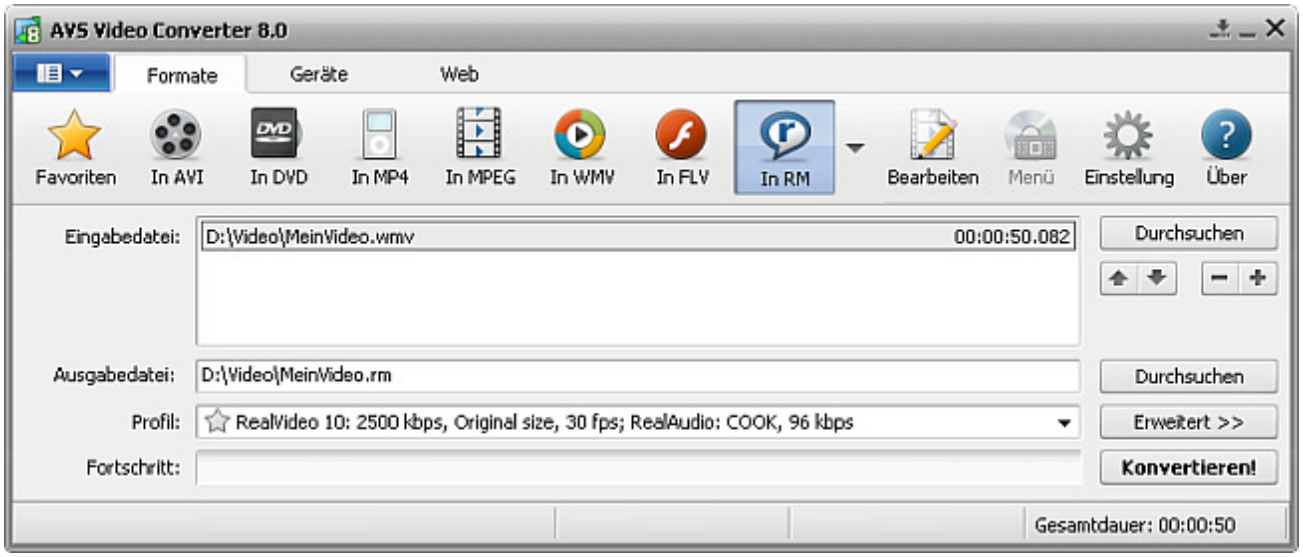
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung ins RM-Format

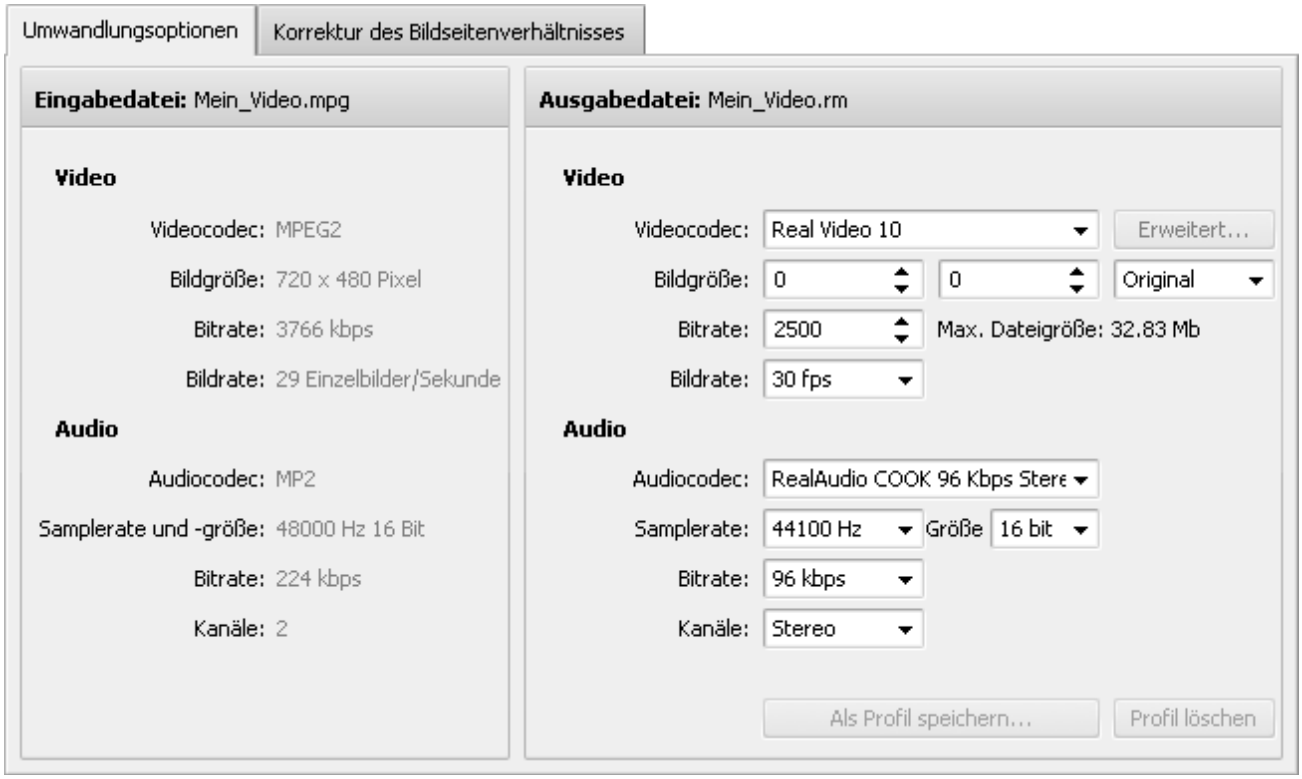


Um Ihre Videodatei ins RM-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In RM** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **RM-Profil**.

   Um das RM-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes beibehalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

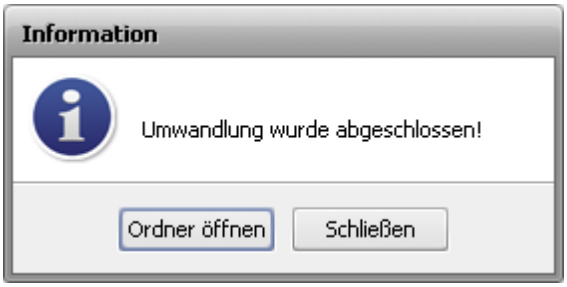
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

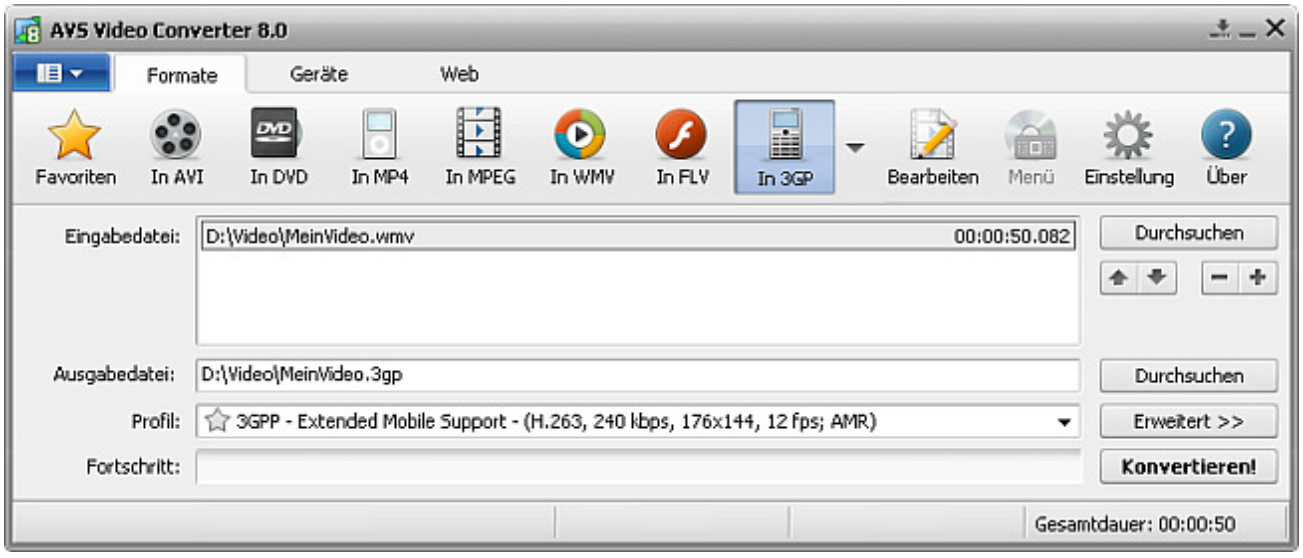
> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um den Ordner mit der Umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung ins 3GP-Format



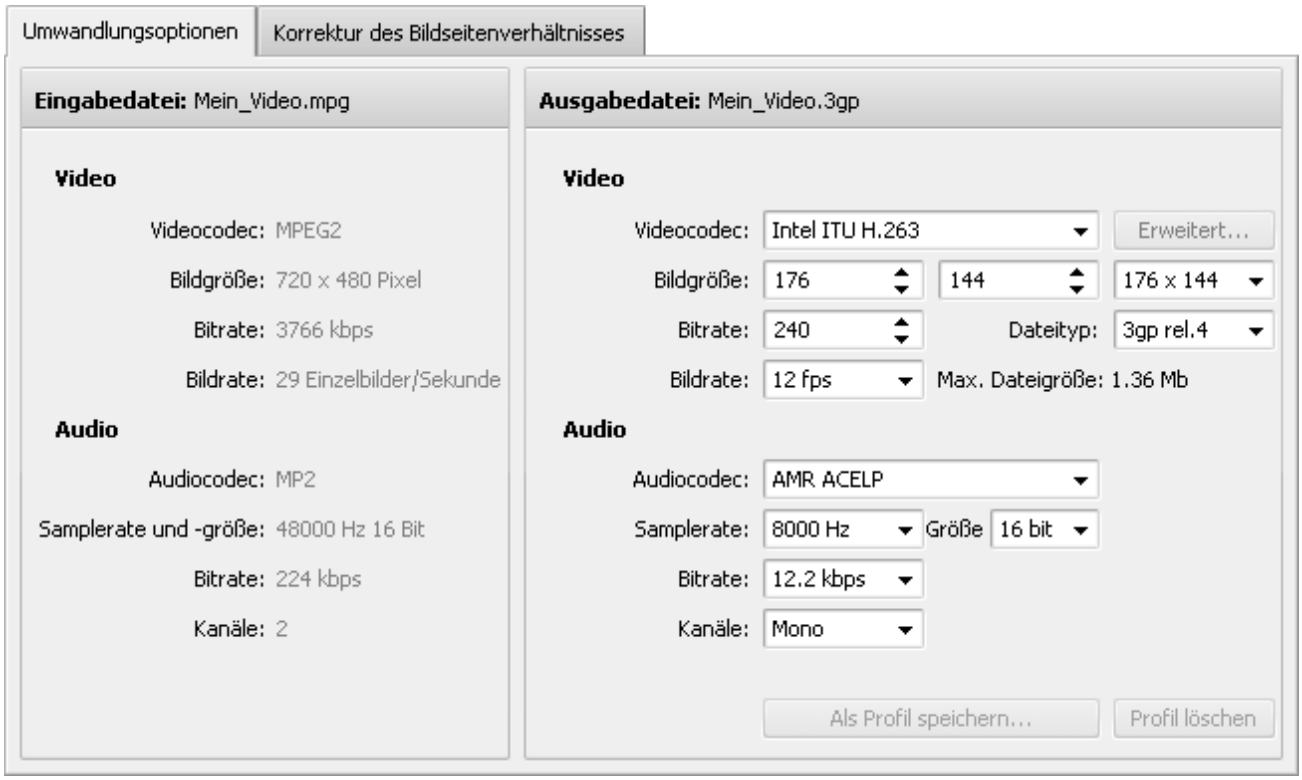
Um Ihre Videodatei ins 3GP-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In 3GP** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **3GP-Profil**.

   Um das 3GP-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

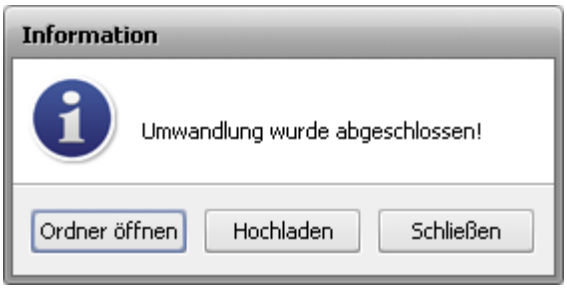
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



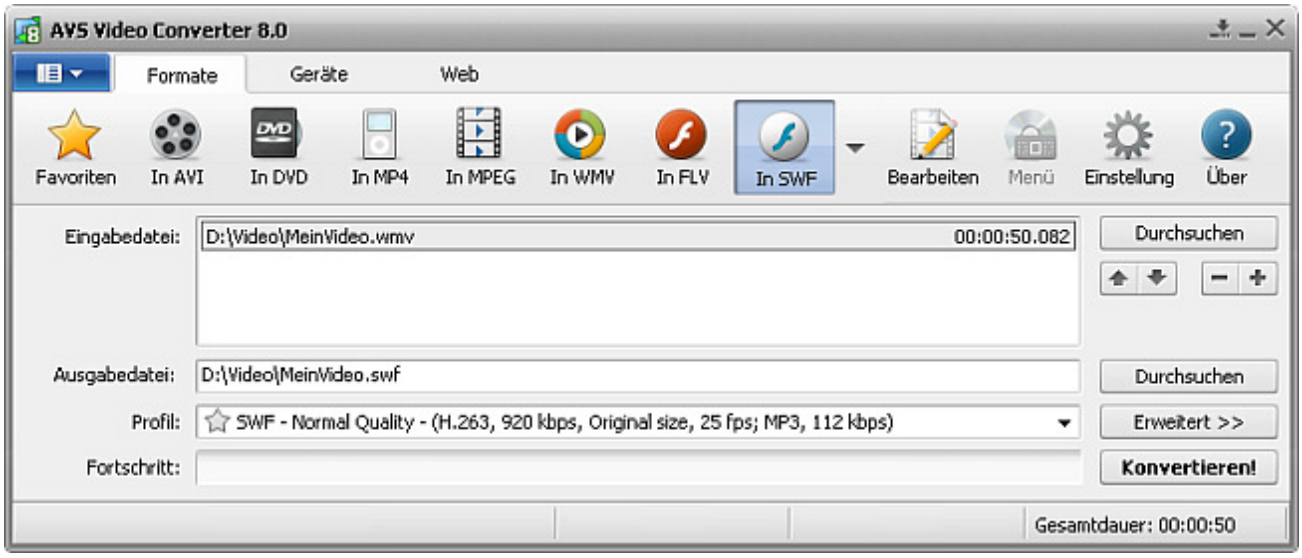
Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

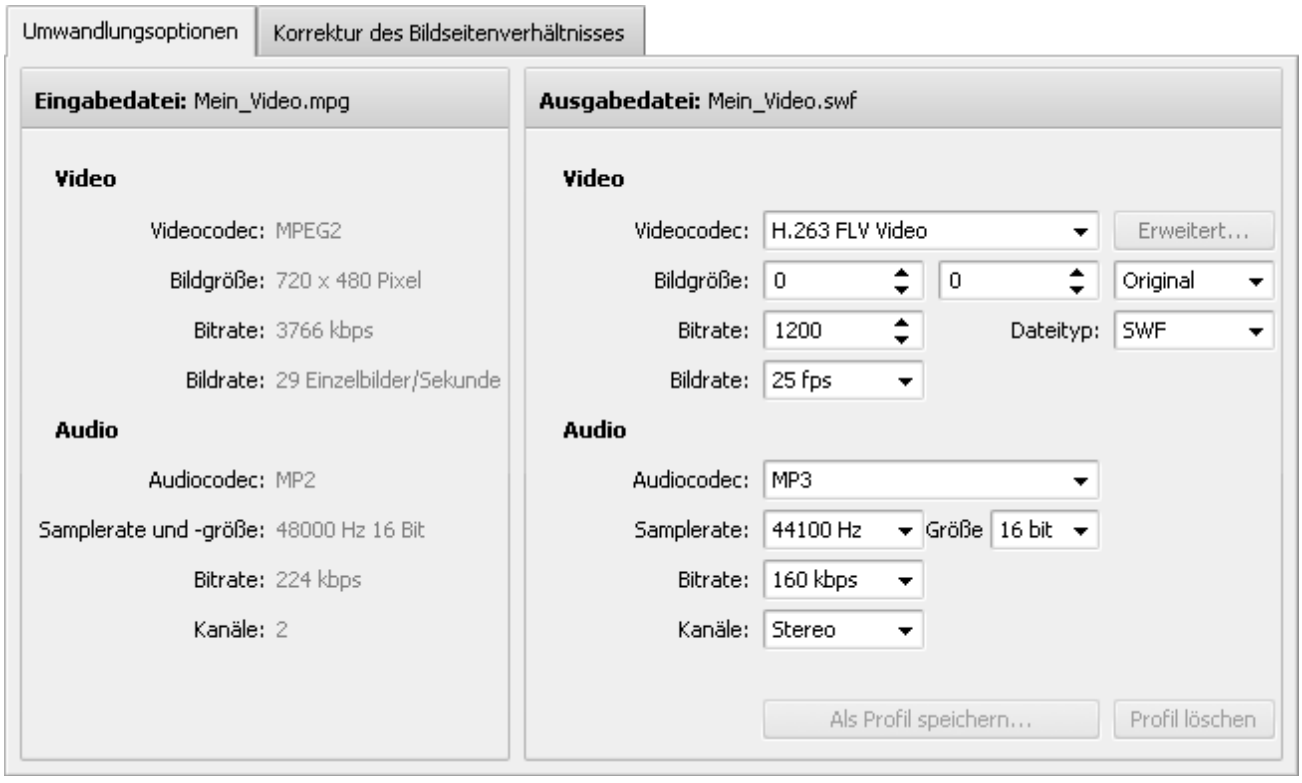
Umwandlung ins SWF-Format



Um Ihre Videodatei ins SWF-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In SWF** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **SWF-Profil**.

   Um das SWF-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Dateityp	-	Wählen Sie einen der verfügbaren Dateitypen im Listenmenü.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

- **Audio**

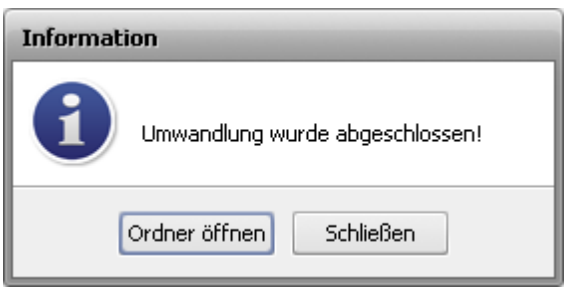
Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

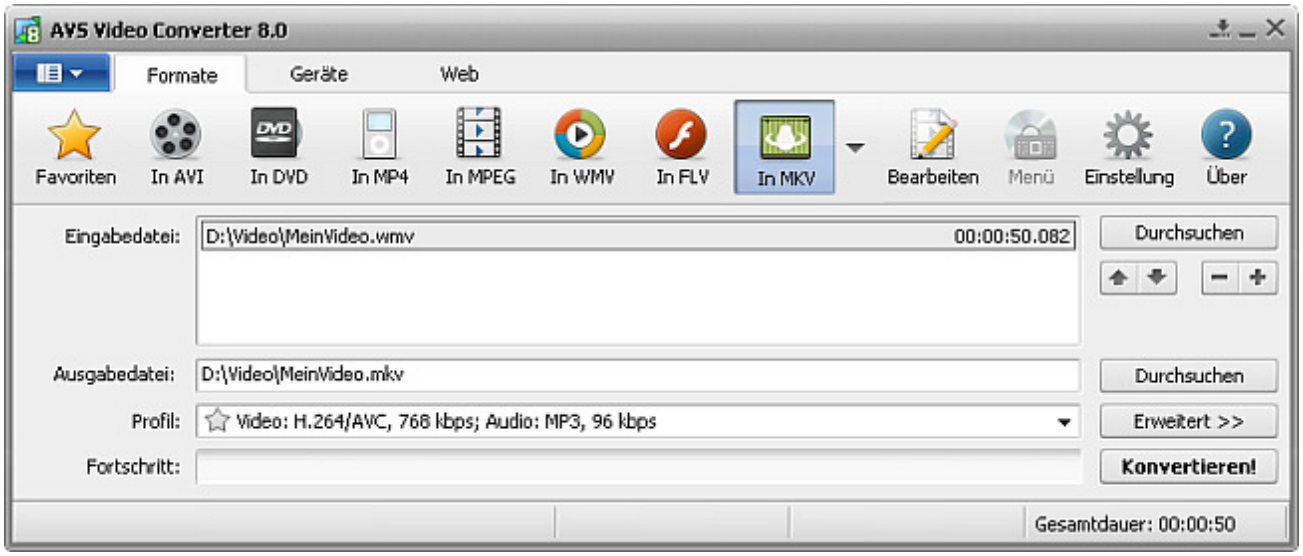
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

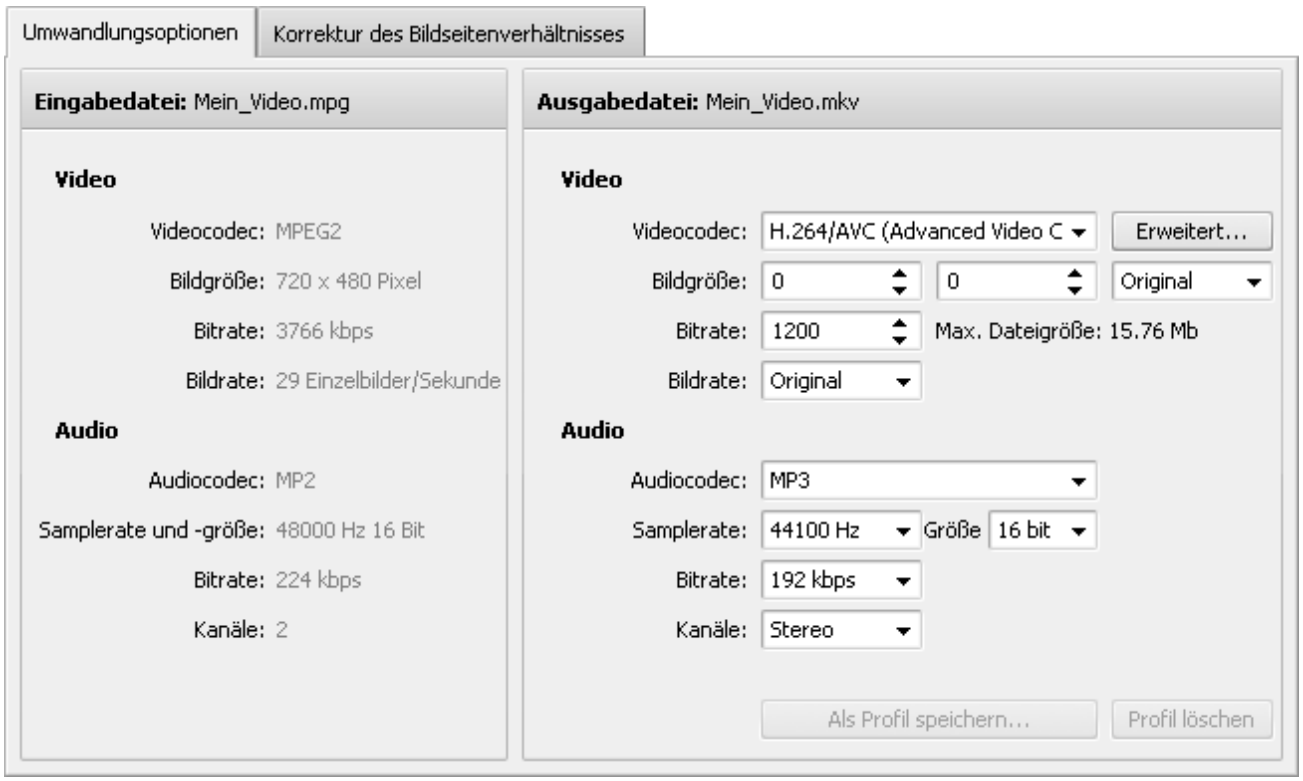
Umwandlung ins MKV-Format



Um Ihre Videodatei ins MKV-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In MKV** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **MKV-Profil**.

   Um das MKV-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

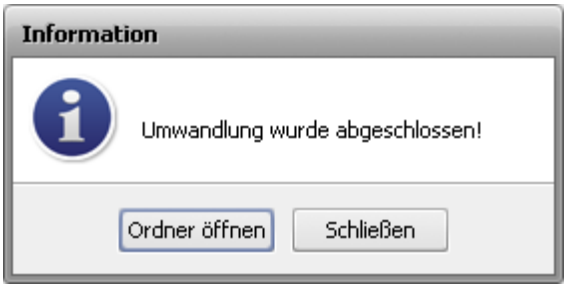
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

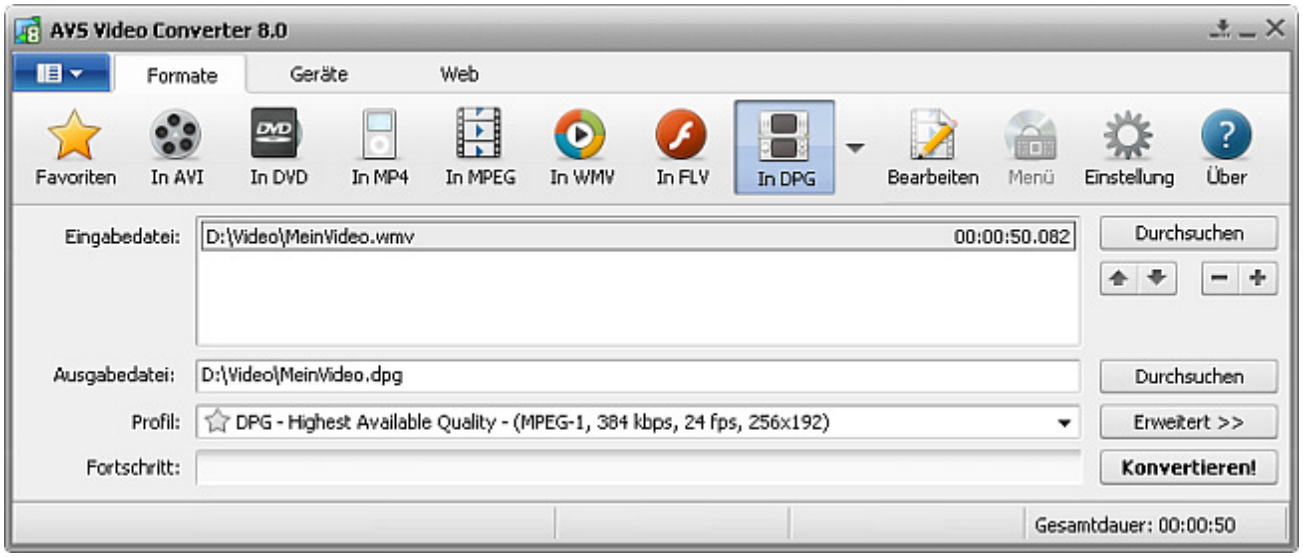
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung ins DPG-Format

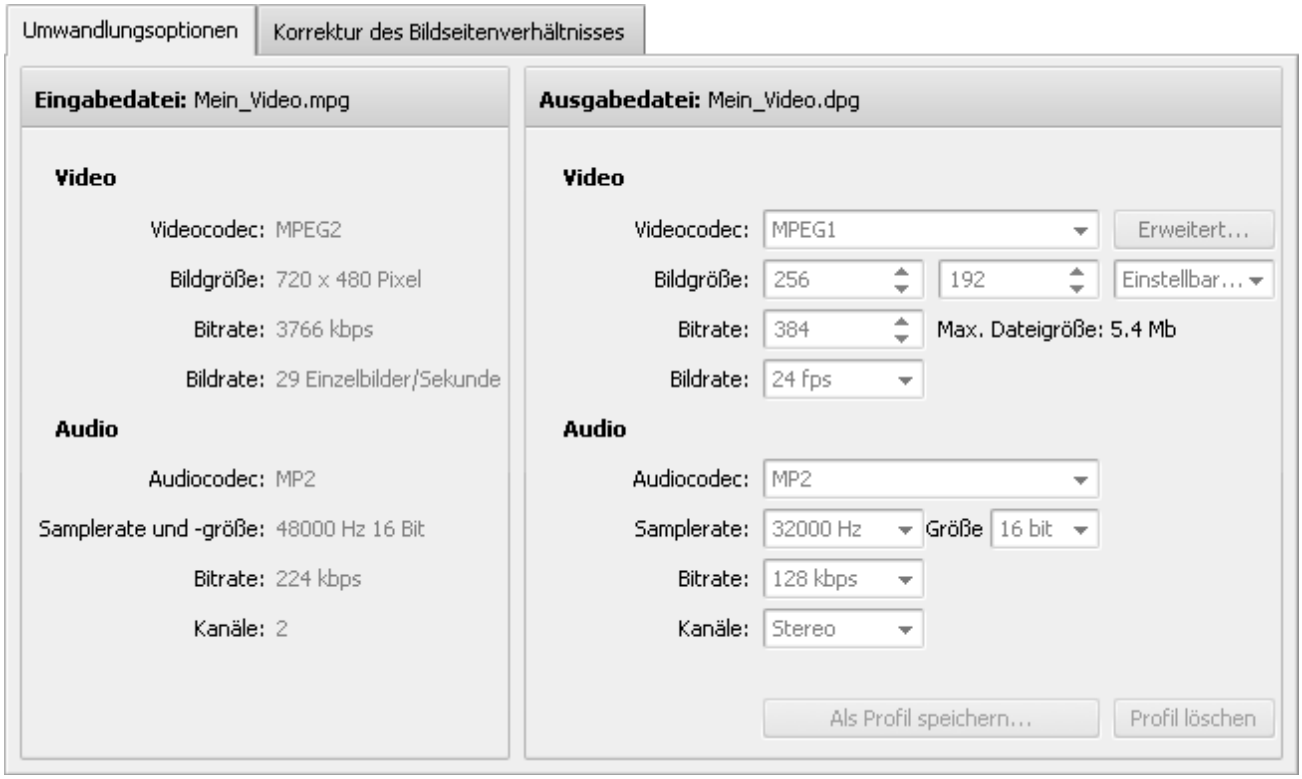


Um Ihre Videodatei ins DPG-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In DPG** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **DPG-Profil**.

   Um das DPG-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

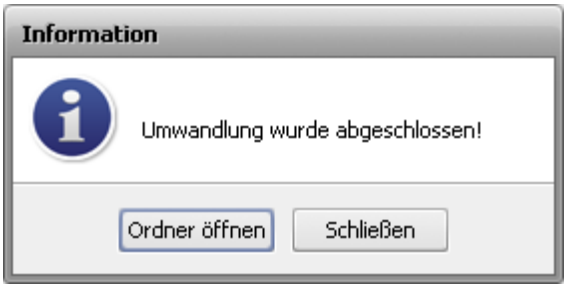
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

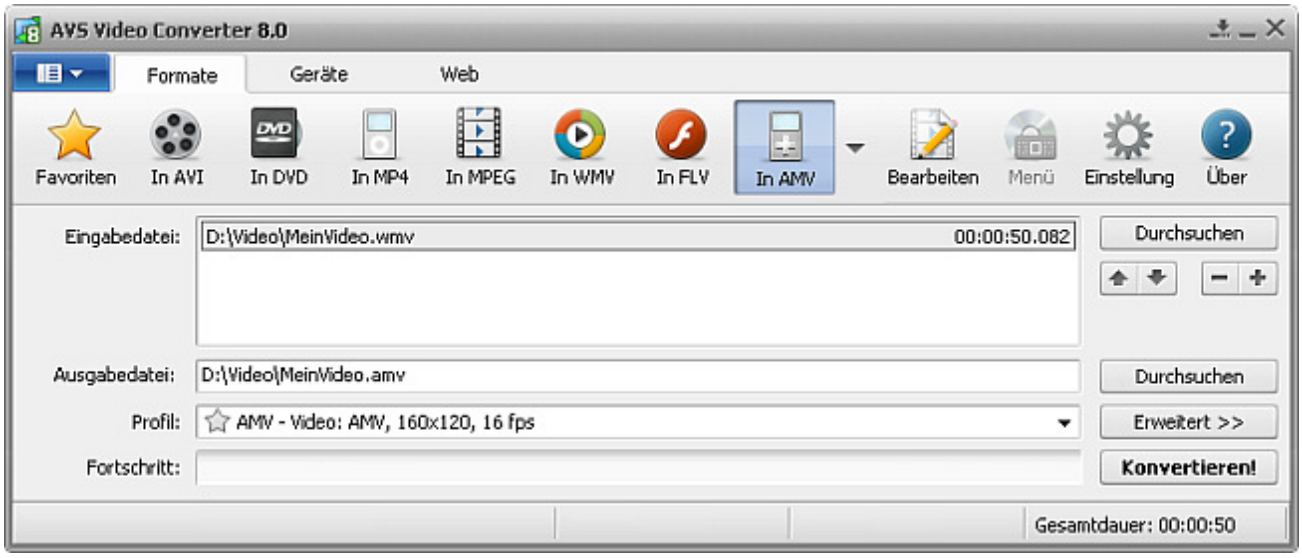
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

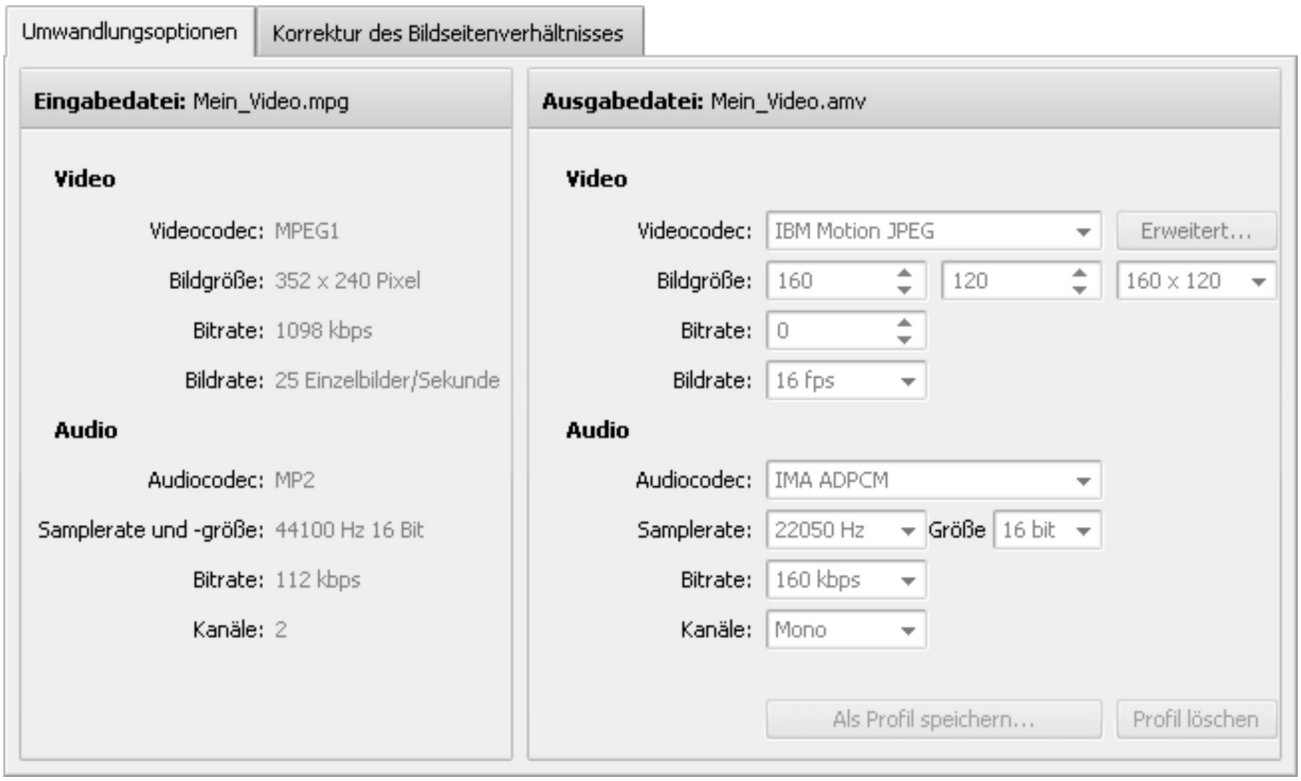
Umwandlung ins AMV-Format



Um Ihre Videodatei ins AMV-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In AMV** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **AMV-Profil**.

   Um das AMV-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

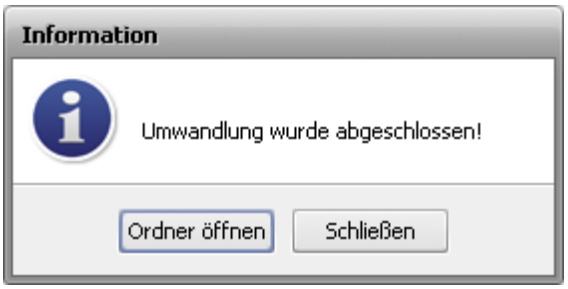


5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

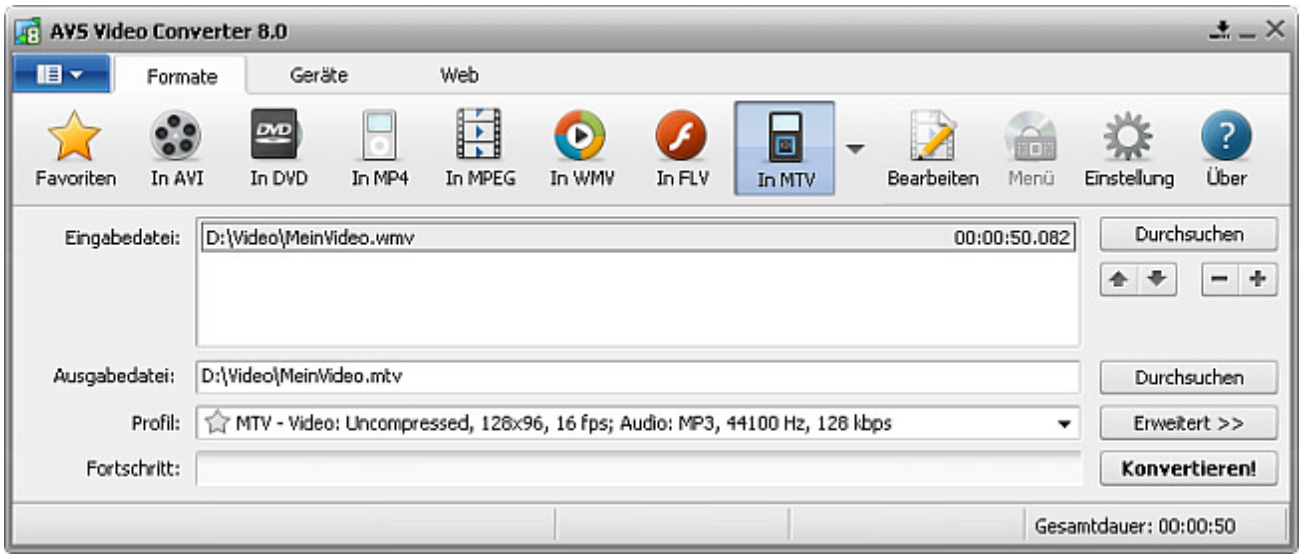
Hinweis: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung ins MTV-Format

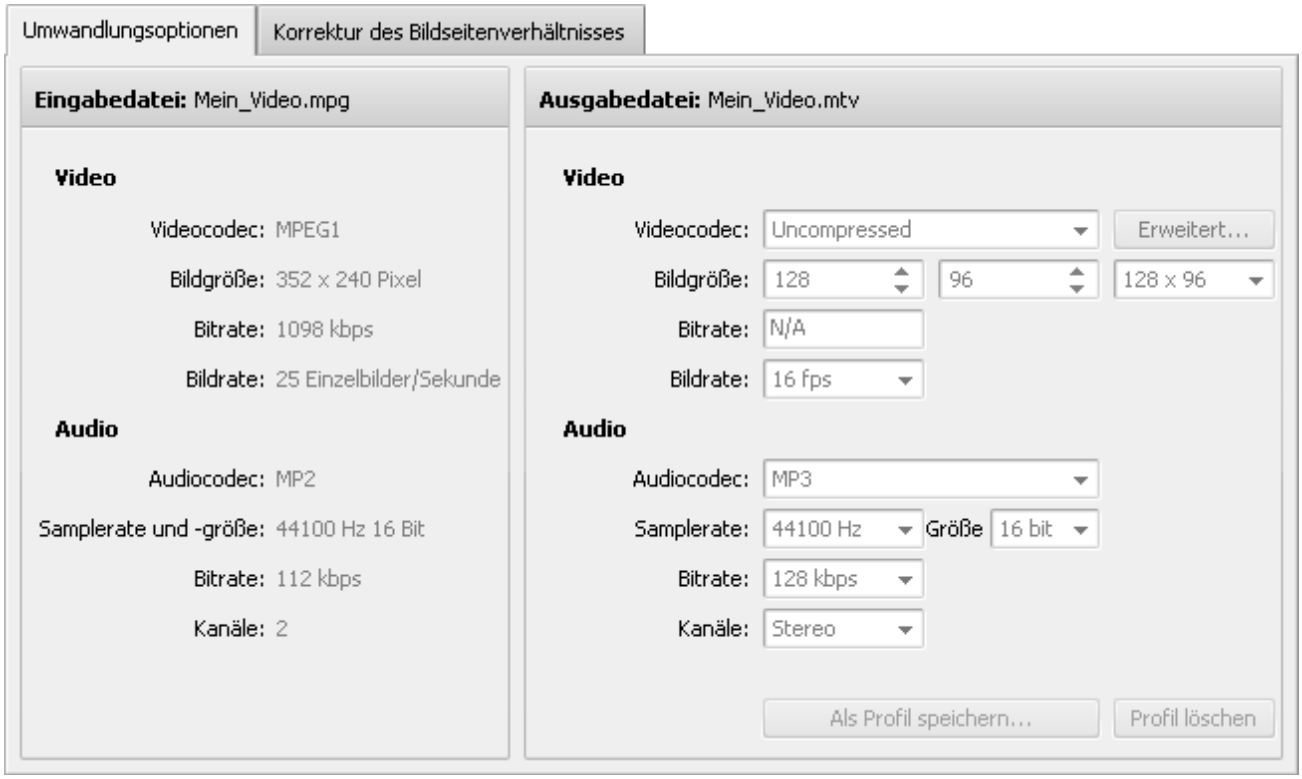


Um Ihre Videodatei ins MTV-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In MTV** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **MTV-Profil**.

   Um das MTV-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

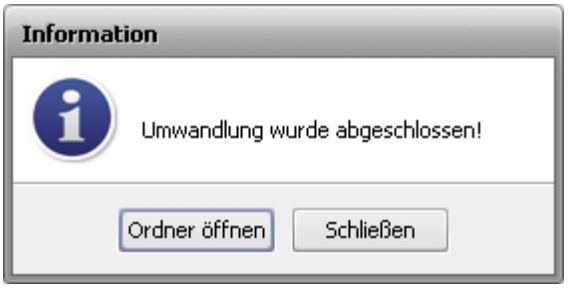
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

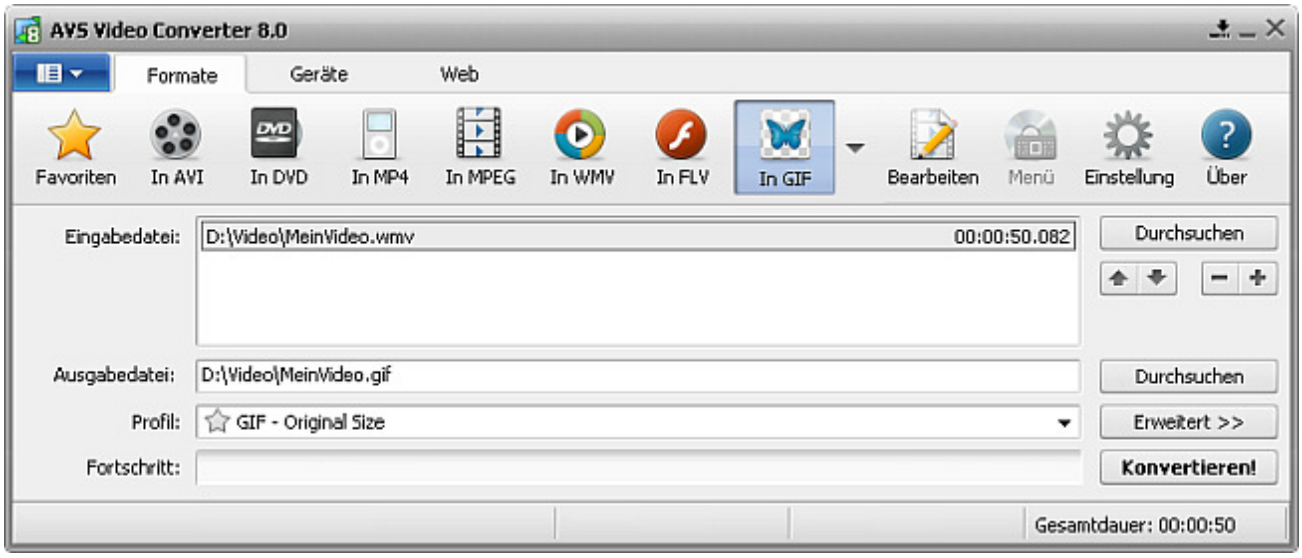
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

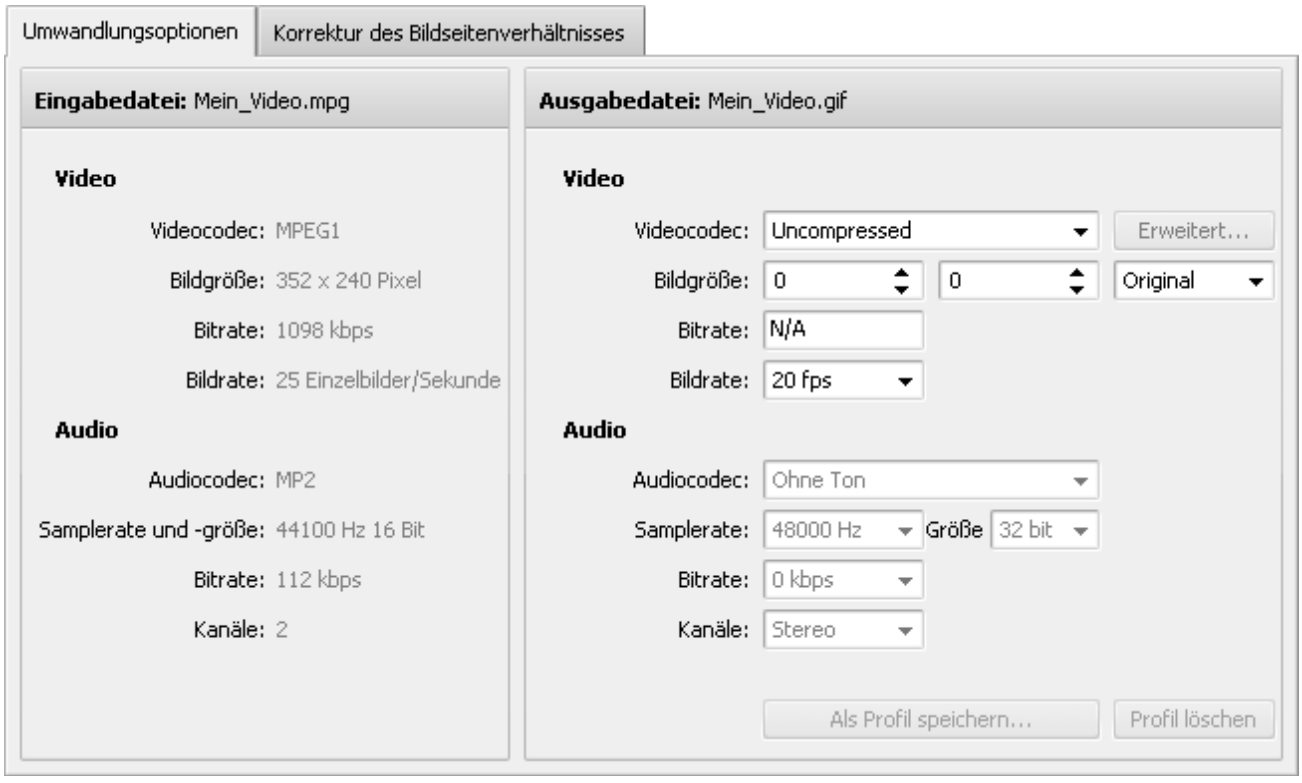
Umwandlung ins GIF-Format



Um Ihre Videodatei ins GIF-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In GIF** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **GIF-Profil**.

   Um das GIF-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

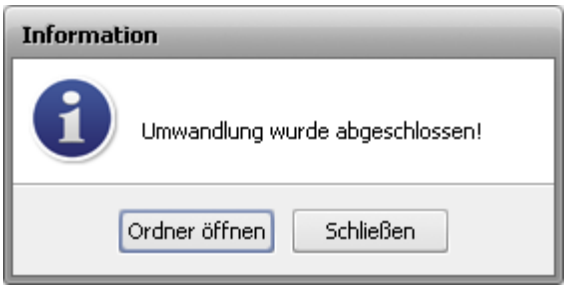
Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

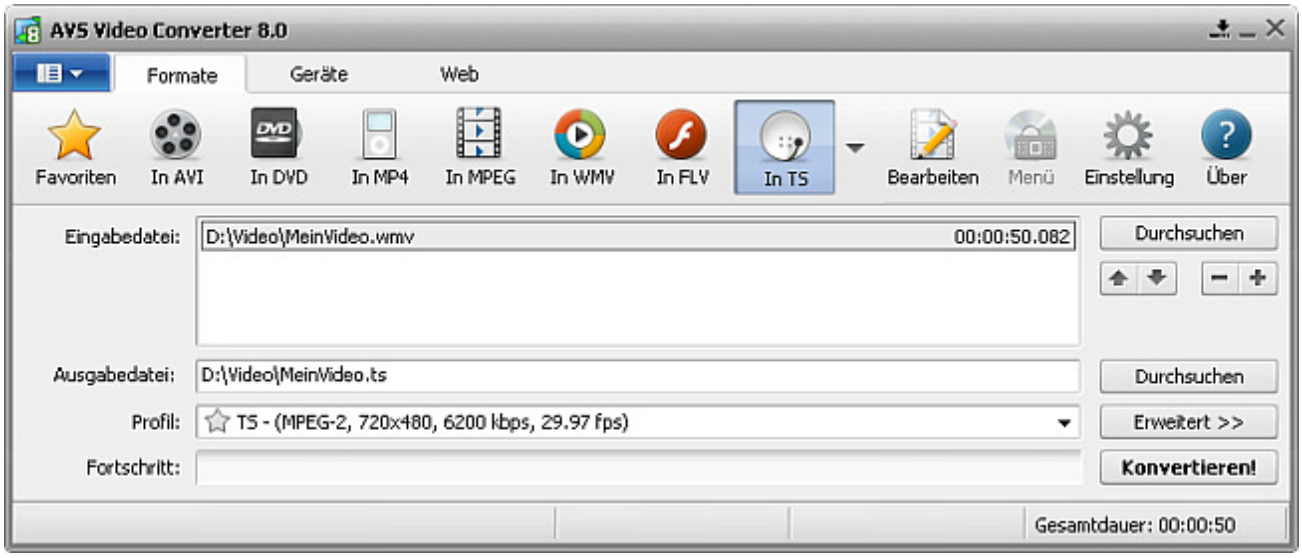
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

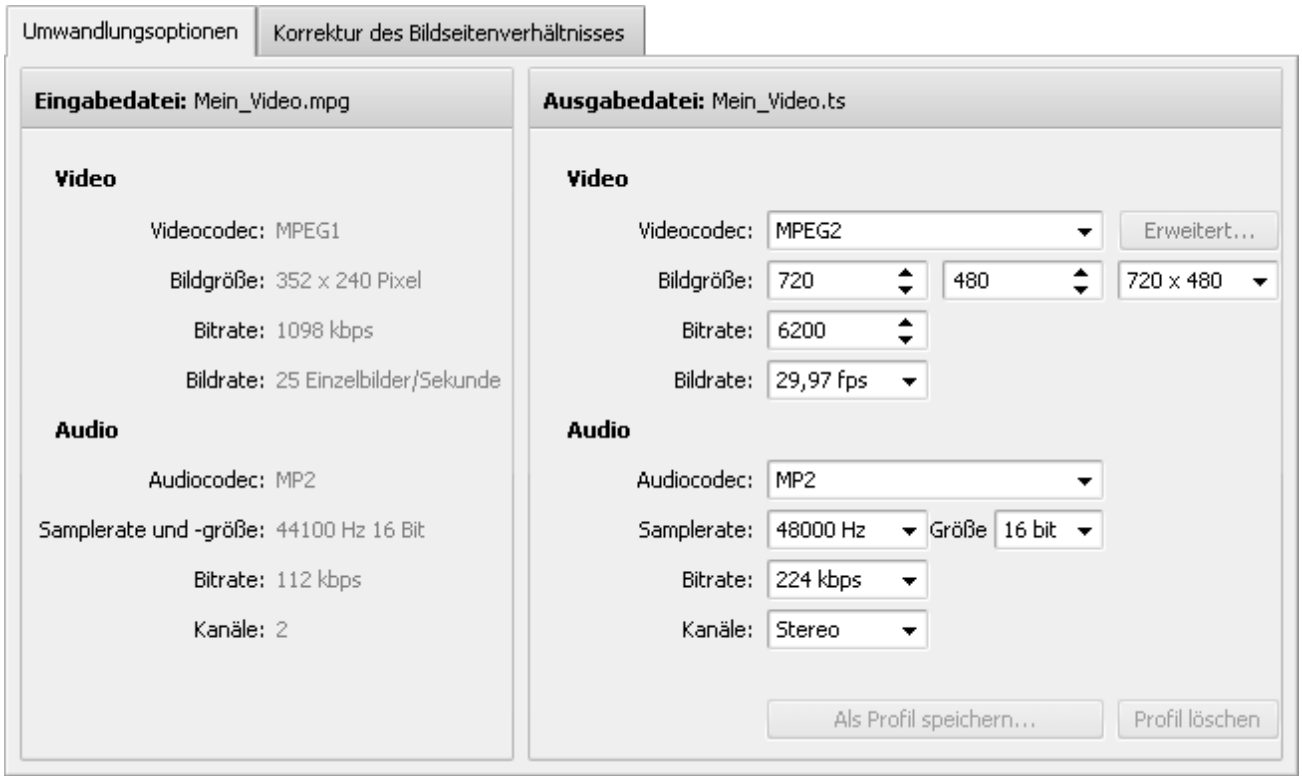
Umwandlung ins TS-Format



Um Ihre Videodatei ins TS-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In TS** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **TS-Profil**.

   Um das TS-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

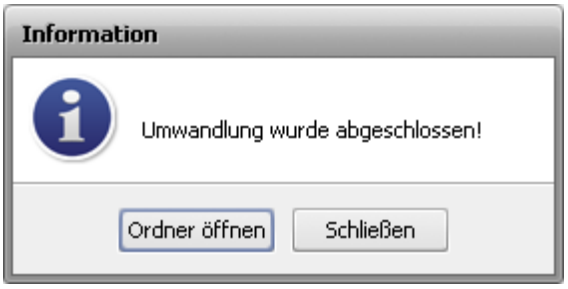
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

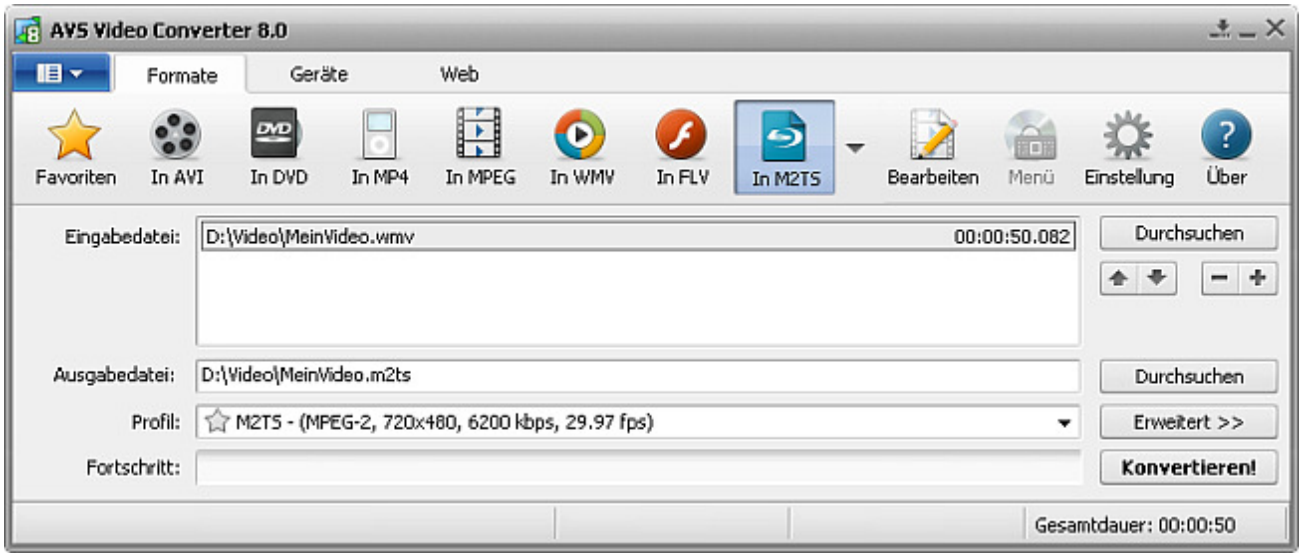
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung ins M2TS-Format

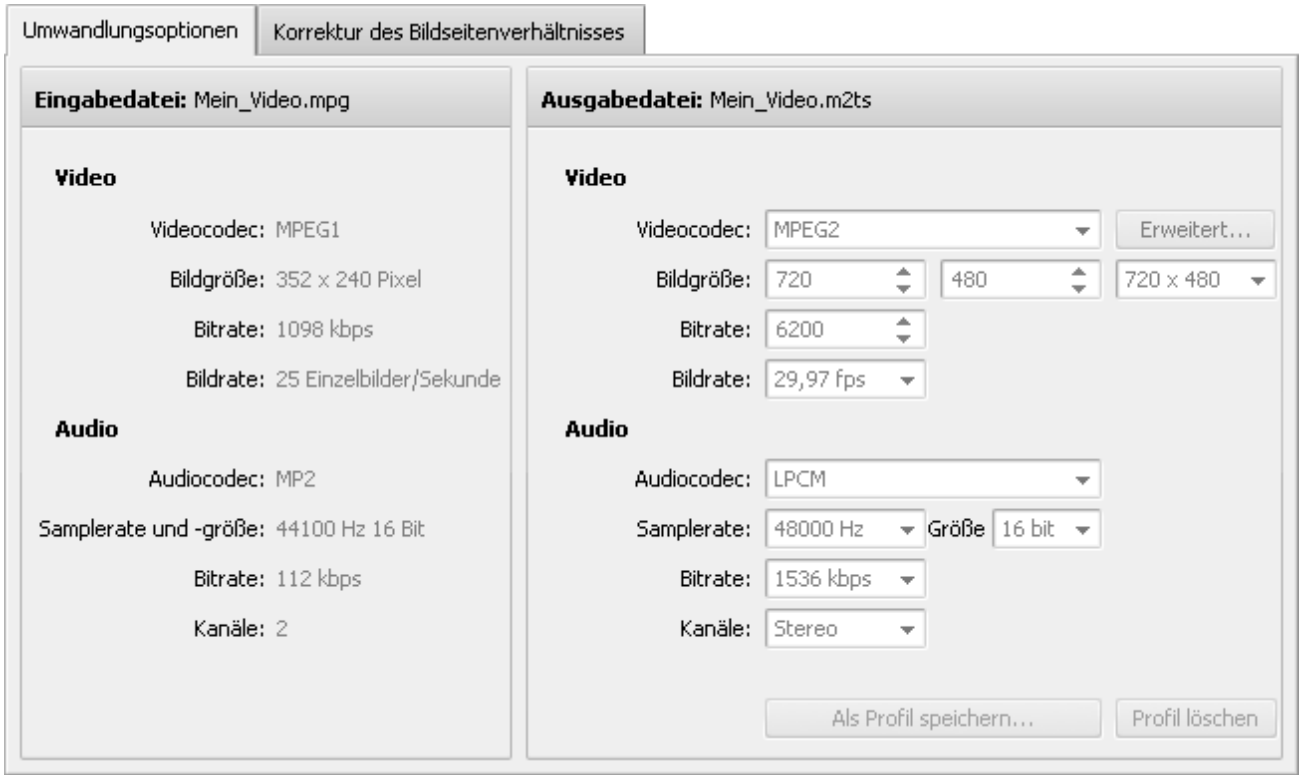


Um Ihre Videodatei ins M2TS-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In M2TS** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **M2TS-Profil**.

   Um das M2TS-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

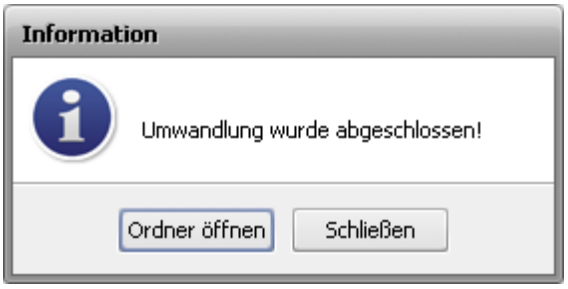
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

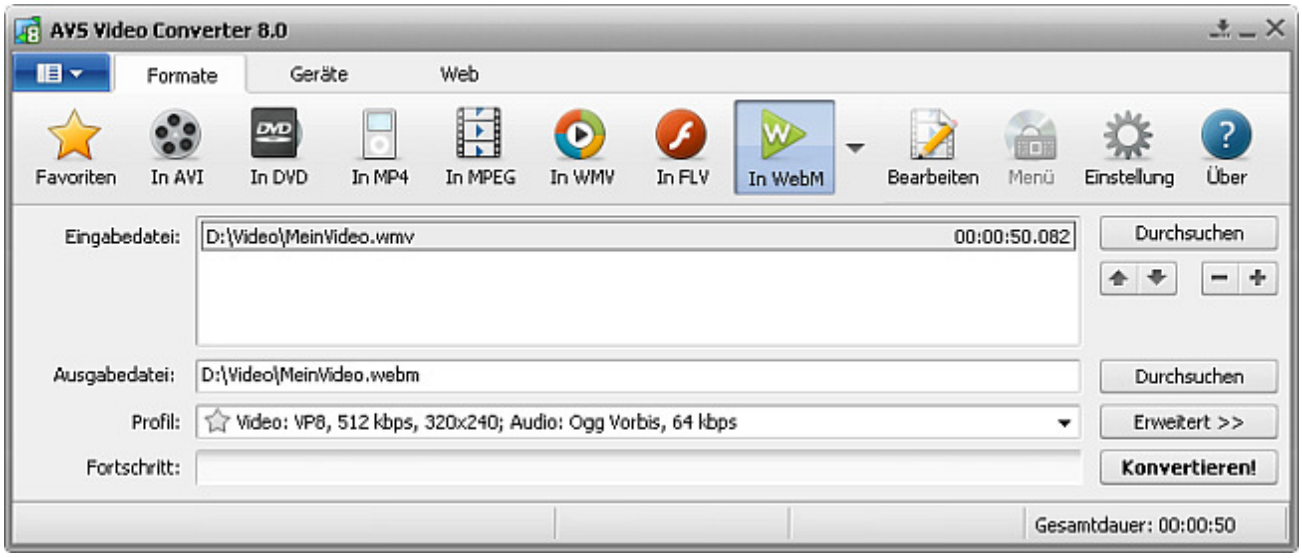
7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

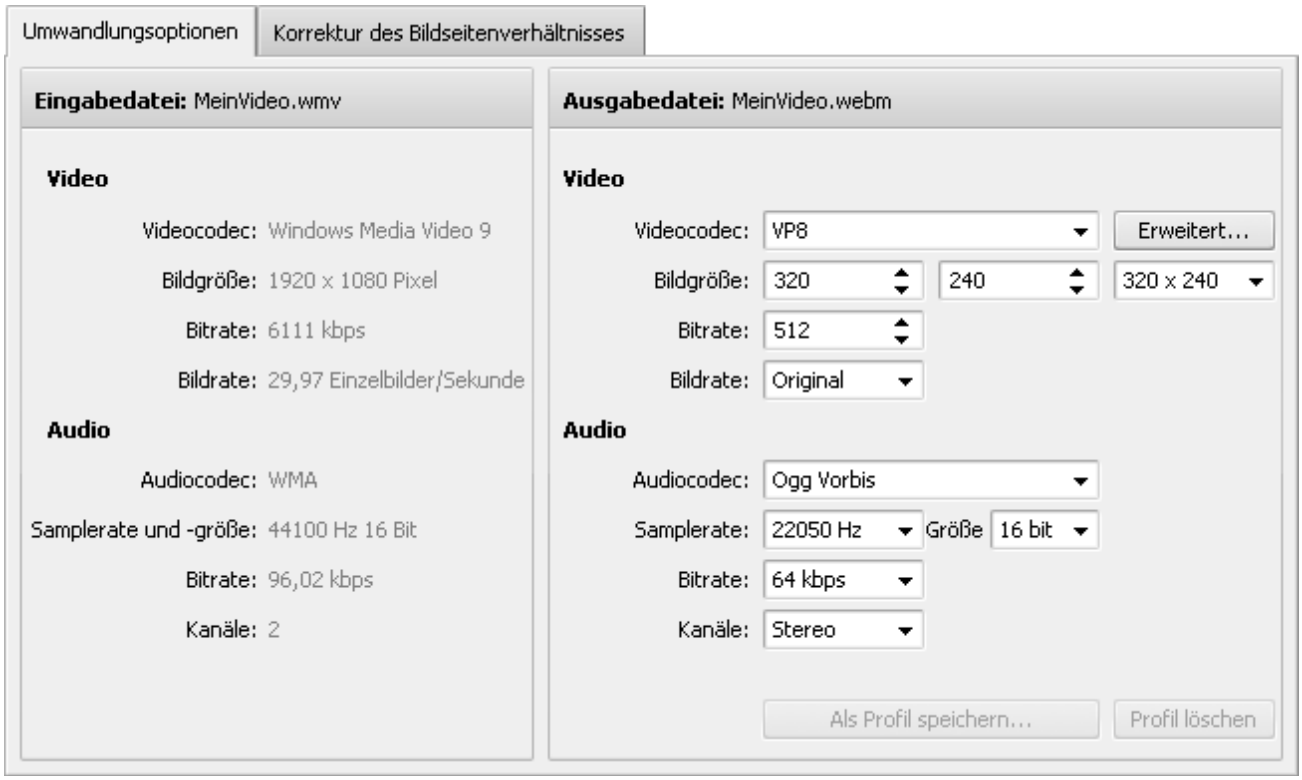
Umwandlung ins WebM-Format



Um Ihre Videodatei ins WebM-Format umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **In WebM** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **WebM-Profil**.

   Um das WebM-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für VPX, um mehr darüber zu erfahren, wie man ihn einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

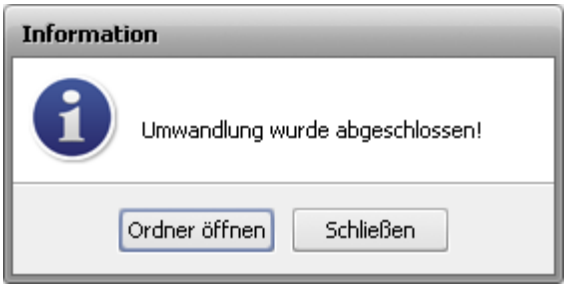
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen...**. Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Geräte

Unterstützte Geräte

Die meisten gängigen tragbaren Geräte werden vom **AVS Video Converter** unterstützt:

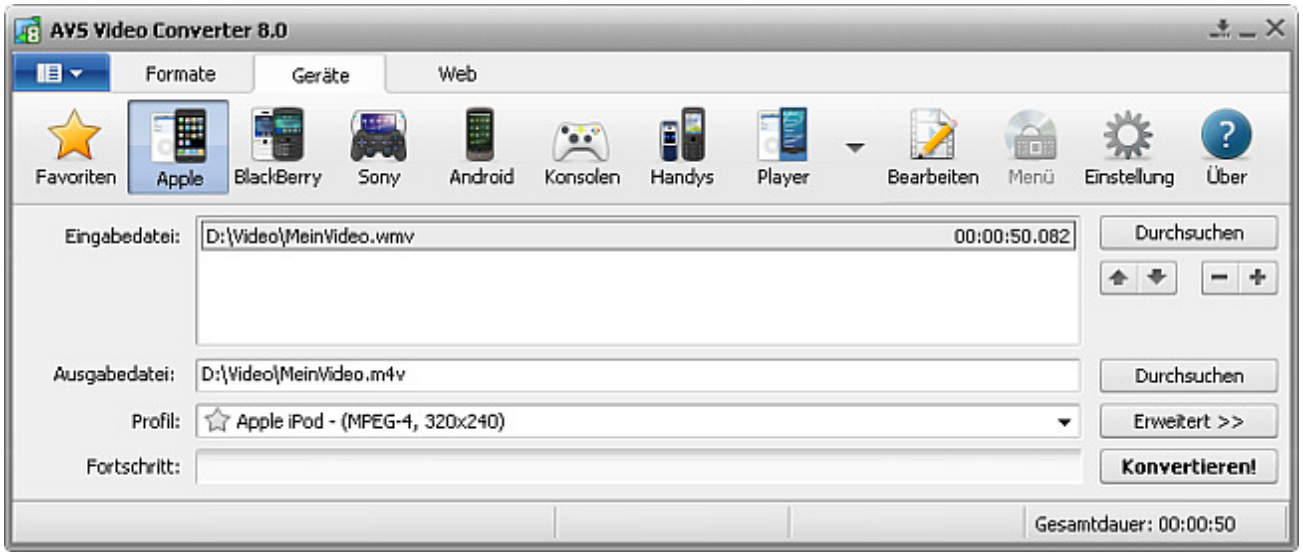
Gerätbutton	Tragbares Gerät
Apple	Apple iPod, Apple iPhone, iPod Touch, Apple iPad, Apple TV
BlackBerry	BlackBerry Bold 9000/ 9700, BlackBerry Curve 8300/ 8500/ 8900, BlackBerry Pearl 8100/ 8110, BlackBerry Storm/ Storm 2/ Tour, BlackBerry 8800 Series
Sony	Sony PSP, Sony PSP Slim & Lite, Sony PSP Go, Sony PS3
Android	HTC Hero, Motorola Droid/ Milestone, Google Nexus One und andere Mobiltelefone, Tablet-Computers und Netbooks, die mit dem Betriebssystem Android betrieben werden
Konsolen	Sony PSP, Sony PSP Slim & Lite, Sony PSP Go, Sony PS3, Microsoft XBox360, Nintendo Wii Clip
Handys	Unterschiedliche Mobiltelefone
Player	Archos AV500/ AV700, Microsoft Zune, SanDisk Sansa View, iriver U20/ U10 (Clix)
Creative	Creative ZEN Vision, Creative ZEN Vision:M, Creative ZEN Vision W

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Palm	Palm Pre, Palm Pixi, Palm Treo Series

Hinweis: Die Beschreibung für diese Geräte kann in der Sektion Anlage gefunden werden.

Umwandlung für Apple-Geräte

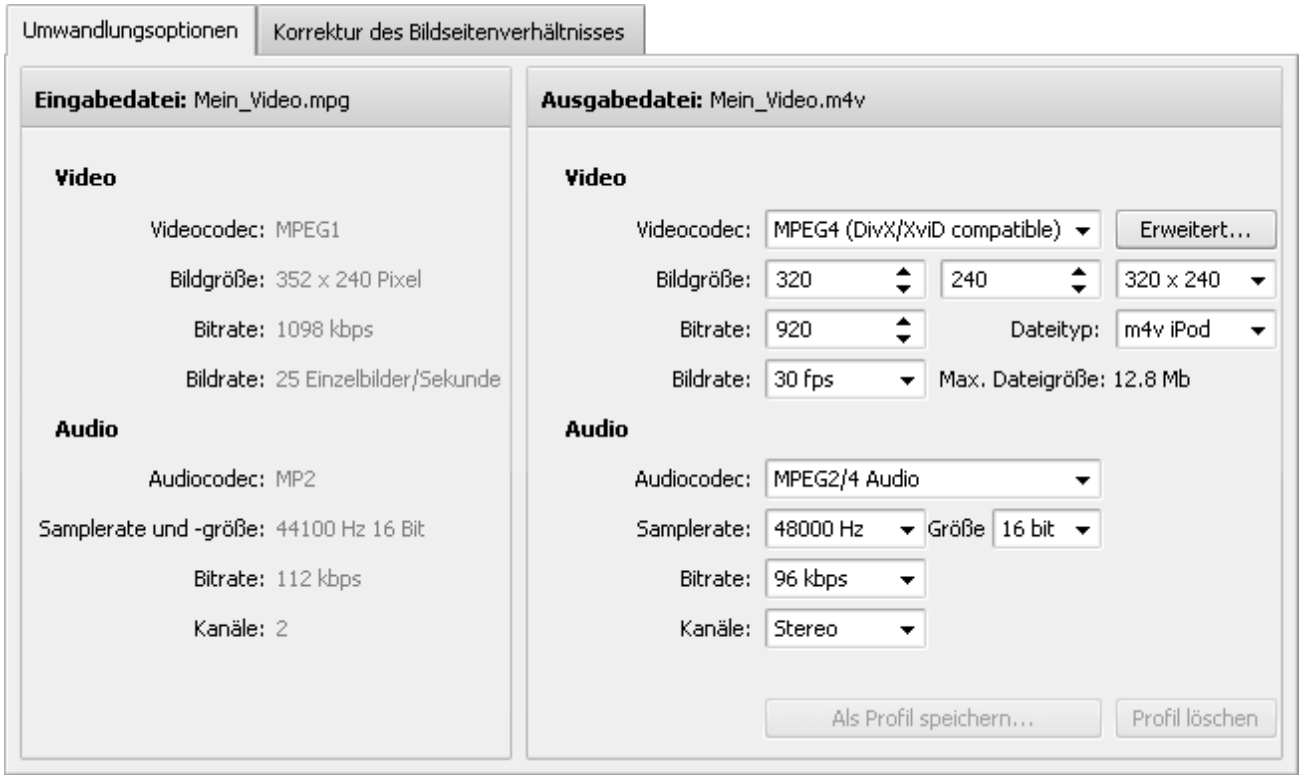


Um Ihre Videodatei für eines der Apple-Geräte umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Apple** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Apple-Profil**.

   Um das Apple-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

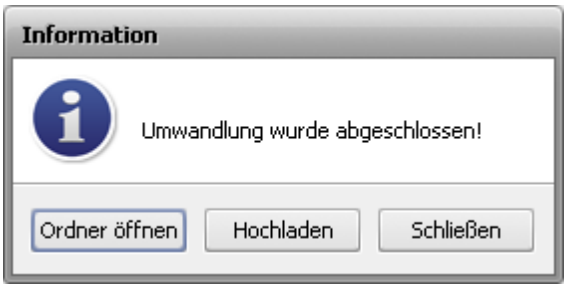
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



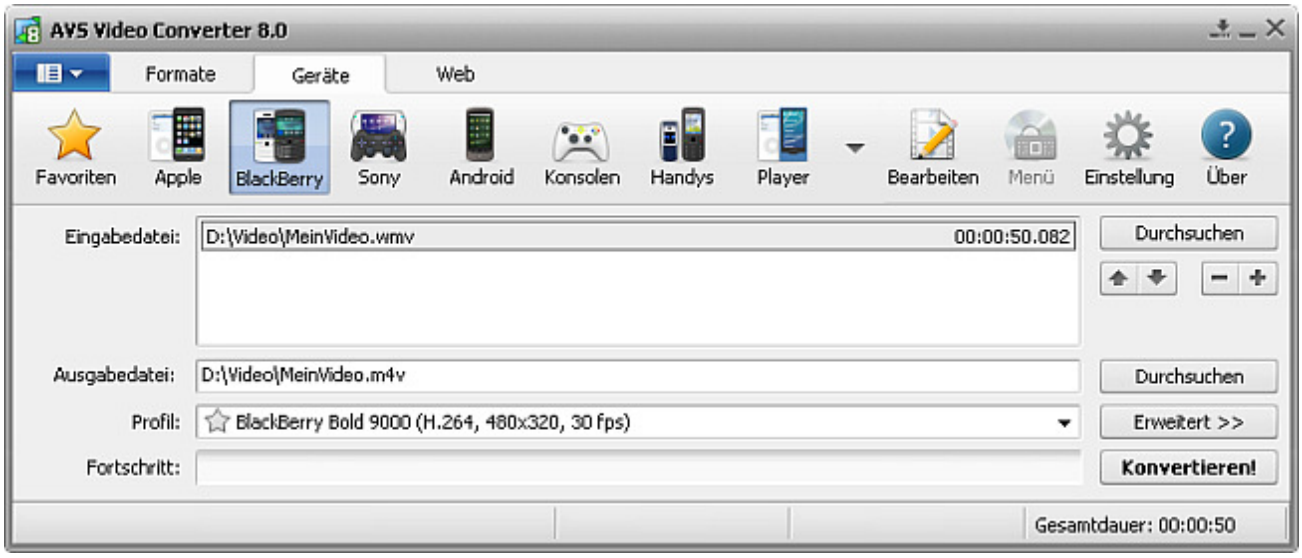
Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

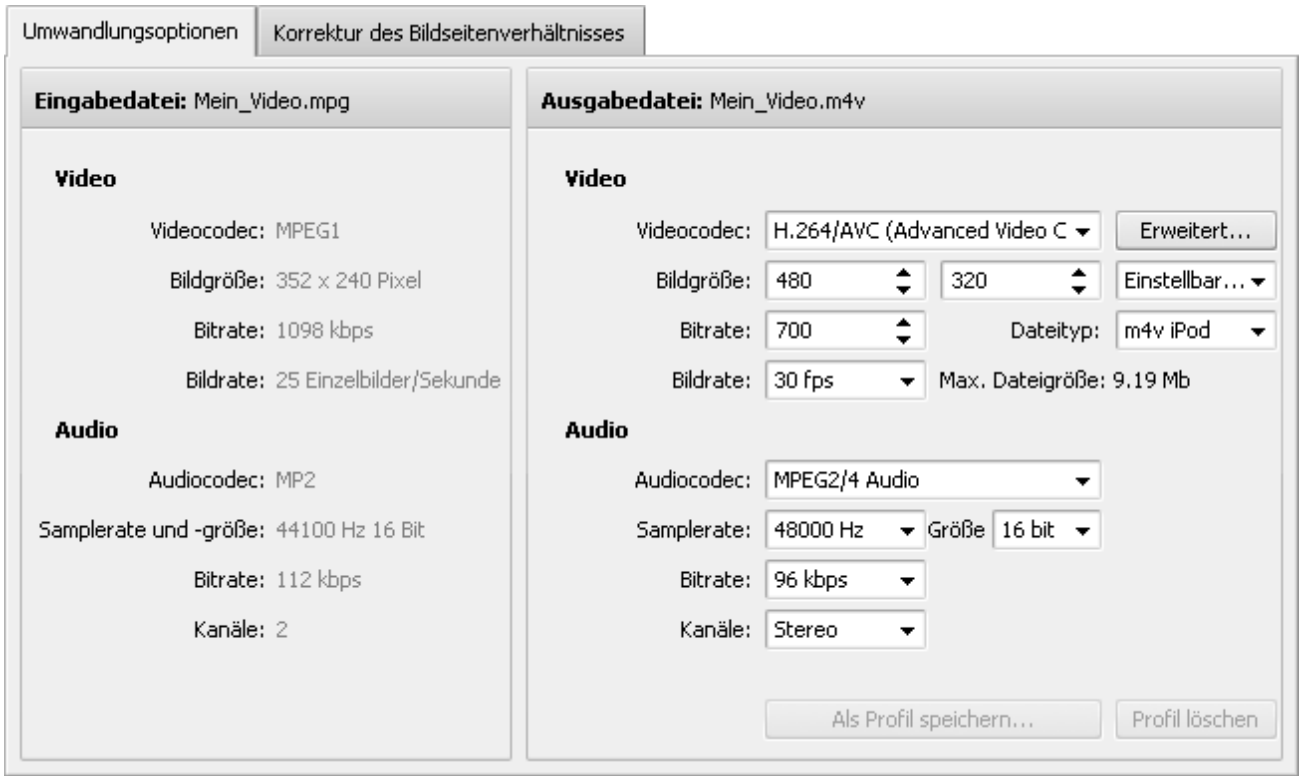
Umwandlung für BlackBerry-Geräte



Um Ihre Videodatei für eines der BlackBerry-Geräte umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **BlackBerry** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **BlackBerry-Profil**.

   Um das BlackBerry-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

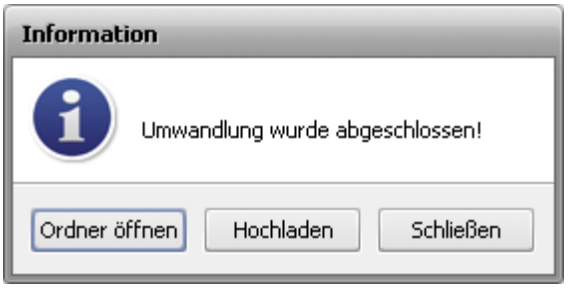
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

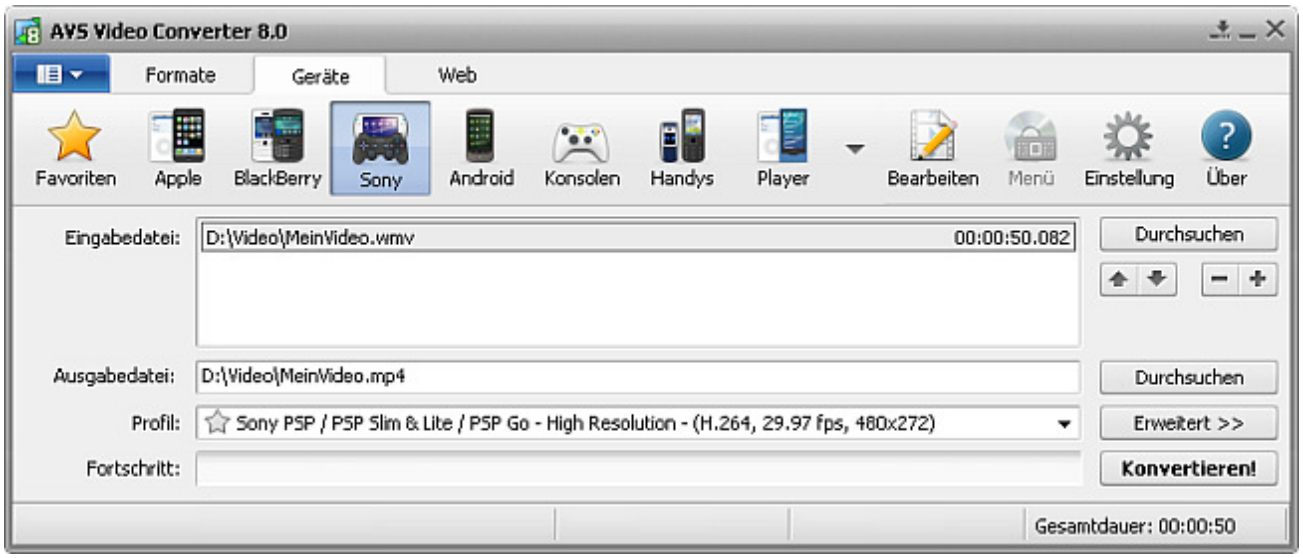


Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Sony-Geräte

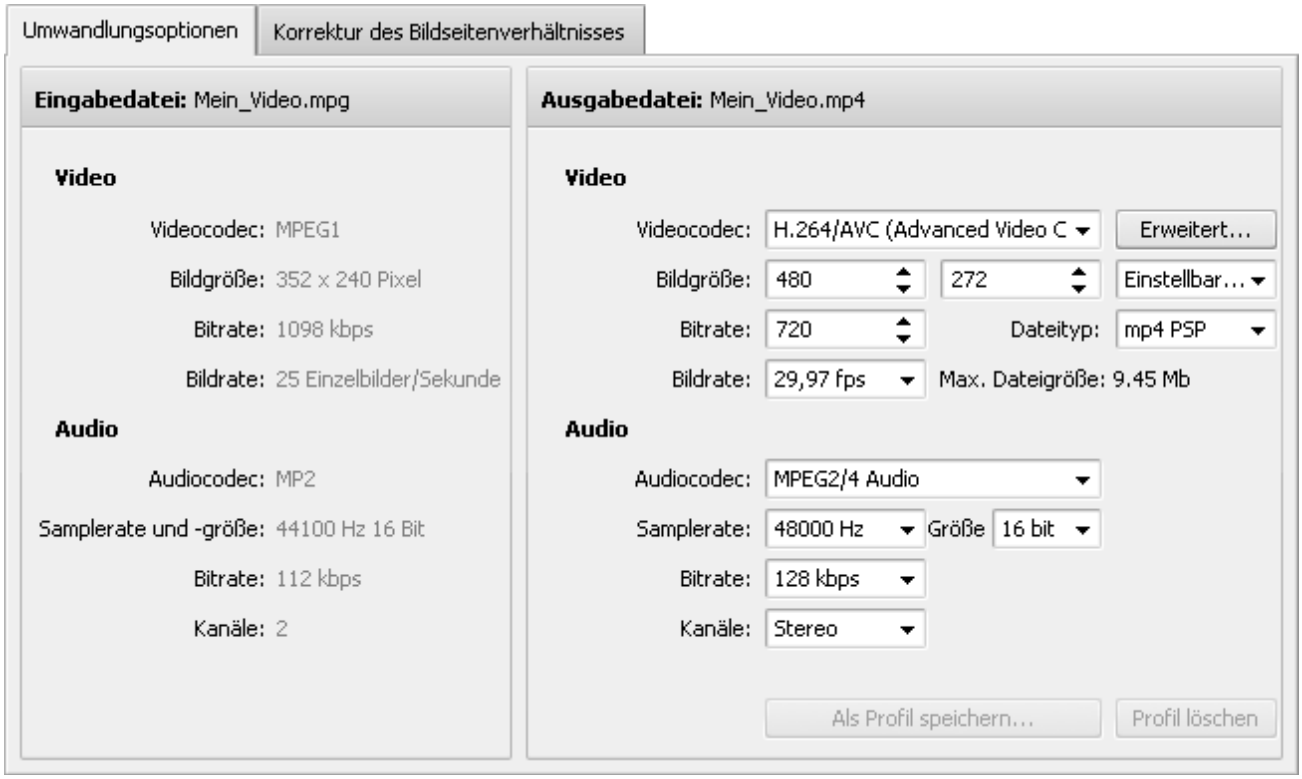


Um Ihre Videodatei für eines der Sony-Geräte umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Sony** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Sony-Profil**.

   Um das Sony-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes beibehalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

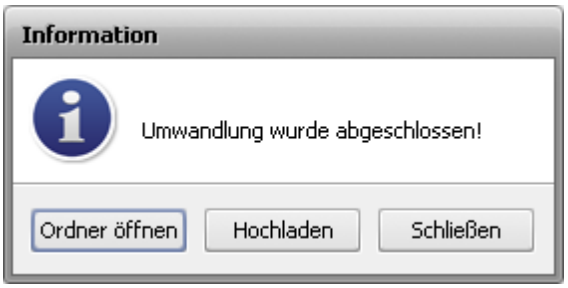
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



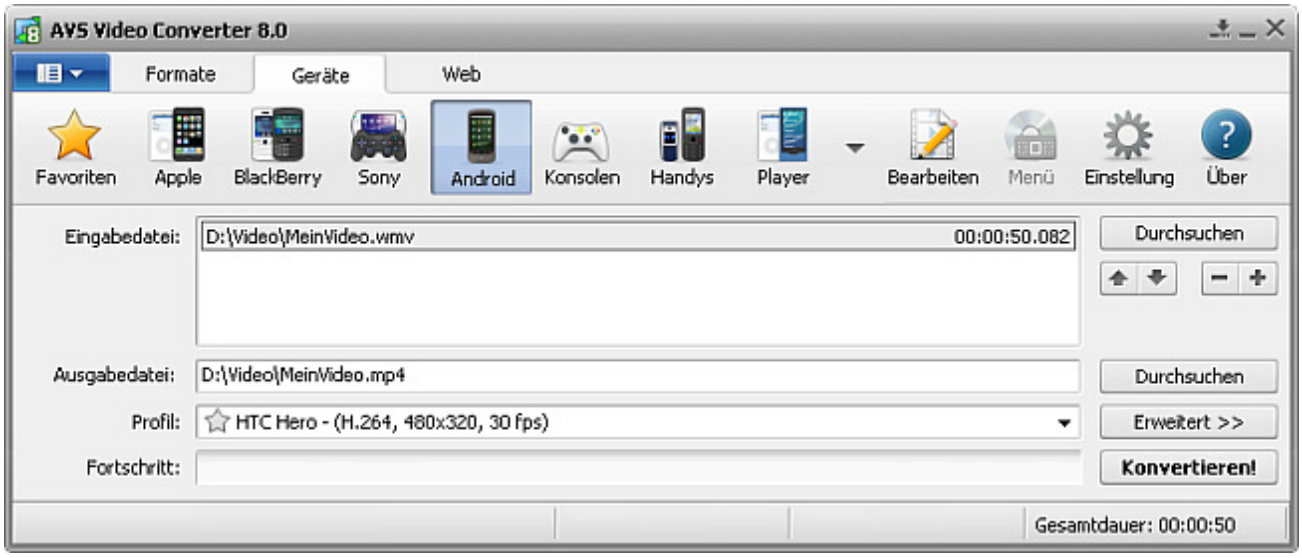
Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

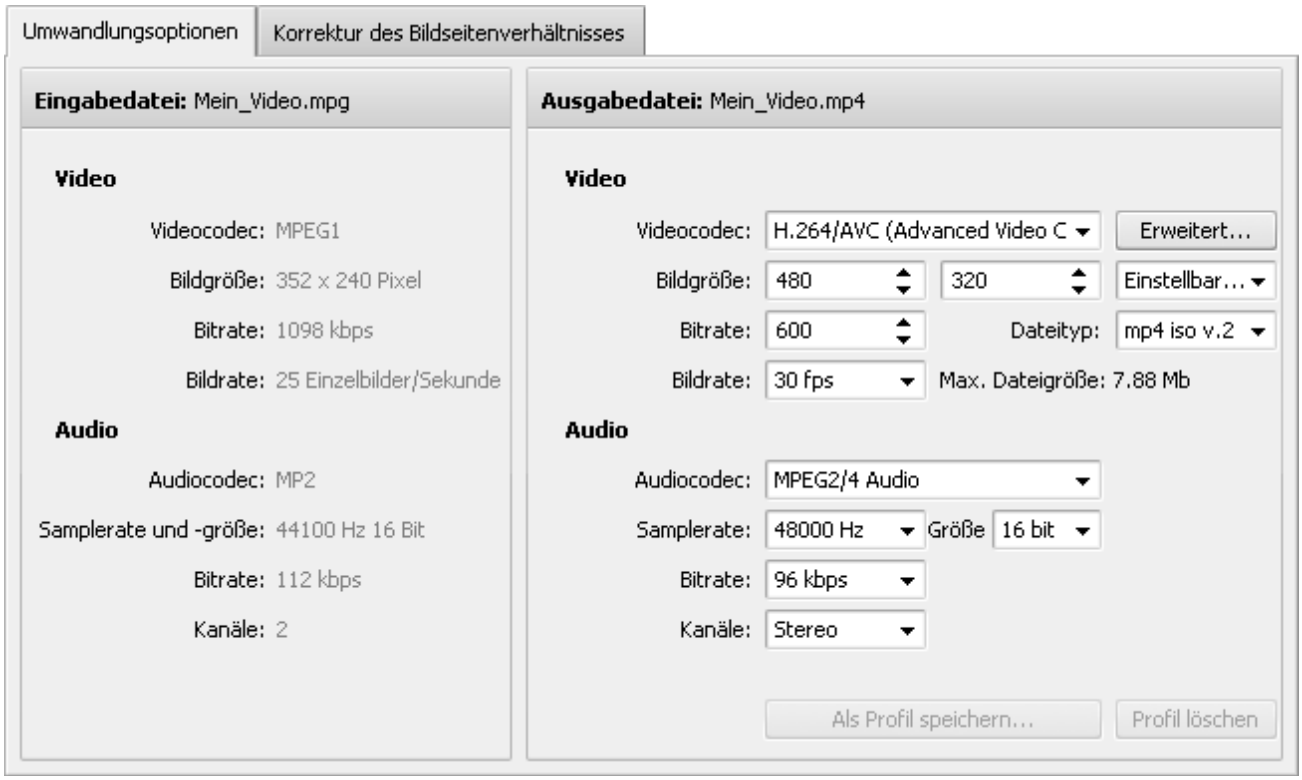
Umwandlung für Android-Geräte



Um Ihre Videodatei für eines der Android-Geräte umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Android** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Android-Profil**.

   Um das Android-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

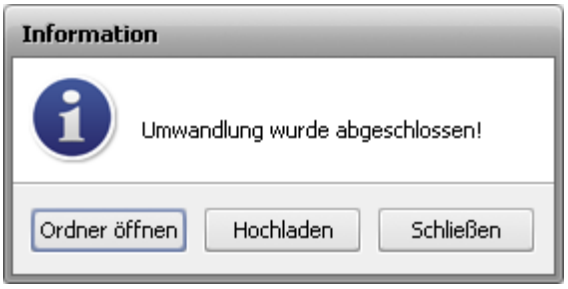
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

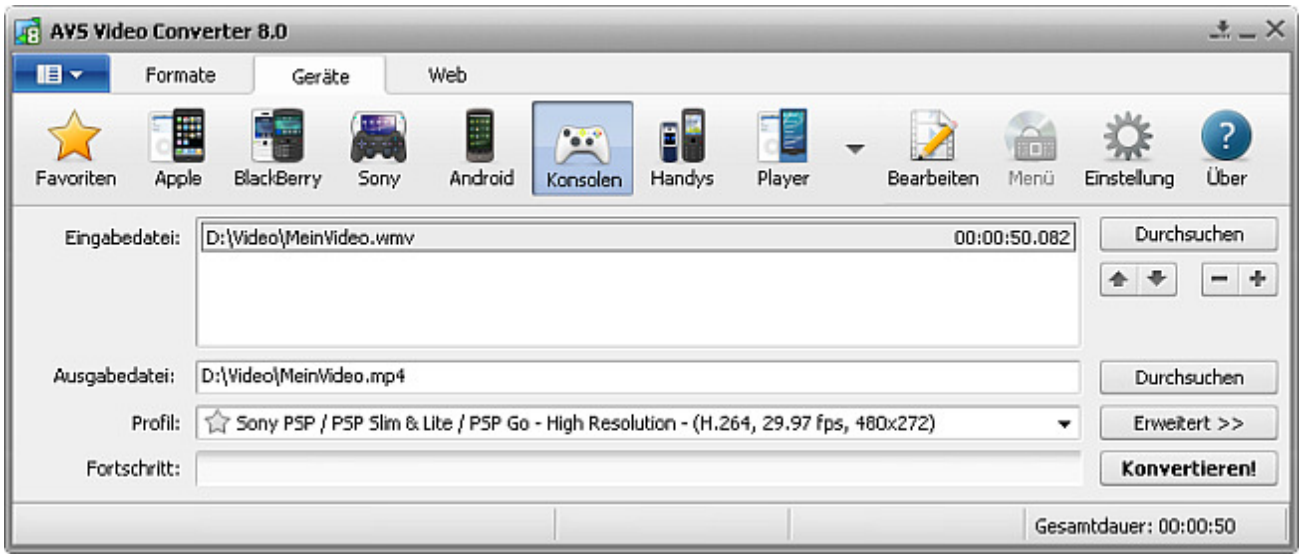


Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Spielkonsolen

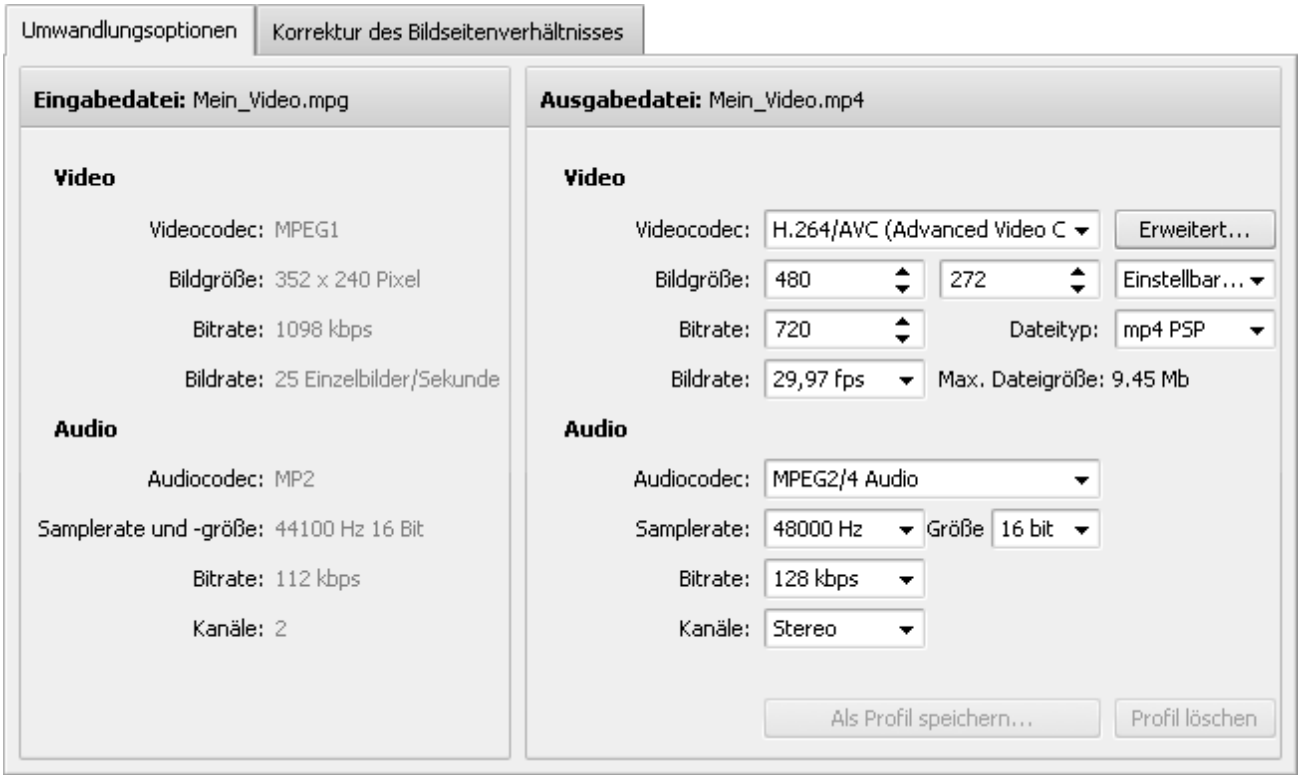


Um Ihre Videodatei für eine der Spielkonsolen umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Konsolen** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Konsolen-Profil**.

   Um das Konsolen-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigarteige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

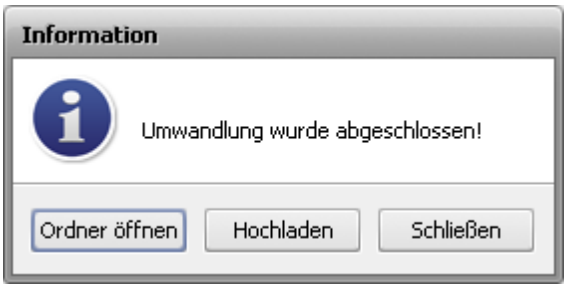
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



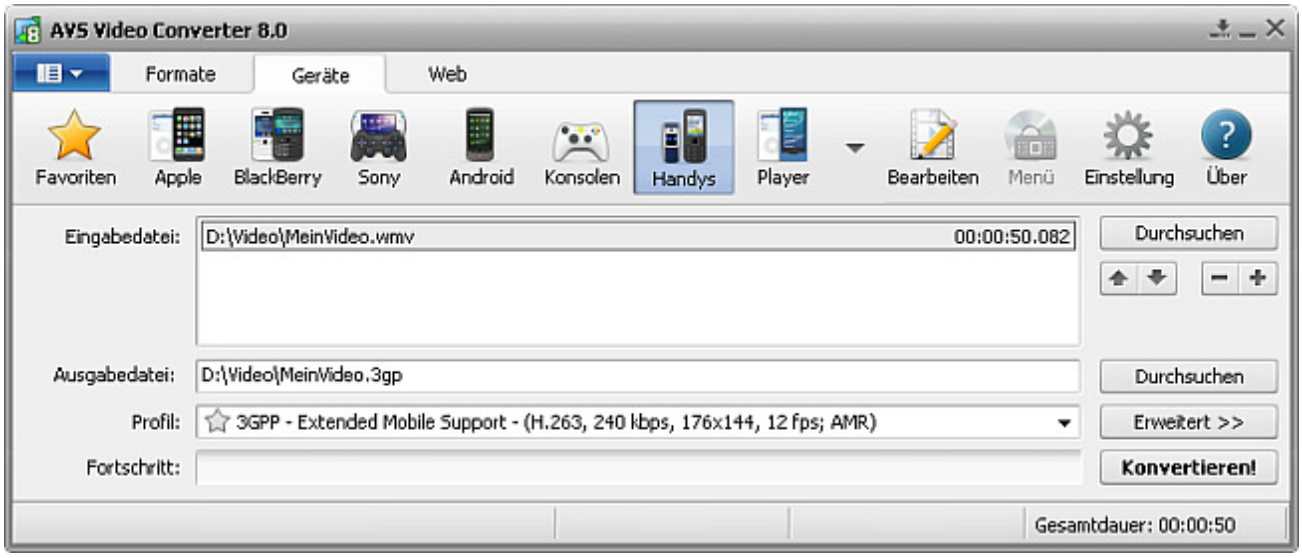
Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

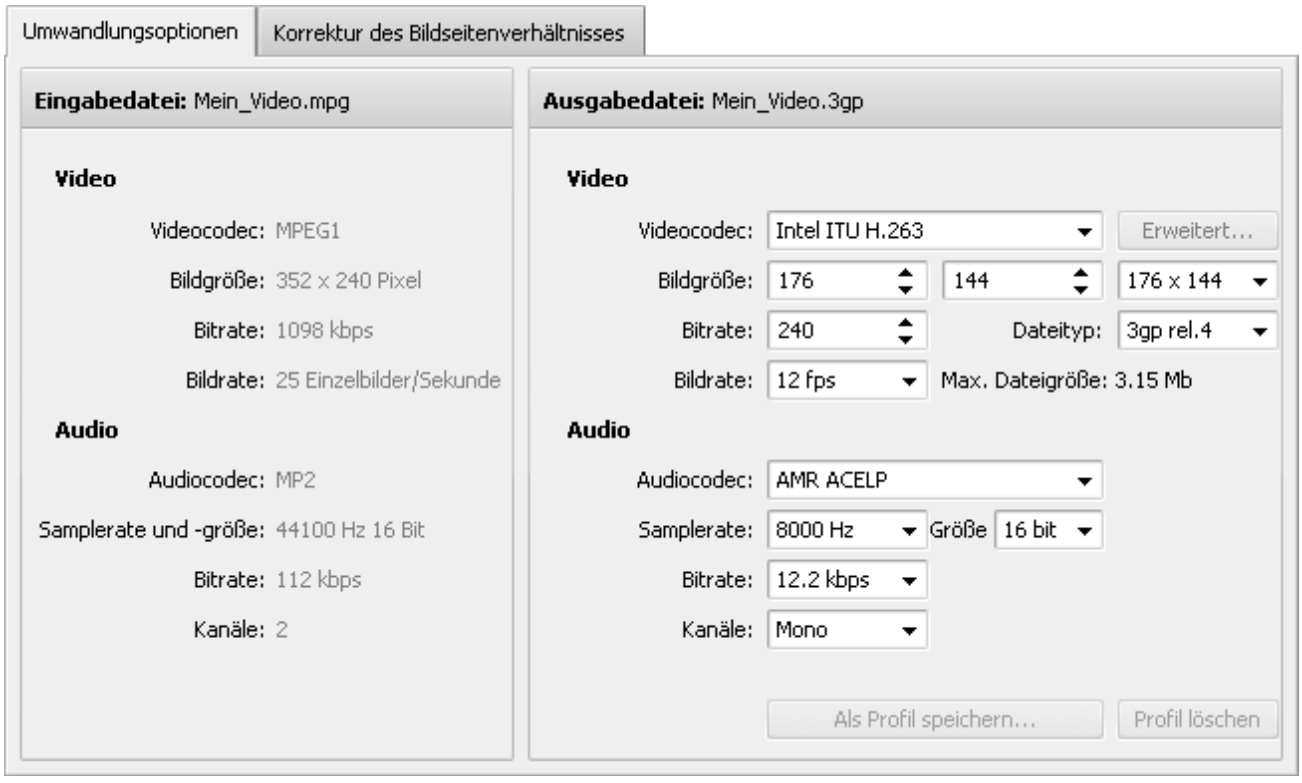
Umwandlung für Handys



Um Ihre Videodatei für eines der Handys umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Handys** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Handy-Profil**.

   Um das Handy-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 einstellen, werden die Originalparameter des Bildes beibehalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

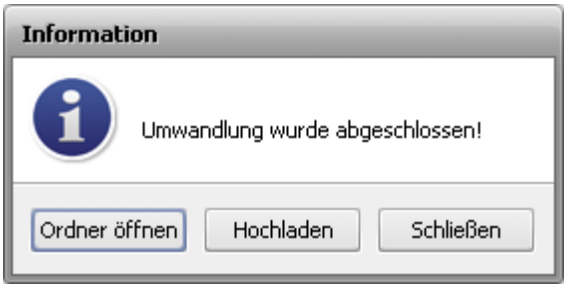
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigts:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

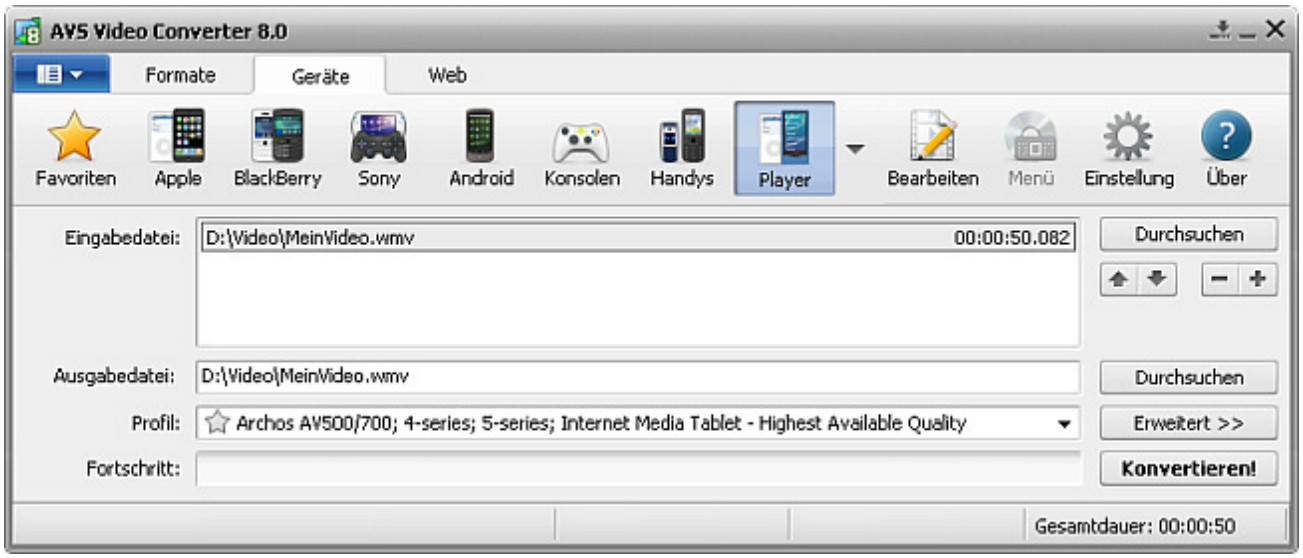


Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Player

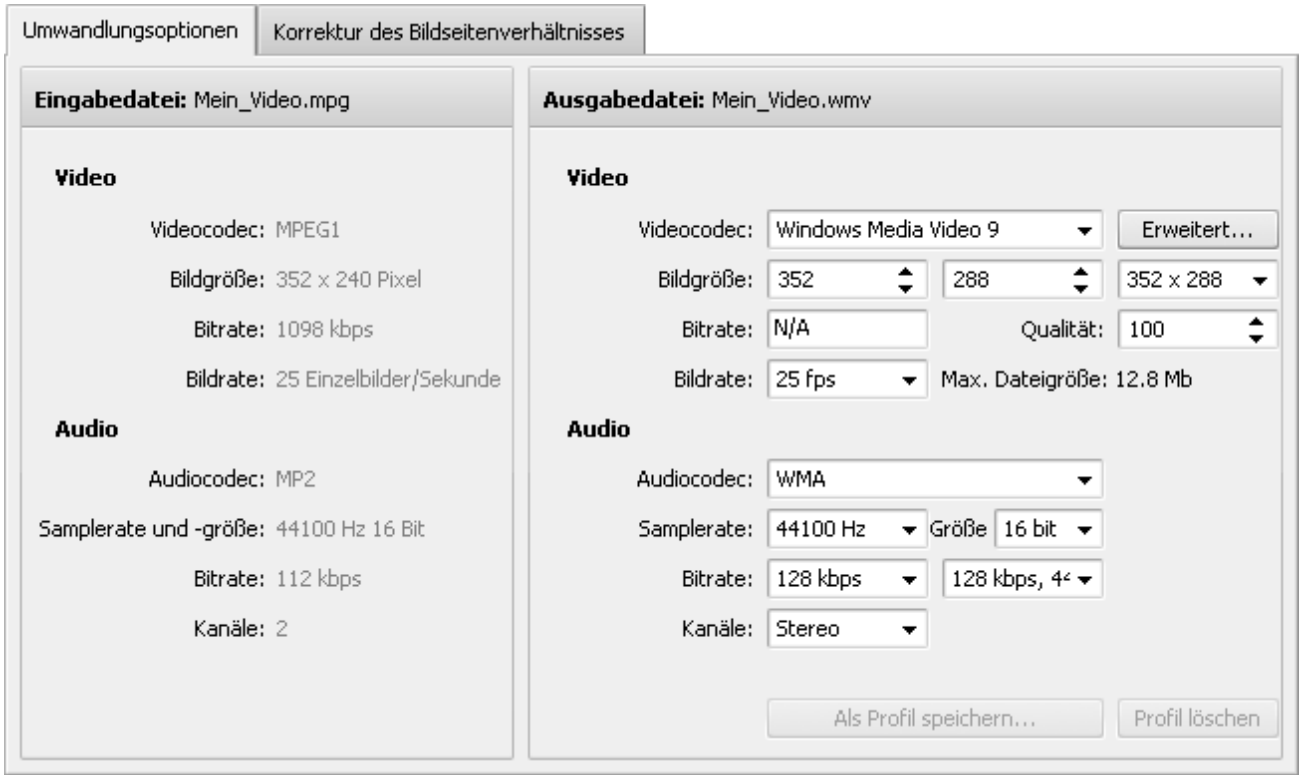


Um Ihre Videodatei für einen der tragbaren Player umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Player** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Player-Profil**.

   Um das Player-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes beibehalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und -größe - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

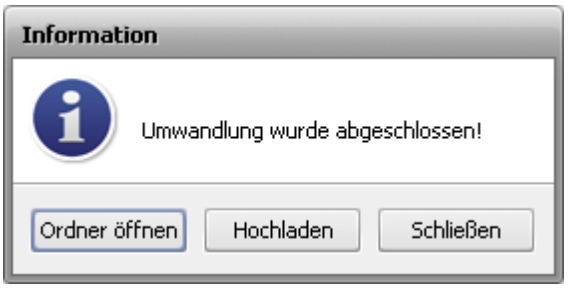
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



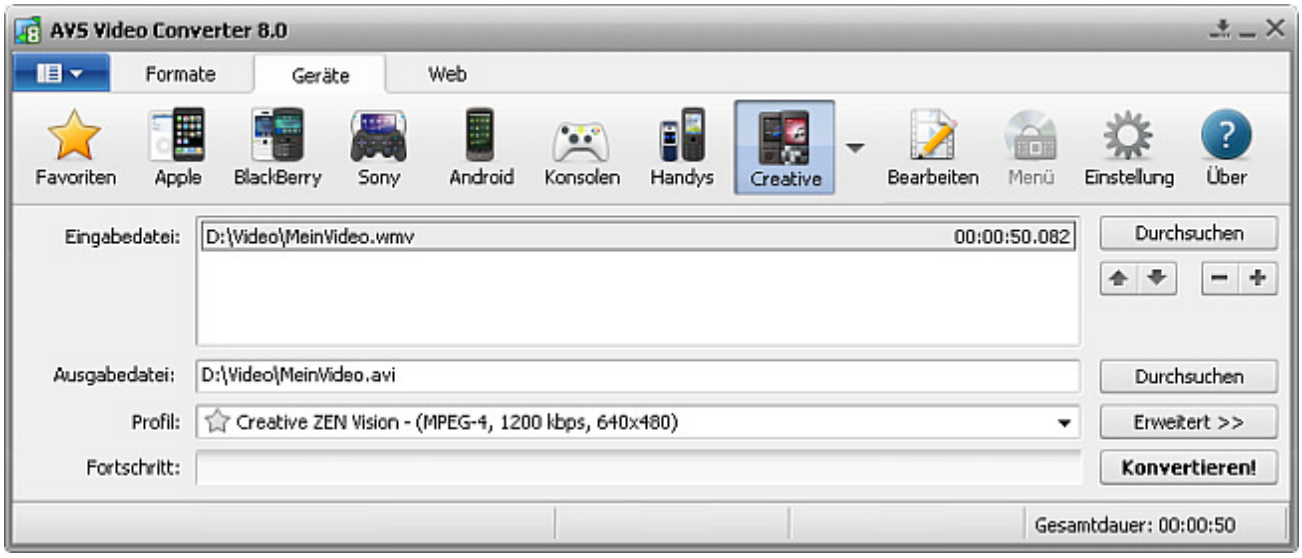
Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

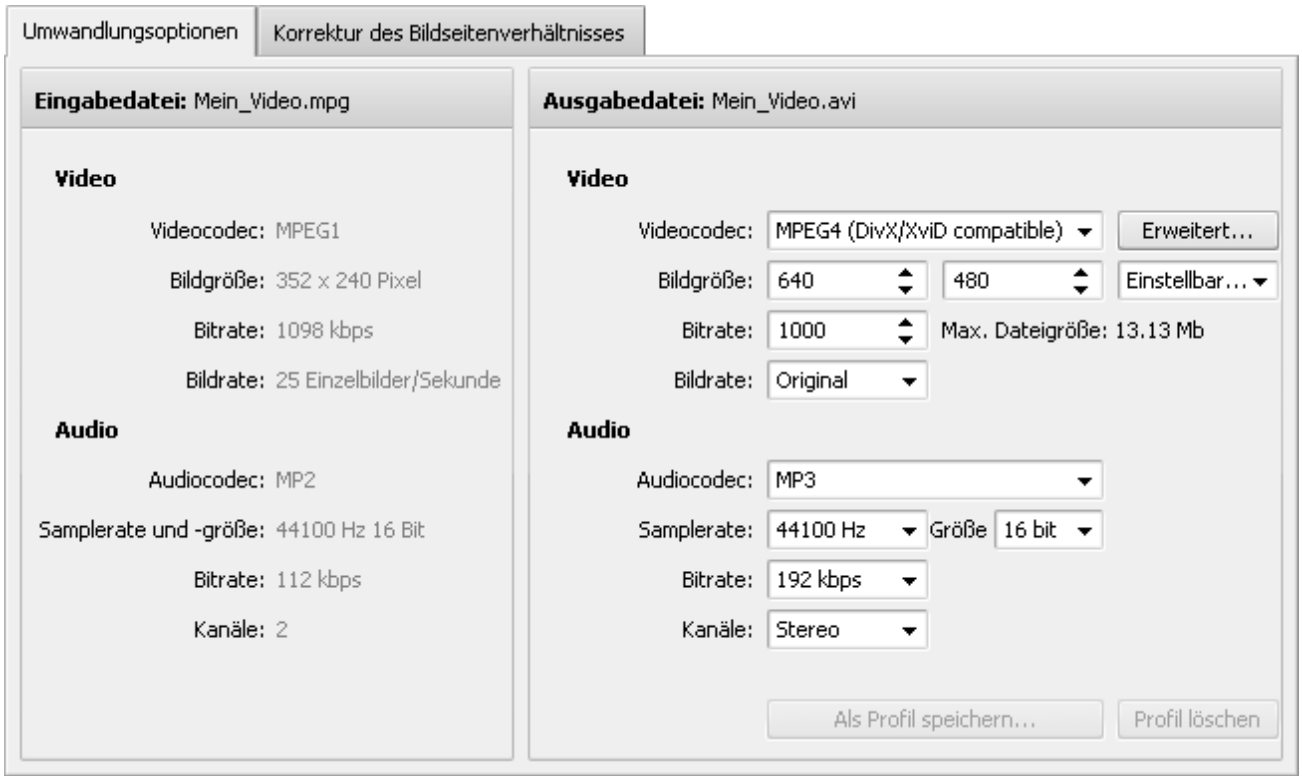
Umwandlung für Creative-Geräte



Um Ihre Videodatei für eines der Creative-Geräte umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Creative** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Creative-Profil**.

   Um das Creative-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes beibehalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

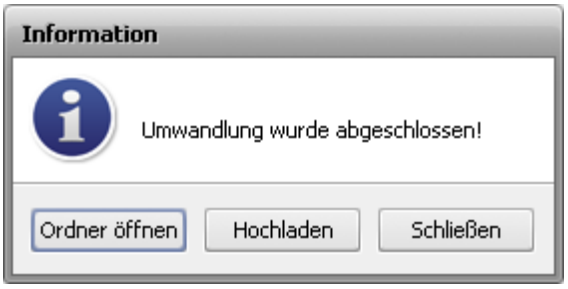
Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

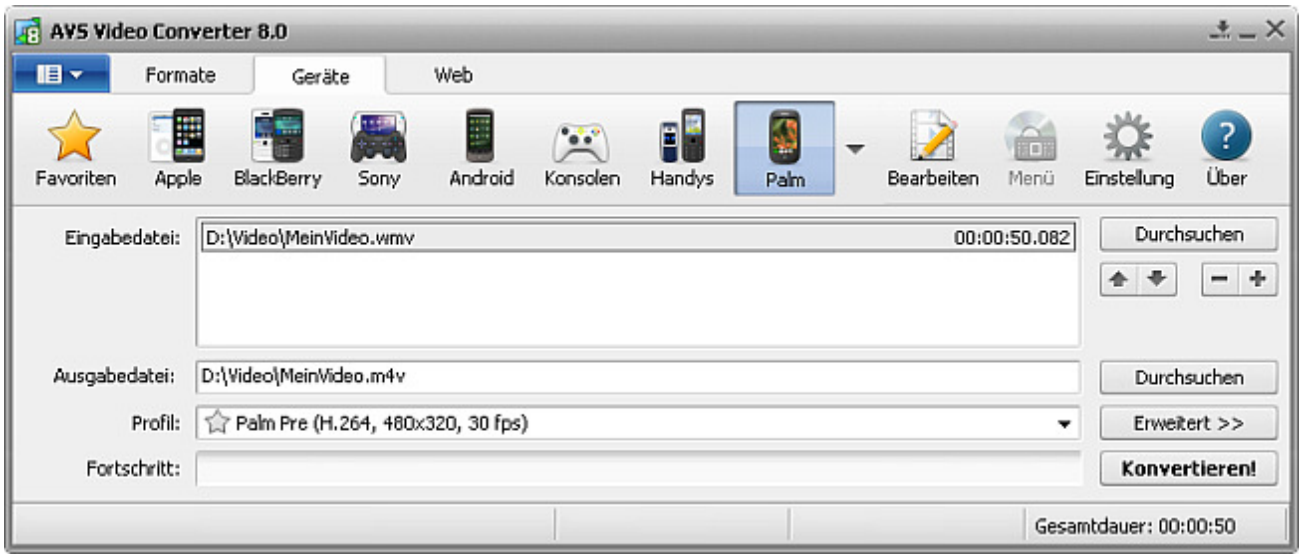


Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Palm-Geräte

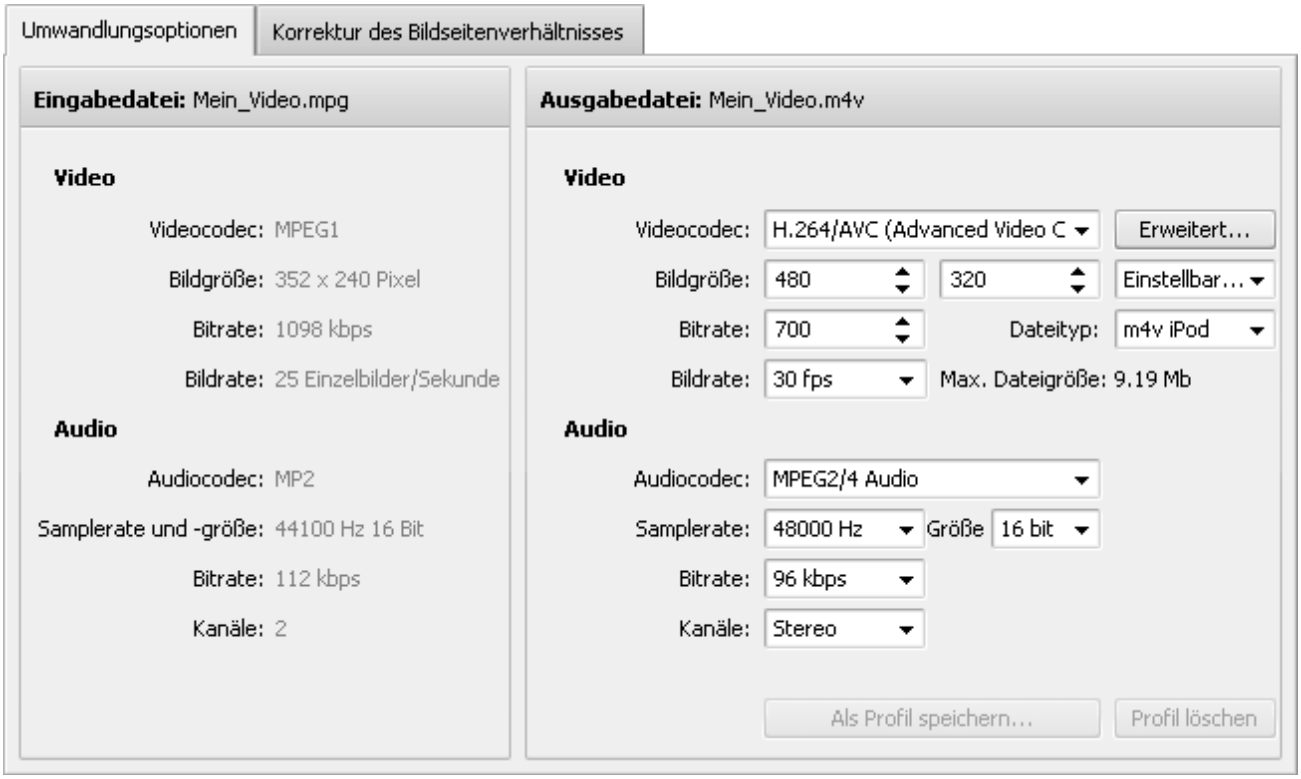


Um Ihre Videodatei für eines der Palm-Geräte umzuwandeln:

1. Klicken Sie auf den Button **Palm** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein **Palm-Profil**.

   Um das Palm-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>** die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes beibehalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

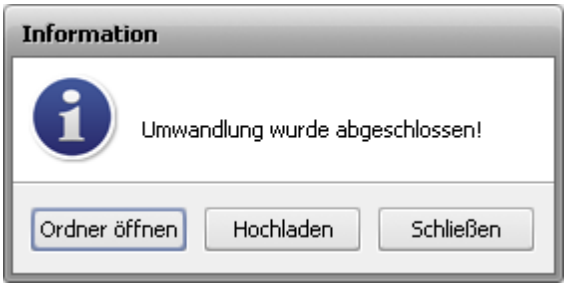
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



Um die umgewandelte Videodatei auf Ihr tragbares Geräte hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Hochladen**. Das Programm AVS Mobile Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

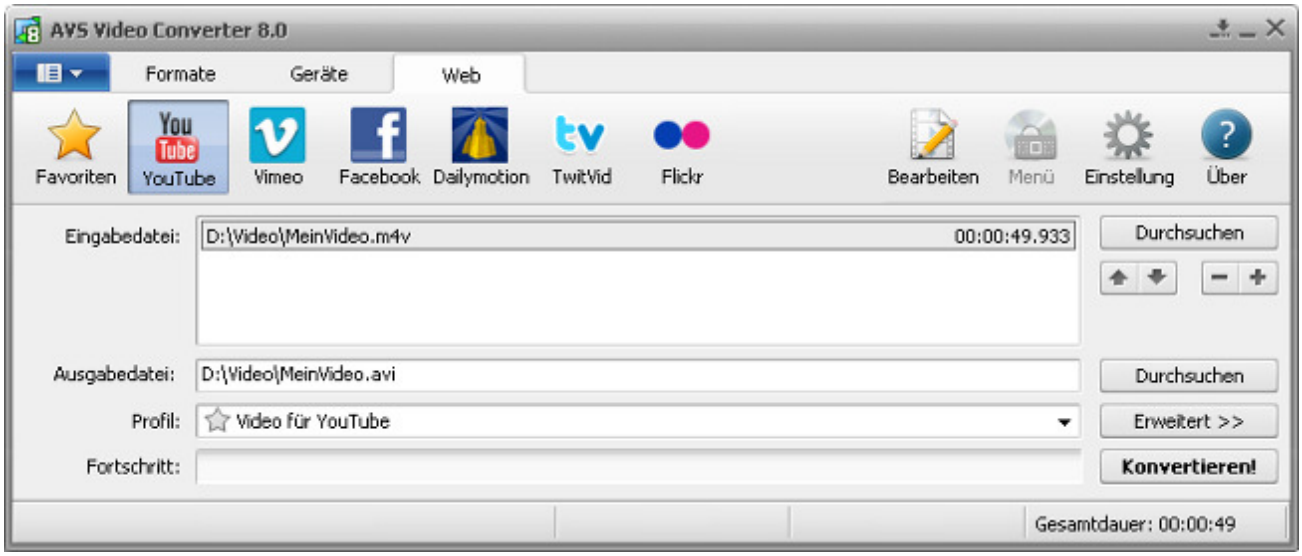
Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Datei aufs Gerät hochladen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Mobile Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Umwandlung für Videoportale

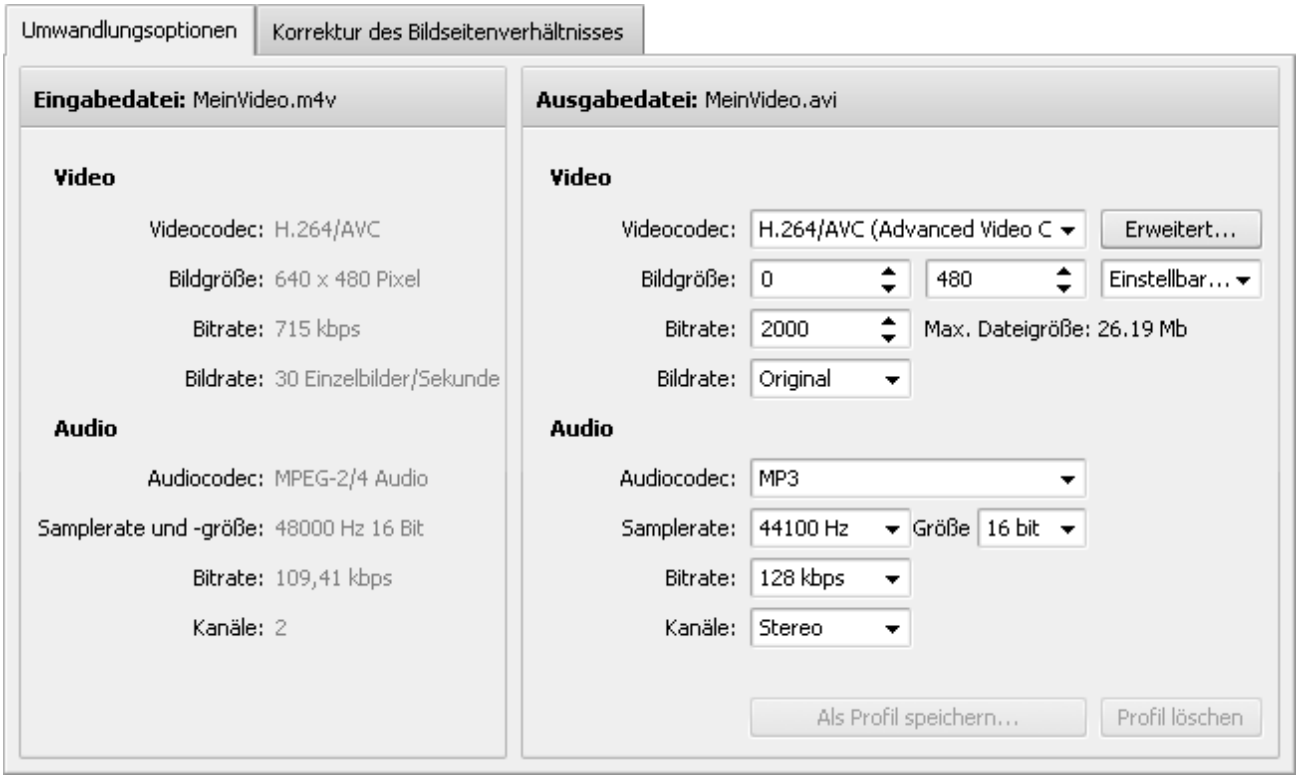
Umwandlung für YouTube



Um Ihr Video zum Hochladen auf die YouTube-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Button **YouTube** der Registerkarte "Web" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein YouTube-**Profil**.

   Um das YouTube-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

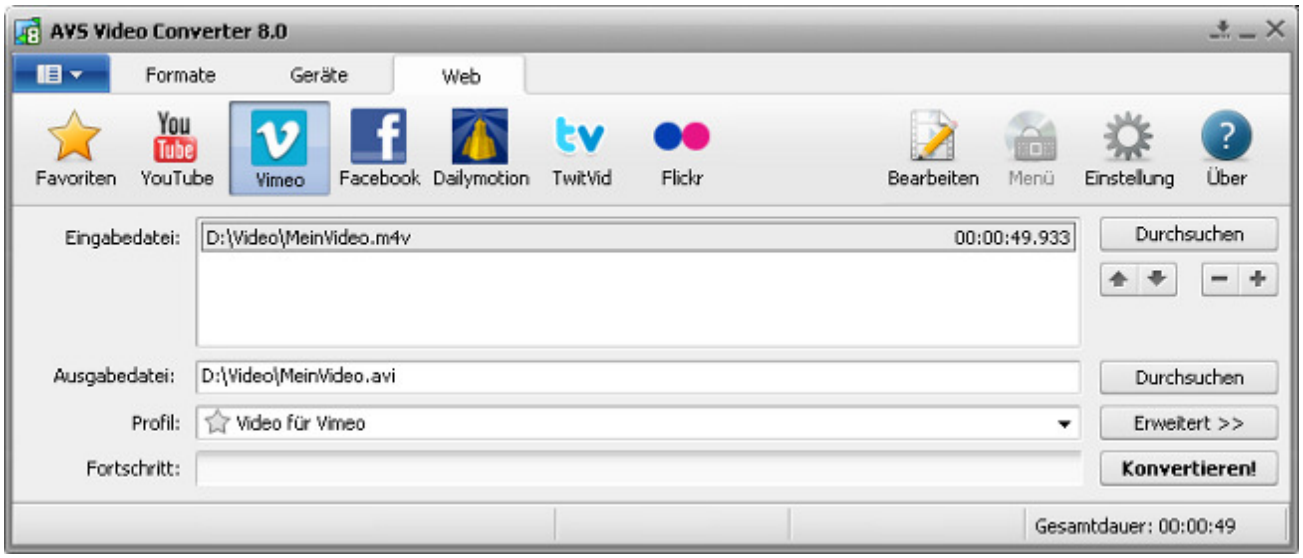
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Vimeo

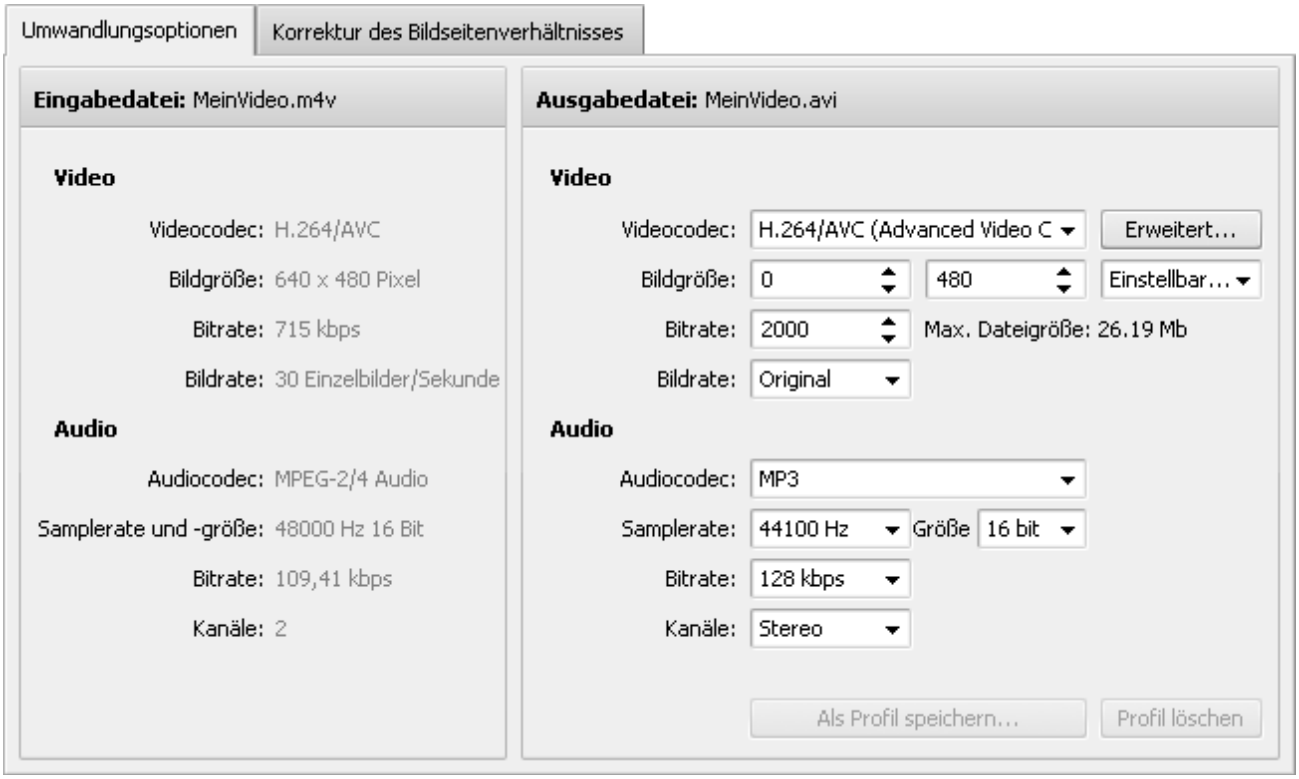


Um Ihr Video zum Hochladen auf die Vimeo-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Button **Vimeo** der Registerkarte "Web" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein Vimeo-**Profil**.

   Um das Vimeo-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

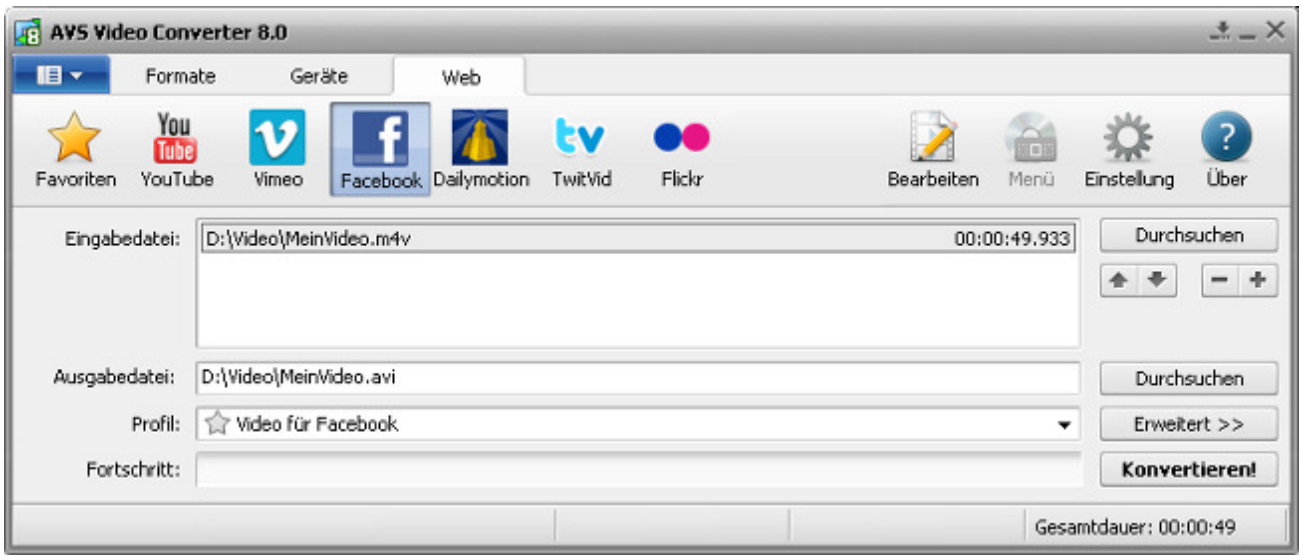
Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

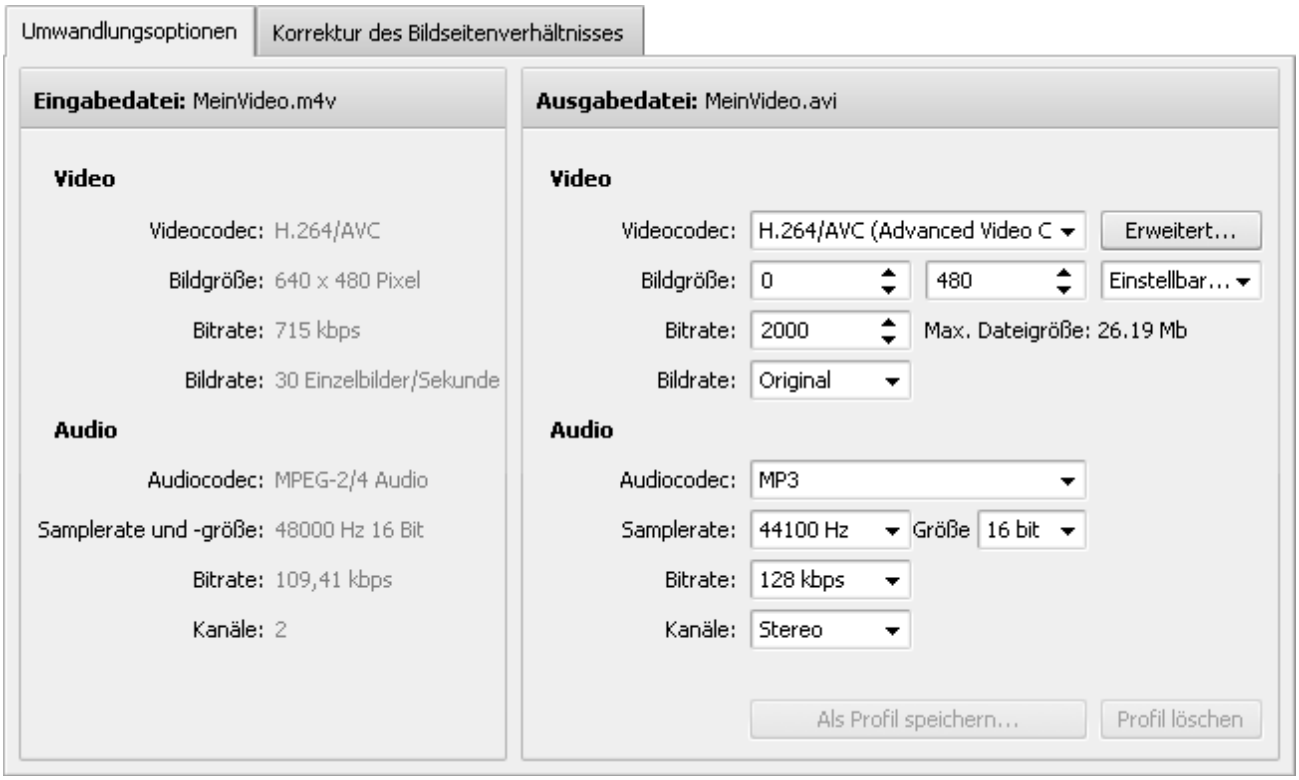
Umwandlung für Facebook



Um Ihr Video zum Hochladen auf die Facebook-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Button **Facebook** der Registerkarte "Web" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein Facebook-**Profil**.

   Um das Facebook-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

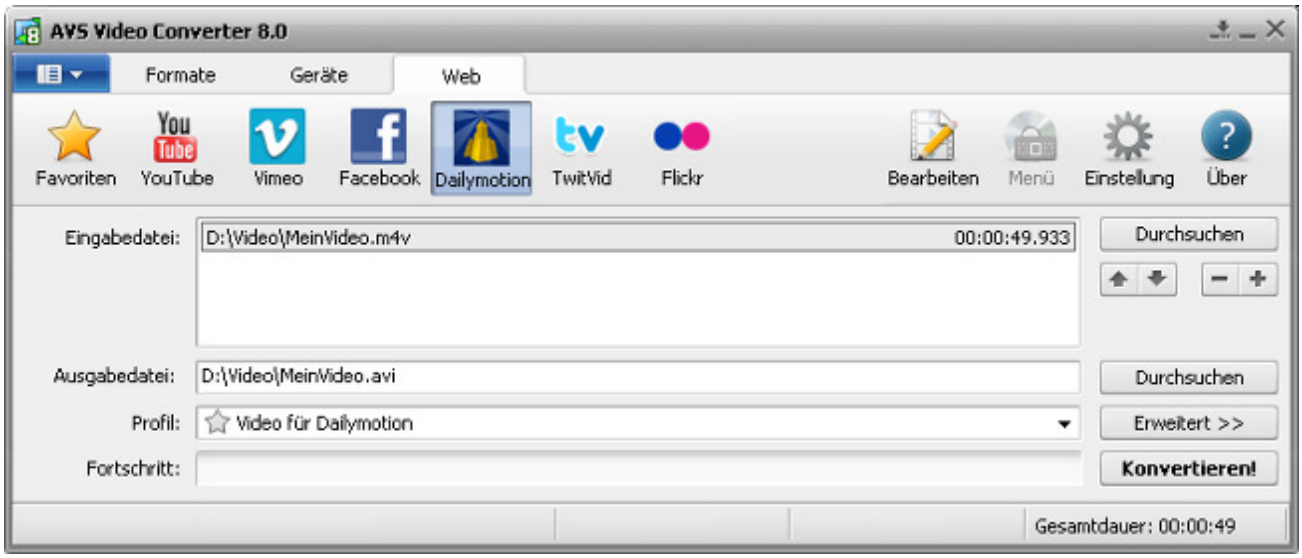
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Dailymotion

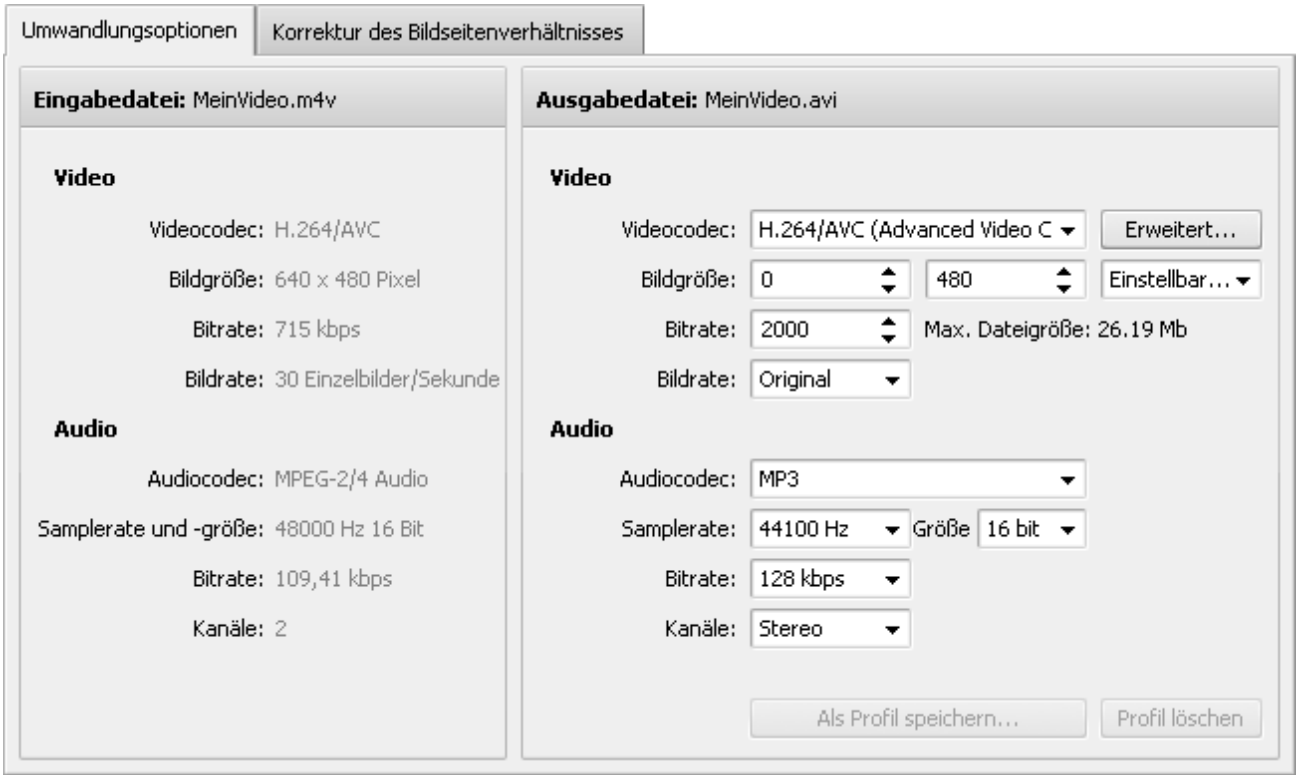


Um Ihr Video zum Hochladen auf die Dailymotion-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Button **Dailymotion** der Registerkarte "Web" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein Dailymotion-**Profil**.

   Um das Dailymotion-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

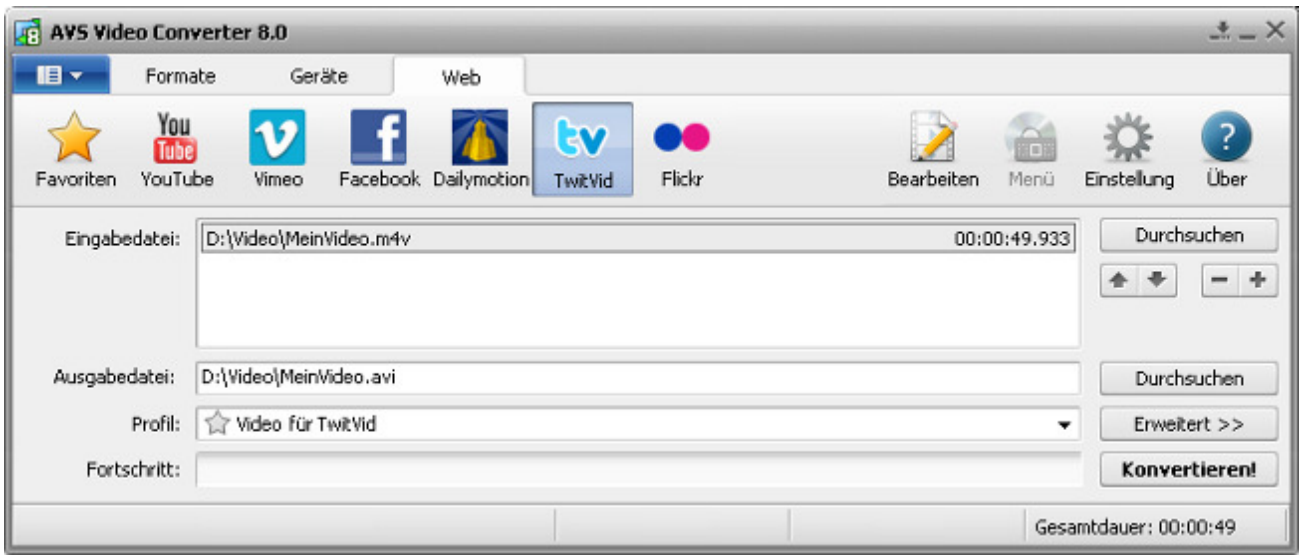
Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

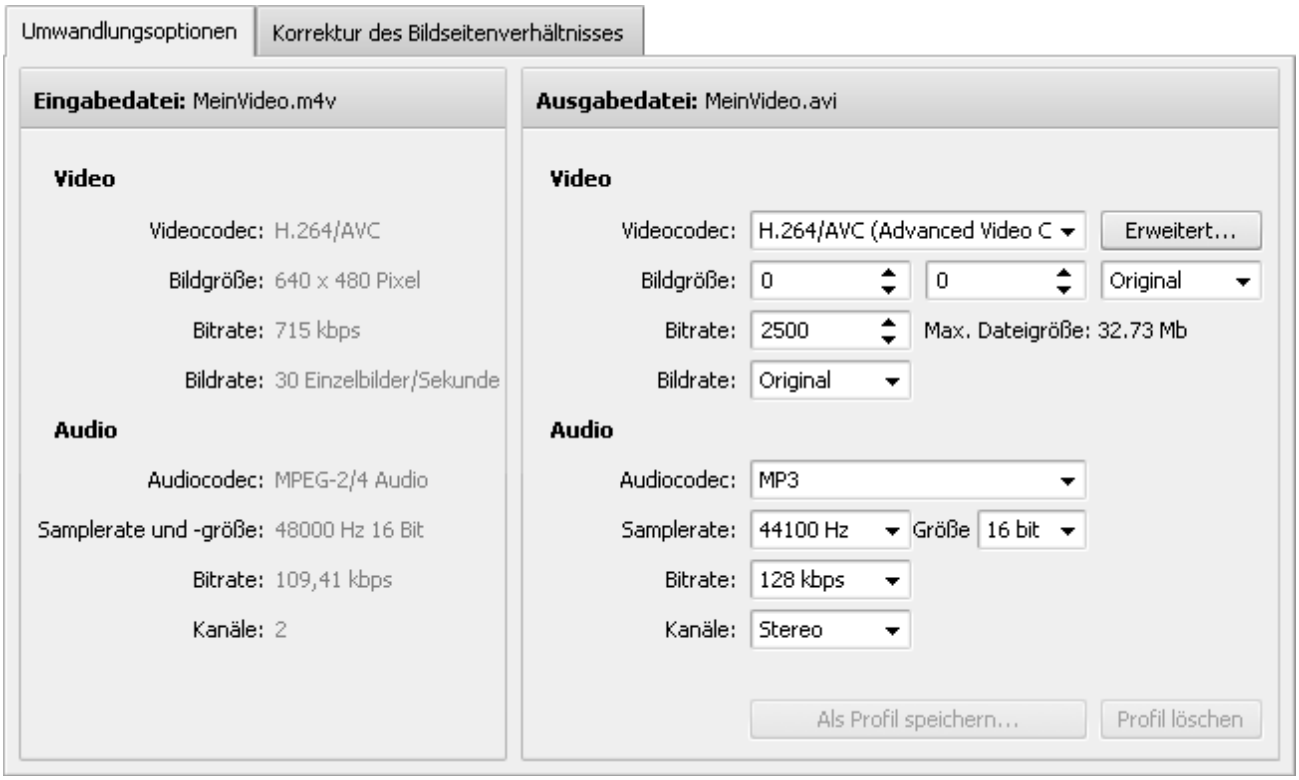
Umwandlung für TwitVid



Um Ihr Video zum Hochladen auf die TwitVid-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Button **TwitVid** der Registerkarte "Web" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein TwitVid-**Profil**.

   Um das TwitVid-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

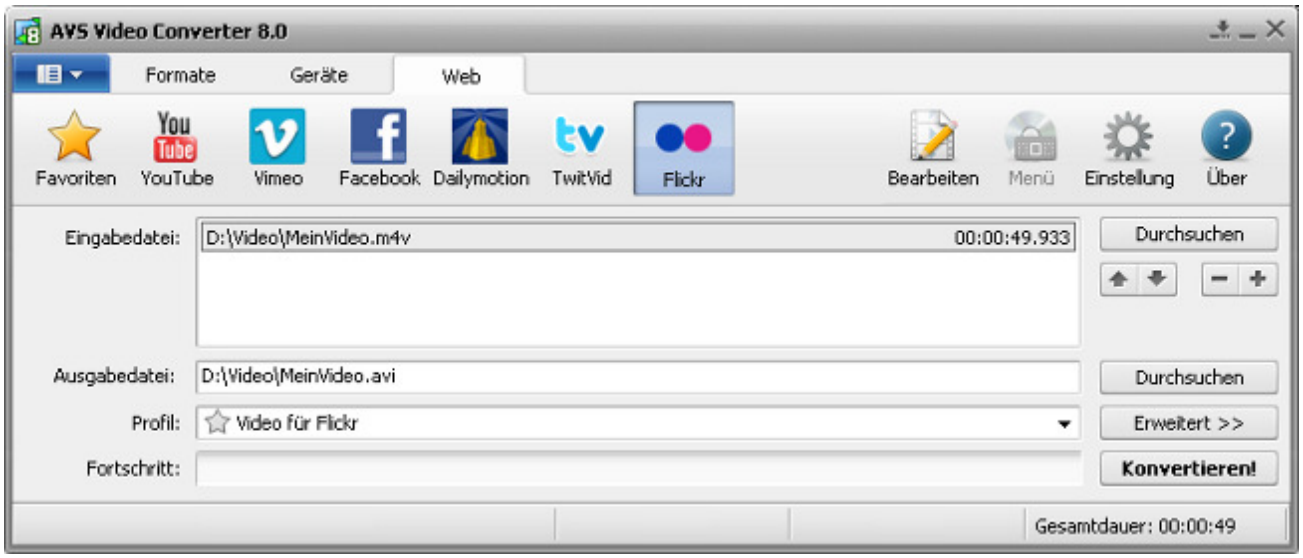
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Flickr

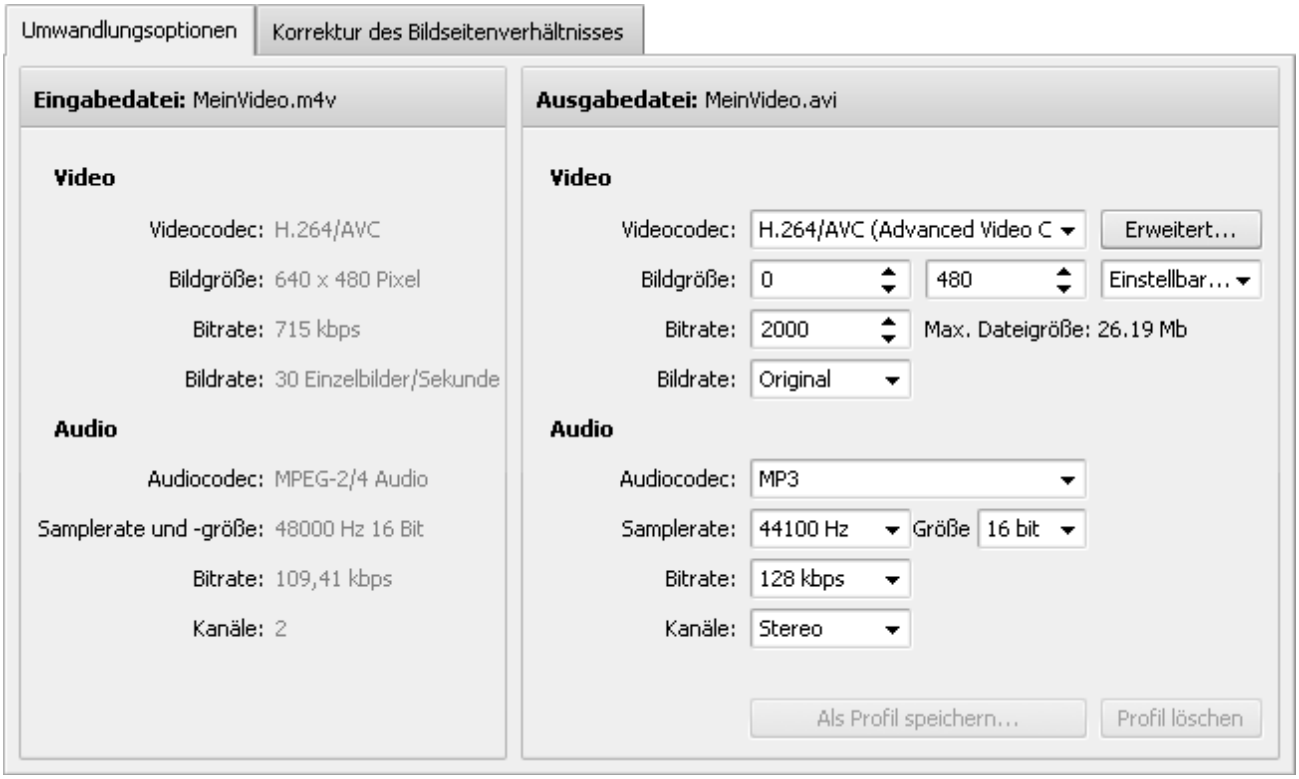


Um Ihr Video zum Hochladen auf die Flickr-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Button **Flickr** der Registerkarte "Web" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie ein Flickr-**Profil**.

   Um das Flickr-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

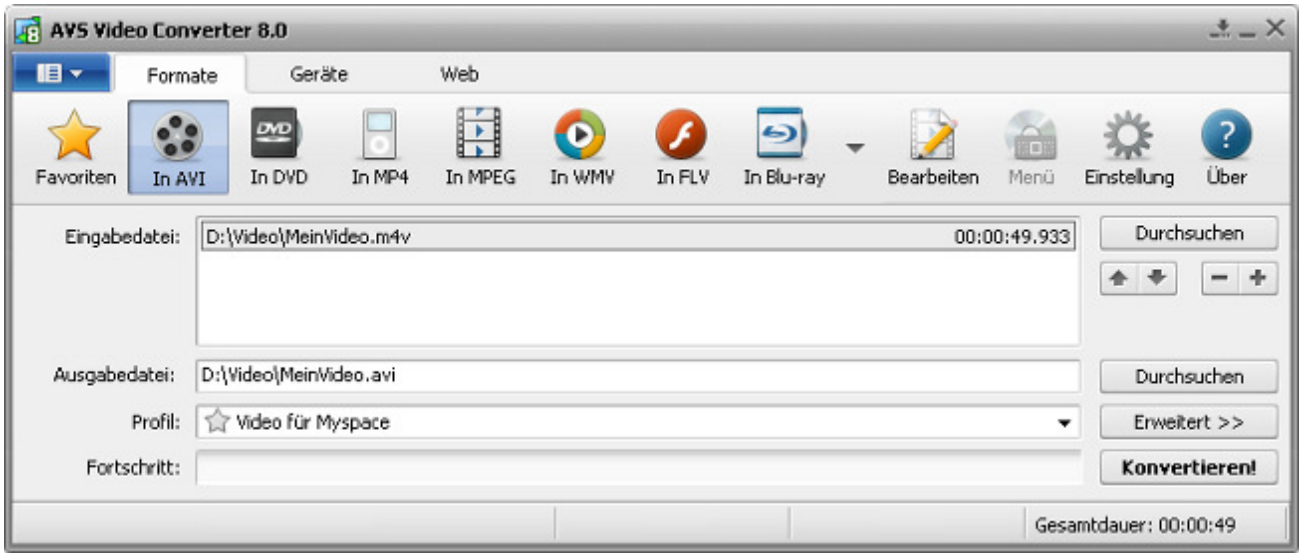
Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

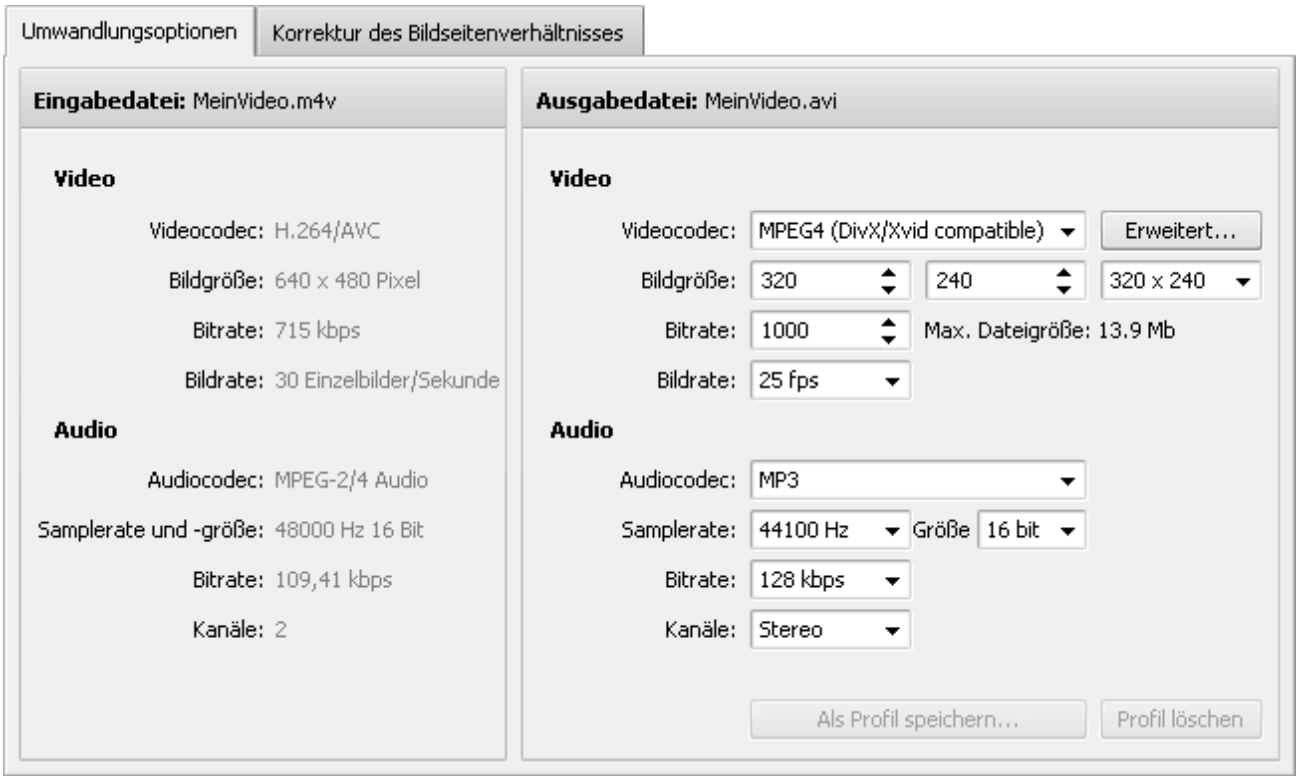
Umwandlung für MySpace



Um Ihr Video zum Hochladen auf die MySpace-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Formatbutton AVI der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie das MySpace-**Profil** - **Video für MySpace**.

   Um das MySpace-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.
Bildgröße	-	Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bildrate	-	Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Max. Dateigröße	-	Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec	-	Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.
Sampelrate und **-größe**	-	Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

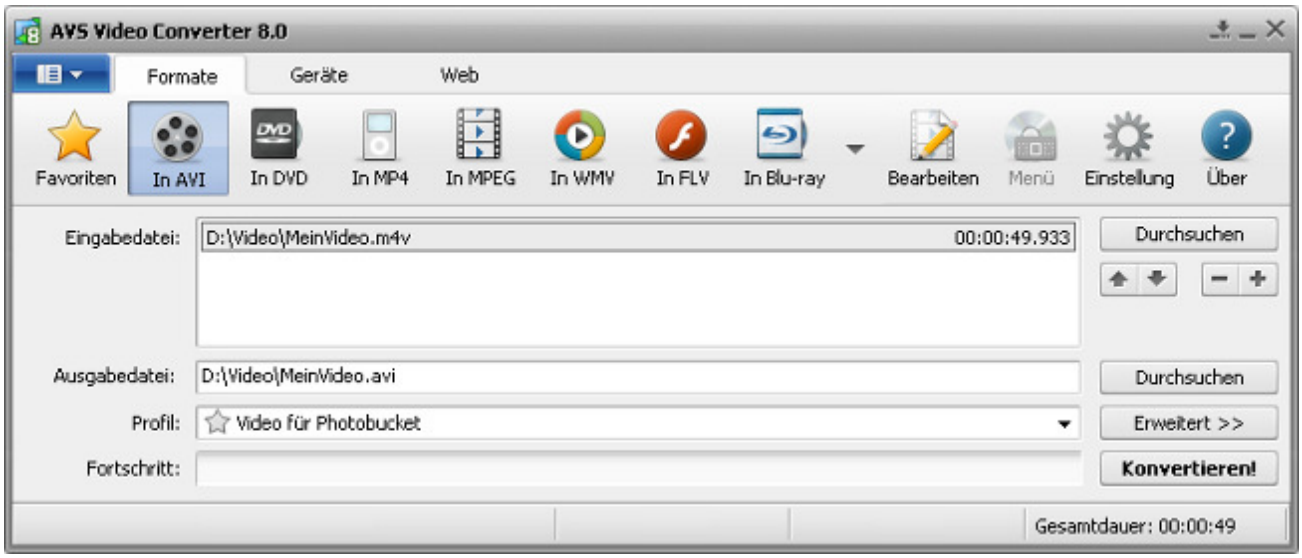
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandlung für Photobucket

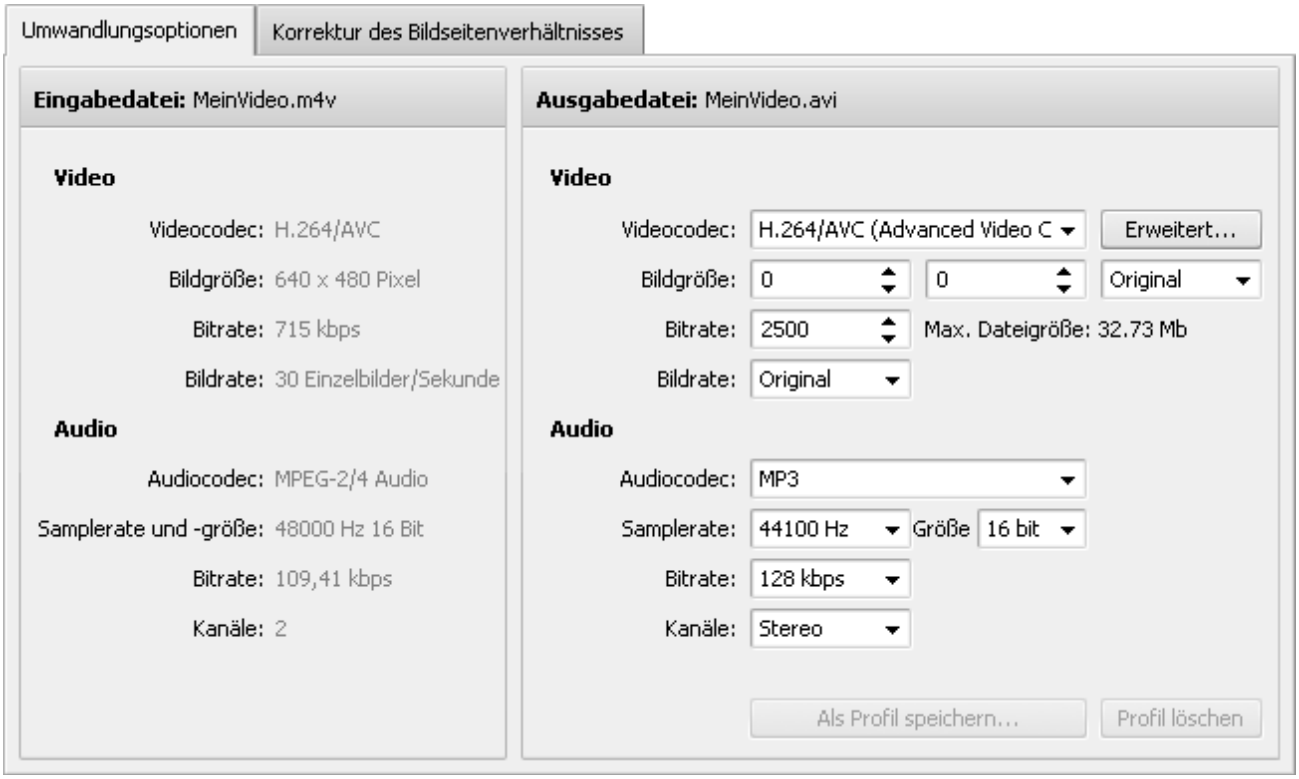


Um Ihr Video zum Hochladen auf die Photobucket-Website zu konvertieren:

1. Klicken Sie auf den Formatbutton AVI der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Geben Sie den Namen der **Eingabedatei** an, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
3. Geben Sie den Namen der **Ausgabedatei** an, indem Sie den unteren Button **Durchsuchen** betätigen.
4. Wählen Sie das Photobucket-**Profil** - **Video für Photobucket**.

   Um das Photobucket-Profil zu bearbeiten oder die Eigenschaften der **Ein-** und **Ausgabedatei** zu sehen, öffnen Sie die **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** mit einem Klick auf den Button **Erweitert >>**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hier kann man die folgenden Audio- und Videoeinstellungen der Ausgabevideodatei bestimmen:

- **Video**

Videocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Codecs aus. Sie können den Button **Erweitert...** verwenden, um die Einstellungen des Videocodecs zu bestimmen. Sehen Sie die AVS-Codeceinstellungen für MPEG-4 und H.264, um mehr darüber zu erfahren, wie man sie einstellen kann.

Bildgröße - Wählen Sie die nötigen Werte für **Breite** und **Höhe** in dem ersten und zweiten Eingabefeld oder wählen Sie das nötige **Bildseitenverhältnis** in dem dritten Eingabefeld (wenn Sie die Breite und Höhe auf 0 stellen, werden die Originalparameter des Bildes behalten).

Bitrate - Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Bildrate - Wählen Sie die Frequenz (angegeben in Einzelbilder pro Sekunde), mit der die Einzelbilder (einzigartige aufeinander folgende Videobilder) produziert werden. Wenn Sie eine höhere Bildrate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

Max. Dateigröße - Hier wird die maximale Größe der Ausgabedatei angezeigt.

- **Audio**

Audiocodec - Wählen Sie aus der Liste einen der auf Ihrem Computer installierten Audiocodecs (d.h. Audioformat) aus. Sie können auch die Option **Ohne Ton** wählen und die Ausgabevideodatei ohne Audiotrack erstellen.

Sampelrate und **-größe** - Wählen Sie die Göße und Anzahl der Sampels pro Sekunde, die von einem kontinuierlichen Signal genommen werden, um ein diskretes Signal zu erstellen (angegeben in Hertz). Wenn Sie eine höhere Samplerate eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bitrate	-	Wählen Sie die Anzahl der Bits, die pro eine Zeiteinheit bearbeitet werden. Wenn Sie einen höheren Bitratenwert eingeben, wird die Qualität und die Größe der Ausgabedatei erhöht.
Kanäle	-	Wählen Sie die Anzahl der Kanäle.

Um die eingestellten Parameter als ein neues Profil zu speichern, klicken Sie auf den Button **Als Profil speichern...**. Um ein bestimmtes Profil aus der Liste der **Profile** zu löschen, klicken Sie auf den Button **Profil löschen**.

5. Betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um die nötigen **Effekte** anzuwenden.
6. Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

7. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:

Um die umgewandelte Videodatei auf das gewünschte Videoportal hochzuladen, klicken Sie auf den Button **Ins Web...**. Das Programm AVS Video Uploader wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit der umgewandelten Videodatei zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre konvertierte Datei immer noch auf das gewünschte Videoportal übertragen, indem Sie auf die Datei mit der rechten Maustaste klicken und die Option AVS Video Uploader wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Arbeit mit Disks

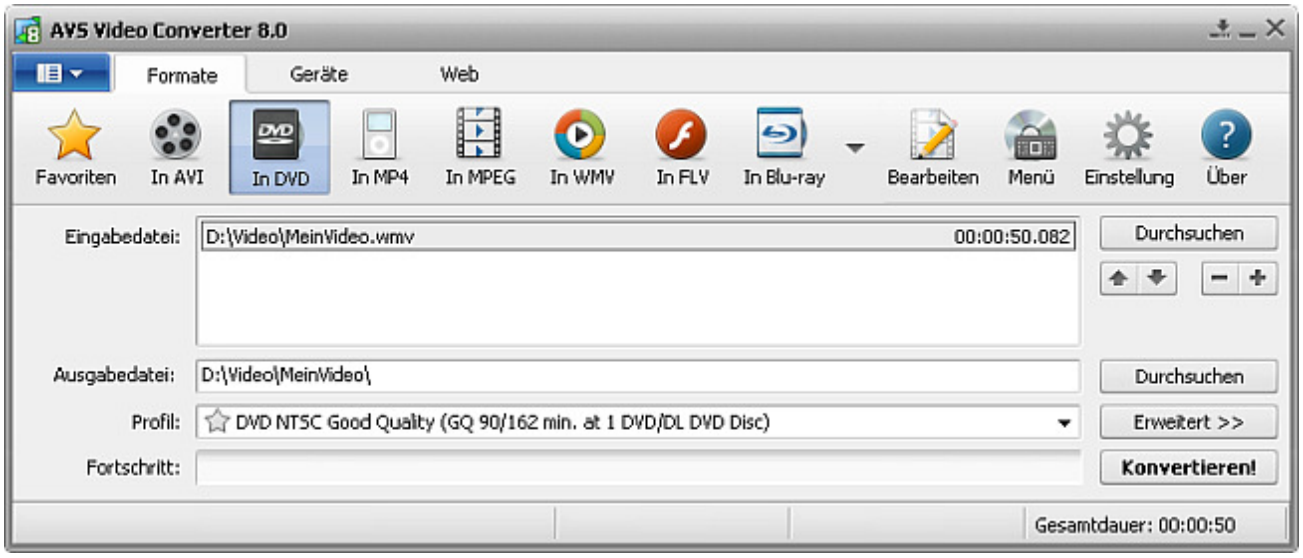
Die Arbeit mit Disks im **AVS Video Converter** schließt Folgendes ein:

- Umwandlung einer Quellvideodatei in **DVD** oder **Blu-ray** und Brennen der erstellten DVD- oder Blu-ray-Dateien auf Disk.
- Konvertierung der **DVD**- oder **Blu-ray**-Dateien in ein anderes **unterstütztes Format**.
- Erstellung eines **Menüs** für Ihre DVD/Blu-ray-Disc.

DVD-Disks

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Erstellen der DVD-Dateien und Brennen der DVD-Disks



Um eine DVD-Disk zu brennen, muss man die Videodateien in ein Format umwandeln, das für die Erstellung der DVD (VOB) notwendig ist:

1. Betätigen Sie den Button **In DVD** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Laden Sie eine **Eingabedatei** ins Programm, indem Sie auf den oberen Button **Durchsuchen** klicken.
3. Betätigen Sie den unteren Button **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner, wo die Ordner mit den für die DVD-Erstellung notwendigen Dateien untergebracht werden. Diese Ordner bekommen folgende Namen: **VIDEO_TS** und **AUDIO_TS**.
4. Wählen Sie ein DVD-Profil.
5. Klicken Sie auf den Button **Bearbeiten** oder **Menü**, um gewünschte **Effekte** anzuwenden, **Kapitel** hinzuzufügen und ein **Diskmenü** für Ihre DVD zu erstellen.
6. Klicken Sie auf den Button **Erweitert >>** und sehen Sie die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** auf der Reigsterkarte **Umwandlungsoptionen** durch, um sicherzustellen, dass das Ergebnis Ihren Wünschen entsprechen wird.
7. Betätigen Sie den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die Standardoption ist **Keine Aktion durchführen**.

Wenn die Ausgabedatei zu groß ist, wird das Diskauswahlfenster geöffnet:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

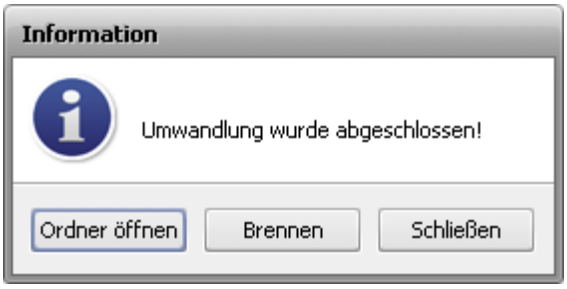
Wenn Sie eine Double-Layer-Disk haben, können Sie den Film darauf brennen. Dafür wählen Sie die Option **Zweilagige DVD-Disk** und klicken Sie auf **OK**. Wenn Ihre Datei trotzdem auf eine Double-Layer-Disk nicht passt, kann man die Option **auf eine Disk komprimieren** oder **in 2 (oder mehrere) Disks teilen** wählen. Bei der ersten Option wird die Datei mit geringerer Qualität umgewandelt, so dass sie dann auf eine Disk passt. Bitte stellen Sie sicher, dass die Qualität gut genug ist, bevor Sie den Film auf die Disk brennen.

> **Hinweis**: Man braucht ein DVD-RW-Laufwerk mit der Unterstützung der Double-Layer-DVDs, um sie zu brennen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung für Ihr DVD-Laufwerk nach.

Wenn Ihr DVD-Laufwerk keine Double-Layer-DVD-Disks unterstützt, kann man den Film auf eine oder mehrere Single-Layer-Disks beschreiben. Dafür wählen Sie **Standard-DVD-Disk** und dann eine der beiden Optionen: entweder **in 2 oder mehrere Disks teilen** oder **komprimieren**. In diesem Fall kann die Qualität sehr niedrig werden, deswegen ist es empfohlen, die Ausgabedatei abzuspielen, bevor sie auf eine DVD beschrieben wird.

> **Hinweis**: Wenn Sie die Optionen **Standard-DVD-Disk** und **in 2 (oder mehrere) Disks teilen** für die DVD-Erstellung gewählt haben und die Größe der Ausgabedatei über 4,3 GB beträgt, wird sie in mehrere Dateien geteilt, jede davon wird unter 4,3 GB groß sein. Sie müssen dann auf mehrere DVDs beschrieben werden.

8. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die Standard-Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt:



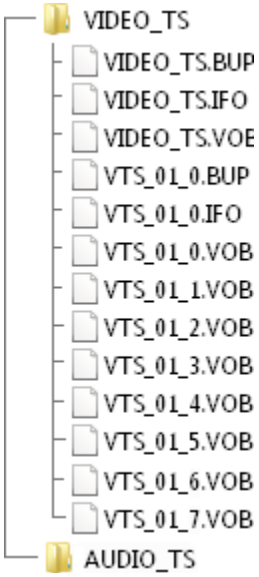
Um die erstellten DVD-Dateien auf eine Disk zu brennen, klicken Sie auf den Button **Brennen**. Das Programm AVS Video Burner wird danach gestartet, um Sie durch einige einfache Schritte zu führen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Sektion Anlage.

Um den Ordner mit den erstellten DVD-Dateien zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Dateien auf eine DVD brennen, indem Sie auf den Ordner mit den Dateien mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Video Burner wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen, klicken Sie auf den Button **Schließen**.

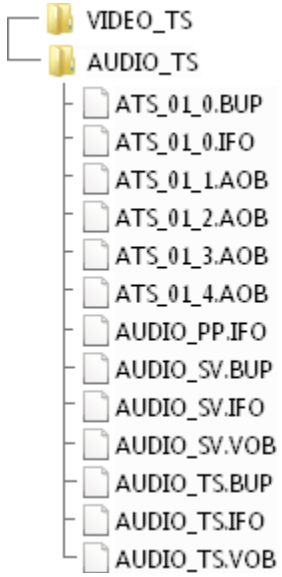
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Umwandeln der DVD-Dateien und Rippen der DVD-Disks



Meistens bereitet die Konvertierung der DVD-Dateien Schwierigkeiten, denn die Struktur der DVD-Disks ist ziemlich kompliziert. Auf dieser Seite können Sie Tipps zur Optimierung der Bearbeitung der DVD-Dateien finden.

Wenn man eine DVD-Disk im Windows-Explorer öffnet, findet man da gewöhnlich zwei Ordner: **VIDEO_TS** und **AUDIO_TS**. Der Ordner **AUDIO_TS** ist öfters leer (es werden da Dateien zu sehen sein, nur wenn es eine DVD-Audio-Disk ist, und anstatt VIDEO_TS.IFO, VIDEO_TS.BUP, VTS_01_1.VOB usw. werden da AUDIO_TS.IFO, AUDIO_TS.BUP, AUDIO_PP.IFO, ATS_01_1.AOB usw. sein).



Der Ordner **VIDEO_TS** enthält Dateien mit Endungen **BUP, VOB** und **IFO**. Der **AVS Video Converter** benutzt VOB- und IFO-Dateien. Die **VOB**-Dateien enthalten Video- und Audioströme. Sie können nicht mehr als ca. 1 GB groß sein. Deswegen enthalten die meisten DVDs mehrere VOB-Dateien. Die VOB-Dateien, die mit der Zahl 0 enden, sind gewöhnlich Menüs und es gibt kein Video darin (z.B.: **VTS_01_0.vob** ist eine Menüdatei).

Die **IFO**-Dateien enthalten Informationen über die Diskstruktur, die Reihenfolge der Kapitel usw.

Bei der Umwandlung der DVD mit einem einzigen Titelsatz (d.h. eine Disk, die nur einen Film mit den Extras und Menüs enthält) in ein anderes Format führen Sie die unten gegebenen Schritte aus, damit die Datei und der Ton korrekt gelesen werden und die Audio/Video-Desynchronisierung in der Ausgabedatei vermieden wird.

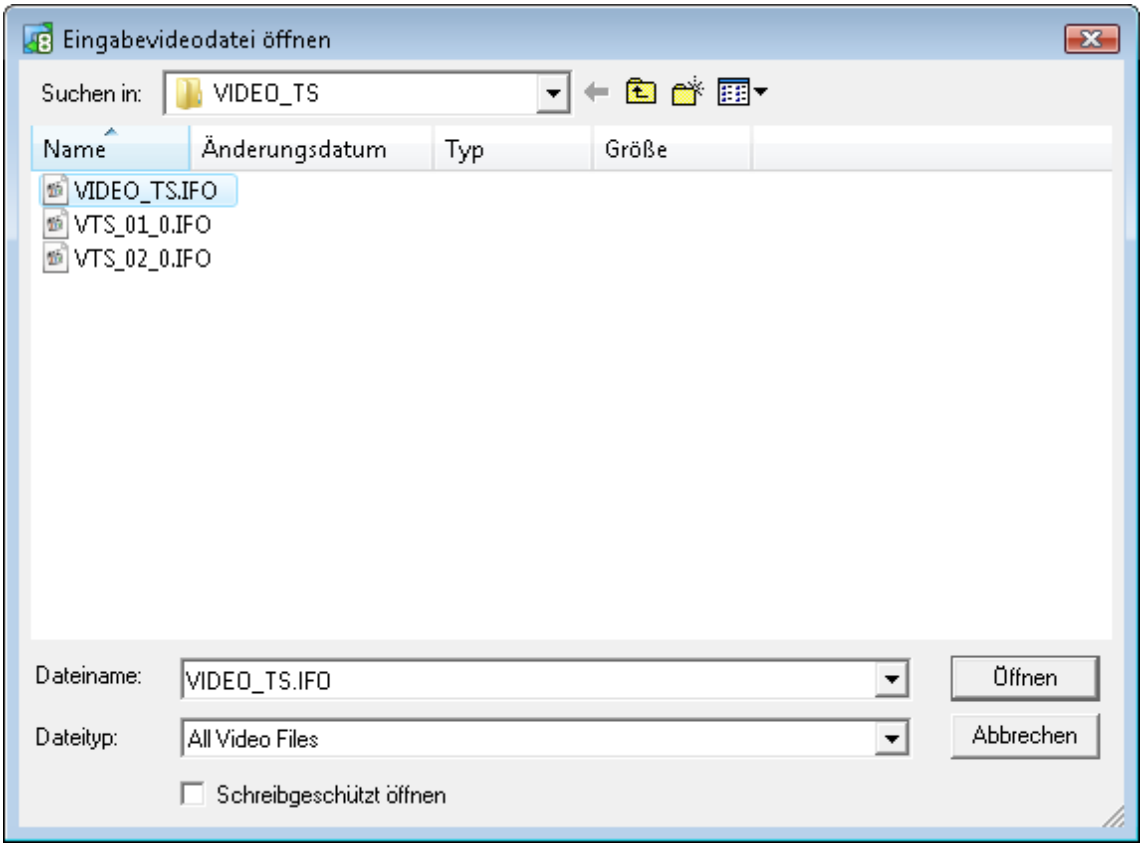
Umwandlung der DVDs mit einem einzigen Film

Schritt 1

Sie können die DVD-Dateien unmittelbar von der Disk umwandeln. Bei der Suche nach der **Eingabevideodatei** wählen Sie Ihr DVD-Laufwerk, öffnen den Ordner VIDEO_TS und finden die Datei VIDEO_TS.IFO. Wählen Sie die Datei nicht, deren Name eine Null am Ende hat, weil es eine Menüdatei ist. Es wird empfohlen, die IFO-Datei zu wählen, weil diese Datei keine einzelnen Kapitel, sondern den ganzen Videostrom einschließt.

> **Hinweis**: Im Feld **Dateityp** ist die Option **Alle Videodateien** gewählt, aber eigentlich werden die VOB-Dateien nicht angezeigt, damit die Dateien nicht verwechselt werden.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Wenn Sie unbedingt VOB-Dateien umwandeln möchten, wählen Sie VOB in der Liste der Dateitypen und markieren die nötige VOB-Datei.

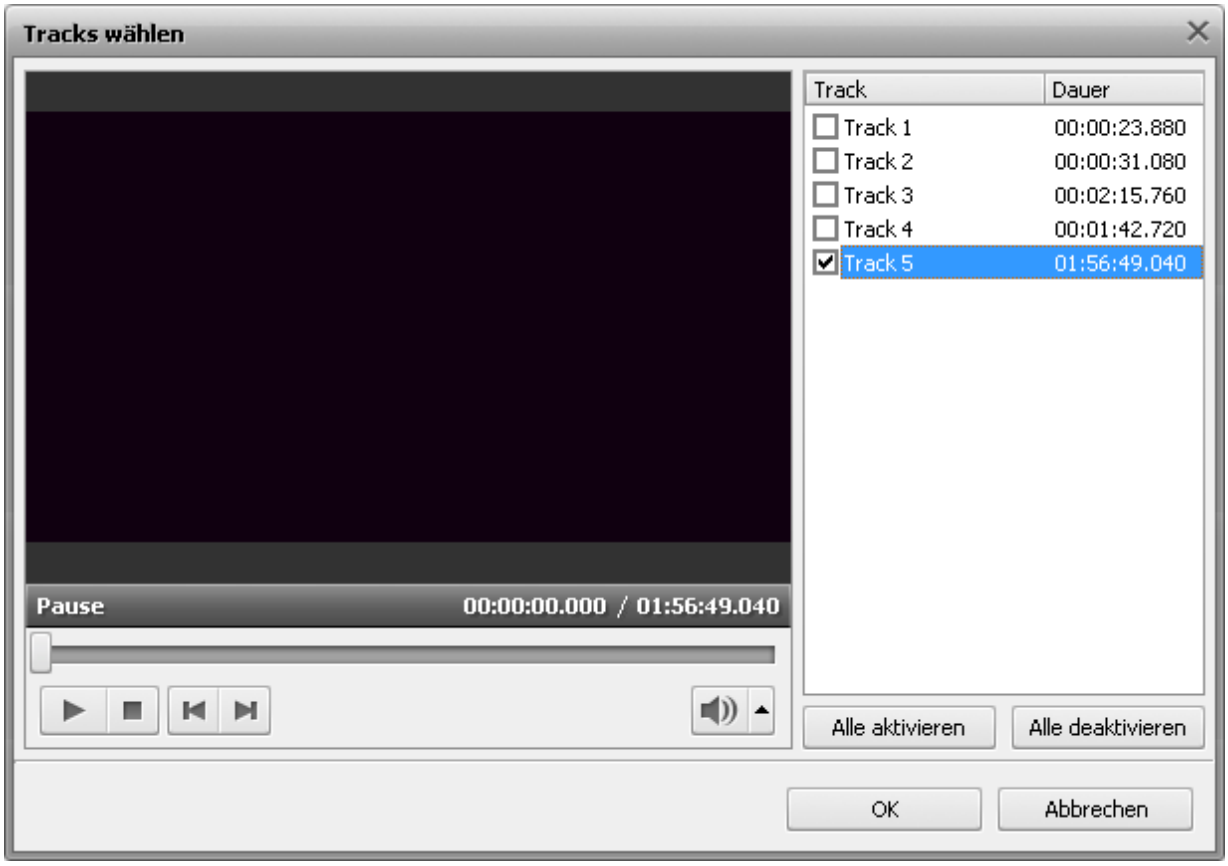
> **Hinweis**: Die Konvertierung der einzelnen VOBs anstatt der IFO-Datei kann die Desynchronisierung zwischen dem Ton und Video in Ihrer Ausgabedatei zur Folge haben.

Wenn Sie bevorzugen die Dateien von Ihrer Festplatte umzuwandeln, stellen Sie sicher, dass Sie nicht nur VOB-Dateien kopieren, sondern auch IFO-Dateien. Wenn Sie die VOB-Dateien konvertieren, kann man nicht sicher sein, dass Audio und Video in der Ausgabedatei synchronisiert sein werden.

Schritt 2

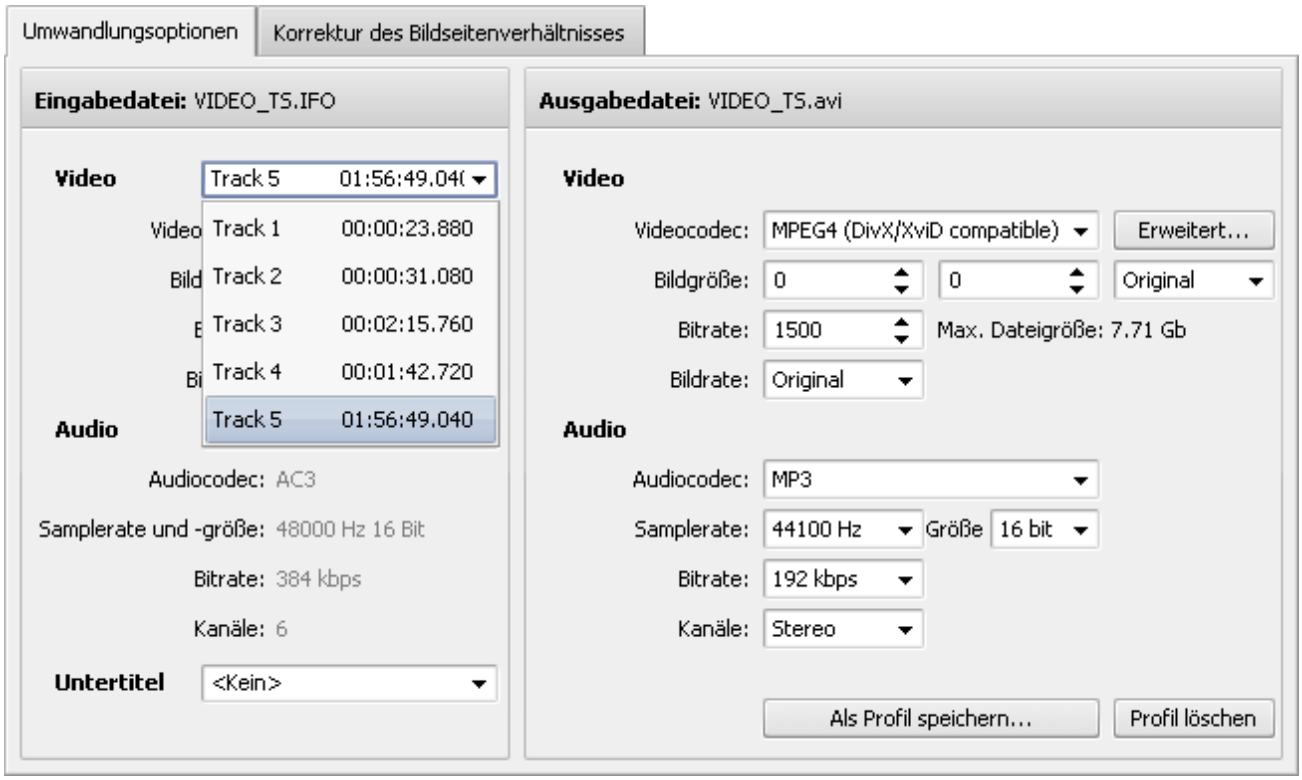
Nachdem die Datei **VIDEO_TS.IFO** ins Programm hinzugefügt wurde, wird das folgende Fenster angezeigt, damit Sie den nötigen DVD-Titel wählen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Normalerweise wird automatisch der längste DVD-Titel durchs Programm ausgewählt, der dem Hauptfilm auf der DVD-Disk meistens entspricht. Sie können es überprüfen, indem Sie den Button **Abspielen** und andere Wiedergabesteuerelemente betätigen.

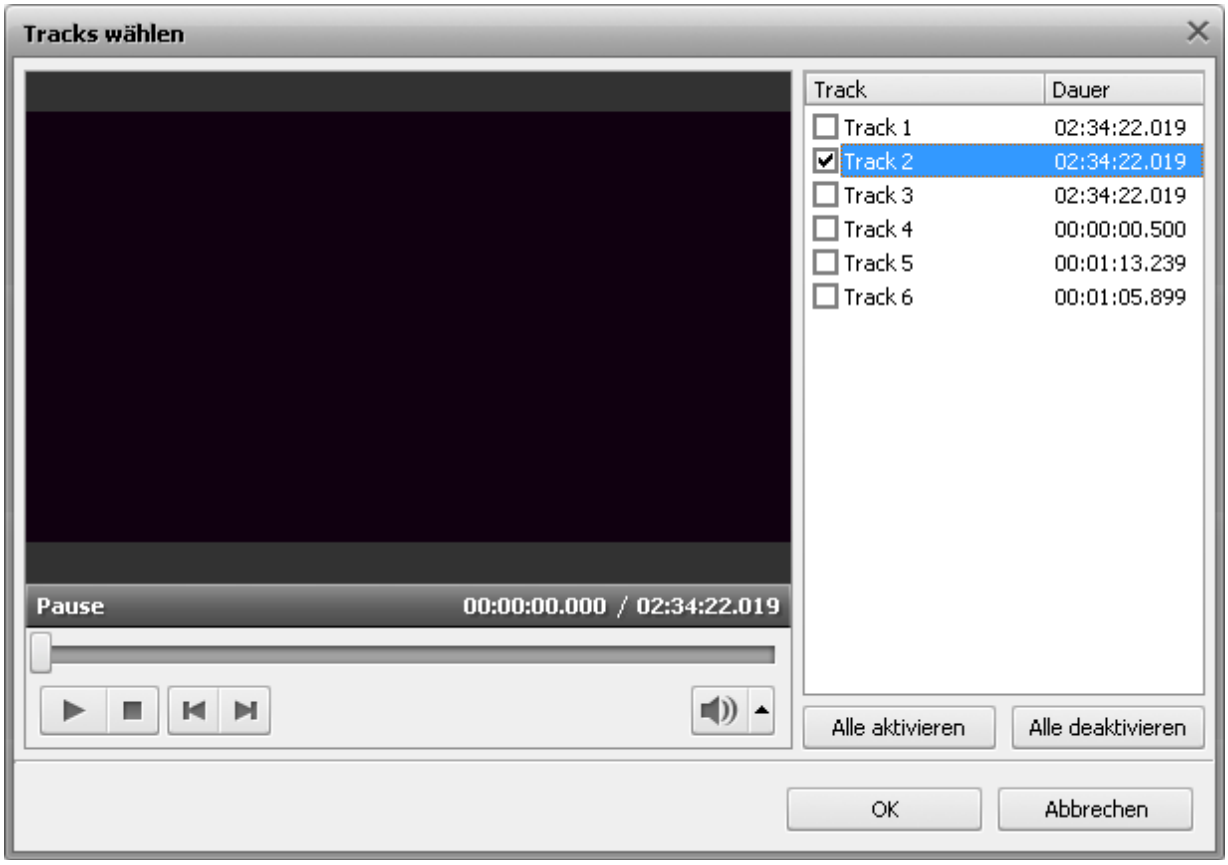
Sie können einen anderen DVD-Titel unmittelbar auf der Registerkarte "Umwandlungsoptionen" wählen, indem Sie den Button **Erweitert >>** betätigen und auf den Abrollmenüpfeil neben dem Feld **Video** klicken:



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

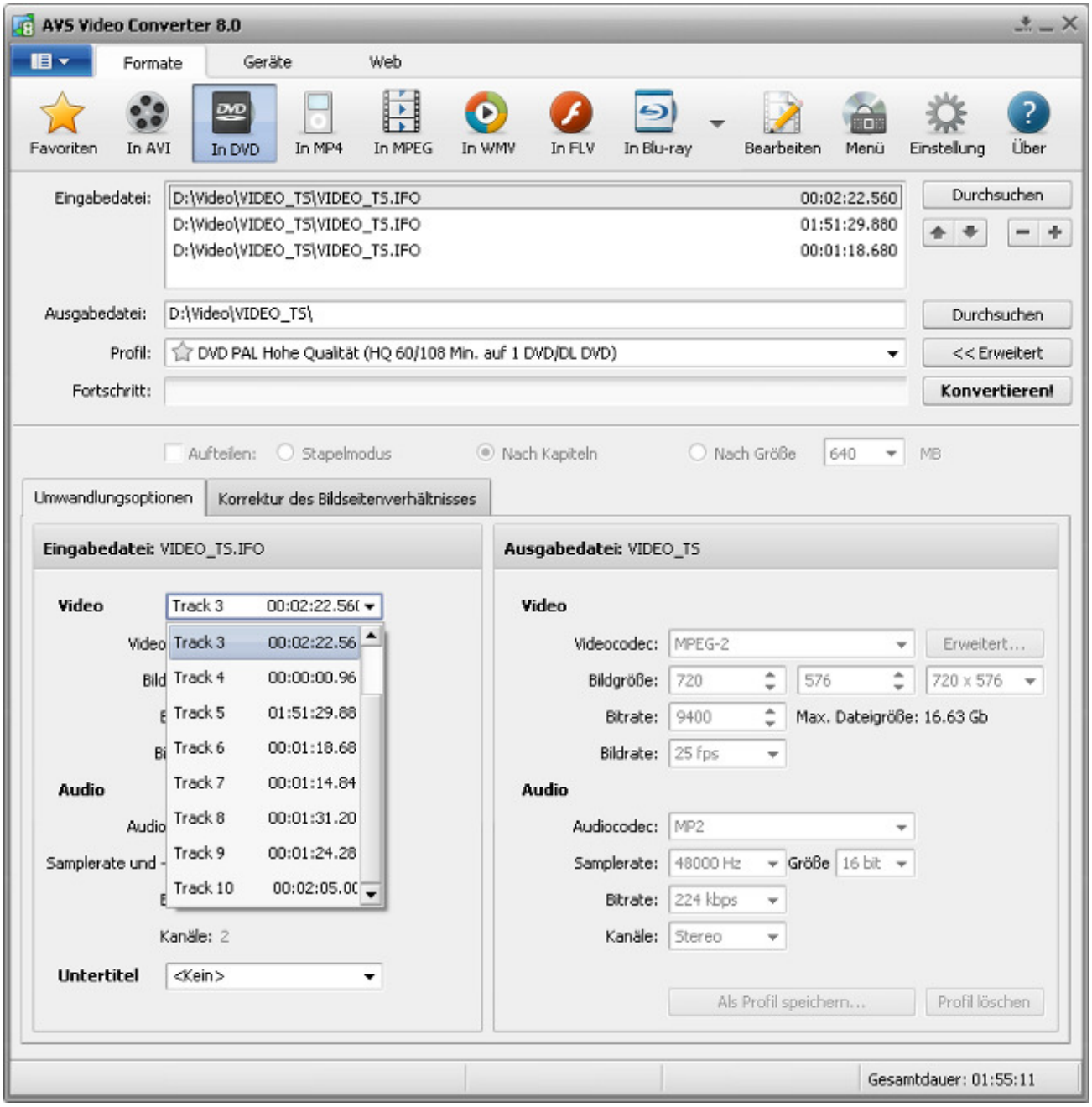
Umwandlung der DVDs mit mehreren Filmen

Aber einige DVDs enthalten mehrere Videos in einem Titelsatz (es gibt, zum Beispiel, mehrere Filme auf der Disk und sie sind alle in einen Satz von VOB-Dateien eingeschlossen). Wenn Sie die erste IFO-Datei so einer Disk öffnen (die Datei **VIDEO_TS.IFO**), wird das Fenster **Tracks wählen** geöffnet und der längste Film wird standardmäßig markiert.



Wenn Sie festgestellt haben, dass auf Ihrer DVD mehrere Filme aufgezeichnet sind, und Sie alle davon umwandeln möchten, aktivieren Sie entsprechende Kontrollfelder im geöffneten Fenster. Sie können diese Filme im **Vorschaubereich** überprüfen, indem Sie den Button **Abspielen** betätigen. Klicken Sie dann auf **OK**. So können Sie die nötigen Filme vom Titelsatz in den **AVS Video Converter** laden.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Hinweis: Es gibt auch DVDs, die mehrere Videos in einem eigenen Titelsatz enthalten. Sie kann man genauso nach dem oben beschriebenen Schema umwandeln, wie Disks mit mehreren Filmen in einem einzigen Titelsatz.

Alle geladenen Filme werden in eine Datei umgewandelt. Es ist möglich sie in separate Dateien zu konvertieren, wenn man die folgenden Schritte ausführt:

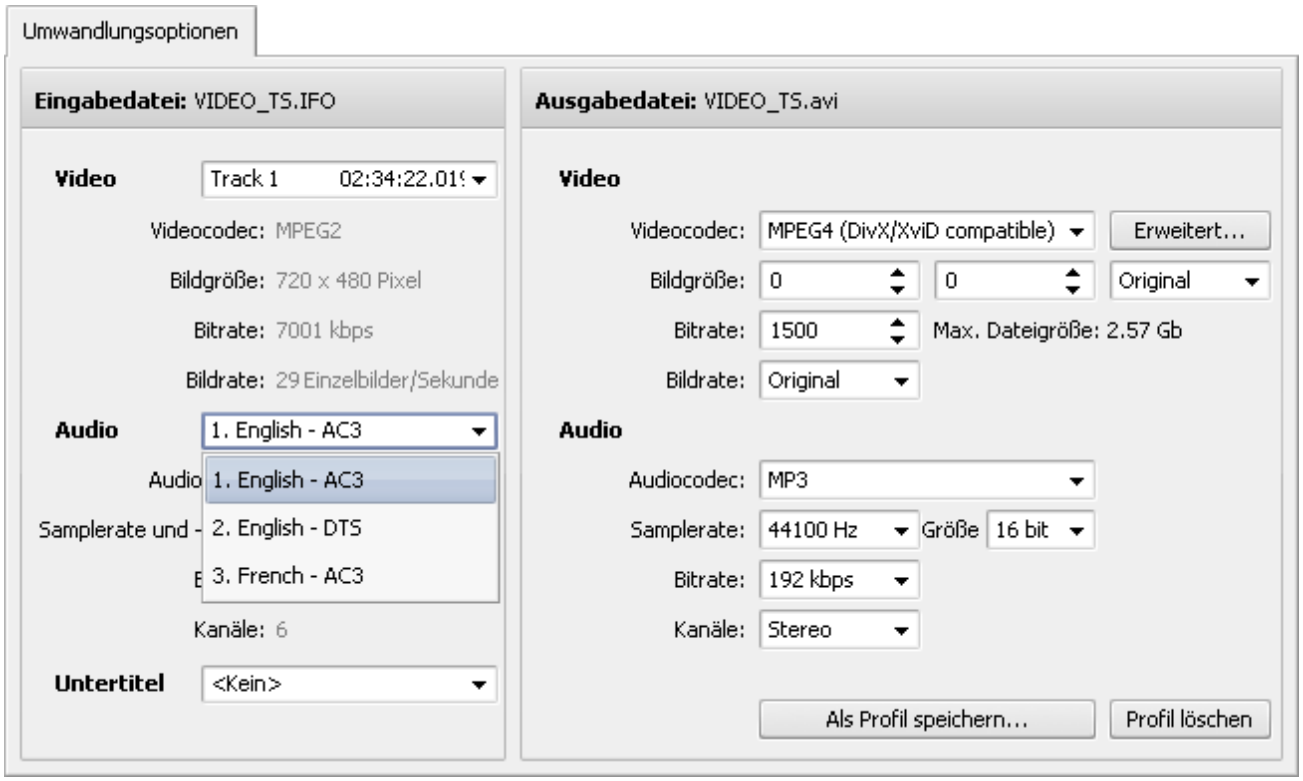
- Laden Sie alle Titel (Filme, Episoden, Videoclips) ins Programm **AVS Video Converter** so, wie oben beschrieben wurde (wählen Sie die nötigen Titel im Fenster **Tracks wählen** und aktivieren Sie entsprechende Kontrollfelder).
- Öffnen Sie das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** mit einem Klick auf den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**.
- Klicken Sie auf den Button **Kapitel**, danach auf den Button **Automatisch erstellen** und wählen Sie die Option **Am Anfang jedes Clips**, um Kapitel am Anfand jedes Titels (jedes Films) zu setzen.
- Betätigen Sie den Button **OK**, um die Änderungen zu übernehmen und das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu schließen.
- Nun aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufteilen** und wählen Sie die Option **Nach Kapiteln**:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Nach der Umwandlung werden alle Titel in separate Dateien gespeichert.

Umwandlung der DVDs mit mehreren Sprachen

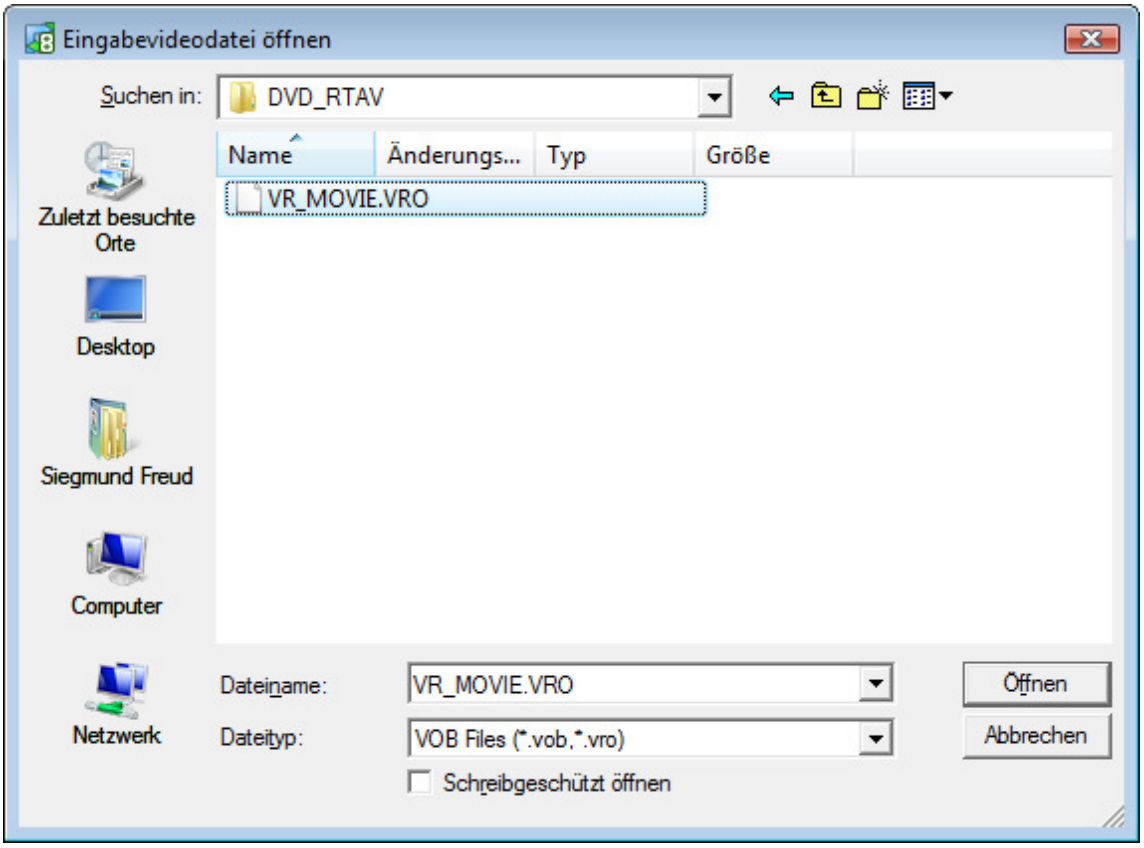
Viele DVDs sind **mehrsprachig**. In unserem Programm kann man den Audiotrack für Ihre Ausgabedatei wählen. Dafür klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert >>** und im Feld unten wählen Sie einen Audiotrack aus dem Listenmenü:



Umwandlung der im VR-Modus aufgezeichneten DVDs

Einige DVD-Recorder (und DVD-Camcorder) können DVDs im VR-Modus aufzeichnen. Diese Dateien können durch die **IFO**-Datei auch nicht umgewandelt werden. Aber man kann trotzdem diese Videos in den **AVS Video Converter** laden. Dafür benutzen Sie die Option **VOB-Dateien (*.vob,*.vro)** im Fenster **Eingabevideodatei öffnen** und wählen Sie die Datei **VR_MOVIE.VRO** im Ordner **DVD_RTAV**. Danach wird die DVD-VR-Datei ins Programm einwandfrei geladen:

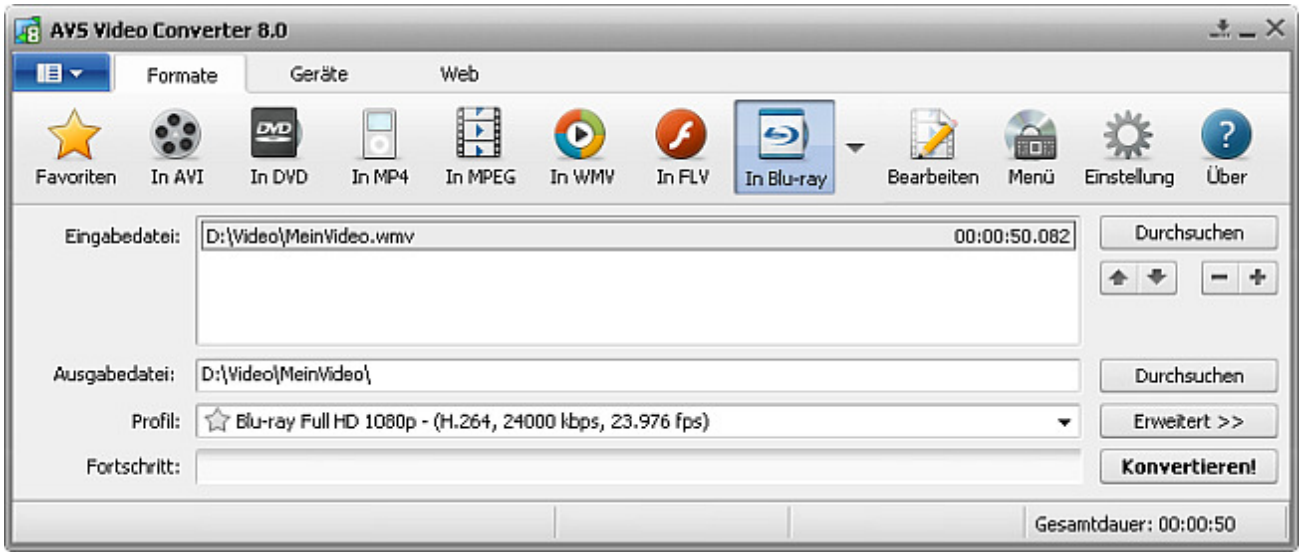
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Man kann sie genauso wie eine gewöhnliche DVD-Videodatei bearbeiten und danach in beliebiges **unterstütztes Format** umwandeln.

Blu-ray-Discs

Erstellen der Blu-ray-Dateien und Brennen der BD-Disks



Um eine Blu-ray-Disc zu brennen, muss man Ihre Videodatei in ein Format umwandeln, das für die Erstellung einer BD notwendig ist:

1. Betätigen Sie den Button **In Blu-ray** der Registerkarte "Formate" auf der **Hauptsymbolleiste**.
2. Laden Sie eine **Eingabedatei** ins Programm mit einem Klick auf den oberen Button **Durchsuchen**.
3. Betätigen Sie den unteren Button **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner, wo die Ordner mit den für die Blu-ray-Erstellung

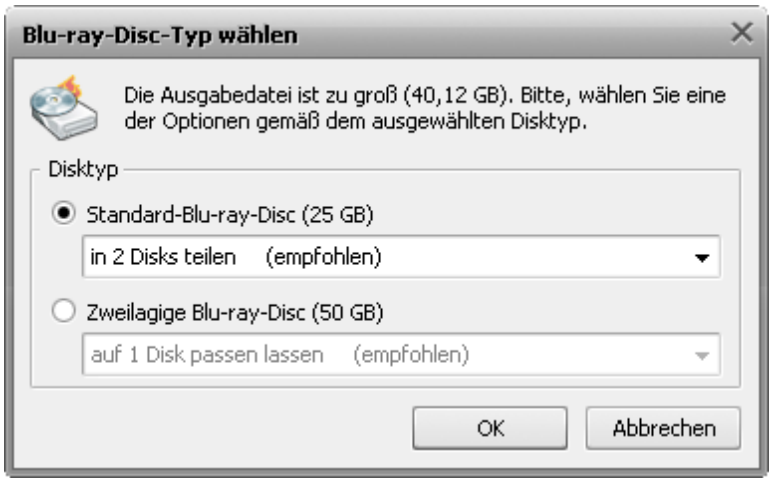
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

notwendigen Dateien untergebracht werden. Diese Ordner bekommen folgende Namen: **BDMV** und **CERTIFICATE**.

4. Wählen Sie ein Blu-ray-Profil.
5. Klicken Sie auf den Button **Bearbeiten** oder **Menü**, um gewünschte **Effekte** anzuwenden, **Kapitel** hinzuzufügen und ein **Diskmenü** für Ihre BD zu erstellen.
6. Klicken Sie auf den Button **Erweitert >>** und sehen Sie die Eigenschaften der **Eingabe-** und **Ausgabedatei** in der Reigsterkarte **Umwandlungsoptionen** durch, um sicherzustellen, dass das Ergebnis Ihren Wünschen entsprechen wird.
7. Betätigen Sie den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Während die Umwandlung durchgeführt wird, können Sie die verfügbaren Endaktionen im Menü des Buttons **Pause** wählen, damit ein Ton nach der Umwandlung abgespielt, der **AVS Video Converter** geschlossen oder Ihr Rechner nach der Umwandlung heruntergefahren wird. Die sandarde Option ist **Keine Aktion durchführen**.

Wenn die Ausgabedatei zu groß ist, wird das Diskauswahlfenster geöffnet:



Wenn Sie eine Double-Layer-Disk haben, können Sie den Film darauf brennen. Dafür wählen Sie die Option **Zweilagige Blu-ray-Disc** und klicken Sie auf **OK**. Wenn Ihre Datei trotzdem auf eine Double-Layer-Disk nicht passt, kann man die Option **auf eine Disk komprimieren** oder **in 2 (oder mehrere) Disks teilen** wählen. Bei der ersten Option wird die Datei mit geringerer Qualität umgewandelt, so dass sie dann auf eine Disk passt. Bitte stellen Sie sicher, dass die Qualität gut genug ist, bevor Sie den Film auf die Disk brennen.

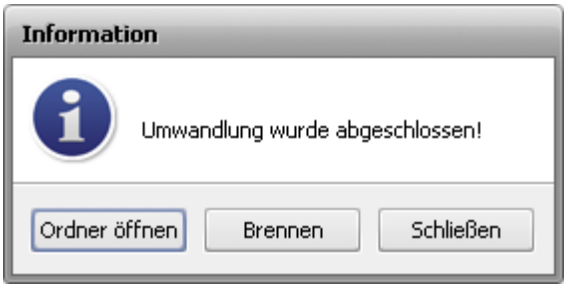
> **Hinweis**: Man braucht ein BD-RE-Laufwerk mit der Unterstützung der Double-Layer-Blu-ray-Discs, um sie zu brennen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung für Ihr BD-Laufwerk nach.

Wenn Ihr BD-Laufwerk keine Double-Layer-Blu-ray-Disks unterstützt, kann man den Film auf eine oder mehrere Single-Layer-Disks beschreiben. Dafür wählen Sie **Standard-Blu-ray-Disc** und dann eine der beiden Optionen: entweder **in 2 oder mehrere Disks teilen** oder die Datei **komprimieren**, um sie auf eine Blu-ray-Disc passen zu lassen.

> **Hinweis**: Wenn Sie die Optionen **Standard-Blu-ray-Disc** und **in 2 (oder mehrere) Disks teilen** für die Blu-ray-Disc-Erstellung gewählt haben und die Größe der Ausgabedatei über 23,28 GB beträgt, wird sie in mehrere Dateien geteilt, jede davon wird unter 23,28 GB groß sein. Sie müssen dann auf mehrere Blu-ray-Discs beschrieben werden. Jede Disk wird ein eigenes Menü haben.

8. Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist und die standarde Endaktion gewählt wurde, wird das folgende Fenster angezeigts:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

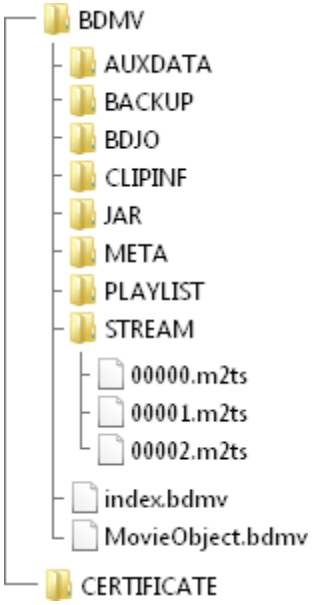


Um die erstellten Blu-ray-Dateien auf eine Disk zu brennen, klicken Sie auf den Button **Brennen**. Das Programm AVS Video Burner wird danach gestartet und Sie können einige einfache Schritte durchführen. Weitere Informationen darüber finden Sie im Kapitel Anlage.

Um den Ordner mit den erstellten Blu-ray-Dateien zu öffnen, sie abzuspielen und ihre Qualität zu überprüfen, klicken Sie auf den Button **Ordner öffnen**. Danach können Sie Ihre Dateien auf eine BD brennen, indem Sie auf den Ordner mit den Dateien mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Senden an** -> AVS Video Burner wählen.

Um das **Informationsfenster** zu schließen klicken Sie auf den Button **Schließen**.

Umwandeln der Blu-ray-Dateien und Rippen der BD-Disks



Die Struktur einer Blu-ray-Disc ist komplizierter als die einer DVD-Disk. Aber wenn Sie ein paar Tricks beherrschen, können Sie Blu-ray-Dateien ohne Schwierigkeiten kopieren und umwandeln.

Beim Öffnen einer Blu-ray-Disc im Windows Explorer sind meistens zwei Ordner da zu sehen: **BDMV** und **CERTIFICATE**. Der Ordner CERTIFICATE ist notwendig, damit die Disk in einigen Geräten korrekt abgespielt werden kann. Der Ordner BDMV beinhaltet folgende Ordner: AUXDATA, BACKUP, BDJO, CLIPINF, JAR, META, PLAYLIST und STREAM.

- Der Ordner **AUXDATA** wird zum Aufbewahren der Tondaten- und Schriftdateien verwendet.
- Der Ordner **BACKUP** enthält Kopien der Dateien index.bdmv, MovieObject.bdmv, aller Dateien aus den Ordnern PLAYLIST und CLIPINF.
- Der Ordner **BDJO** beinhaltet Blu-ray-Disc-Java-Object-Dateien.
- Der Ordner **CLIPINF** wird zum Speichern der Datenbankdateien für Clips benutzt.
- Der Ordner **JAR** bewahrt Java-Archive-Dateien auf.
- Der Ordner **META** enthält Metadaten-Dateien.
- Der Ordner **PLAYLIST** beinhaltet Filmwiedergabelisten.
- Der Ordner **STREAM** wird zum Aufbewahren der MPEG-2-Transport-Ströme verwendet.

Hinweis: Kommerzielle Disks enthalten gewöhnlich drei Ordner: BDMV, CERTIFICATE und AACS, der letzte hat den heruntergeladenen Inhalt, der von BD-Live aktivierten Diensten angeboten wird.

Neben den oben genannten Ordnern enthält der Ordner BDMV die Dateien **MovieObject.bdmv** und **index.bdmv**. Die erste Datei bewahrt die Informationen für ein oder mehrere Filmobjekte auf, während der andere Informationen beinhaltet, die den Inhalt des kompletten BDMV-Ordners beschreiben. Deswegen wird empfohlen, die Datei **index.bdmv** zu verwenden, wenn Sie Blu-ray in eines der **unterstützten Formate** umwandeln, um falsches Lesen der Datei und die Desynchronisierung zwischen Audio und Video in der Ausgabedatei zu vermeiden.

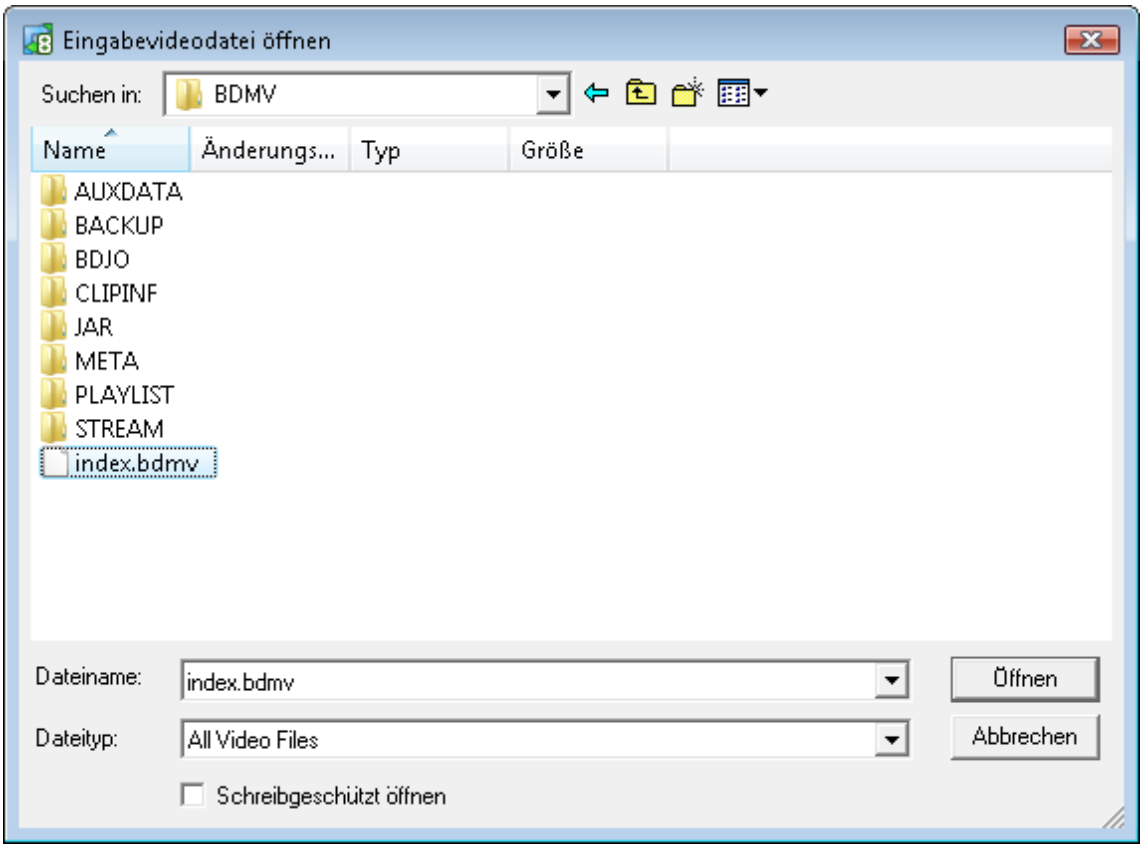
Hinweise zum Umwandeln

Schritt 1

Man kann auch direkt von der Blu-ray-Disc umwandeln! Beim Suchen nach Ihrer **Eingabevideodatei** wählen Sie Ihr BD-Laufwerk, öffnen Sie den BDMV-Ordner und wählen Sie die Datei **index.bdmv**. Es ist auch möglich, den STREAM-Ordner im BDMV-Verzeichnis zu wählen und die Datei **00000.m2ts** zu laden. Aber wir empfehlen Ihnen, die Datei index.bdmv zu verwenden, weil sie den ganzen

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Videostrom einschließlich aller Kapitel beinhaltet.



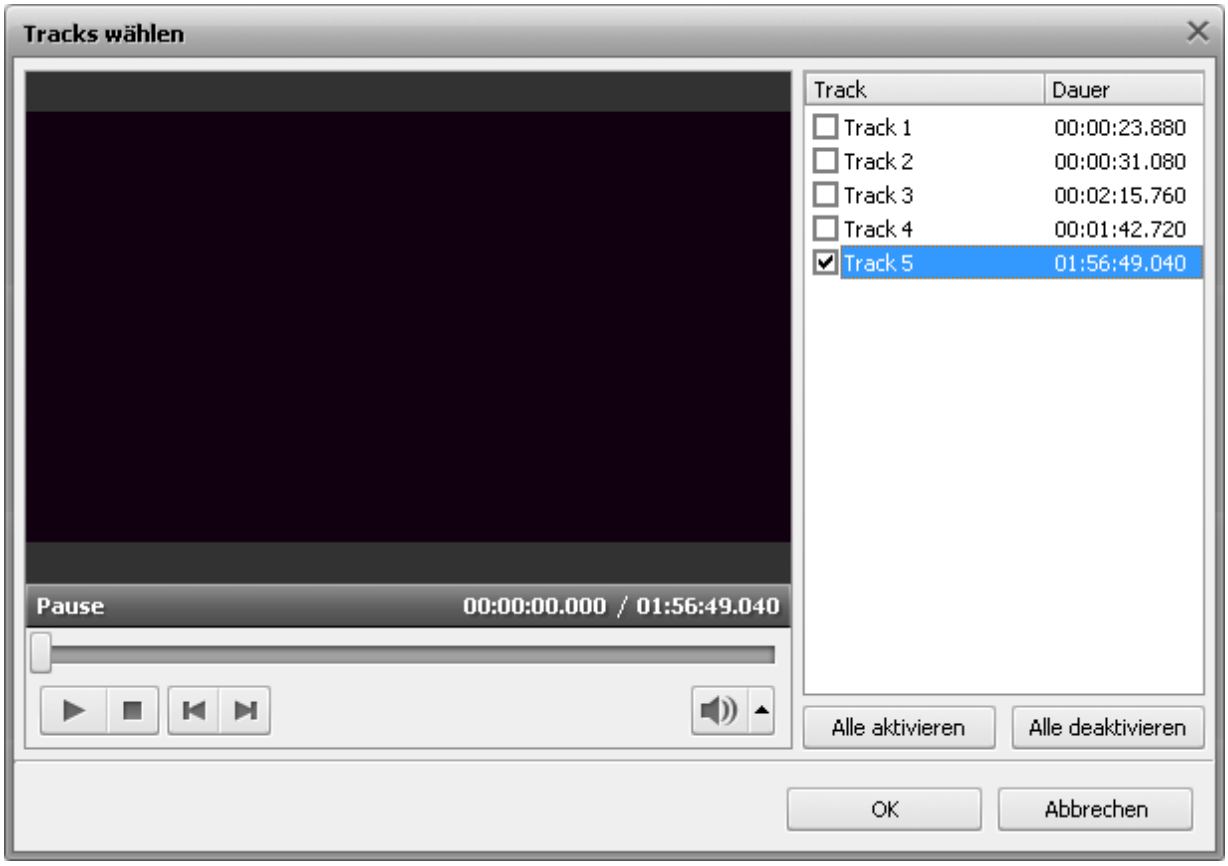
Hinweis: Die Konvertierung der einzelnen .m2ts-Dateien anstatt der .bdmv-Datei kann die Desynchronisierung zwischen dem Ton und Video in Ihrer Ausgabedatei zur Folge haben.

Wenn Sie bevorzugen die Dateien von Ihrer Festplatte umzuwandeln, stellen Sie sicher, dass Sie den ganzen BDMV-Ordner kopieren. Wenn Sie einzelne .m2ts-Dateien umwandeln, kann man nicht sicher sein, dass Audio und Video in der Ausgabedatei synchronisiert sein werden.

Schritt 2

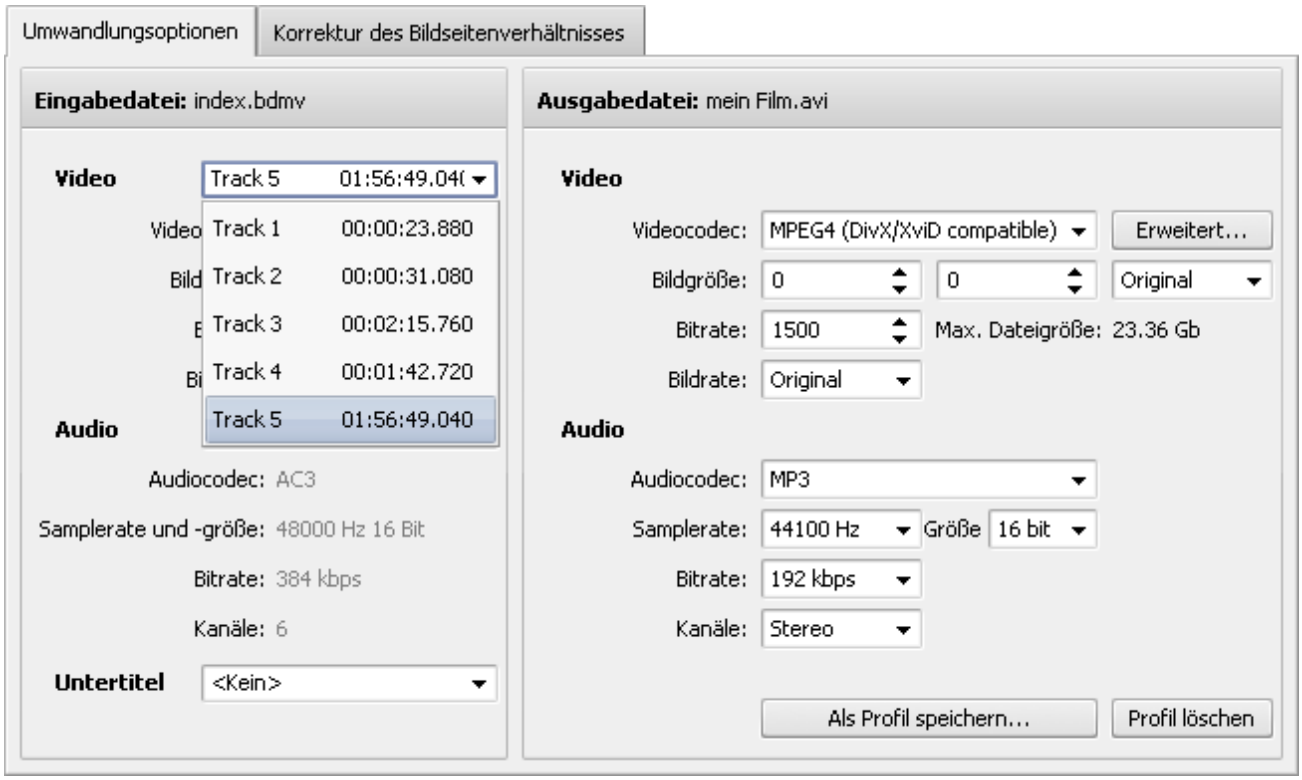
Nachdem Sie die Datei **index.bdmv** gewählt haben, wird das folgende Fenster angezeigt, damit Sie den nötigen Blu-ray-Titel wählen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Normalerweise wird automatisch der längste Blu-ray-Titel durchs Programm ausgewählt, der dem Hauptfilm auf der BD-Disk meistens entspricht. Sie können es überprüfen, indem Sie den Button **Abspielen** und andere Wiedergabesteuerelemente betätigen.

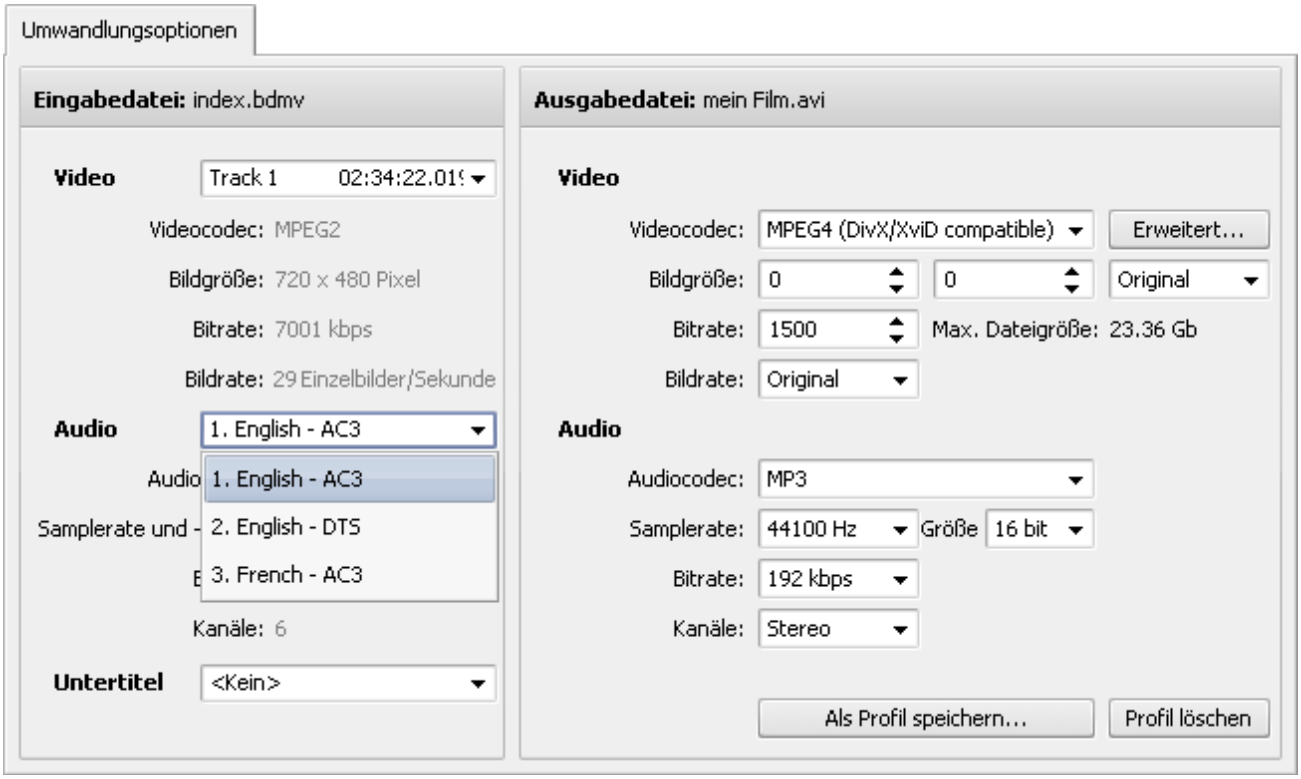
Sie können einen anderen Blu-ray-Titel unmittelbar auf der Registerkarte "Umwandlungsoptionen" wählen, indem Sie den Button **Erweitert >>** betätigen und auf den Abrollmenüpfeil neben dem Feld **Video** klicken:



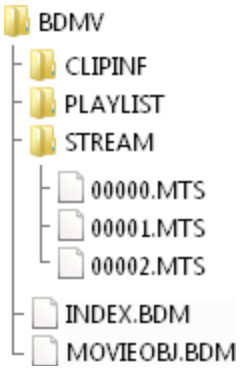
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Umwandlung der BDs mit mehreren Sprachen

Viele Blu-ray-Discs sind **mehrsprachig**. In unserem Programm kann man den Audiotrack für Ihre Ausgabedatei wählen. Dafür klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert >>** und im Feld unten wählen Sie einen Audiotrack aus dem Listenmenü:



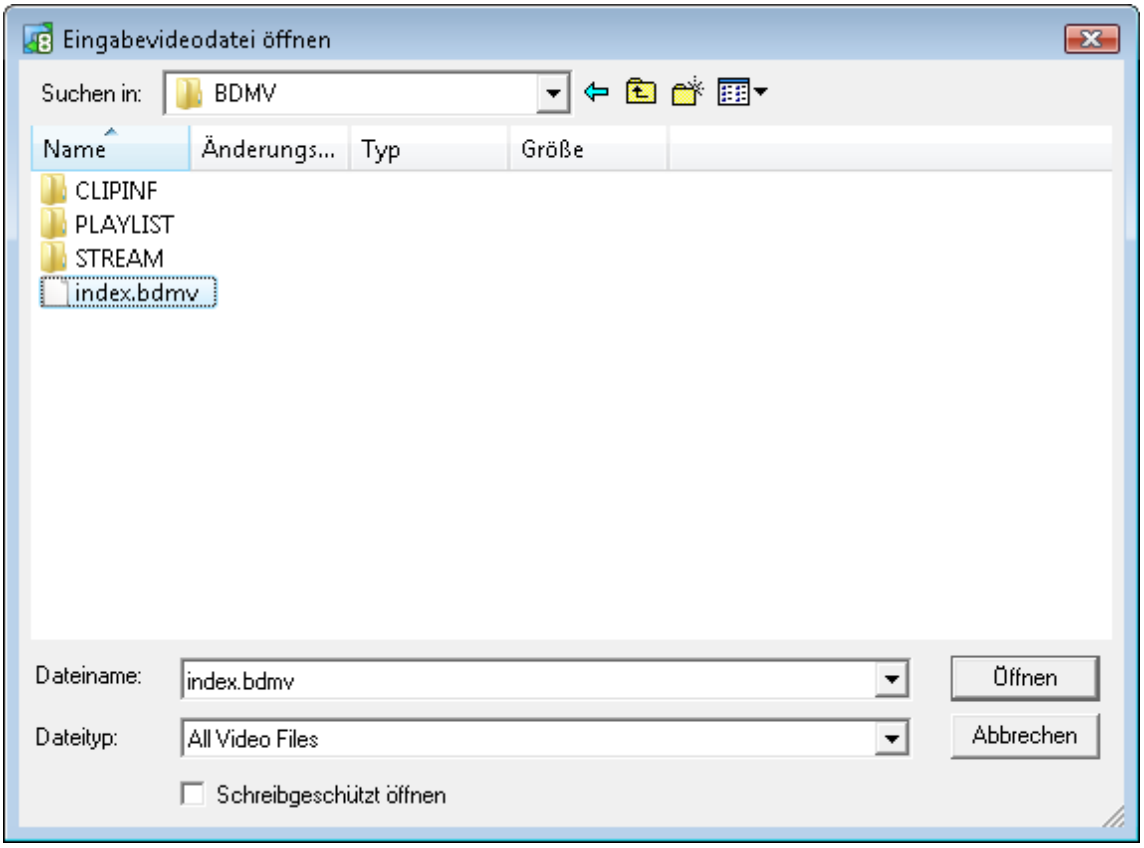
Umwandlung der mit Blu-ray-Recordern erstellten BDs



Blu-ray-Discs, die mit BD-Recordern (oder auch BD-Camcordern) aufgezeichnet wurden, haben eine andere Struktur und enthalten Dateien mit den ähnlichen, aber nicht denselben Endungen. So um solche Blu-ray-Discs umzuwandeln, muss man den BDMV-Ordner im entsprechenden Verzeichnis öffnen und die Datei **INDEX.BDM** wählen, während man nach der **Eingabedatei** sucht. Man kann auch die Datei **00000.MTS** aus dem STREAM-Ordner ins Programm laden.

Hinweis: Die Umwandlung der einzelnen .MTS-Dateien anstatt der .BDM-Datei kann die Desynchronisierung zwischen dem Ton und Video in Ihrer Ausgabedatei zur Folge haben.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Erstellung der Menüs für Ihre Disks

Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen einstufige Menüs Ihren DVDs und Blu-ray-Discs hinzuzufügen.

Um zu erfahren, wie Sie **DVDs** oder **Blu-ray-Discs** erstellen und brennen können, klicken Sie auf das entsprechende Link.

Bitte, führen Sie diese einfachen Schritte aus, um ein Menü für Ihre DVD oder BD zu erstellen:

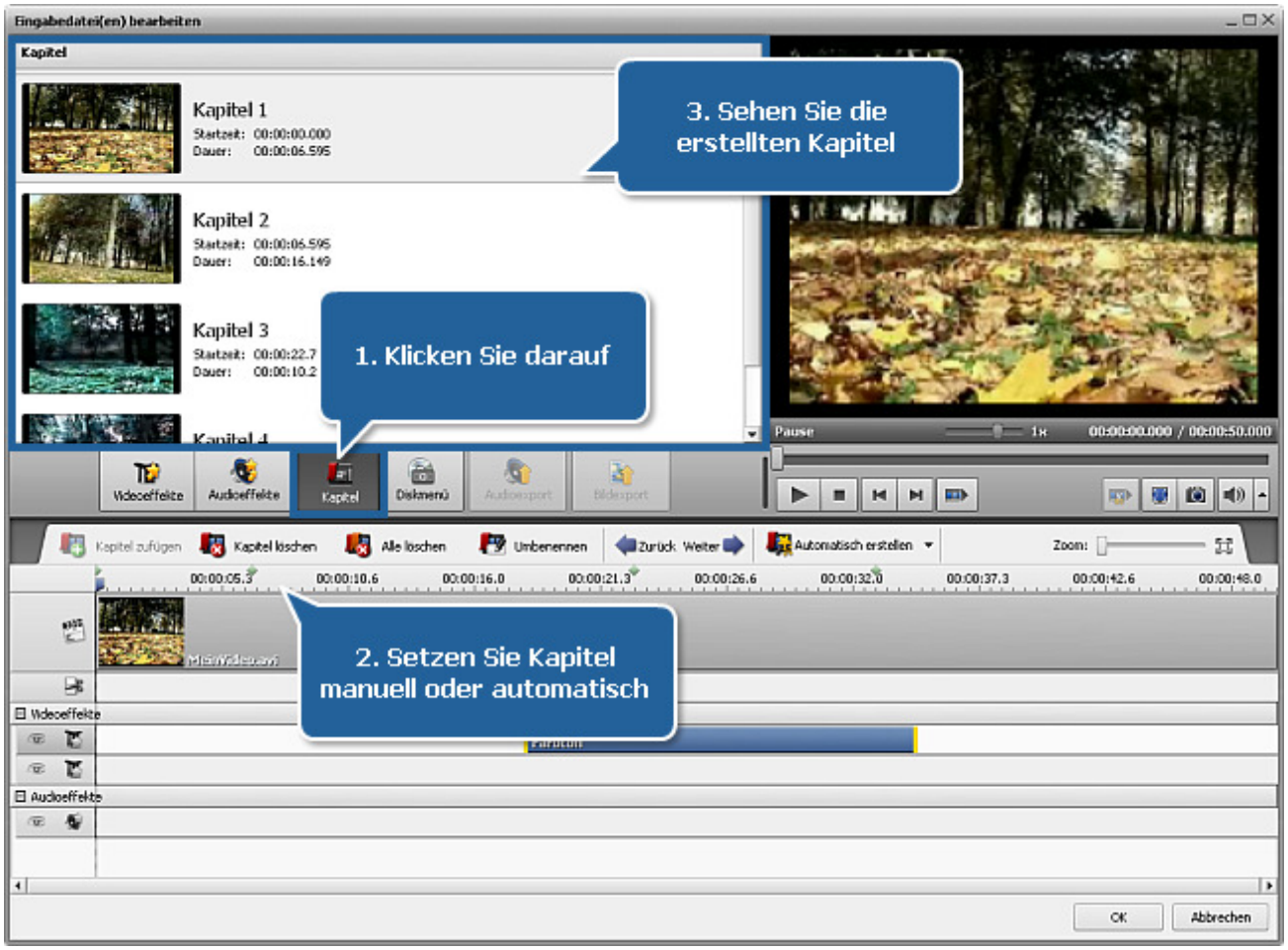
1. **Wählen des entsprechenden Ausgabeformats**

   Nachdem Sie das Programm **AVS Video Converter** gestartet haben, wählen Sie eine Eingabedatei mit einem Klick auf den oberen Button **Durchsuchen**. Wählen Sie **In DVD** oder **In Blu-ray**.

2. **Hinzufügen der Kapitel**

   Klicken Sie auf den Button **Menü** auf der **Hauptsymbolleiste**, um das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu öffnen. Dann klicken Sie auf den zentralen Button **Kapitel** und fügen Sie Kapitel, die den Beginn jedes Kapitels bezeichnen müssen, auf der Zeitachse hinzu. Um mehr über diese Prozedur zu erfahren, lesen Sie das Kapitel **Hinzufügen der Kapitel**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



3. **Erstellen eines Diskmenüs**

Klicken Sie auf den Button **Diskmenü** im Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten**.

Im oberen linken Bereich sehen Sie eine Liste der im Programm verfügbaren **Menüstile**. Einige Stile haben in der rechten oberen Ecke das Icon . Das bedeutet, dass diese Menüstile in die Installationsdatei des Programms nicht eingeschlossen wurden. Wenn Sie diese Stile anwenden möchten, müssen Sie sie von unserer Website herunterladen.

Wählen Sie einen Stil, der zu Ihrem Film am besten passt, und klicken Sie zweimal auf sein Bild. Sie können einige Menüstile individuell einstellen, indem Sie ein Video oder Bild von Ihrer Festplatte hinzufügen. Um eine Datei zu einem **Arbeitsbereich** hinzuzufügen, klicken Sie mit der linken Maustaste in diesem Arbeitsbereich und wählen Sie die nötige Datei im geöffneten Fenster von Windows-Explorer.

> **Hinweis**: Die Anzahl der verfügbaren Arbeitsbereiche hängt vom gewählten Menüstil ab und entspricht der Anzahl der leeren Bereiche auf der Hauptseite des Diskmenüs.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Im Bereich **Einstellungen**, der sich in der unteren rechten Ecke des aktuellen Fensters befindet, gibt es folgende Felder:

- **Name des Diskmenüs** - verwenden Sie dieses Feld, um einen Namen für Ihre Disk oder Ihren Film, den Sie auf eine Disk brennen möchten, einzugeben. Klicken Sie dafür mit der linken Maustaste im Eingabefeld und anstatt des Titels **Hauptseite** geben Sie Ihren eigenen Titel ein. Er wird sofort im **Vorschaubereich** angezeigt.
- **Begleitmusik** - verwenden Sie dieses Feld, um eine Audiodatei zu wählen, die bei der Navigation durch das Diskmenü abgespielt wird. Klicken Sie dafür auf den Button **Durchsuchen** neben dem Feld und wählen Sie den gewünschten Audiotrack im geöffneten Fenster von Windows-Explorer.

Im oberen rechten Bereich kann man die **Vorschau** des resultierenden Diskmenüs durchführen. Anstatt des Titels **Hauptseite** haben Sie schon den Namen für Ihren Film oder Ihre Disk eingegeben. Die Buttons **Kapitel** und **Abspielen** dienen dafür, zu den Kapitelseiten mit der Bildauswahl überzugehen oder den Film abzuspielen.

Hinweis: Die Gesamtanzahl der Seiten hängt von der Anzahl der erstellten Kapitel ab.

Sie können auch spezielle Steuerelemente verwenden, die unter dem **Vorschaubereich** liegen, um durch die Kapitelseiten zu navigieren.

Sobald alles fertig ist, stellen Sie sicher, dass die Option **Diskmenü aktiviert** gewählt ist.

4. **Starten der Umwandlung**

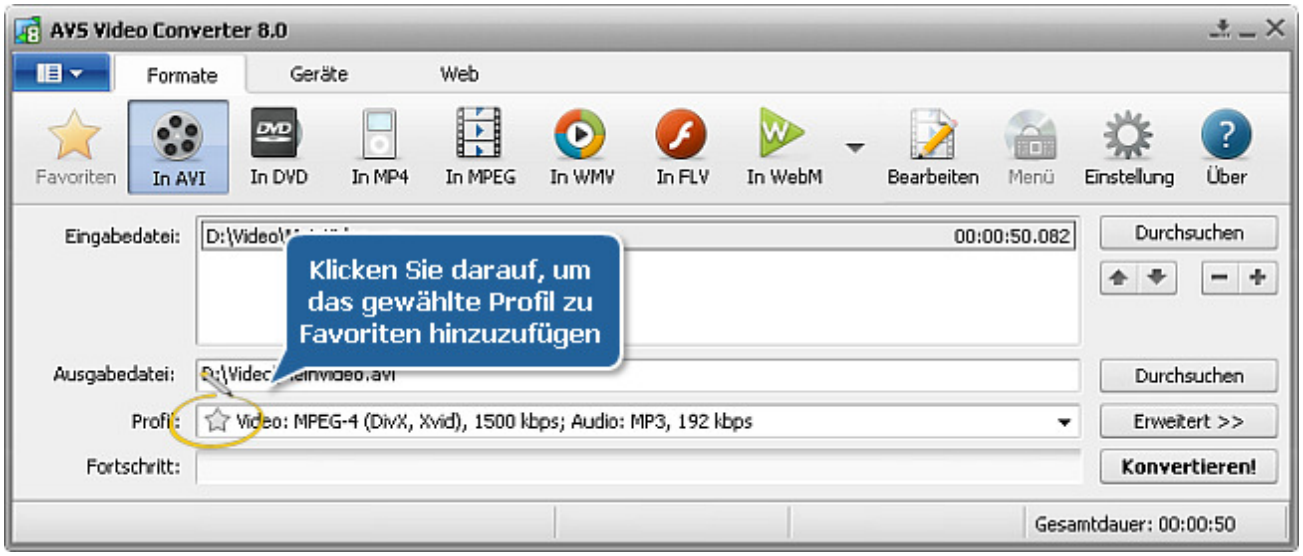
   Klicken Sie auf den Button **Konvertieren!** innerhalb des **Hauptbereichs**, um die Umwandlung zu beginnen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Gebrauch der Profilfavoriten

Für Ihre Bequemlichkeit bietet der **AVS Video Converter** eine Liste mit Umwandlungsprofilen für jedes Ausgabeformat, jedes tragbare Gerät oder jedes Videoportal. Man kann einfach das gewünschte Profil wählen, abhängig von der benötigten Qualität, Größe des Videobildes, des benutzten Codecs usw. Dadurch wird der Umwandlungsvorgang vereinfacht, weil man jedes Mal Ausgabeparameter nicht einstellen muss.

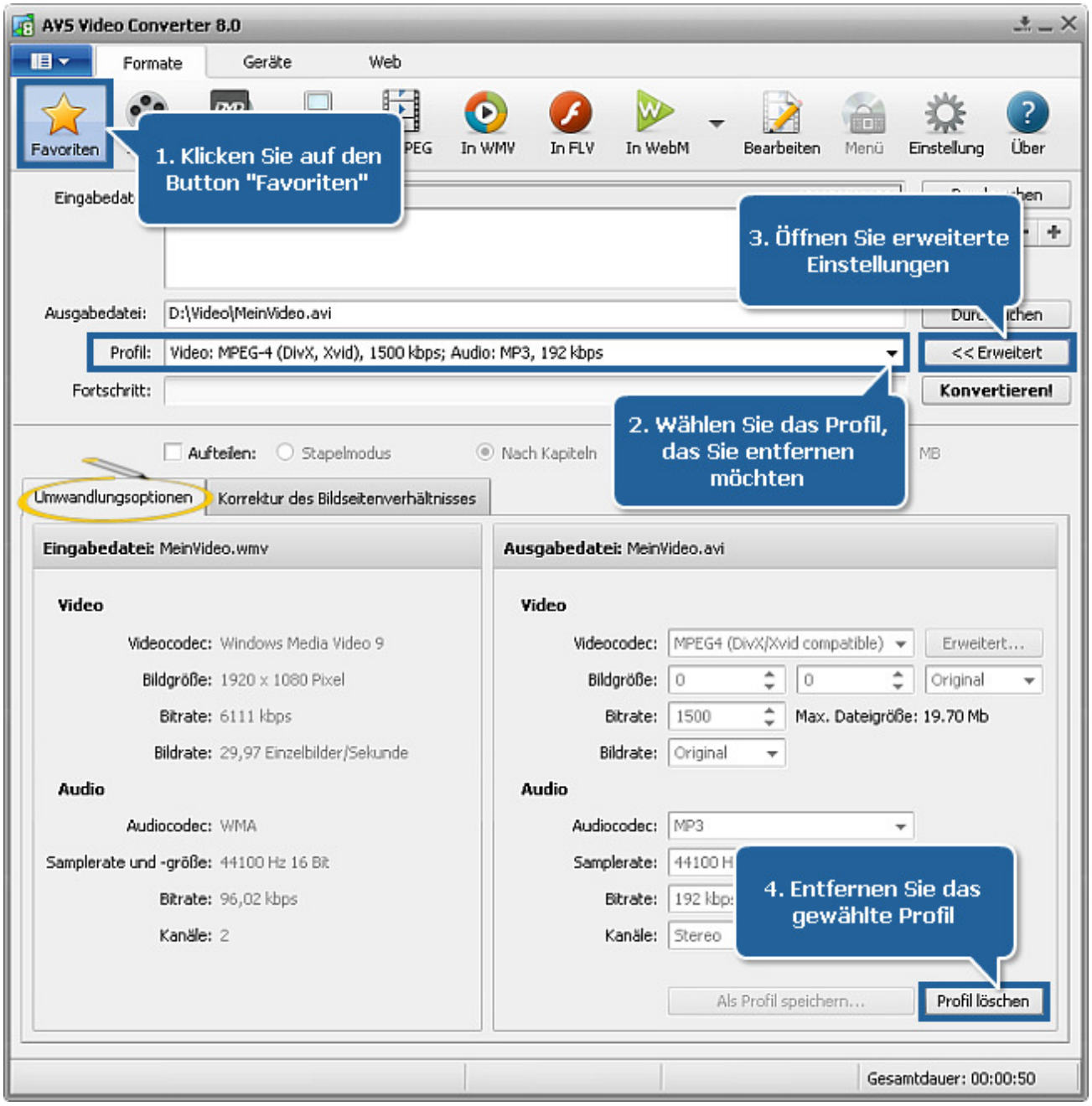
Außerdem kann man gewählte Profile zu Favoriten hinzufügen, um sie bei der Umwandlung Ihrer Videos schnell finden zu können. Dafür klicken Sie einfach aufs Symbol Favoriten-Symbol neben dem gewünschten Profil innerhalb des Hauptfensters. Danach wird das Symbol aktiviert und das Profil wird zur Favoritenliste hinzugefügt.



Um auf Ihre Lieblingsprofile zuzugreifen, klicken Sie auf den Button **Favoriten** innerhalb des Hauptfensters und wählen Sie das benötigte Profil aus der Liste **Profil**.

Um ein Profil aus der Favoritenliste zu entfernen, klicken Sie auf den Button **Favoriten** und wählen Sie das Profil, das Sie entfernen möchten, in der Liste **Profil**. Dann klicken Sie auf den Button **Erweitert >>** und dann auf den Button **Profil löschen** auf der Registerkarte Umwandlungsoptionen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Um ein Profil aus Favoriten zu entfernen, kann man auch das unerwünschte Profil unter dem entsprechenden Format-/ Gerät-/ Websitebutton finden und das Symbol Favoriten-Symbol anklicken. Danach wird es deaktiviert.

Bearbeitung der Eingabevideos

Obwohl die Hauptfunktion vom **AVS Video Converter** in der Umwandlung der Videodateien aus einem Format in ein anderes besteht, ermöglicht er Ihnen Ihre Eingabevideodateien nach Bedarf auch zu bearbeiten.

Bitte lesen Sie diese Sektion, um mehr über den Bearbeitungsvorgang zu erfahren. Sie schließt folgende Informationen ein:

- **Arbeit mit der Zeitachse**

  Hier kann man Erklärungen finden, wie man die **Zeitachse** benutzt, um aus Ihrem Video **ungewünschte Szenen zu löschen** und **Kapitel hinzuzufügen**. Man muss Kapitel setzen, um **ein Menü für DVD oder Blu-ray-Disc zu erstellen** oder Ihr Eingabevideo in zwei oder mehrere separate Dateien **aufzuteilen**.

- **Anwendung der Effekte**

  In diesem Kapitel gibt es Beschreibungen für jeden Audio- und Videoeffekt, der im **AVS Video Converter** angeboten wird,

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

sowie Hinweise betreffend der **Anwendung** dieser Effekte.

- **Export des Audiostroms aus einer Videodatei**

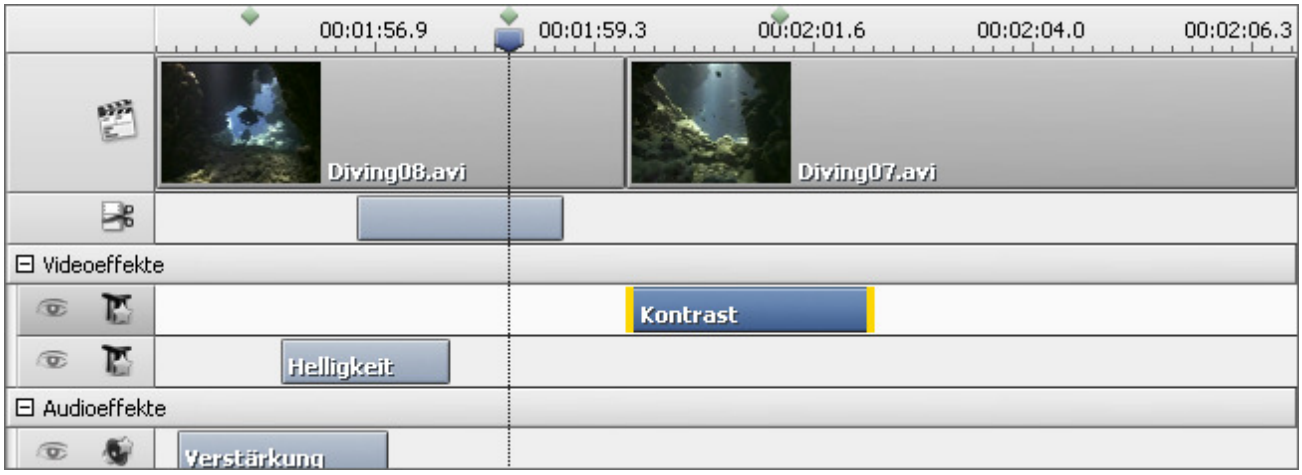
  In einigen Fällen bräuchten Sie den Audiotrack aus Ihrer Eingabevideodatei zu exportieren und ihn in eines der verfügbaren Audioformate als eine gewöhnliche Audiodatei zu speichern. Hier finden Sie weitere Informationen zur Vorgehensweise.

- **Export der Bilder aus einer Videodatei**

  Dieses Kapitel schließt alle notwendigen Hinweise zum Exportieren der Bilder aus Ihrem Quellvideo und Speichern in eines der verfügbaren Bildformate als eine gewöhnliche Bilddatei ein.

Arbeit mit der Zeitachse

Die **Zeitachse** erlaubt besondere Exaktheit beim Anwenden der Effekte und Bearbeiten der Dateien zu erzielen. **Hier** kann man die Beschreibung der Zeitachsentools und -buttons finden, die zum Navigieren durch Ihre Videodatei, Unterbringen der Audio- und Videoeffekte, sowie Löschbereiche verwendet werden.



Bei der Bearbeitung der Videodateien ist die Zeitachse in folgenden Fällen notwendig:

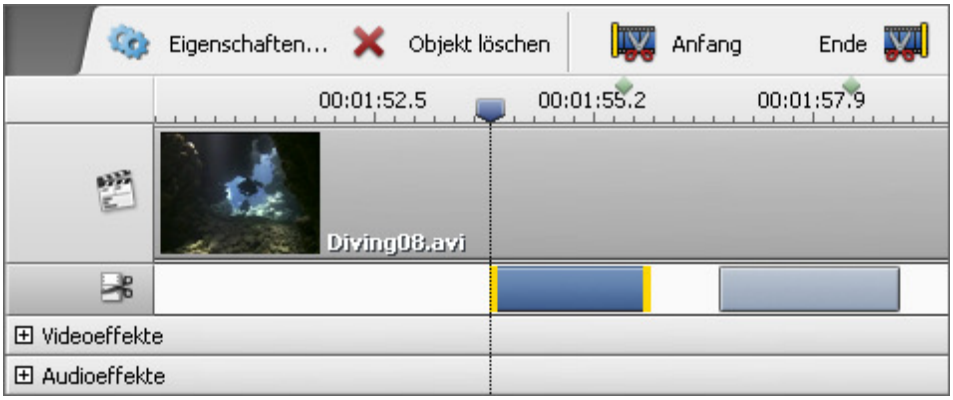
1. Bestimmen der Löschbereiche (sehen Sie **Löschen der Szenen**)
2. Setzen der Kapitel, um den Anfang der Kapitel und die Stellen zu bestimmen, wo die Datei aufgeteilt wird (sehen Sie **Hinzufügen der Kapitel**)
3. Unterbringen der Effekte auf der Zeitachse (sehen Sie **Anwenden der Effekte**)

> **Hinweis**: Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen einen oder mehrere Effekte anzuwenden. Die Beschreibung jedes einzelnen Effekts finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

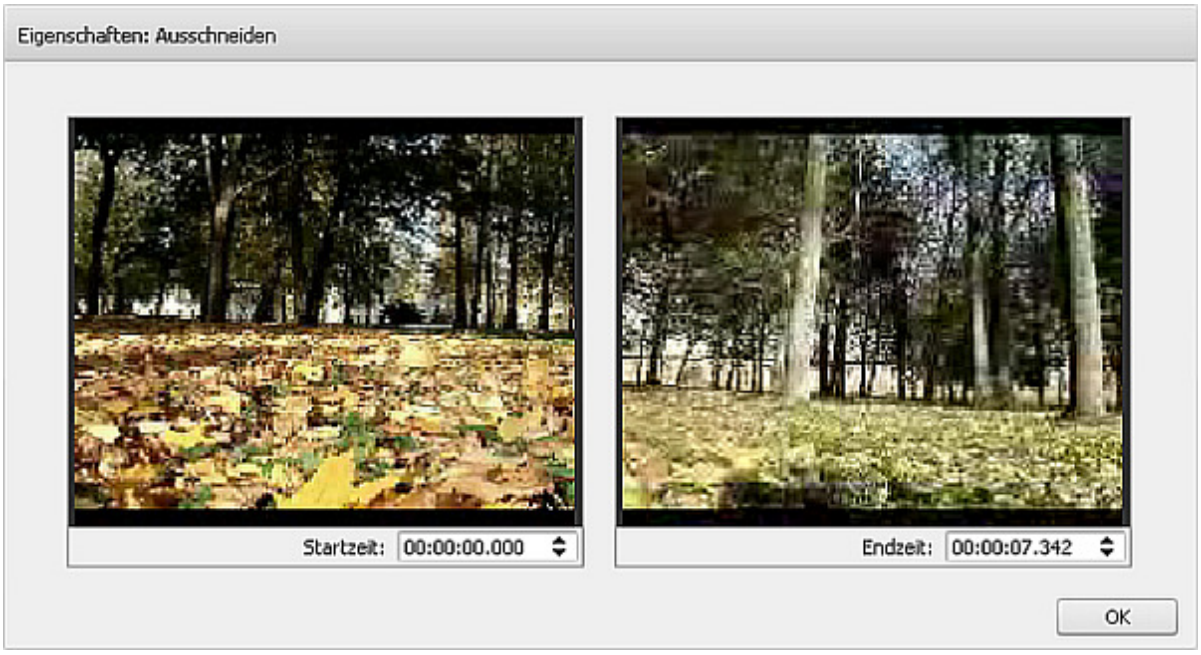
Entfernung der Szenen

Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen, ungewünschte Episoden aus Ihrer Videodatei zu entfernen.



Um Teile aus Ihrer Eingabedatei zu entfernen:

1. Klicken Sie auf den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu öffnen;
2. Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle auf der **Zeitachse**, wo der Anfang des Löschbereichs sein muss, und betätigen Sie den Button **Anfang**. Danach machen Sie dasselbe, um das **Ende** des Löschbereichs zu bestimmen;
3. Danach wird der gewählte Bereich auf der **Zeitachse** in der Linie angezeigt. Wenn Sie einige Szenen löschen möchten, d.h. einige Löschbereiche hinzufügen, werden sie alle in derselben Linie dargestellt;
4. Wenn Sie die exakte Stelle für die Markierung des Löschbereichs finden möchten, benutzen Sie das Fenster **Eigenschaften**. Klicken Sie auf den Löschbereich auf der Zeitachse mit der Maus und betätigen Sie den Button **Eigenschaften...**. Das Fenster **Eigenschaften: Ausschneiden** wird geöffnet, und da werden die Start- und Endszenen des Löschbereichs sowie die exakte Zeit dieser Episode angezeigt:



   Geben Sie die Zeit in den entsprechenden Feldern per Tastatur oder mit der Maus ein. Benutzen Sie den Vorschaubereich, um sicherzustellen, dass die Zeit richtig angegeben wurde.
5. Klicken Sie auf den Button **Vorschau des Schnittergebnisses** innerhalb des Vorschaubereichs, um Ihr Video ohne gelöschte Abschnitte abzuspielen.
6. Schließen Sie das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten**;
7. Bearbeiten Sie das gewählte Profil in der Registerkarte "Umwandlungsoptionen", indem Sie die Parameter des Ausgabevideos nach Bedarf ändern;
8. Betätigen Sie den Button **Konvertieren!**

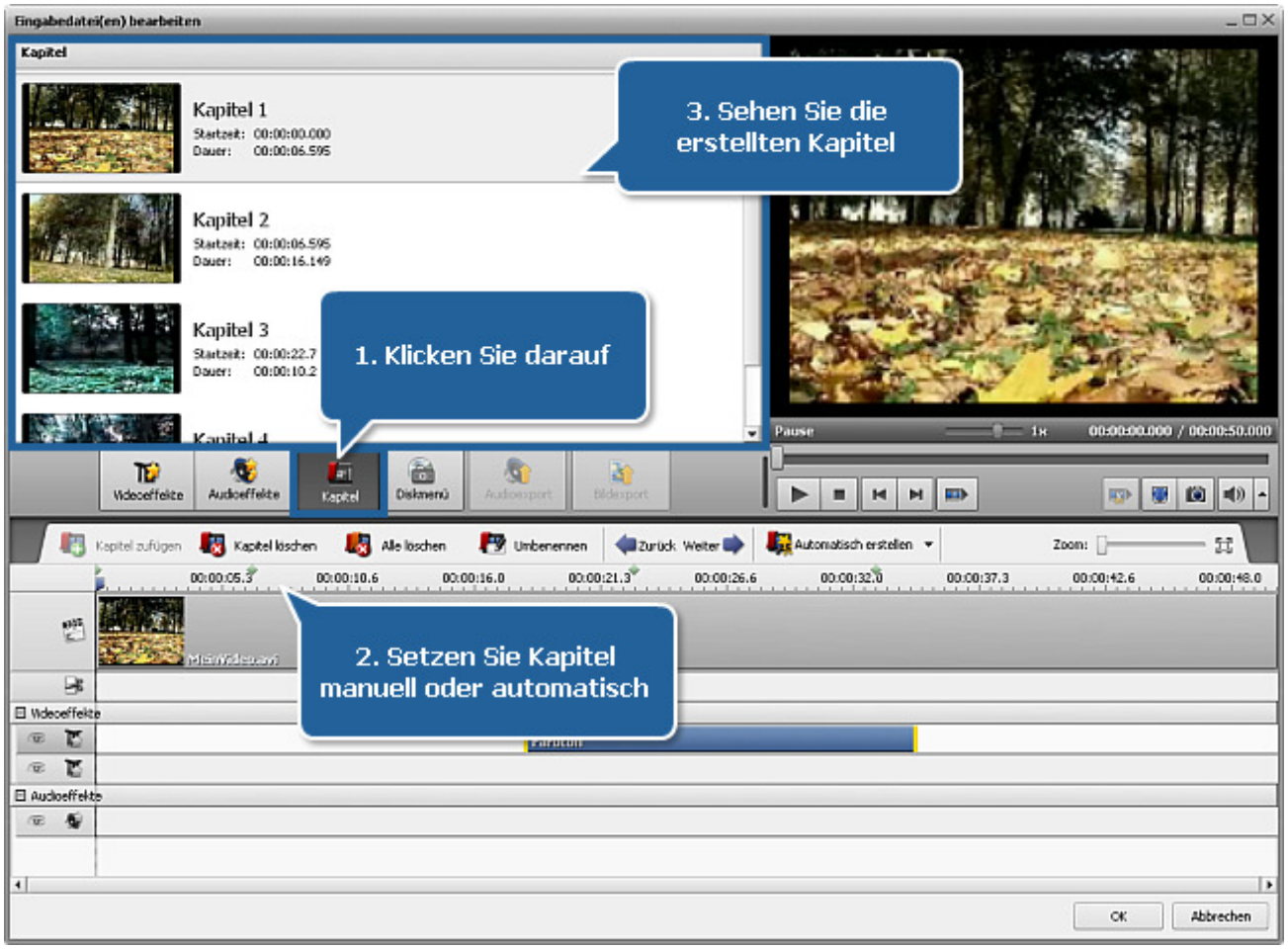
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis:

- Wenn Sie es sich anders überlegt und entschieden haben, die markierten Szenen nicht zu löschen, können Sie einzelne Löschbereiche auswählen und den Button **Objekt löschen** betätigen.
- Um sicherzustellen, dass die richtigen Episoden zum Löschen markiert wurden, können Sie den Löschbereich abspielen, wenn Sie den Mauszeiger auf den Beginn des Löschbereichs richten und auf den Button **Abspielen** ▶ klicken.

Hinzufügung der Kapitel

Die **Zeitachse** erlaubt Ihnen, **Kapitel** hinzuzufügen, hilft beim Anwenden der Effekte und Bearbeiten Ihres Videos. Die Kapitel lassen Sie besser Ihre Arbeit mit den Dateien visuell kontrollieren, aber die Grundfunktion der Kapitel besteht im Aufteilen der Dateien (sehen Sie **Aufteilung der Dateien**) und Bezeichnen der Kapitel für ein Diskmenü (sehen Sie **Erstellen der Menüs für Ihre Disks**).



Um ein Kapitel hinzuzufügen:

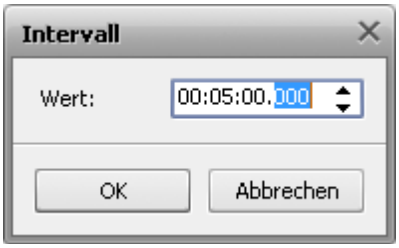
1. Klicken Sie auf den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu öffnen.
2. Setzen Sie Kapitel. Dann haben Sie eine Auswahl zwischen zwei Optionen:

- Man kann die Kapitel **manuell** setzen

  Dafür bewegen Sie den Zeitachsenkursor zur Stelle, wo Sie ein Kapitel hinzufügen möchten und klicken Sie auf den Button **Kapitel zufügen**, der auf der Zeitachsenleiste liegt. Das hinzugefügte Kapitel wird auf der **Zeitachse** als ein grüner Rhombus zu sehen sein.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

- Man kann die Kapitel **automatisch** setzen



Dafür klicken Sie auf den Button **Automatisch erstellen** und wählen Sie eine der drei verfügbaren Optionen:

- **Am Anfang jedes Clips**
  Wenn Sie diese Option wählen, werden die Kapitel am Anfang jeder ins Programm geladenen Videodatei hinzugefügt.
- **In einem Zeitintervall**
  Wenn Sie diese Option wählen, wird das Fenster **Intervall** geöffnet, wo ein bestimmtes Zeitintervall zwischen den Kapiteln eingegeben werden kann.
- **Wie in Eingabedatei(en)**
  Wenn Sie diese Option wählen, werden die Kapitel wie in Ihrer Eingabedatei gesetzt. Wenn Sie eine DVD/Blu-ray-Videodatei importiert haben, werden Kapitel am Anfang jedes Kapitels hinzugefügt.

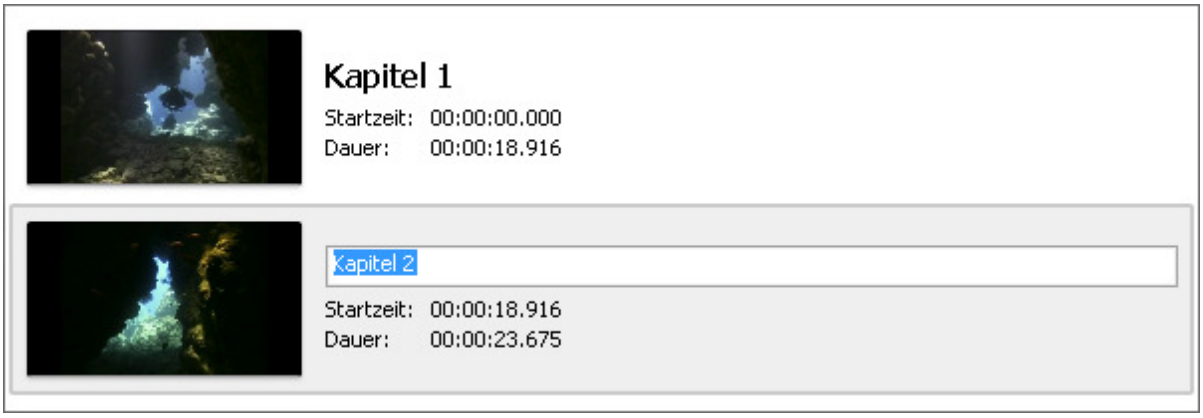
Alle hinzugefügten Kapitel werden im linken oberen Bereich des Fensters **Eingabedatei(en) bearbeiten** angezeigt.

Um ein Kapitel zu löschen:

1. Wählen Sie mit einem Mausklick ein Kapitel, das Sie löschen möchten.
2. Betätigen Sie den Button **Kapitel löschen**, um das Kapitel zu löschen, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste aufs Kapitel und wählen Sie die Option **Entfernen** im Expressmenü. Um alle Kapitel zu löschen, klicken Sie auf den Button **Alle löschen** oder benutzen Sie die entsprechende Option im Expressmenü.

Um ein Kapitel umzubenennen:

1. Wählen Sie ein Kapitel in der linken oberen Ecke des Fensters **Eingabedatei(en) bearbeiten** und klicken Sie mit der linken Maustaste darauf.
2. Klicken Sie auf den Button **Umbenennen** oder klicken Sie das Kapitel mit der rechten Maustaste an und wählen Sie die entsprechende Option des Expressmenüs. Sie können dafür auch auf das Kapitel zweimal klicken.
3. Geben Sie den gewünschten Namen im Eingabefeld ein.
4. Klicken Sie irgendwo mit der Maus oder betätigen Sie die **Eingabetaste**.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Anwendung der Effekte

Vor der Umwandlung Ihrer Videodatei in ein anderes Format mit dem **AVS Video Converter** ist es möglich unterschiedliche Video- und Audioeffekte hinzuzufügen, um Ihre Filme professionell wirken zu lassen. Sie können Ihre Fantasie spielen lassen und viele Zeichnungs-, Transformations- und andere Effekte anwenden. Detaillierte Beschreibung jedes Effekts finden Sie in den nächsten Sektionen.

Um einen Effekt anzuwenden, muss man folgende einfache Schritte ausführen:

1. **Öffnen des Fensters "Eingabedatei(en) bearbeiten"**

   Nach dem Ausführen des Programms **AVS Video Converter** wählen Sie eine Eingabedatei durch einen Klick auf den Button **Durchsuchen**. Danach betätigen Sie den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, um das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** zu öffnen.

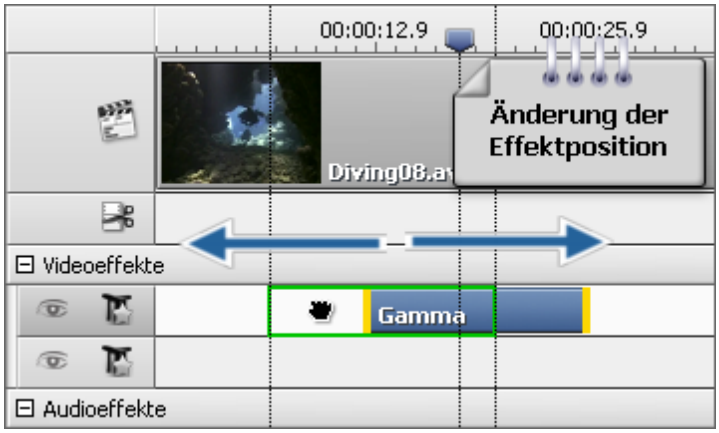
2. **Wählen des gewünschten Effekts**

   Nachdem der Button **Videoeffekte** betätigt wurde, wird das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** geöffnet. Wenn Sie einen Audioeffekt anwenden möchten, klicken Sie auf den Button **Audioeffekte**. In der linken oberen Ecke werden die Gruppen der Effekte angezeigt. Sie können eine der Gruppen wählen, damit die Effekte der Gruppe im **Effektbereich** angezeigt werden. So lassen sich die Effekte einfach finden, wenn man weiß, zu welcher Gruppe der notwendige Effekt gehört.

3. **Unterbringen des gewählten Effekts auf einer speziellen Linie**

   Nachdem der nötige Effekt gefunden wurde, klicken Sie mit der linken Maustaste darauf, ziehen ihn aus dem **Effektbereich** zur **Zeitachse** und legen Sie ihn in der Linie für Audio- oder Videoeffekte abhängig vom ausgewählten Effekt (sehen Sie das Bild unten).

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



4. **Angeben der Dauer des Effekts**

   Das Effect wird innerhalb der entsprechenden Linie untergebracht und wird standardmäßig nur einen bestimmten Bereich des Videos auf der Zeitachse einnehmen. Um die **Position des Effekts** zu bestimmen, muss man den Mausanzeiger zum Effekt auf der Zeitachse bewegen. Der Mausanzeiger wird zu einer Hand. Die Position des angewandten Effekts kann man ändern, indem man auf den Effekt klickt und den Handkursor nach links oder rechts bewegt.

   Es ist auch möglich **seine Grenzen zu ändern**. Dafür bewegen Sie den Mausanzeiger zu einem der gelben Streifen, die die Grenzen des Effekts darstellen. Der Mausanzeiger wird zu einem doppelseitigen Pfeil. Durchs Bewegen des Streifens nach links oder rechts kann man die Effektgrenzen erweitern oder einengen. Um die gewünschte Szene zu finden, wo der Effekt anfangen bzw. enden muss, benutzen Sie den **Vorschaubereich**, das sich auf der rechten Seite befindet.

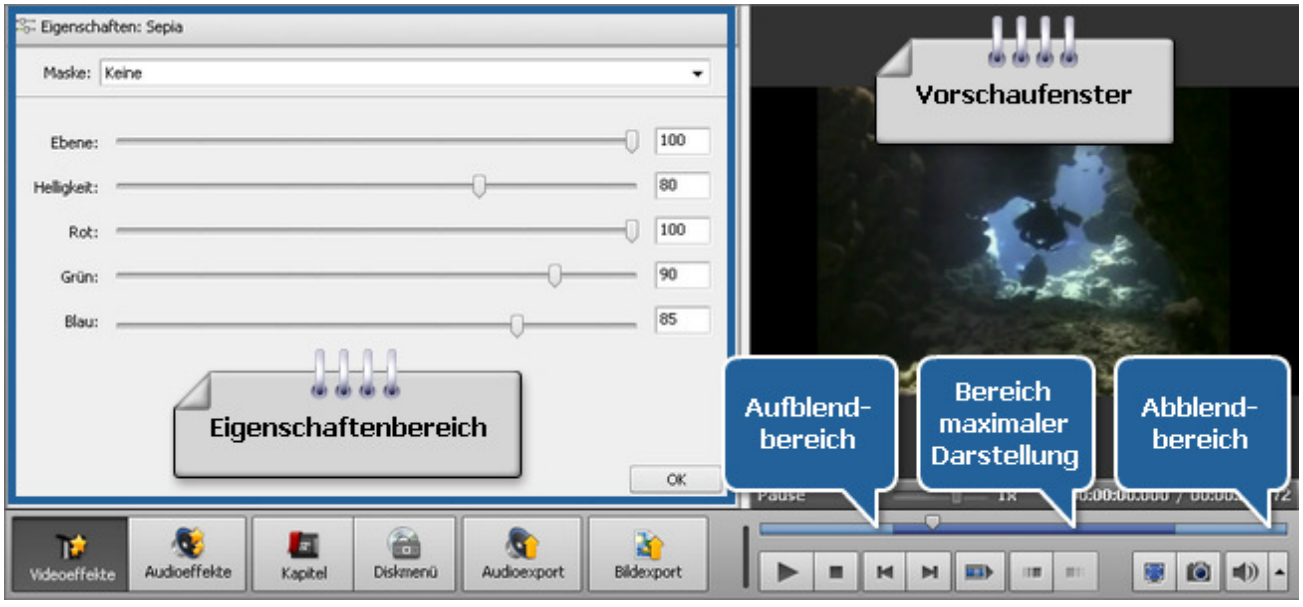
   Man kann auch **den Effekt zum kompletten Video anwenden**, wenn man den doppelseitigen Pfeil vom linken Effektrand bis zum Ende nach links und vom rechten Effektrand bis zum Ende nach rechts zieht. So wird der Effekt die komplette Videodatei auf der Zeitachse bedecken.

5. **Ändern der Effekteigenschaften**

Die Anwendung **AVS Video Converter** erlaubt auch die Eigenschaften des Effekts zu ändern. Dafür klicken Sie auf den gewünschten Effekt auf der Zeitachse und betätigen Sie den Button **Eigenschaften...** unter dem Effektbereich oder klicken Sie auf den Effekt mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Option **Eigenschaften**. Danach wird der **Eigenschaftenbereich** im Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** erscheinen (sehen Sie das u.g. Bild).

Im **Eigenschaftenbereich** wählen Sie den Bereich, zu dem Sie den Effekt anwenden möchten, indem Sie das Listenmenü **Maske** benutzen. Die folgenden Optionen sind verfügbar: keine, Rechteck, Ellipse und Vieleck. Wenn Sie die Option **Keine** wählen, wird der Effekt zum kompletten Bildbereich angewandt.

Dann stellen Sie die anderen Eigenschaften des Effekts ein. Sie variieren von Effekt zu Effekt. Detaillierte Beschreibung der Effekteigenschaften ist in den Kapiteln **Einstellungseffekte**, **Spezielle Effekte**, **Zeichnungseffekte**, **Transformierungseffekte**, **Filtereffekte** und **Audioeffekte** zu finden. Sobald alle Eigenschaften angegeben sind, betätigen Sie den Button **OK**, um den **Eigenschaftenbereich** zu schließen.



© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

6. **Bestimmen der Auf- und Abblendbereiche**

   Im Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** kann man auch die **Auf-** und **Abblendbereiche** für den angewandten Effekt bestimmen, indem man den Schieberegler unter dem Vorschaubereich benutzt. Bitte beachten Sie, dass vorher der Button **Eigenschaften** betätigt werden muss. Der **Aufblendbereich** (auf Engl. **fade-in**) ist der Bereich, wo der Effekt beginnt. Im Bereich **maximaler Darstellung** wird der Effekt zu 100% angewandt. Der **Abblendbereich** (auf Engl. **fade-out**) kennzeichnet das Ende des Effekts, bis er völlig verschwindet.

   Um die **Auf-** und **Abblendbereiche** zu setzen, bewegen Sen den Kursor des Schiebereglerbereichs zur Stelle, wo der **Aufblendbereich** enden wird, und betätigen Sie den Button . So wird der **Aufblendbereich** markiert. Danach bewegen Sie denselben Cursor zur Stelle auf dem Schiebereglerbereich, wo der **Abblendbereich** beginnen wird, und klicken Sie auf den Button . So wird der **Abblendbereich** markiert. Es ist auch möglich den Mausanzeiger zum Rand des Schiebereglerbereichs zu bewegen und die Grenzen nach außen oder innen zu ziehen. Beim Bestimmen des **Aufblendbereichs** ziehen Sie den linken Rand des Schiebereglerbereichs nach rechts. Um den **Abblendbereich** zu setzen, ziehen Sie den rechten Rand des Schiebereglerbereichs nach links (sehen Sie das u.g. Bild).

7. **Vorschau des angewandten Effekts**

   Nachdem der Effekt zur Videodatei hinzugefügt wurde, kann man den angewandten Effekt mit der **Wiedergabesteuerung** abspielen, die sich unter dem Schiebereglerbereich befindet.

   Wenn Sie den angewandten Effekt löschen möchten, muss man ihn auswählen und den entsprechenden Button im Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** betätigen oder mit der rechten Maustaste auf den Effekt, den Sie entfernen möchten, klicken und die Option **Objekt löschen** wählen.

> **Hinweis**: Man kann nicht nur einen Effekt, sondern mehrere anwenden. Wenn Sie eine Linie zusammen mit allen Effekten, die sich darauf befinden, deaktivieren möchten, klicken Sie auf das entsprechende Symbol . Danach wird es zum Symbol .

Einstellungseffekte

Die **Einstellungseffekte** erlauben Ihnen verschiedene Farb-, Schattierungs-, Helligkeits- und andere Einstellungen vorzunehmen.

Button	Beschreibung
Helligkeit	Der Effekt **Helligkeit** erlaubt, die Helligkeit der Videodatei einzustellen.
Helligkeit Ex	Der Effekt **Helligkeit Ex** erlaubt, die Helligkeit einer bestimmten Farbe in der Videodatei einzustellen.
Kontrast	Der Effekt **Kontrast** erlaubt, den Kontrast einzustellen.
Gamma	Der Effekt **Gamma** erlaubt, die Helligkeit der Zwischentonwerte zu messen und die Pixelwerte im Bild zu ändern.
Ausgleichen	Der Effekt **Ausgleichen** erlaubt, das Histogramm der Datei zu normalisieren.
Helligkeit automatisch	Der Effekt **Helligkeit automatisch** erlaubt, den Farbtonumfang der Datei automatisch einzustellen.
Kontrast automatisch	Der Effekt **Kontrast automatisch** erlaubt, den Kontrast und die Farbmischung im RGB-Bild automatisch einzustellen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Ebenen automatisch	Der Effekt **Ebenen automatisch** erlaubt, die hellsten und dunkelsten Pixel in jedem Farbenkanal als weiß und schwarz zu bestimmen und die Zwischenpixelwerte proportional zu verteilen.
Farbton	Der Effekt **Farbton** erlaubt, den Farbton im ganzen Bild einzustellen.
Sättigung	Der Effekt **Sättigung** erlaubt, die Sättigung in der ganzen Videodatei einzustellen.
Temperatur	Der Effekt **Temperatur** erlaubt, Ihr Video auf warme oder kalte Farben umzustellen.

Helligkeit

Der Effekt **Helligkeit** erlaubt Ihnen feine Korrektur am Farbbereich des Videos vorzunehmen. Die Helligkeit lässt das Video auf- oder abblenden, sie wird in Grad gemessen.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die **Ebene** der Helligkeit.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Helligkeit** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Helligkeit**

Nach der Anwendung des Effekts **Helligkeit**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Helligkeit Ex

Ein großer Anteil des visuellen Spektrums kann als Mischung von rot, grün und blau (RGB) mit verschiedener Proportion und Intensität dargestellt werden. Der Effekt **Helligkeit Ex** erlaubt Ihnen Korrektur am Farbbereich des Videos vorzunehmen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Helligkeit Ex** können angegeben werden: rot, grün und blau.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Helligkeit Ex** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Helligkeit Ex**

Nach der Anwendung des Effekts **Helligkeit Ex**

Kontrast

Der Effekt **Kontrast** korrektiert den Kontrast des Bildes. Die Werte variieren von -100 bis +100.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die **Ebene** des Kontrasts.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Kontrast** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Kontrast**

Nach der Anwendung des Effekts **Kontrast**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Gamma

Der Effekt **Gamma** messt die Helligkeit der Zwischenfarbtonwerte und ändert die Pixelwerte im Bild. Ein höherer Gammawert macht das Gesamtbild heller.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die Gamma-**Ebene**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Gamma** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Gamma**

Nach der Anwendung des Effekts **Gamma**

Ausgleichen

Der Effekt **Ausgleichen** normalisiert das Histogramm der Datei. Das ist eine automatische Korrekturfunktion und sie kann nicht manuell eingestellt werden.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Ausgleichen** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Ausgleichen**

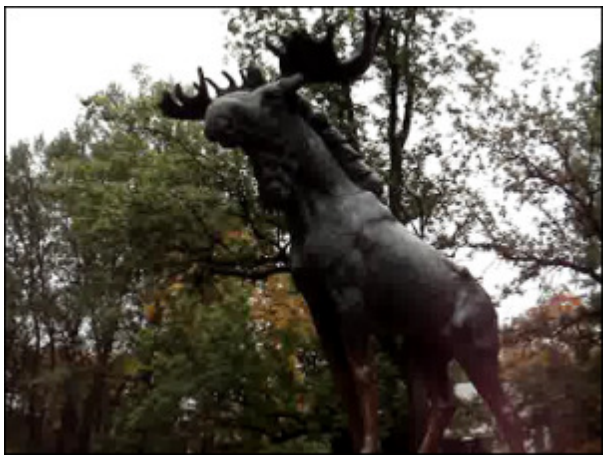
Nach der Anwendung des Effekts **Ausgleichen**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Helligkeit automatisch

Der Effekt **Helligkeit automatisch** erlaubt Ihnen einfache Einstellungen für den Farbtonumfang der Datei automatisch durchzuführen. Helligkeit ist die relative Helligkeit oder der Kontrast der Farbe.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Helligkeit automatisch** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Helligkeit automatisch**

Nach der Anwendung des Effekts **Helligkeit automatisch**

Kontrast automatisch

Der Effekt **Kontrast automatisch** korrektiert den gesamten Kontrast und Farbmischung in einem RGB-Bild automatisch. Bei dem Erkennen der hellsten und dunkelsten Pixel in einem Bild **automatischer Kontrast** trennt weiße und schwarze Pixel auf 0.5% ab, d.h. dass er die ersten 0.5% der Pixel mit extremen Werten ignoriert. Dadurch wird sichergestellt, dass weiße und schwarze Pixel mehr auf charakteristischen als auf extremen Werten basieren.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Kontrast automatisch** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Kontrast automatisch**

Nach der Anwendung des Effekts **Kontrast automatisch**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Ebenen automatisch

Der Effekt **Ebenen automatisch** erkennt die hellsten und dunkelsten Pixel in jedem Farbkanal als weiß und schwarz und verteilt dann verhältnismäßig die Zwischenpixelwerte. Da **automatische Ebenen** jeden Farbkanal individuell einstellt, kann dieser Effekt Farben entfernen oder einführen.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Ebenen automatisch** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Ebenen automatisch**

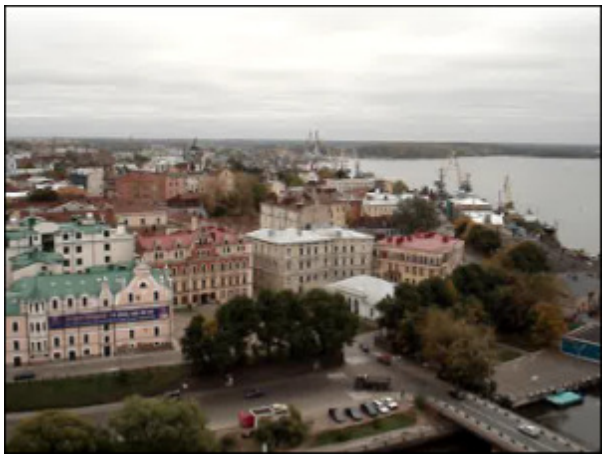
Nach der Anwendung des Effekts **Ebenen automatisch**

Farbton

Der Effekt **Farbton** erlaubt Ihnen den Farbton des ganzen Bildes einzustellen. Die Einstellung des Farbtons oder der Farbe stellt eine Bewegung um das Farbenrad herum dar. Der Farbton ist eine Farbe, die vom Objekt wiedergespiegelt oder durch das Objekt übermittelt wird. Er wird als eine Stelle auf dem Farbenrad betrachtet und wird in Grad (0° - 360°) gemessen. In allgemeiner Verwendung wird der Farbton nach dem Namen der Farbe bezeichnet wie rot, orange oder grün.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist sein **Winkel**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Farbton** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Farbton**

Nach der Anwendung des Effekts **Farbton**

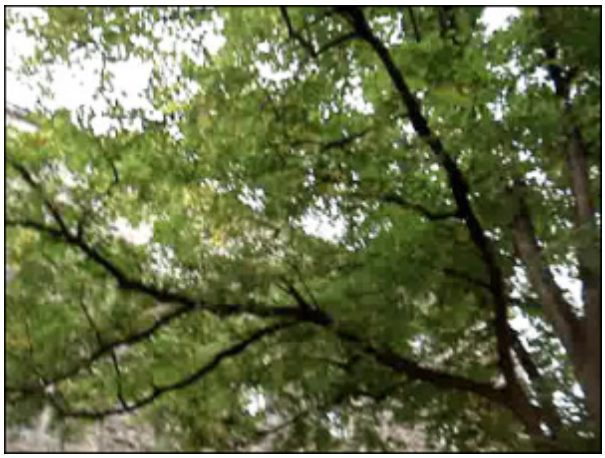
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Sättigung

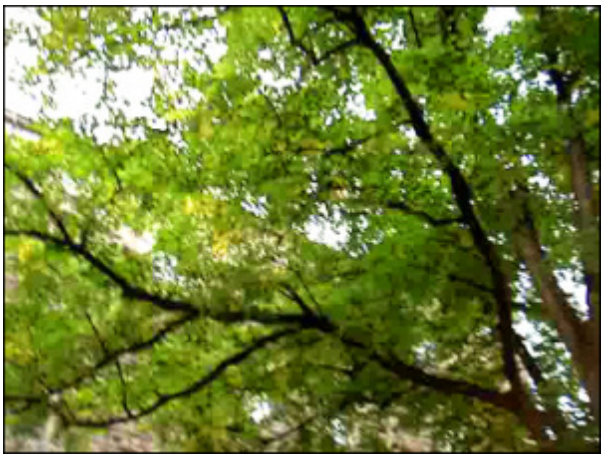
Die **Sättigung** wird auch Chrominanz genannt und bedeutet die Stärke oder Reinheit der Farbe. Die **Sättigung** repräsentiert den Umfang von grauer Farbe im Verhältnis zum Farbton und wird als Anteil von 0% (grau) bis 100% (völlig gesättigt) gemessen. Auf dem Standardfarbenrad erhöht sich die Sättigung von der Mitte zum Rand. Der Effekt **Sättigung** erlaubt Ihnen die Sättigung des kompletten Bildes einzustellen.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die **Ebene** der Sättigung.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Sättigung** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Sättigung**



Nach der Anwendung des Effekts **Sättigung**

Temperatur

Der Effekt **Temperatur** erlaubt Ihnen das Videobild zu warmen oder kalten Farben zu ändern. Negative Werte stellen kalte Farben dar und positive Werte repräsentieren warme Farben.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die **Ebene** des Temperatureffekts.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Temperatur** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Temperatur**

Nach der Anwendung des Effekts **Temperatur**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Spezielle Effekte

Spezielle Effekte erlauben Ihnen, verblasste Fotos und alte Filme zu imitieren, Ihre Videos in eine Abfolge von mit der Hand gezeichneten Skizzen oder ein Aquarellgemälde zu wandeln.

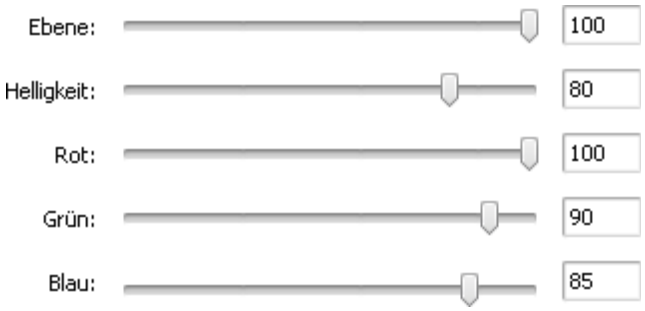
Button	Beschreibung
Sepia	Der Effekt **Sepia** ermöglicht, das Bildspektrum in bräunliches und gelbliches Fotopapier zu transformieren.
Alter Film	Der Effekt **Alter Film** ermöglicht, einen Schwarzweißfilm mit Kratzern aus Ihren Videos zu machen.
Glasmosaik	Der Effekt **Glasmosaik** ermöglicht, Ihr Video durch eine Anzahl von rechteckigen Glasstücken zu sehen, jedes davon wird einen Teil des Gesamtvideobildes anzeigen.
Puzzle	Der Effekt **Puzzle** ermöglicht, Ihr Videobild in dutzende Rechtecke bzw. Puzzle-Stücke aufzuteilen.
Ken Burns	Der Effekt **Ken Burns** ermöglicht, Ihr Videobild sanft zu vergrößern und zu panoramieren.
Glas	Der Effekt **Glas** ermöglicht, dass Ihr Bild so dargestellt wird, als ob man sich es durch Glasstücke unterschiedlicher Art ansieht.
Schnee	Der Effekt **Schnee** ermöglicht, einen romantischen Hauch Ihrem Film zu verleihen.
Aquarell	Der Effekt **Aquarell** ermöglicht, Ihre Videos wie Aquarellgemälde aussehen zu lassen.
Bleistiftskizze	Der Effekt **Bleistiftskizze** ermöglicht, jedes Einzelbild Ihres Films in eine mit der Hand gezeichnete Skizze zu wandeln.
Lichtschein	Der Effekt **Lichtschein** ermöglicht, das Videobild so aussehen zu lassen, als ob es Licht ausstrahlt.
Wind	Der Effekt **Wind** ermöglicht so zu machen, als ob die Farben von Ihrem Videobild weggeweht werden.
Ausgrauen	Der Effekt **Ausgrauen** ermöglicht, die Farben des Videobildes in die Grautöne umzuwandeln, die sich in einer Grauskala von schwarz bis weiß ergeben.
TV-Simulation	Der Effekt **TV-Simulation** ermöglicht, niedrige Qualität des empfangenen Videosignals zu imitieren.
Druckerschwärze	Der Effekt **Druckerschwärze** ermöglicht, Ihr Videobild in ein Foto aus einer Zeitung zu wandeln.
Film	Der Effekt **Film** ermöglicht, Ihrem Film Negativränder hinzuzufügen.
Timer	Der Effekt **Timer** ermöglicht, einen Zeitmesser in Ihr Video einzufügen, der ein bestimmtes Zeitintervall messen würde.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Sepia

Der Effekt **Sepia** ermöglicht, das Bildspektrum ins Bräunliche zu transformieren, und imitiert dadurch verblasste Fotos bzw. gelbliches Fotopapier. Wenden Sie ihn an, um Ihrem Video ein antikes Aussehen zu verleihen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Sepia** können angegeben werden: **Ebene**, **Helligkeit** und **Rot**, **Grün**, **Blau**.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Sepia** dargestellt:

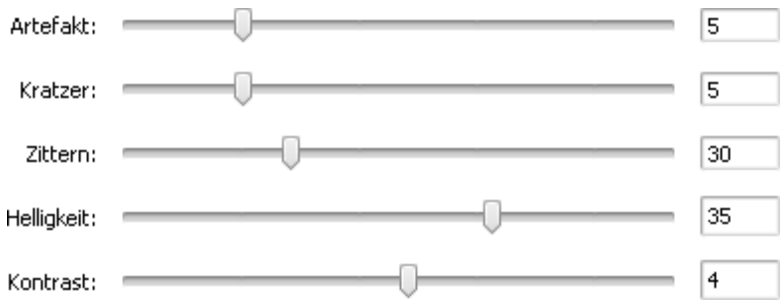
Vor der Anwendung des Effekts **Sepia**

Nach der Anwendung des Effekts **Sepia**

Alter Film

Nach der Anwendung des Effekts **Alter Film** ergibt sich ein Schwarzweißfilm mit Kratzern. Es werden auch Bildrauschen, Zittereffekt und Staub Ihrem Video hinzugefügt, wodurch der Eindruck entsteht, als ob es mit einem alten Projektor abgespielt wird.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Alter Film** können angegeben werden: **Artefakt** (Filmbeschädigung: Staub, Haare, Flecke usw.), **Kratzer**, **Zittern** (Jitter), **Helligkeit** und **Kontrast**.



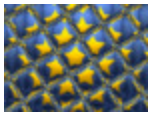
Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Alter Film** dargestellt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Vor der Anwendung des Effekts **Alter Film**

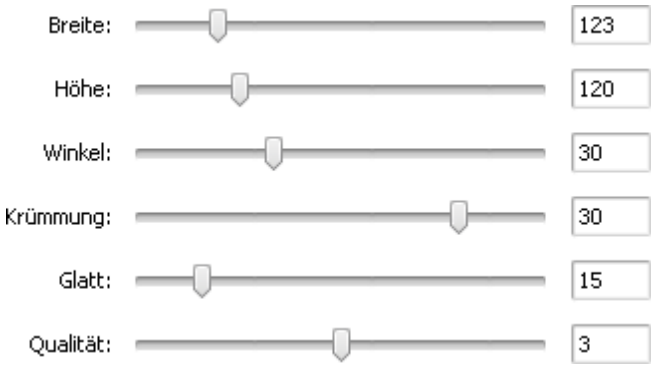
Nach der Anwendung des Effekts **Alter Film**

Glasmosaik



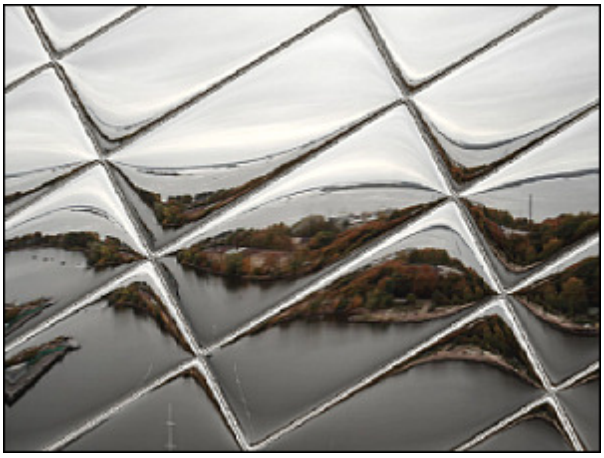
Der Effekt **Glassmosaic** ermöglicht, Ihr Video durch eine Anzahl von rechteckigen Glasstücken zu sehen, jedes davon wird einen Teil des Gesamtvideobildes anzeigen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Glasmosaik** können angegeben werden: **Breite** jedes Glasstücks, seine **Höhe**, **Winkel** des ganzen Glassatzes, **Krümmung** der durch die Glasstücke angezeigten Objekte, **Glatt**-Wert (macht den Abriss der Objekte schärfer oder glätter) und die **Qualität** des Videobildes.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Glasmosaik** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Glasmosaik**



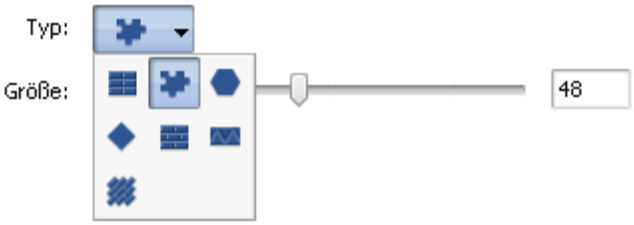
Nach der Anwendung des Effekts **Glasmosaik**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Puzzle

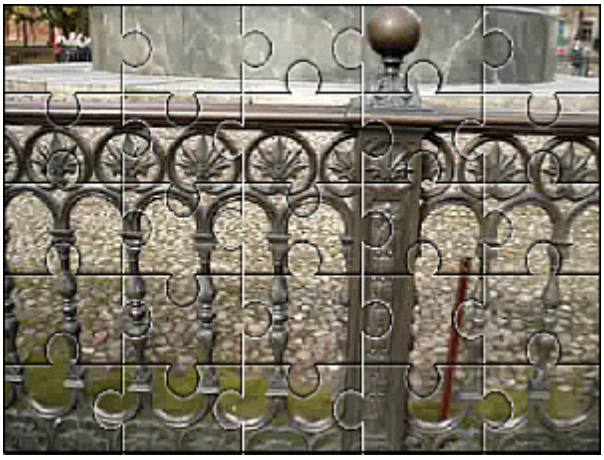
Der Effekt **Puzzle** ermöglicht, Ihr Videobild in Dutzende von Rechtecken bzw. Puzzle-Stücken aufzuteilen, so dass der Eindruck entsteht, dass Ihr Videobild aus mehreren Stücken besteht, die genau zusammenpassen.

Hier kann man einen Puzzle-**Typ** wählen und die **Größe** der Puzzle-Stücke bestimmen.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Puzzle** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Puzzle**

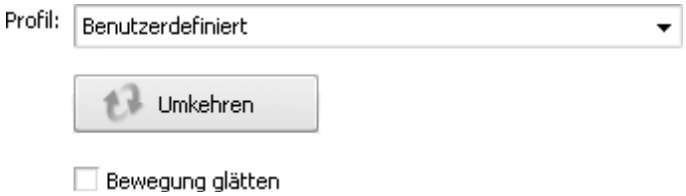


Nach der Anwendung des Effekts **Puzzle**

Ken Burns

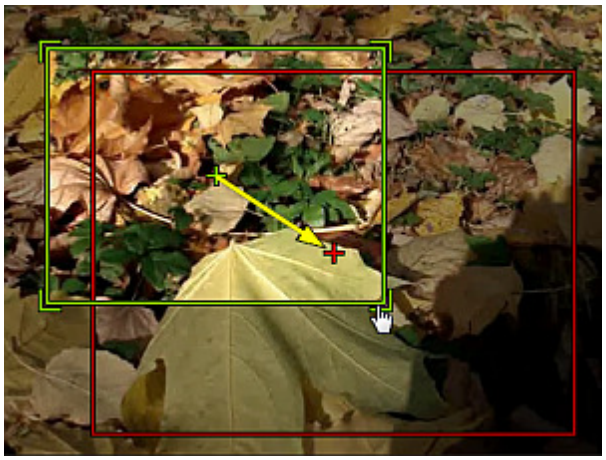
Der Effekt **Ken Burns** ermöglicht, Ihr Videobild sanft zu vergrößern und zu panoramieren. Er kann zum Beispiel nützlich sein, wenn Sie Fotos als Teil Ihres Films verwenden oder Sie möchten eine Person oder ein Objekt vergrößern.

Hier kann man eine **Voreinstellung** im entsprechenden Listenmenü wählen: Diorama, Vergrößerung links, Vergrößerung rechts, Verkleinerung links, Verkleinerung rechts. Mit einem Klick auf den Button **Umkehren** lässt sich die Zoom-Richtung ändern. Durch Aktivierung des Feldes **Bewegung glätten** kann der Zoom gleichmäßig gemacht werden.



Um die Größe des Start- (grüne Umrisslinie) und Endbereiches (rote Umrisslinie) zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger zu einer der Ecken und ziehen Sie diese zur Vergrößerung bzw. Verkleinerung.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Ken Burns** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Ken Burns**

Nach der Anwendung des Effekts **Ken Burns**

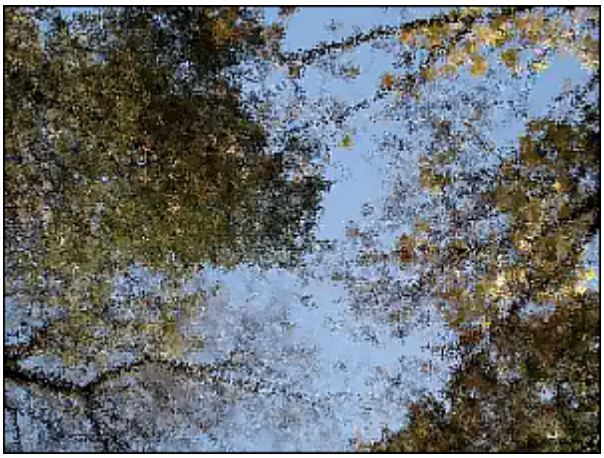
Glas

Der Effekt **Glas** ermöglicht, dass Ihr Bild so dargestellt wird, als ob man sich es durch Glasstücke unterschiedlicher Art ansieht.

Man kann die Glasoberfläche variieren, indem man die **Ebene** ändert. Je höher der Wert ist, desto undeutlicher wird das Videobild.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Glas** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Glas**



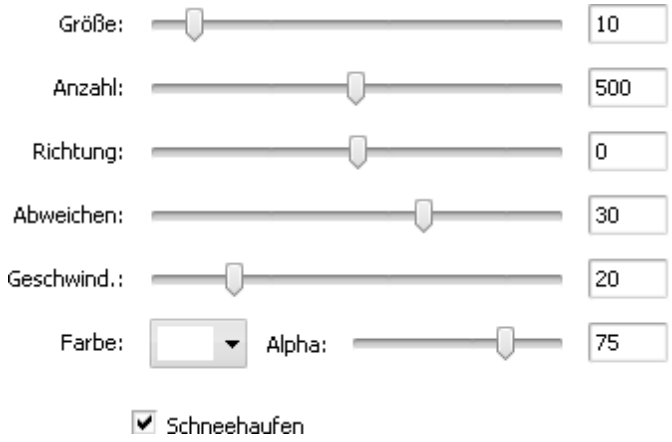
Nach der Anwendung des Effekts **Glas**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

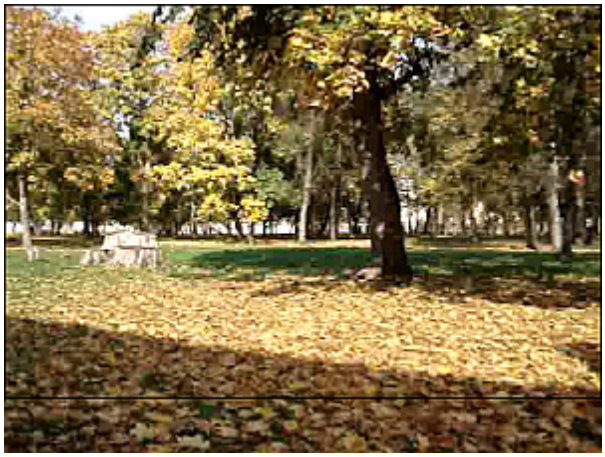
Schnee

Der Effekt **Schnee** ermöglicht, einen romantischen Hauch Ihrem Film zu verleihen. Dadurch sieht Ihr Videobild wie im Winter aus, wenn viele Schneeflocken aus dem Himmelszelt fallen.

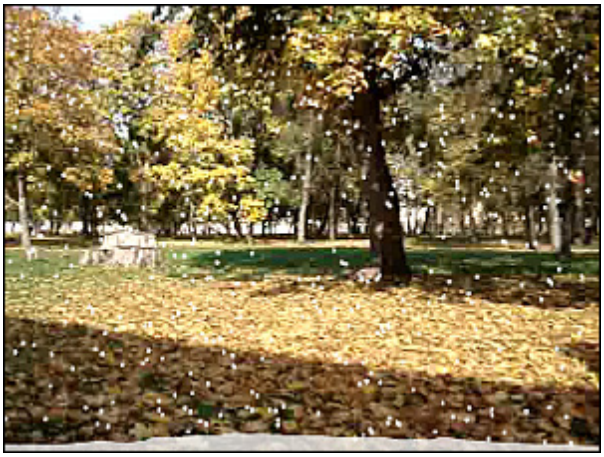
Die Eigenschaften des Effekts **Schnee** erlauben Ihnen die **Größe** und **Anzahl** der Schneeflocken, ihre **Richtung**, **Abweichen** und **Geschwindigkeit** zu bestimmen. Man kann auch die **Farbe** der Schneeflocken und ihre Durchsichtigkeit bei der Änderung des **Alpha**-Wertes wählen. Wenn Sie die Option **Schneehaufen** deaktivieren, die standardmäßig aktiviert ist, wird sich der Schnee im unteren Bereich des Videobildes während der Dateiwiedergabe nicht sammeln.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Schnee** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Schnee**



Nach der Anwendung des Effekts **Schnee**

Aquarell

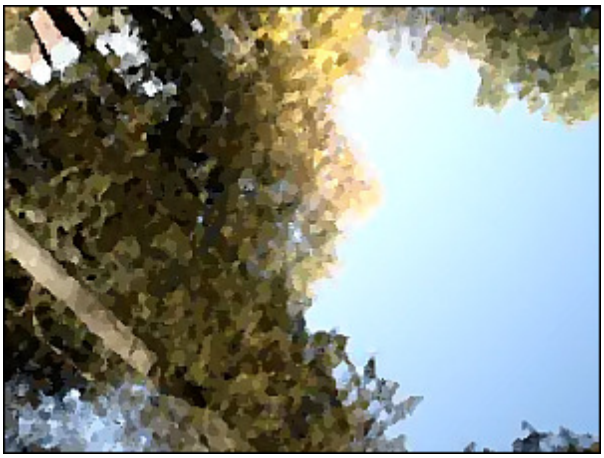
Der Effekt **Aquarell** ermöglicht, Ihre Videos wie Aquarellgemälde aussehen zu lassen. Dieser Effekt wird durch Weichzeichnen und Equalizer-Filter erzielt, die den Kontrast zwischen den größeren Farbbereichen mit homogener Farbe reduzieren und die Übergänge kontrastiv machen.

Die Eigenschaften des Effekts **Aquarell** erlauben Ihnen die **Größe** und **Körnigkeit** der Farbbereiche zu bestimmen.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Aquarell** dargestellt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Vor der Anwendung des Effekts **Aquarell**

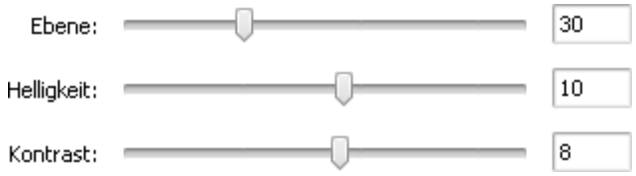


Nach der Anwendung des Effekts **Aquarell**

Bleistiftskizze

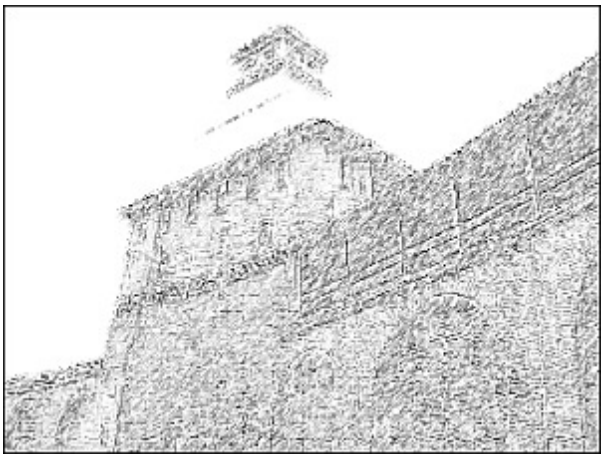
Der Effekt **Bleistiftskizze** ermöglicht, jedes Einzelbild Ihres Films in eine mit der Hand gezeichnete Skizze zu wandeln.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Bleistiftskizze** können angegeben werden: seine **Ebene**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Bleistiftskizze** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Bleistiftskizze**



After applying the **Pencil Sketch** effect

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Lichtschein

Der Effekt **Lichtschein** ermöglicht, das Videobild so aussehen zu lassen, als ob es Licht ausstrahlt.

Der Effekt hat nur eine Eigenschaft, die geändert werden kann, und zwar: **Ebene**. Niedrige Werte machen das Videobild dunkler, höhere Werte lassen es intensiver scheinen.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Lichtschein** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Lichtschein**

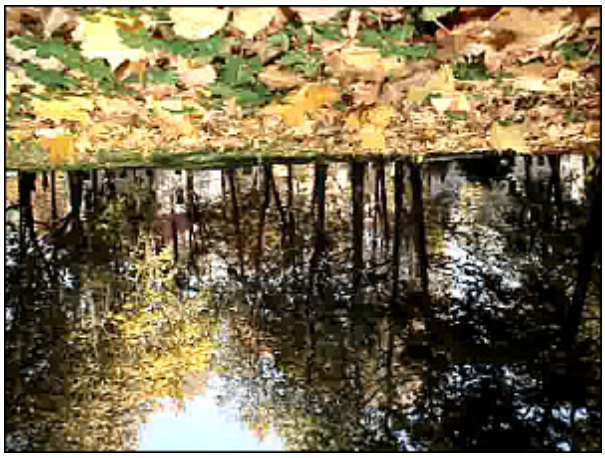
Nach der Anwendung des Effekts **Lichtschein**

Wind

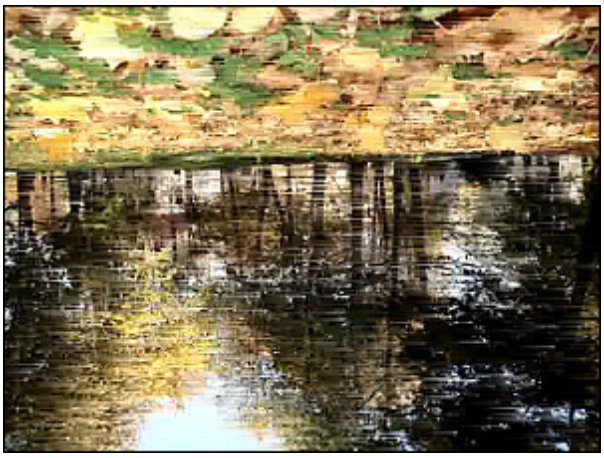
Der Effekt **Wind** ermöglicht so zu machen, als ob die Farben von Ihrem Videobild weggeweht werden.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Wind** können angegeben werden: **Richtung** und **Dichte**. Negative Werte für **Richtung** lassen den Wind nach links wehen, positive Werte - nach rechts.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Wind** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Wind**



Nach der Anwendung des Effekts **Wind**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Ausgrauen

Der Effekt **Ausgrauen** ermöglicht, die Farben des Videobildes in die Grautöne umzuwandeln, die sich in einer Grauskala von schwarz bis weiß ergeben. Nur eine Farbe, die gewählt werden kann, wird zum Vorschein kommen.

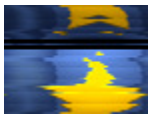
Hier kann man eine bestimmte Farbe wählen, die eingeblendet wird, die Werte für **Schwelle** und **Filter** ändern.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Ausgrauen** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Ausgrauen**

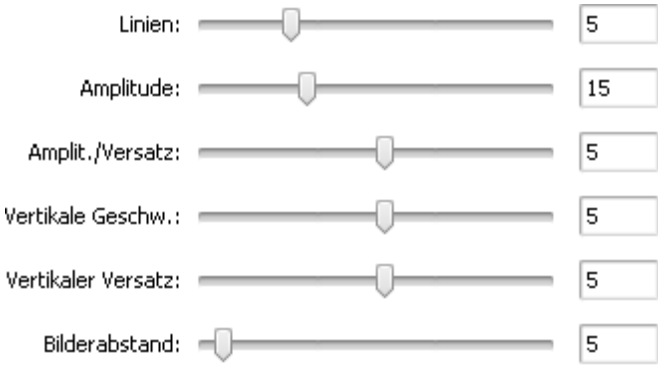
Nach der Anwendung des Effekts **Ausgrauen**

TV-Simulation



Der Effekt **TV-Simulation** ermöglicht, niedrige Qualität des empfangenen Videosignals zu imitieren, wenn der Videostrom in separate Einzelbilder aufgeteilt wird. Die Abfolge der Einzelbilder wird bei niedriger Geschwindigkeit und mit Bildverzerrungen angezeigt.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **TV-Simulation** können angegeben werden: **Linien** (Verzerrung des Videobildes), **Amplitude**, **Amplitudenversatz**, **Vertikale Geschwindigkeit**, **Vertikaler Versatz** und **Bilderabstand** (Größe des schwarzen Bereichs zwischen den Einzelbildern).



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **TV-Simulation** dargestellt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Vor der Anwendung des Effekts **TV-Simulation**

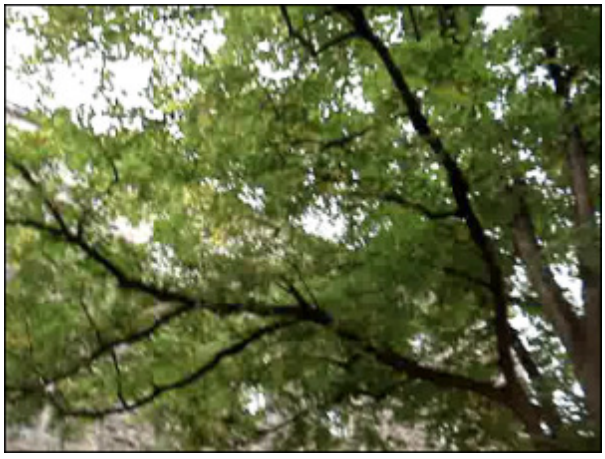
Nach der Anwendung des Effekts **TV-Simulation**

Druckerschwärze

Der Effekt **Druckerschwärze** ermöglicht, Ihr Videobild in ein Foto aus einer Zeitung zu wandeln.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Druckerschwärze**, die angegeben werden kann, ist **Ebene**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Druckerschwärze** dargestellt:



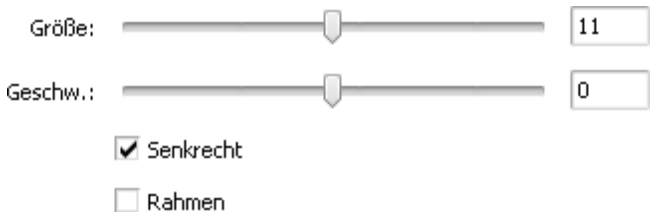
Vor der Anwendung des Effekts **Druckerschwärze**

Nach der Anwendung des Effekts **Druckerschwärze**

Film

Der Effekt **Film** ermöglicht, Ihrem Film Negativränder hinzuzufügen, so dass er wie ein langer Filmstreifen mit Perforation aussieht. Man kann die Anzahl der Perforationslöcher, ihre Geschwindigkeit und Position ändern.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Film** können angegeben werden: die **Größe** des Randes und **Geschwindigkeit**. Aktivieren Sie das Feld **Vertikal** um vertikale Ränder hinzuzufügen; wenn das Feld unmarkiert bleibt, haben die Ränder horizontale Position. Das Feld **Border** erlaubt Ihnen Ränder ohne Perforation einzufügen und das Videobild in der Mitte eines Negativstreifens unterzubringen.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Film** dargestellt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Vor der Anwendung des Effekts **Film**

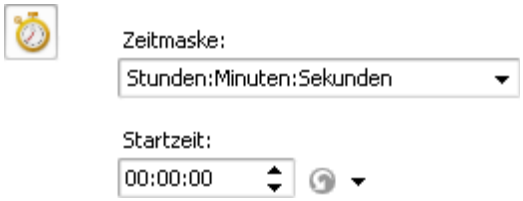
Nach der Anwendung des Effekts **Film**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Timer

Der Effekt **Timer** ermöglicht, einen Zeitmesser in Ihr Video einzufügen, der ein bestimmtes Zeitintervall messen würde. Man kann einen Zeitwert angeben, die Position des Timers bestimmen, eine Farbe und die Größe dafür wählen.

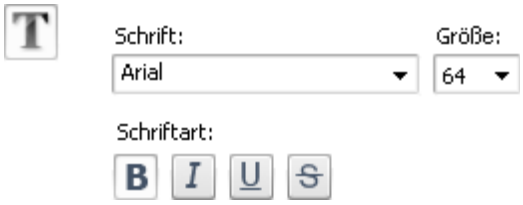
Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Timer** können angegeben werden: **Zeit**, **Schrift**, **Pinsel**, **Schatten** und **Rand**. Klicken Sie auf den entsprechenden Button, um die Einstellungen zu öffnen, die Sie ändern möchten.



Zeit

- **Zeitmaske** - wählen Sie die Messeinheiten und ihre Reihenfolge
- **Startzeit** - hier kann man den Nullpunkt für Ihren Timer eingeben

Betätigen Sie den Button , um die Startzeit zurückzusetzen. Wählen Sie eine der Optionen: **auf Null stellen** oder **auf Effektanfang stellen**.



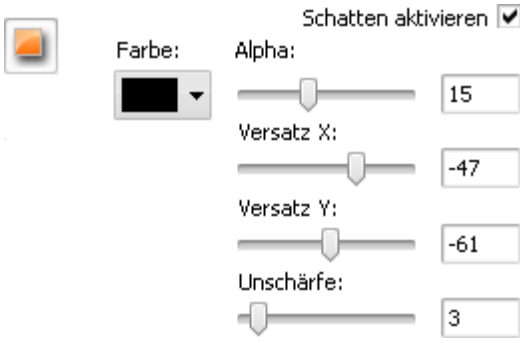
Schrift

- **Schrift** - wählen Sie eine der verfügbaren Schrifen im Abrollmenü
- **Größe** - bestimmen Sie die Schriftgröße
- **Schriftart** - hier sind folgende Optionen verfügbar: fett, kursiv, unterstrichen, durchstrichen (fett ist standardmäßig markiert)

Pinsel

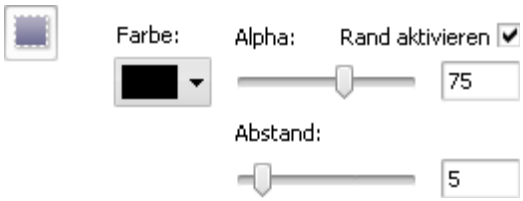
- **Pinseltyp** - wählen Sie einen der verfügbaren Pinseltypen im Abrollmenü: einfarbig, Farbverlauf, Schraffierung und Textur (um mehr darüber zu erfahren, klicken Sie **hierhier**)
- **Farbe** - wählen Sie die Farbe für den Timer
- **Alpha** - bestimmen Sie die Durchsichtigkeit der Farbe

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



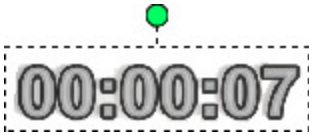
Schatten

- **Schatten aktivieren** - dieses Feld ist standardmäßig aktiviert, wenn Sie es deaktivieren, wird kein Schatten zu den Timerzahlen hinzugefügt
- **Farbe** - wählen Sie die Farbe des Schattens
- **Alpha** - wählen Sie die Durchsichtigkeit der Farbe
- **Versatz X** - bestimmen Sie den Schattenversatz entlang die X-Achse
- **Versatz Y** - bestimmen Sie den Schattenversatz entlang die Y-Achse
- **Unschärfe** - wählen Sie einen Wert für die Schattenunschärfe



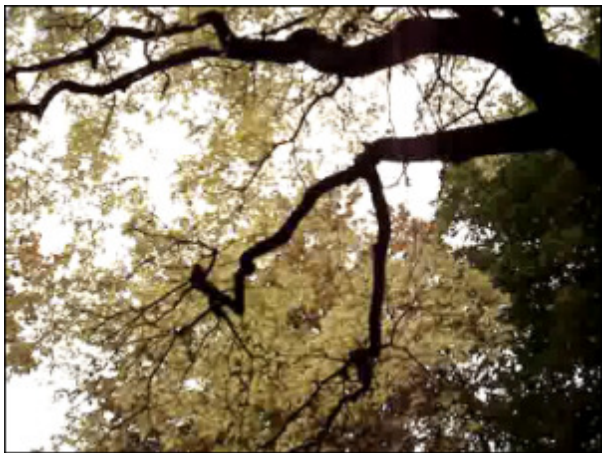
Rand

- **Rand aktivieren** - dieses Feld ist standardmäßig aktiviert, wenn Sie es deaktivieren, wird kein Rand zu den Timerzahlen hinzugefügt
- **Farbe** - wählen Sie die Farbe des Randes
- **Alpha** - wählen Sie die Durchsichtigkeit der Farbe
- **Abstand** - wählen Sie den Abstand zwischen dem Rand und den Timerzahlen

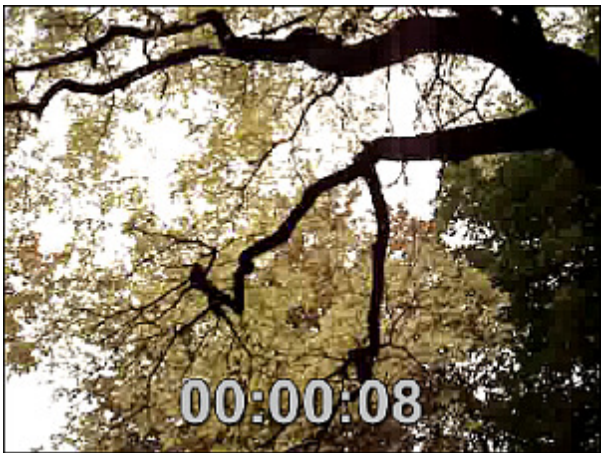


Man kann auch den Timerrechteck verschieben und drehen. Um den Timerrechteck zu **verschieben**, bewegen Sie den Mauszeiger dazu, bis er zu einem Pfeil wird -. Dann ohne die Maustaste freizulassen, bewegen Sie den Rechteck in die gewünschte Richtung. Um den Timerrechteck zu **drehen**, klicken Sie auf den grünen Kreis mit der linken Maustaste, der Mauszeiger wird zu einem runden Pfeil - klicken Sie mit der Maustaste und, ohne Sie freizulassen, bewegen Sie ihn, um die Timerausrichtung zu ändern.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Timer** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Timer**



Nach der Anwendung des Effekts **Timer**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Filtereffekte

Diese **Effekte** erlauben Ihnen unterschiedliche Mal-, Mosaik-, Unschärfe- und andere Effekte in Ihrer Datei anzuwenden.

Button	Beschreibung
Weichzeichnen	Der Effekt **Weichzeichnen** wird benutzt, um die Bildschärfe herabzusetzen.
Scharfstellen	Der Effekt **Scharfstellen** wird benutzt, um die Details und die Konturen des Bildes schärfer zu machen.
Mosaik	Der Effekt **Mosaik** wird benutzt, um die Pixel der gleichen Farbe in Zellen zu vereinigen.
Gaußsches Weichzeichnen	Der Effekt **Gaußsches Weichzeichnen** wird benutzt, um die Bildschärfe gemäß einer Gaußverteilung herabzusetzen.
Rauschen	Der Effekt **Rauschen** wird benutzt, um Textur zum Bild durch "Pixelabstauben" hinzuzufügen.
Diffusion	Der Effekt **Diffusion** wird benutzt, um das Bild weniger fokussiert zu machen.
Bewegungsunschärfe	Der Effekt **Bewegungsunschärfe** wird benutzt, um den Kontrast zu vermindern. Dadurch entsteht ein Bewegungseindruck.
Prägen	Der Effekt **Prägen** wird benutzt, um dem Videobild eine 3D-Ansicht zu verleihen.
Minimal	Der Effekt **Minimal** wird benutzt, um dunkle Pixel im Bild hervorzuheben.
Maximal	Der Effekt **Maximal** wird benutzt, um helle Pixel im Bild hervorzuheben.
Zeilenentflechtung	Der Effekt **Zeilenentflechtung** wird benutzt, um die Bilder eines im Zeilensprungverfahren vorliegenden Videos in Vollbilder zu konvertieren.
Medianfilter	Der Effekt **Medianfilter** wird benutzt, um jedes Pixel durch ein Pixel zu ersetzen, das den mittleren Grauwert von allen Nachbarpixeln hat.
Umkehrung	Der Effekt **Umkehrung** erlaubt, die Farben im Bild umzudrehen.
Kolorieren	Der Effekt **Kolorieren** erlaubt, die ganze Datei einzufärben.
Grauskala	Der Effekt **Grauskala** erlaubt, ein Bild nur in Grautönen darzustellen, die sich von schwarz (0) bis weiß (255) ergeben.
Posterisation	Der Effekt **Posterisation** erlaubt, die Tonebene (oder den Helligkeitsgrad) zu bestimmen und dann die Pixel der gleichen Ebene nebeneinander zu bringen.
Schwelle	Der Effekt **Schwelle** erlaubt zu bestimmen, wieviel Kontrast es zwischen den Nachbarpixeln für die Schärfe gibt.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Weichzeichnen

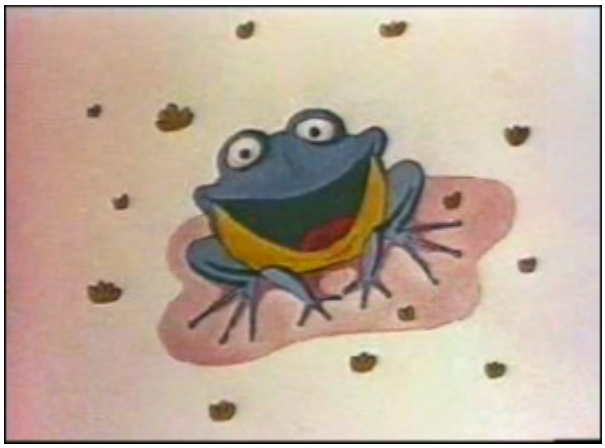
AVS4YOU-Programme bieten drei Varianten vom Weichzeichnen.

Weichzeichnen

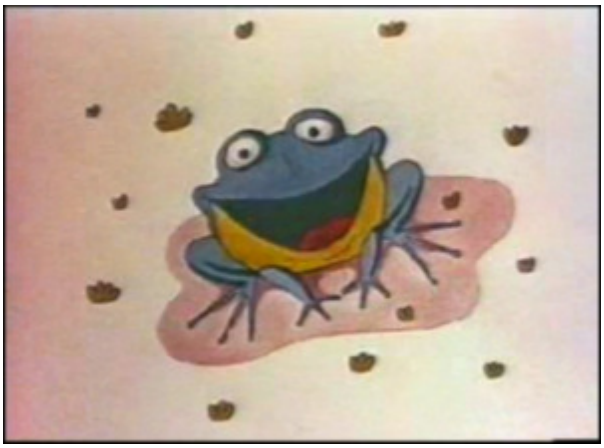
Weichzeichnen: setzt den Kontrast zwischen angrenzenden Pixeln durch die Aufhellung der Pixel neben den scharf umrissenen Rändern und Schatten herab, was visuell das Bild ausgleicht und in gewissem Sinn verschwommen macht.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die **Ebene** des Weichzeichnens.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Weichzeichnen** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Weichzeichnen**



Nach der Anwendung des Effekts **Weichzeichnen**

Gaußsches Weichzeichnen

Gaußsches Weichzeichnen: dabei wird eine mathematische Gleichung benutzt (Gaußsche Glockenkurve), um den Übergang zwischen angrenzenden Pixeln zu berechnen, dadurch enden die meisten weichgezeichneten Pixel im Mittelbereich zwischen zwei Originalfarben. Das **Gaußsche Weichzeichnen** fügt Niederfrequenzdetails hinzu und kann das Bild verschwommen machen.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die **Größe** des Gaußschen Weichzeichnens.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Gaußsches Weichzeichnen** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts
Gaußsches Weichzeichnen

Nach der Anwendung des Effekts
Gaußsches Weichzeichnen

Bewegungsunschärfe

Bewegungsunschärfe verleiht den Bildern einen Hauch von Bewegung, indem die Richt- und Winkelsteuerung für Weichzeichnung hinzugefügt wird. Man kann den Winkel von -90 bis 90 Grad und den Abstand von 1 bis 999 Pixel wählen, um den Effekt der **Bewegungsunschärfe** zu steuern.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Bewegungsunschärfe** können angegeben werden: **Winkel** und **Abstand**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Bewegungsunschärfe** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Bewegungsunschärfe**

Nach der Anwendung des Effekts **Bewegungsunschärfe**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Scharfstellen

Der Effekt **Scharfstellen** erhöht den Kontrast, um das Bild scheinbar besser fokussiert zu machen (obwohl von Anfang an scharfe Bilder besser aussehen werden, als scharf gemachte). Unscharfe Bilder werden bei diesem Effekt durch die Erhöhung des Kontrasts der angrenzenden Pixel fokussiert.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Schärfen**, die eingestellt werden kann, ist seine **Ebene** (der Umfang der Verlagerung).

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Scharfstellen** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Scharfstellen**

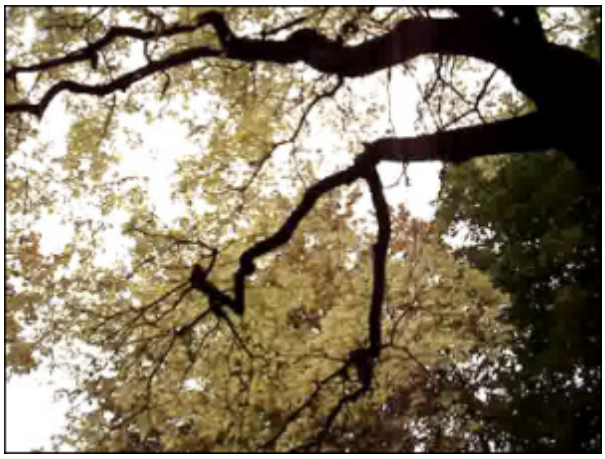
Nach der Anwendung des Effekts **Scharfstellen**

Mosaik

Der Effekt **Mosaik** packt die Pixel mit gleichen Farbtönen zusammen. Dadurch entstehen Blöcke, die Pixel in einem Block haben dieselbe Farbe. Dadurch entstehen unregelmäßig umgerissene Vierecke mit dem regelmäßigen Abstand. Es gibt zwei Typen des Mosaikeffekts. **Einfache Mosaik** wird aufgrund des oberen linken Pixels erzeugt, sonst ergibt sich die Mosaik aufgrund der durchschnittlichen Farbe aller Pixel in einem bestimmten Block.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Mosaik** können angegeben werden: **Größe** des Blocks (in Pixel) und die Option **Glatt**. Wenn Sie das Feld **Glatt** aktivieren/ deaktivieren, können Sie den Typ des Effekts **Mosaik** wählen.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Mosaik** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Mosaik**

Nach der Anwendung des Effekts **Mosaik**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Rauschen

Der Effekt **Rauschen** fügt Bildrauschen oder Pixel mit zufällig verteilten Farbebenen hinzu. Dieser Effekt wird benutzt, um ein wenig Textur dem Bild durch schwache Bestäubung der Pixel hinzuzufügen. Er kann zum Verbergen der Korrektur der matten Farbe oder zum Entfernen anderer Problembereiche angewandt werden.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Rauschen** können angegeben werden: seine **Ebene** und die Option **Monochrom**. Wenn Sie das Feld **Monochrom** aktivieren, werden die Schattierungen im Bild gefiltert, ohne dass die Farben geändert werden.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Rauschen** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Rauschen**

Nach der Anwendung des Effekts **Rauschen**

Diffusion

Der Effekt **Diffusion** schiebt die Pixel in einen Bereich, um ihn abhängig vom Umfang des Effektes weniger fokussiert zu machen. Der Effekt schiebt die Pixel zufällig und ignoriert dabei die Farbenwerte.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Diffusion**, die eingestellt werden kann, ist der **Abstand** der Pixelverlagerung (in Pixel).

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Diffusion** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Diffusion**

Nach der Anwendung des Effekts **Diffusion**

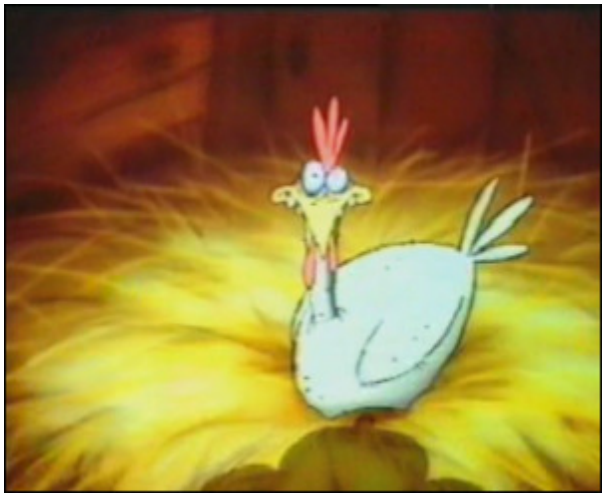
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Prägen

Der Effekt **Prägen** (Engl. Emboss) wird zum Verleihen dem Bild ein 3D-Aussehen benutzt, als ob es emporgehoben oder geprägt sei. Der Effekt **Prägen** macht das ganze Bild grau, außer den Spurfarben, die bei den höheren Werten benutzt werden.

Dazu gehören der **Winkel**, **Abstand** (Anhebung) und der Anteil für die **Menge** der Farbe im ausgewählten Bereich. Die Einstellung **Winkel** variiert von -180° bis 180° (von -180°, um die Oberfläche einzudrücken (prägen), bis +180°, um die Oberfläche emporzuheben). Dieser Parameter steuert die Richtung des Lichts. Der **Abstand**, der von 3 bis 10 variiert, bestimmt die Höhe des Effekts. Der **Grad** variert von 0 bis 100 und beeinflüßt die Menge der Einzelheiten, die der Filter fürs Prägen erkennt. Bei den niedrigen Werten wird fast nichts emporgehoben.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Prägen** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Prägen**

Nach der Anwendung des Effekts **Prägen**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

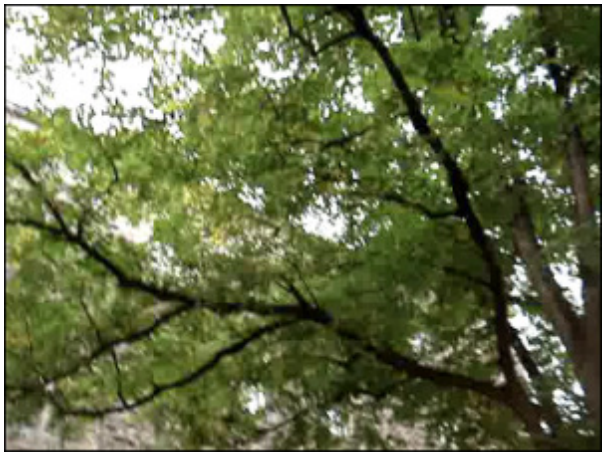
Minimal und Maximal

Effekt Minimal

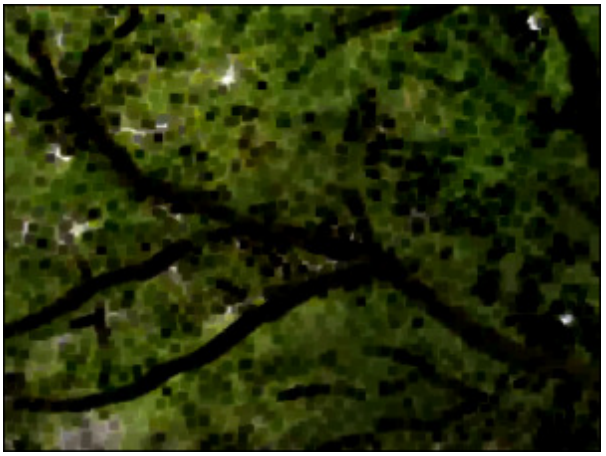
Der Effekt **Minimal** betont dunkle Pixel in einem Bild.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Minimal**, die eingestellt werden kann, ist seine **Größe**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Minimal** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Minimal**



Nach der Anwendung des Effekts **Minimal**

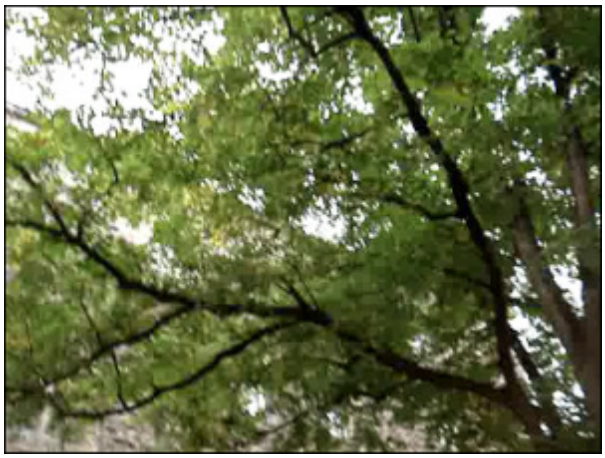
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Effekt Maximal

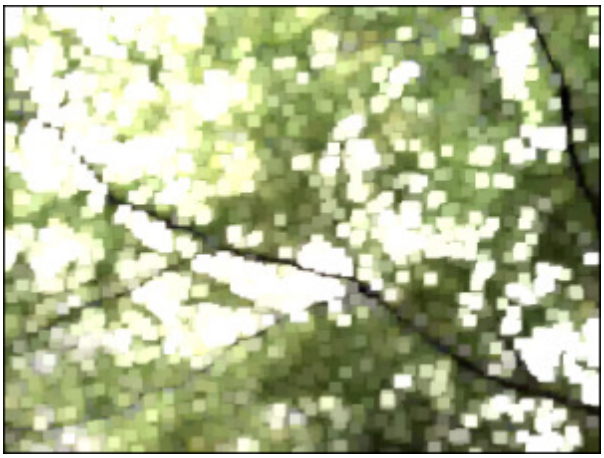
Der Effekt **Maximal** betont helle Pixel in einem Bild.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Maximal**, die eingestellt werden kann, ist seine **Größe**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Maximal** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Maximal**

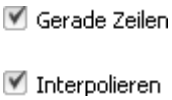


Nach der Anwendung des Effekts **Maximal**

Zeilenentflechtung

Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen einen Artefact des Zeilensprungverfahrens (auf Engl. interlacing) zu entfernen, indem man den Zeilenentflechtungsfilter (auf Engl. deinterlacing filter) benutzt. In den Videos mit Zeilensprüngen besteht ein Einzelbild aus dem oberen Halbbild (Odd-Field = ungerade Zeilen) und unteren Halbbild (Even-Fields = gerade Zeilen) , in den Videos ohne Zeilensprüngen enthält ein Einzelbild gerade und ungerade Zeilen. Eines von diesen Halbbildern beginnt später als das andere auf einem Vollbild-Bildschirm (Monitor). Am meisten tritt dieser Effekt in den Videos auf, die von den TV-Tunern oder DV-Kameras übertragen wurden. Durch Anwenden des **Zeilenentflechtung**seffekts werden Artefakte des Zeilensprungverfahrens entfernt.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Zeilenentflechtung** können angegeben werden: **gerade Zeilen** und **Interpolieren**. Nach Bedarf aktivieren Sie die Optionen **Gerade Zeilen** und/oder **Interpolieren**. Dabei kann man die Artefakte des Zeilensprungverfahrens entfernen, indem **gerade Zeilen** entfernt und die restlichen Zeilen (durch **Interpolieren**) vermischt werden.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Zeilenentflechtung** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Zeilenentflechtung**

Nach der Anwendung des Effekts **Zeilenentflechtung**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis: Es gibt keinen Sinn, diesen Effekt bei der Bearbeitung der Videos ohne Zeilensprungverfahren von hoher Qualität anzuwenden.

Medianfilter

Mit dem **Medianfilter** wird jedes Pixel durch ein anderes ersetzt, das den mittleren Grauwert von allen Nachbarpixeln mit demselben Radius hat. Bei den niedrigeren Radiuswerten kann dieser Effekt zum Entfernen des Bildrauschens benutzt werden. Bei den höheren Radiuswerten verleiht dieser Effekt dem Bild einen malerischen Anschein.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Median**, die eingestellt werden kann, ist seine **Ebene**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Median** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Median**

Nach der Anwendung des Effekts **Median**

Umkehrung

Der Effekt **Umkehrung** dreht die Farben in dem Bild um. Wenn man ein Billd umdreht, wird der Helligkeitswert jedes Pixels in den Kanälen in den umgekehrten Wert nach der Schrittfarbskala umgewandelt, die aus 256 Werten besteht. Zum Beispiel wird ein Pixel in einem Positiv-Bild mit dem Wert 255 zu 0 geändert und ein Pixel mit dem Wert 5 wird den Wert 250 bekommen.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Umkehrung** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Umkehrung**

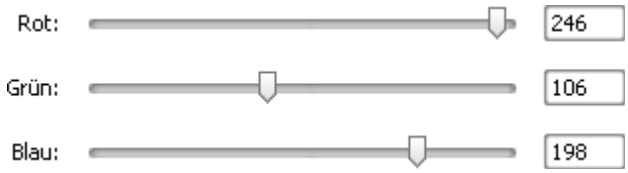
Nach der Anwendung des Effekts **Umkehrung**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

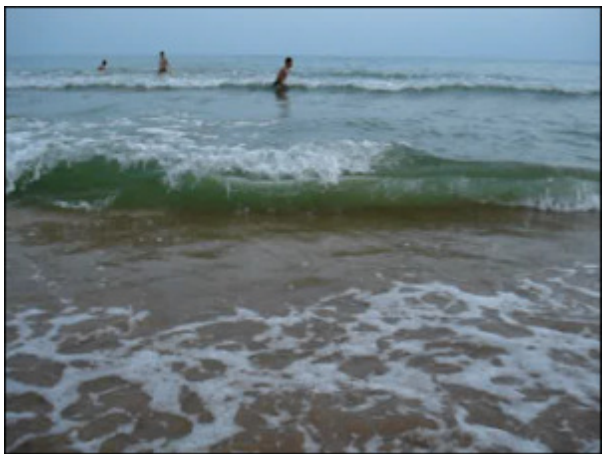
Kolorieren

Der Effekt **Kolorieren** erlaubt Ihnen die komplette Datei in eine RGB-bestimmte Farbe zu färben. Das Video wird mit Farbtönen einer ausgewählten Farbe bemalt, während die Gesamtbalance der Datei aufrechterhalten wird.

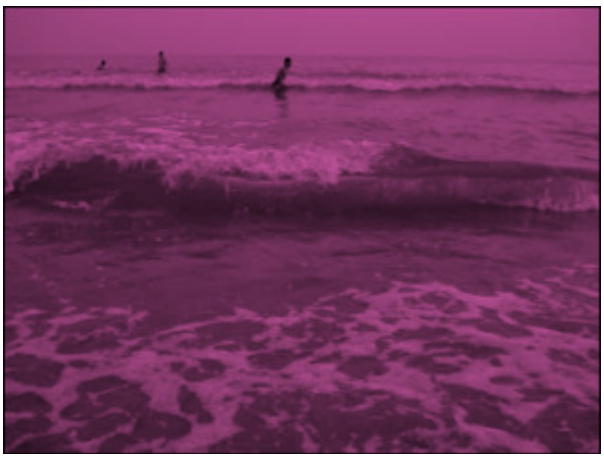
Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Kolorieren** können angegeben werden: rot, grün und blau.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Kolorieren** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Kolorieren**

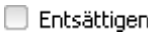


Nach der Anwendung des Effekts **Kolorieren**

Grauskala

Der Effekt **Grauskala** wandelt die Farben des Bildes in die Palette der Grauskala um: schwarz (0) und weiß (255). Der Effekt hat zwei Typen: Entsättigung und Intensität.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die Option **Entsättigen**. Man kann das Kontrollfeld **Entsättigen** aktivieren, um das Video bis zu den Grautönen zu entsättigen (Farben entfernen). Das entsättigte Video kann etwas dunkler werden und einige Details verlieren.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Grauskala** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Grauskala**

Nach der Anwendung des Effekts **Grauskala**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Posterisation

Der Effekt **Posterisation** erlaubt Ihnen die Farbtonwerte (oder Helligkeitswerte) zu bestimmen und setzt gleiche Pixel in die Nachbarzonen.

Die einzige Eigenschaft, die angegeben werden kann, ist die **Ebene** der Posterisation.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Posterisation** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Posterisation**

Nach der Anwendung des Effekts **Posterisation**

Schwelle

Der Effekt **Schwelle** bestimmt, wie viel Kontrast es zwischen den Nachbarpixeln für die Schärfe gibt. Je höher der Wert ist, desto mehr Pixel werden ausgeschlossen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Schwelle** können angegeben werden: **Ebene** and **Grauskala**. Das Feld **Grauskala** ist standardmäßig aktiviert, man kann es deaktivieren, wenn Sie die Farben zu Ihrem Video hinzufügen möchten.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Schwelle** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Schwelle**

Nach der Anwendung des Effekts **Schwelle**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Transformierungseffekte

Die **Transformierungseffekte** erlauben Ihnen, das Bild umzudrehen, zu verschieben usw. Durch diese Effekte wird das ganze Bild oder nur ein Teil davon dargestellt.

Button	Beschreibung
Umdrehung	Der Effekt **Umdrehung** erlaubt Ihnen, das komplette Bild horizontal oder vertikal umzudrehen.
Perspektive	Der Effekt **Perspektive** erlaubt Ihnen, die Perspektive im Bild horizontal oder vertikal zu ändern.
Verzerrung	Der Effekt **Verzerrung** erlaubt Ihnen, das ganze Bild horizontal oder vertikal zu verdrehen.
Verschiebung	Der Effekt **Verschiebung** erlaubt Ihnen, das Bild entlang den Achsen X und Y zu bewegen.
Rotierung	Der Effekt **Rotierung** erlaubt Ihnen, das komplette Bild zu drehen.
Vervielfältigung	Der Effekt **Vervielfältigung** erlaubt Ihnen, das komplette Bild zu vervielfältigen.
Zoom	Der Effekt **Zoom** erlaubt Ihnen, das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.
Spiegel	Der Effekt **Spiegel** erlaubt Ihnen, einen Teil des Bildes zu verdoppeln.
Wirbeln	Der Effekt **Wirbeln** erlaubt Ihnen, das Bild zu verwirbeln.
Kräuseln	Der Effekt **Kräuseln** erlaubt Ihnen, die Bildoberfläche zu kräuseln.
Welle	Der Effekt **Welle** erlaubt Ihnen, ein wellenförmiges Muster zu Ihrem Videobild hinzuzufügen.
Sphäre	Der Effekt **Sphäre** erlaubt Ihnen, einen sphärischen Bereich verwischen zu machen.
Zylinder	Der Effekt **Zylinder** erlaubt Ihnen, einen zylindrischen Bereich verwischen zu machen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Umdrehung

Der Effekt **Umdrehung** erlaubt Ihnen das komplette Bild vertikal oder horizontal umzudrehen.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Umdrehen**, die eingestellt werden kann, ist die Option **Senkrecht**. Die waagerechte Richtung ist standardmäßig eingestellt, wenn Sie das Bild senkrecht umdrehen möchten, aktivieren Sie das Feld **Senkrecht**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Umdrehung** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Umdrehung**

Nach der Anwendung des Effekts **Umdrehung**

Perspektive

Der Effekt **Perspektive** erlaubt Ihnen die Perspektive in einem Bild zu transformieren. Es hat zwei Varianten: horizontale und vertikale Transformierung.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Perspektive** können angegeben werden: **Winkel** und die Option **Senkrecht**. Der senkrechte Typ ist standardmäßig eingestellt, um den waagerechten Typ anzuwenden, deaktivieren Sie das Feld **Senkrecht**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Perspektive** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Perspektive**

Nach der Anwendung des Effekts **Perspektive**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

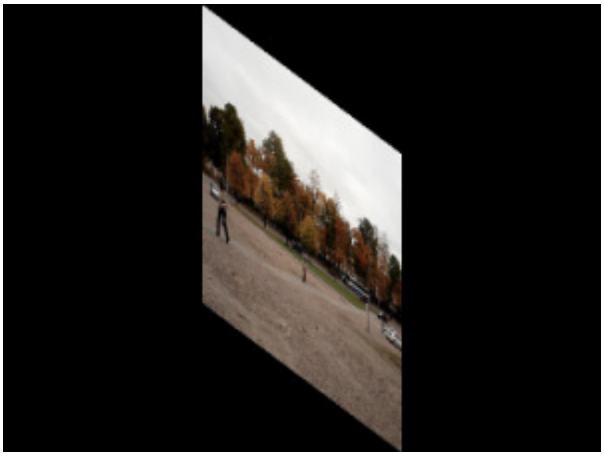
Verzerrung

Die **Verzerrung** erlaubt Ihnen das ganze Bild horizontal oder vertikal zu verdrehen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Verzerrung** können angegeben werden: **Winkel** und die Option **Senkrecht**. Die senkrechte Richtung ist standardmäßig eingestellt, wenn Sie das Bild waagerecht verzerren möchten, deaktivieren Sie die Option **Senkrecht**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Verzerrung** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Verzerrung**



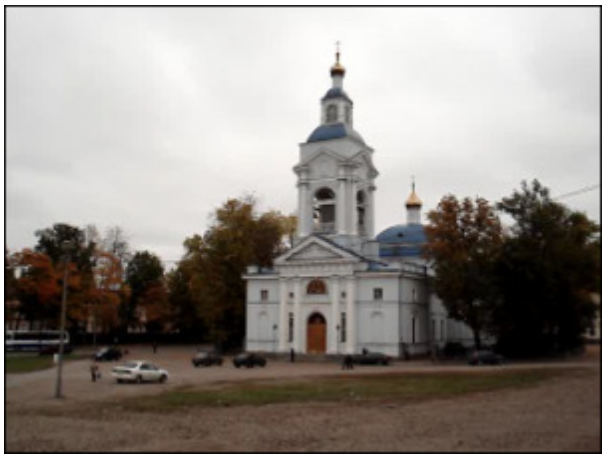
Nach der Anwendung des Effekts **Verzerrung**

Verschiebung

Die Transformation **Verschiebung** erlaubt Ihnen das Bild entlang der X- und Y-Achsen zu verschieben.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Verschiebung** können angegeben werden: **VersatzX** und **VersatzY** (axiale Koordinaten).

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Verschiebung** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Verschiebung**

Nach der Anwendung des Effekts **Verschiebung**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

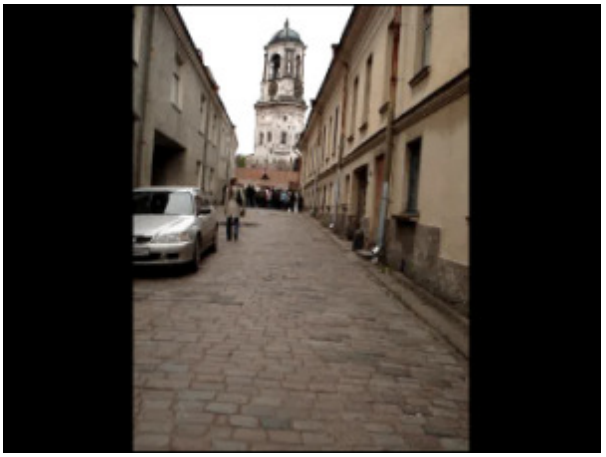
Rotierung

Die Transformation **Rotierung** erlaubt Ihnen das komplette Bild zu rotieren.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Rotierung**, die eingestellt werden kann, ist der **Winkel**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Rotierung** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Rotierung**



Nach der Anwendung des Effekts **Rotierung**

Vervielfältigung

Die Transformation **Vervielfältigung** erlaubt Ihnen das ganze Bild zu vervielfältigen.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Vervielfältigung**, die eingestellt werden kann, ist die **Anzahl** (die Anzahl der Kopien).

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Vervielfältigung** dargestellt:

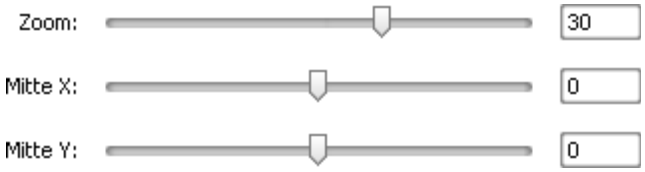
Vor der Anwendung des Effekts **Vervielfältigung**

Nach der Anwendung des Effekts **Vervielfältigung**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Zoom

Der Effekt **Zoom** erlaubt Ihnen das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern. Die Eigenschaften des Effekts **Zoom**, die eingestellt werden können, sind der Grad des **Zooms** sowie Versätze entlang der **X**- und **Y**-Achsen. Wenn Sie einen negativen Wert für den Parameter **Zoom** eingeben, wird das gesamte Videobild verkleinert, durch einen positiven Wert wird es vergrößert. Was die Parameter **Mitte X und Y** angeht, bleibt das mathematische Prinzip dasselbe wie bei den Koordinatenachsen X und Y. Abhängig von den für **Mitte X** und **Mitte Y** angegebenen Werten wird das Videobild ins entsprechende Viertel des Vorschaubereichs versetzt, wobei der Rest davon schwarz bleibt.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Zoom** dargestellt:

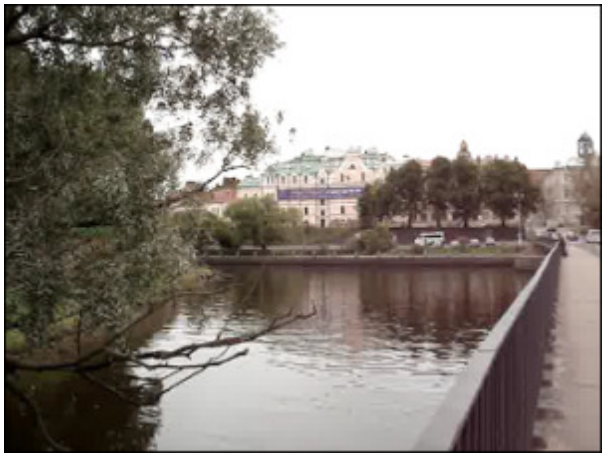
Vor der Anwendung des Effekts **Zoom**

Nach der Anwendung des Effekts **Zoom**

Spiegel

Der Effekt **Spiegel** erlaubt Ihnen einen Teil des Bildes zu verdoppeln. Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Spiegel** können angegeben werden: seine **Ebene** und **Typ** (unten, oben, links, rechts).

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Spiegel** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Spiegel**

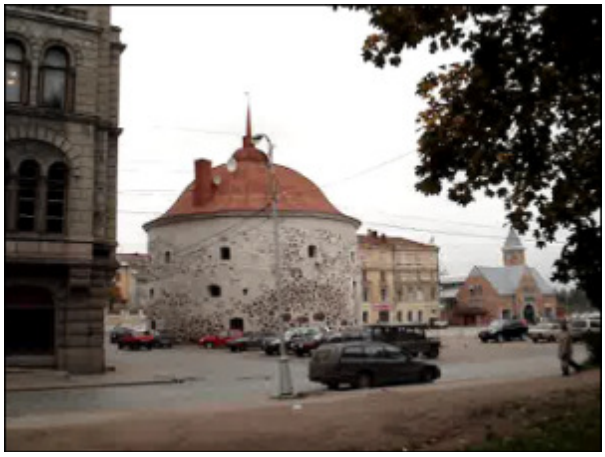
Nach der Anwendung des Effekts **Spiegel**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Wirbeln

Der Effekt **Wirbeln** ändert den Winkel der Texturkoordinate. Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Wirbeln** können angegeben werden: **Grad** und **Winkel**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Wirbeln** dargestellt:

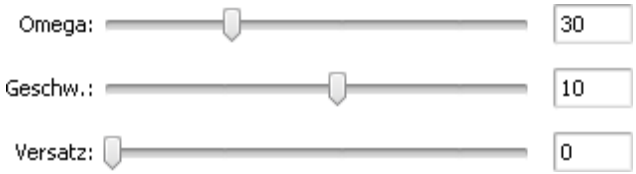


Vor der Anwendung des Effekts **Wirbeln**

Nach der Anwendung des Effekts **Wirbeln**

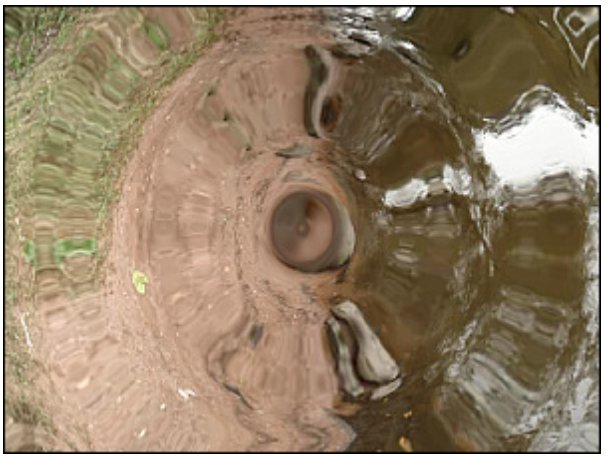
Kräuseln

Der Effekt **Kräuseln** erlaubt Ihnen, die Bildoberfläche zu kräuseln (wie Kräuselwellen auf der Teichoberfläche). Man kann die Anzahl der Kräuselwellen und ihre Geschwindigkeit ändern. Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Kräuseln** können angegeben werden: **Omega** (Anzahl der Kräuselwellen), **Geschwindigkeit** (Positive Geschwindigkeitswerte lassen die Kräuselwellen sich von der Mitte aus bewegen, negative Werte lassen die Kräuselwellen sich zur Mitte bewegen) und **Versatz** der Kräuselwellen (Versatz der Objekte entlang die Kräuselwellen) .



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effkts **Kräuseln** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Kräuseln**



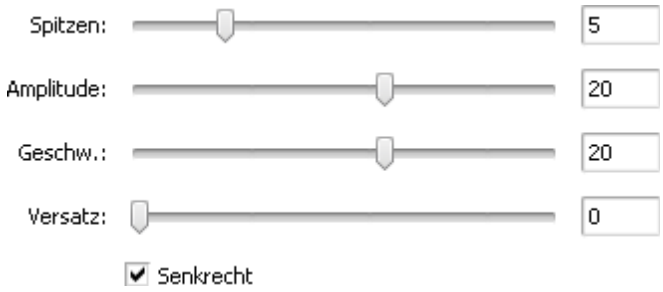
Nach der Anwendung des Effekts **Kräuseln**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Welle

Der Effekt **Welle** erlaubt Ihnen, ein wellenförmiges Muster zu Ihrem Videobild hinzuzufügen. Man kann die gewünschte Wellengröße, Amplitude und Geschwindigkeit wählen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Welle** können angegeben werden: **Spitze** (Anzahl der Wellenspitzen), **Amplitude** (Wellenamplitude), **Geschwindigkeit** der Wellen, **Versatz** (Versatz der Objekte entlang der Wellen) und die Option **Senkrecht**. Die senkrechte Richtung der Wellen ist standardmäßig eingestellt, wenn Sie waagerechte Wellen hinzufügen möchten, muss man diese Option deaktivieren.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Welle** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Welle**

Nach der Anwendung des Effekts **Welle**

Sphäre

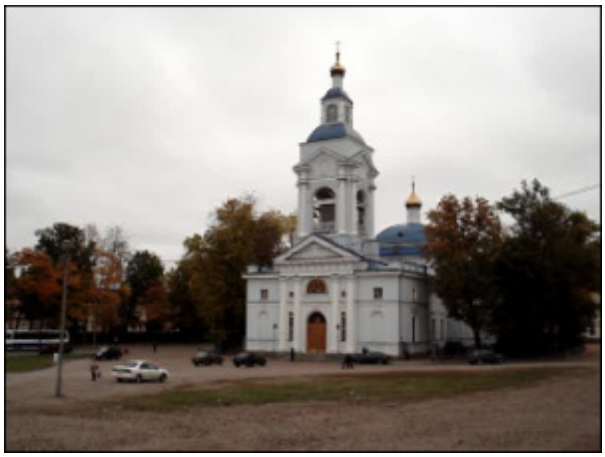
Der Effekt **Sphäre** erlaubt Ihnen einen sphärischen Bereich des Bildes verschwommen zu machen.

Die einzige Eigenschaft des Effekts **Sphäre**, die eingestellt werden kann, ist sein **Grad**.

Es ist auch möglich die **Position** und **Größe** der Sphäre zu ändern, wie bei der Hinzufügung der Grafik. Klicken Sie **hierhier** , um mehr darüber zu erfahren.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Sphäre** dargestellt:



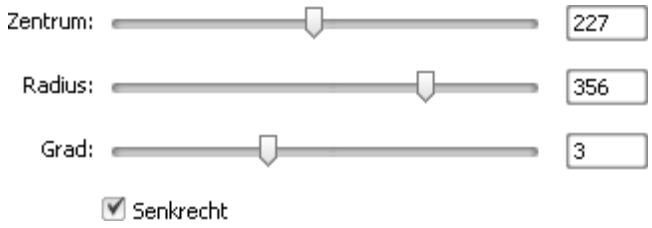
Vor der Anwendung des Effekts **Sphäre**

Nach der Anwendung des Effekts **Sphäre**

Zylinder

Der Effekt **Zylinder** erlaubt Ihnen einen zylindrischen Bereich des Bildes verschwommen zu machen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Zylinder** können angegeben werden: **Zentrum**, **Radius**, **Grad** und die Option **Senkrecht**. Die senkrechte Richtung ist standardmäßig markiert, wenn Sie das Bild waagerecht unscharf machen möchten, deaktivieren Sie das Feld **Senkrecht**.



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Zylinder** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Zylinder**

Nach der Anwendung des Effekts **Zylinder**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Zeichnungseffekte

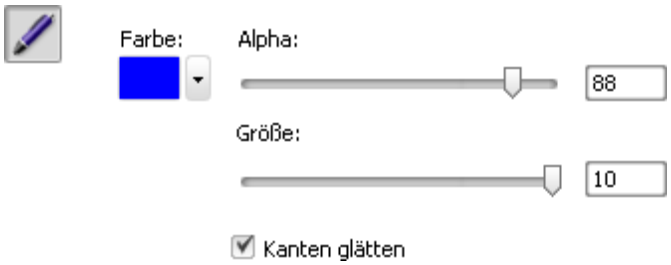
Die **Zeichnungseffekte** erlauben Ihnen verschiedene Objekte, Bilder und Texte in Ihre Datei einzuschließen.

Button	Beschreibung
Linie/ Polylinie	Die Effekte **Linie/ Polylinie** erlauben ihnen, unterschiedliche Linien Ihrer Videodatei hinzuzufügen.
Rechteck	Der Effekt **Rechteck** erlaubt ihnen, unterschiedliche Rechtecke Ihrer Videodatei hinzuzufügen.
Rechteck ausgeschnitten	Der Effekt **Rechteck ausgeschnitten** erlaubt ihnen, ein Objekt in Ihrem Video durch ein rechteckiges Fenster zu markieren. Der Rest wird mit einer ausgewählten Farbe bedeckt.
Ellipse	Der Effekt **Ellipse** erlaubt ihnen, unterschiedliche Ellipsen Ihrer Videodatei hinzuzufügen.
Ellipse ausgeschnitten	Der Effekt **Ellipse ausgeschnitten** erlaubt ihnen, ein Objekt in Ihrem Video durch ein ellipsenförmiges Fenster zu markieren. Der Rest wird mit einer ausgewählten Farbe bedeckt.
Vieleck, Torte, Einfache Torte, Bogensektor, Einfacher Bogensektor	Die Effekte **Vieleck, Torte, Einfache Torte, Bogensektor, Einfacher Bogensektor** erlauben ihnen, ein Objekt in Ihrem Video durch eine mit der gewählten Farbe bedeckte Form zu markieren.
Rand	Der Effekt **Rand** erlaubt ihnen, eine Begrenzung rund um das Bild hinzuzufügen.
Text / Text im Rechteck	Die Effekte **Text/ Text im Rechteck** erlauben ihnen, eine Textmeldung Ihrer Videodatei hinzuzufügen.
Vor-/ Nachspann	Der Effekt **Vor-/ Nachspann** erlaubt ihnen, Autorenangaben zu Ihrem Video hinzuzufügen.
Bild	Der Effekt **Bild** erlaubt ihnen, ein beliebiges Bild Ihrer Videodatei hinzuzufügen.

Linie und Polylinie

Der Effekt **Linie / Polylinie** erlaubt Ihnen unterschiedliche Linien zu Ihrer Datei hinzuzufügen. Man kann verschiedene Linien durch Ziehen der Maus zeichnen, wie in jedem Grafikbearbeitungsprogramm. Man kann auch das Linienbild durch Eingabe der Zahlenwerte unterbringen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Linie/ Polylinie** können angegeben werden: **Farbe**, **Alpha** (Durchsichtigkeit), **Größe** (Dicke der Linie/ Polylinie), **Kanten glätten**. Aktivieren Sie das Feld **Kanten glätten**, um die Kanten der Linie/Polylinie abzumildern.



Um die **Position** der Linie zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger zu einem der **schwarzen Vierecke** ■ (der Mauszeiger wird zur Hand) und ziehen Sie ihn innerhalb des Vorschaufensters. Um die **Biegung** der Polylinie zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger zum beliebigen Punkt der Polylinie und ziehen Sie ihn.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Linie/ Polylinie** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Linie/Polylinie**

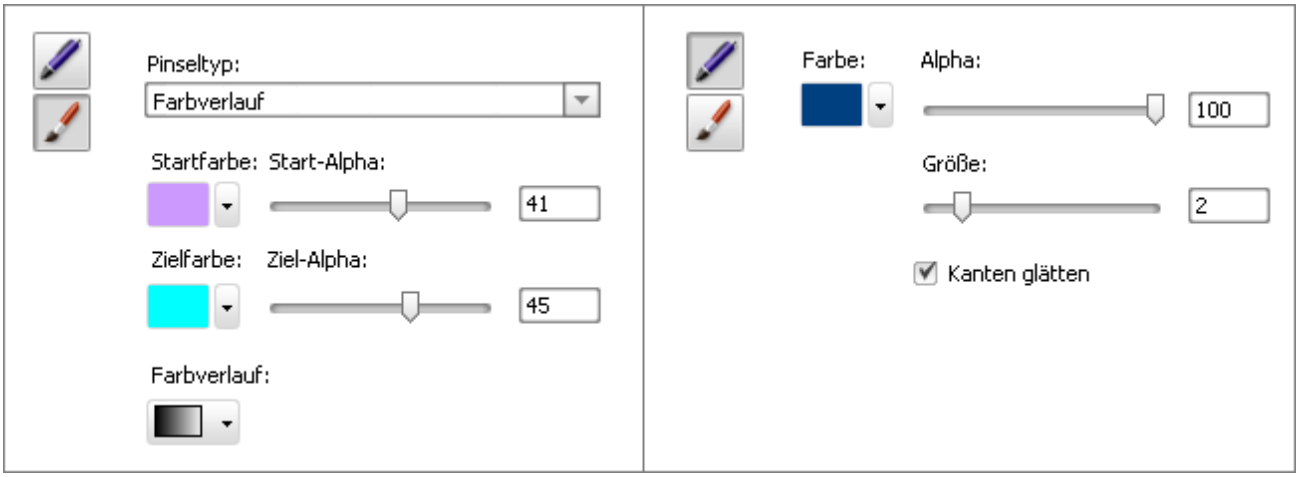
Nach der Anwendung des Effekts **Linie/Polylinie**

Rechteck

Der Effekt **Rechteck** erlaubt Ihnen ein Objekt durch ein Rechteck zu markieren, das mit einer bestimmten Farbe bedeckt ist, während der restliche Teil des Bildes nicht geändert wird.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Rechteck** können eingestellt werden: **Pinseltyp** und andere vom ausgewählten Pinseltyp abhängige Eigenschaften. Im Listenmenü gibt es folgende **Pinseltypen**: **einfarbig**, **Farbverlauf**, **Schraffierung**, **Textur**. Sehen Sie die Beschreibung aller Typen **hier**.

Der Eigenschaftenbereich beim Klick auf



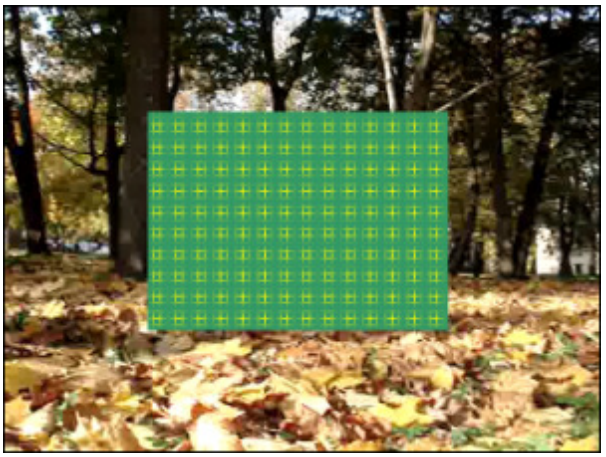
Der Eigenschaftenbereich beim Klick auf

Es ist auch möglich die **Position** und **Größe** des Rechtecks zu ändern, wie beim Anwenden des Effekts "Ellipse". Klicken Sie **hier**, um mehr darüber zu erfahren.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Rechteck** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Rechteck**

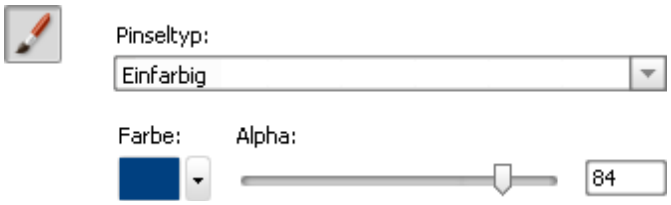


Nach der Anwendung des Effekts **Rechteck**

Rechteck ausgeschnitten

Der Effekt **Rechteck ausgeschnitten** erlaubt Ihnen ein Objekt durch ein rechteckiges Fenster zu markieren, das mit keiner Farbe bedeckt wird.

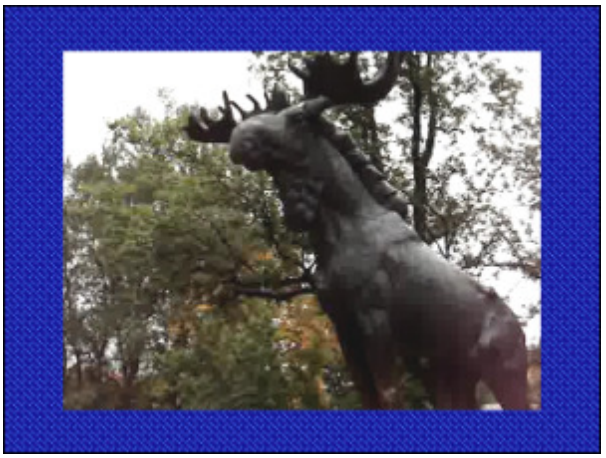
Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Rechteck ausgeschnitten** können eingestellt werden: **Pinseltyp** und andere vom ausgewählten Pinseltyp abhängige Eigenschaften. Im Listenmenü gibt es folgende **Pinseltypen**: **einfarbig**, **Farbverlauf**, **Schraffierung**, **Textur**. Sehen Sie die Beschreibung aller Typen **hier**.



Es ist auch möglich die **Position** und **Größe** des ausgeschnittenen Rechtecks zu ändern, wie beim Anwenden des Effekts "Ellipse". Klicken Sie **hier**, um mehr darüber zu erfahren.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Rechteck ausgeschnitten** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts



Nach der Anwendung des Effekts

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Ellipse

Der Effekt **Ellipse** erlaubt Ihnen ein Objekt durch eine Ellipse zu markieren, die mit einer bestimmten Farbe bedeckt ist, während der restliche Teil des Bildes nicht geändert wird.

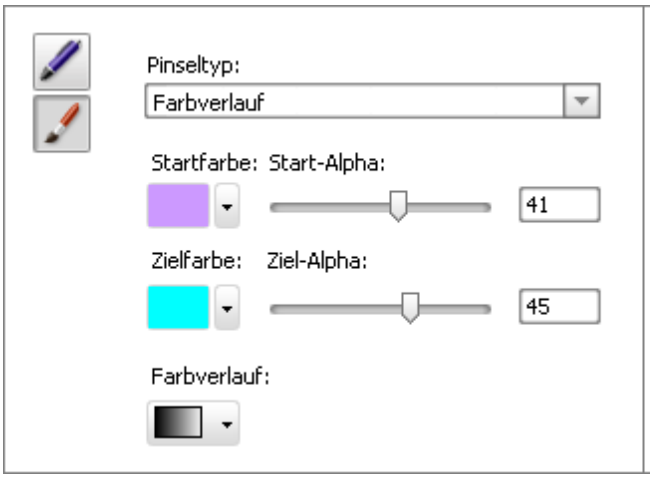
Wenn Sie eine **gefüllte Ellipse** in Ihr Video einschließen möchten, bleiben Sie im Pinsel-Modus, der standardmäßig angezeigt wird, und wählen Sie die **Farbe** und einen **Alpha**-Wert (Durchsichtigkeit) sowie einen der verfügbaren **Pinseltypen**: **einfarbig**, **Farbverlauf**, **Schraffierung**, **Textur**.

- Wählen Sie die Option **einfarbig**, wenn Sie Ihre Ellipse mit nur einer Farbe füllen möchten. Geben Sie die **Farbe** und einen **Alpha**-Wert an;
- Eine andere Option heißt **Farbverlauf**, das ist ein allmäliger Übergang von einer Startfarbe zu einer Zielfarbe. Wenn Sie die Option **Farbverlauf** wählen, müssen auch die **Startfarbe**, **Zielfarbe**, der **Farbverlaufstyp** sowie **Start-Alpha** und **Ziel-Alpha** (Durchsichtigkeit) angegeben werden;
- Durch Wählen der Option **Schraffierung** kann man eng aneinanderliegende parallele Linien zum Ellipseneffekt hinzufügen. Der Typ der Schraffierung lässt sich im Listenmenü **Fülle** bestimmen;
- Wenn Sie entscheiden den Pinseltyp **Textur** anzuwenden, muss zuerst ein Bild geladen und der **Alpha**-Wert dafür angegeben werden.

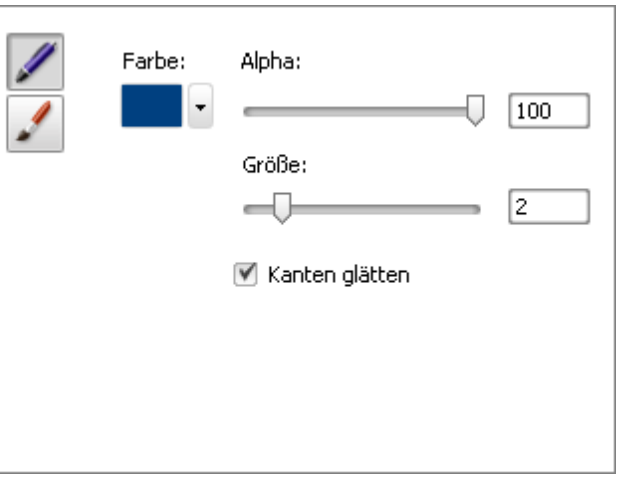
Wenn Sie nur den **Abriss der Ellipse** hinzufügen möchten, klicken Sie auf den Button

, um die **Farbe**, den **Alpha**-Wert (Durchsichtigkeit) und die Stiftdicke auf dem Schieberegler **Größe** zu wählen. Man kann auch das Feld **Kanten glätten** aktivieren, um die Kanten der Ellipse abzumildern.

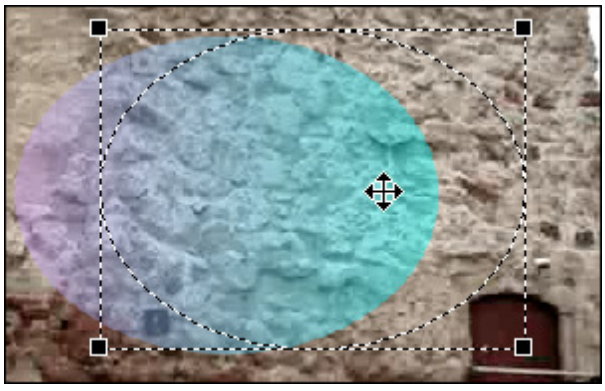
Der Eigenschaftenbereich beim Klick auf

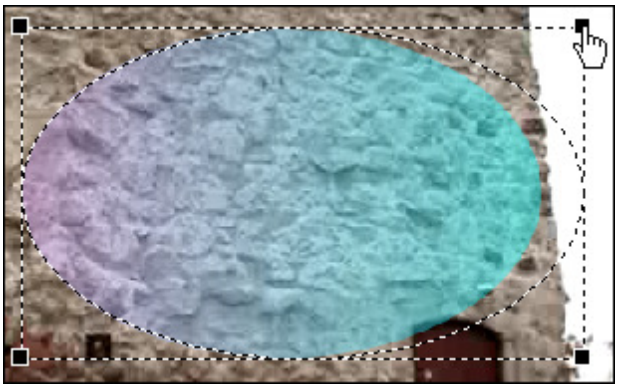


Der Eigenschaftenbereich beim Klick auf



Es ist möglich die **Position** und **Größe** der hinzugefügten Ellipse innerhalb des **Vorschaufensters** zu ändern. Um die Ellipse auf dem Videobild zu verlegen, muss man den Mauszeiger zum **rechteckigen Ellipsenbereich** bewegen (der Mauszeiger wird zum doppelseitigen Pfeil) und ihn zur Stelle ziehen, wo sich die Ellipse befinden muss. Um die Größe der Ellipse zu ändern, bewegen Sie den Mauskursor zu einem der **schwarzen Vierecke** ■ (der Mauszeiger wird zur Hand) und ziehen Sie ihn innerhalb des Vorschaufensters.





© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Ellipse** dargestellt:

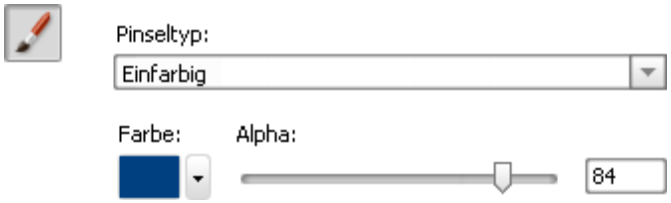
Vor der Anwendung des Effekts **Ellipse**

Nach der Anwendung des Effekts **Ellipse**

Ellipse ausgeschnitten

Der Effekt **Ellipse ausgeschnitten** erlaubt Ihnen ein Objekt durch ein ellipsenförmiges Fenster zu markieren, das mit keiner Farbe bedeckt wird.

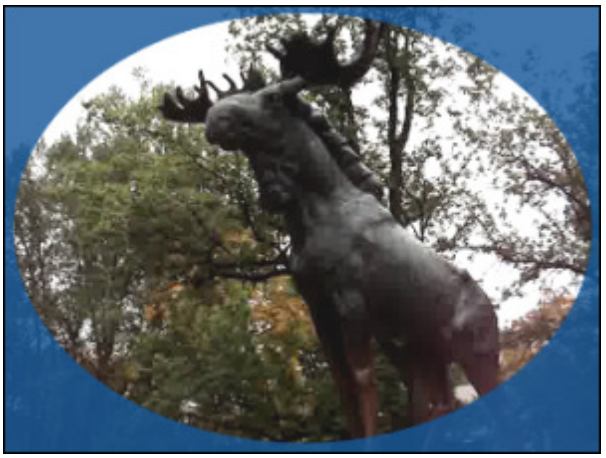
Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Ellipse ausgeschnitten** können eingestellt werden: **Pinseltyp** und andere vom ausgewählten Pinseltyp abhängige Eigenschaften. Im Listenmenü gibt es folgende **Pinseltypen**: **einfarbig**, **Farbverlauf**, **Schraffierung**, **Textur**. Sehen Sie die Beschreibung aller Typen **hier**.



Es ist auch möglich die **Position** und **Größe** der ausgeschnittenen Ellipse zu ändern, wie beim Anwenden des Effekts "Ellipse". Klicken Sie **hier**, um mehr darüber zu erfahren.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Ellipse ausgeschnitten** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts



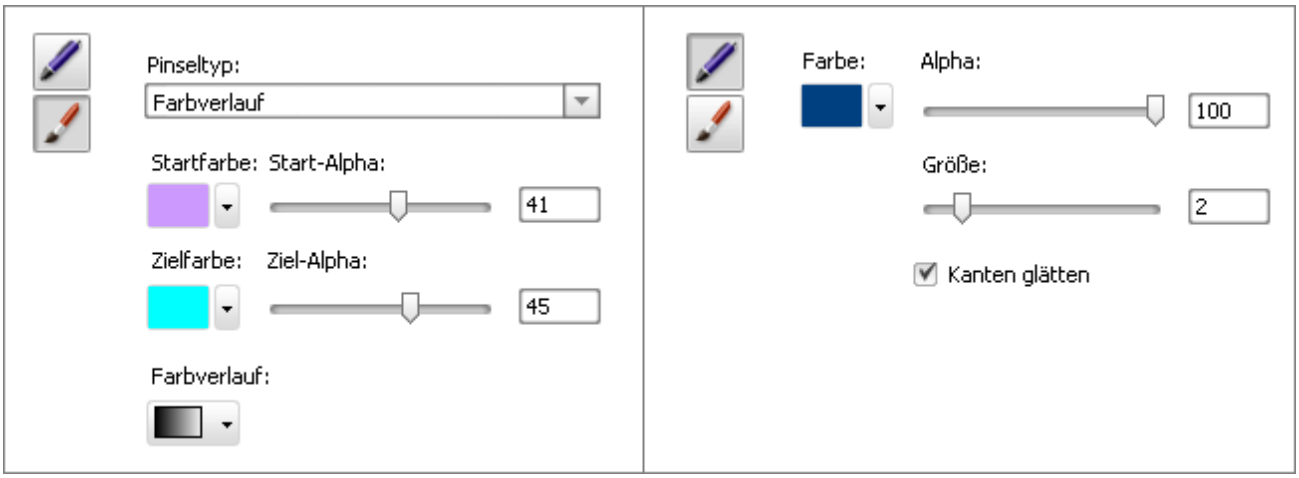
Nach der Anwendung des Effekts

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Vieleck, Torte, Einfache Torte, Bogensektor, Einfacher Bogensektor

Die Effekte **Vieleck, Torte, Einfache Torte, Bogensektor, Einfacher Bogensektor** erlauben Ihnen ein Objekt durch eine Form zu markieren, die mit einer bestimmten Farbe bedeckt ist, während der restliche Teil des Bildes nicht geändert wird.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Vieleck, Torte, Einfache Torte, Bogensektor, Einfacher Bogensektor** können eingestellt werden: **Pinseltyp** und andere vom ausgewählten Pinseltyp abhängige Eigenschaften. Im Listenmenü gibt es folgende **Pinseltypen**: **einfarbig**, **Farbverlauf**, **Schraffierung**, **Textur**. Sehen Sie die Beschreibung aller Typen **hier**.



Es ist auch möglich die **Position** und **Größe** der hinzugefügten Figur zu ändern, wie beim Anwenden des Effekts "Ellipse". Klicken Sie **hier**, um mehr darüber zu erfahren.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Torte** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Torte**

Nach der Anwendung des Effekts **Torte**

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

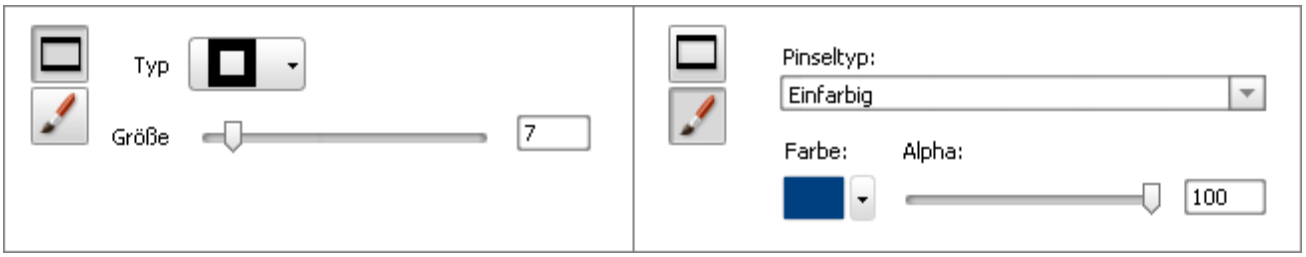
Rand

Der Effekt **Rand** erlaubt Ihnen einen Rand rund um das Bild herum hinzuzufügen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Rand** können angegeben werden: **Typ**, **Größe** (Breite), **Farbe** und **Alpha** (Durchsichtigkeit) des Randes. Im Listenmenü **Pinseltyp** ist nur die Option **Einfarbig** verfügbar.

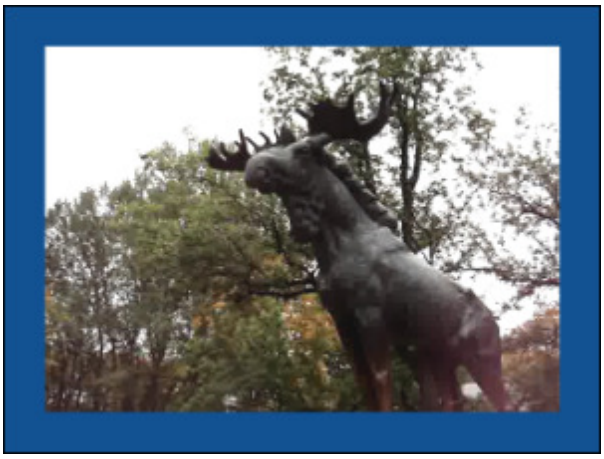
Eigenschaftenbereich beim Klick auf

Eigenschaftenbereich beim Klick auf



Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Rand** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Rand**



Nach der Anwendung des Effekts **Rand**

Text und Text im Rechteck

Die Effekte **Text** und **Text im Rechteck** erlauben Ihnen eine Nachricht in Ihr Video hinzuzufügen. Der einzige Unterschied zwischen den beiden Effekten besteht in der Möglichkeit den Text im Effekt **Text im Rechteck** auszurichten.

Nachdem Sie den Effekt **Text/ Text im Rechteck** auf der **Zeitachse** abgelegt haben, wird das Wort "Text" im **Vorschaufenster** standardmäßig angezeigt. Um Ihr eigenes Wort, Wortverbindung oder Satz einzugeben, klicken Sie auf den Button **Eigenschaften**, bewegen Sie den Mauszeiger zum Rechteck mit dem Text im **Vorschaufenster** und klicken Sie zweimal auf den Text innerhalb des Rechtecks.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Text/ Text im Rechteck** können eingestellt werden: **Schrift** und **Pinseltyp**.

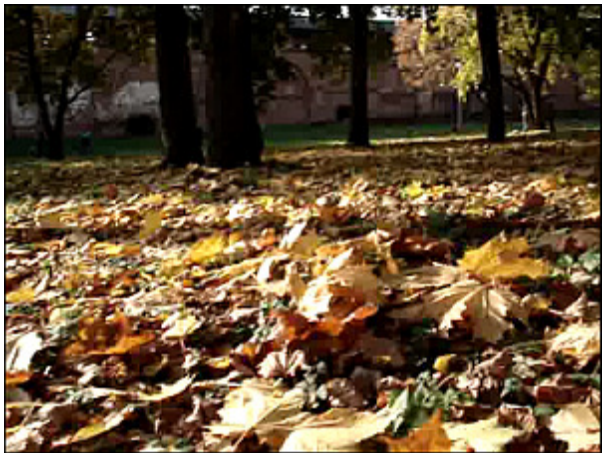
Standardmäßig werden die **Schrifteinstellungen** angezeigt, nachdem der Button **Eigenschaften...** angeklickt wurde. Die folgenden Einstellungen gehören zu dieser Gruppe: **Schrift**, **Größe**, **Schriftart** (fett, kursiv, unterstrichen, durchgestrichen), **Ausrichtung** (verfügbar nur für den Effekt **Text im Rechteck**, wenn das Feld **Maßstab** deaktiviert ist), **Maßstab** (verfügbar nur für den Effekt **Text im Rechteck**) und **Kanten glätten** (diese Option wird benutzt, um die Kanten der Buchstaben abzumildern).

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Dann betätigen Sie den Button , um zu den anderen Eigenschaften den Zugang zu bekommen, abhängig vom ausgewählten Pinseltyp. Es gibt folgende **Pinseltypen** im Listenmenü: **einfarbig**, **Farbverlauf**, **Schraffierung**, **Textur**. Sehen Sie die Beschreibung aller Typen **hier**.

Es ist möglich die Position des Textes für den **Texteffekt** zu ändern, indem man das gestrichelte Rechteck zieht, wo sich der Text befindet. Um zu erfahren, wie man die Position und Größe des Rechtecks für den Effekt **Text im Rechteck** ändern kann, klicken Sie **hier**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Text/ Text im Rechteck** dargestellt:



Vor der Anwendung des Effekts **Text im Rechteck**

Nach der Anwendung des Effekts **Text im Rechteck**

Vor-/ Nachspann

Der Effekt **Vor-/ Nachspann** erlaubt Ihnen die Autorenangaben in Ihr Video hinzuzufügen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Vor-/ Nachspann** können angegeben werden: **Schrift** und **Pinseltyp**.

Standardmäßig werden die **Schrifteinstellungen** angezeigt, sobald Sie den Button **Eigenschaften...** betätigen. Die folgenden Einstellungen gehören zu dieser Gruppe: **Schrift**, **Größe**, **Schriftart** (fett, kursiv, unterstrichen, durchgestrichen), **Kanten glätten** (diese Option wird benutzt, um die Kanten der Buchstaben abzumildern) und **Abspanntyp**.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Dann betätigen Sie den Button , um den Zugang zu den anderen Eingenschaften zu bekommen. Der einzige **Pinseltyp**, der für diesen Effekt verfügbar ist, ist **einfarbig**.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Vor-/ Nachspann** dargestellt:

Vor der Anwendung des Effekts **Vor-/ Nachspann**

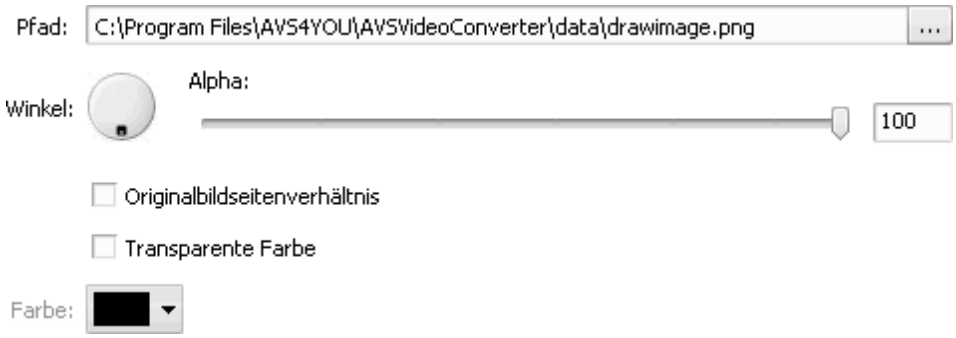
Nach der Anwendung des Effekts **Vor-/ Nachspann**

Bild

Der Effekt **Bild** erlaubt Ihnen ein beliebiges Bild in Ihre Videodatei einzuschließen.

Die folgenden Eigenschaften des Effekts **Bild** können angegeben werden:

- **Pfad** - betätigen Sie den Button , um nach dem gewünschten Bild auf der Festplatte Ihres PCs zu suchen und es ins Programm zu laden.
- **Winkel** - stellen Sie einen Drehungswinkel ein.
- **Alpha** - stellen Sie den Transparenzgrad ein.
- **Originalbildseitenverhältnis** - markieren Sie dieses Feld, um eine Farbe im geladenen Bild durchsichtig zu machen.
- **Transparente Farbe** - aktivieren Sie dieses Feld, um das Bildseitenverhältnis des importierten Bildes beizubehalten.
- **Farbe** - wählen Sie eine Farbe. Das Feld ist verfügbar, wenn das Feld "Transparente Farbe" aktiviert ist.



Es ist auch möglich die **Position** und **Größe** des geladenen Bildes zu ändern, wie beim Anwenden des Ellipseneffekts. Klicken Sie **hier**, um mehr darüber zu erfahren.

Auf den unten gegebenen Figuren ist das Videobild vor und nach der Anwendung des Effekts **Bild** dargestellt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Vor der Anwendung des Effekts **Bild**

Nach der Anwendung des Effekts **Bild**

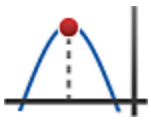
Audioeffekte

Die **Audioeffekte** erlauben Ihnen den Audiotrack in Ihrer Videodatei durch Verstärkung, Delay, Chorus, Flanger und andere Effekte zu bereichern.

Button	Beschreibung
Verstärkung	Der Effekt **Verstärkung** erlaubt Ihnen, die Lautstärke Ihres Audiotracks zu verstärken.
Kompressor	Der Effekt **Kompressor** erlaubt Ihnen, den Dynamikumfang Ihres Audiotracks zu regulieren.
Expander	Der Effekt **Expander** erlaubt Ihnen, die Toninformation entsprechend zu dehnen, um die Echtheit des akustischen Geschehens zu erhalten.
Fade	Der Effekt **Fade** erlaubt, den Ton auf- und abblenden zu lassen.
Normalisierung	Der Effekt **Normalisierung** erlaubt, die Audiodaten auf ein einheitliches Lautstärkeniveau zu heben.
Geräuschlosigkeit	Der Effekt **Geräuschlosigkeit** erlaubt Ihnen, den Ton in Ihrer Mediadatei auszuschalten.
Vibrato	Der Effekt **Vibrato** erlaubt, den Ton durch periodische Tonhöhenschwankungen (Frequenzmodulation) auszugleichen.
Flanger	Der Effekt **Flanger** erlaubt Ihnen, den Audiosignal mit seiner verzögerten Kopie zu mixen.
Chorus	Der Effekt **Chorus** erlaubt Ihnen, Ihr Audio voller klingen zu lassen.
Delay	Der Effekt **Delay** erlaubt Ihnen, einen Nachhalleffekt zu erstellen.
Phaser	Der Effekt **Phaser** erlaubt Ihnen, Ihr Audio zu bereichern.
Nachhall	Der Effekt **Nachhall** erlaubt Ihnen, einen Nachhalleffekt zu erzielen.
Pitch-Shift	Der Effekt **Pitch-Shift** erlaubt Ihnen, den Dynamikumfang eines Audiosignals zu erweitern.
Umkehrung	Der Effekt **Umkehrung** kehrt die Samples um, so dass alle positiven Versätze negativ und alle negativen Versätze positiv werden.
Bandfilter	Der Effekt **Bandfilter** erlaubt Ihnen, nur eine bestimmte Anzahl von Frequenzen in Ihrem Audiotrack zu hören.
Entfernung des Rauschens	Der Effekt **Entfernung des Rauschens** erlaubt, das Rauschen einer bestimmten Frequenz abzuschwächen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Verstärkung



Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen den Audiotrack für Ihr Video zu bearbeiten und den Effekt **Amplify** (**Verstärkung**) anzuwenden. Dadurch kann man die Lautstärke des Audios in Ihrer Videodatei erhöhen.

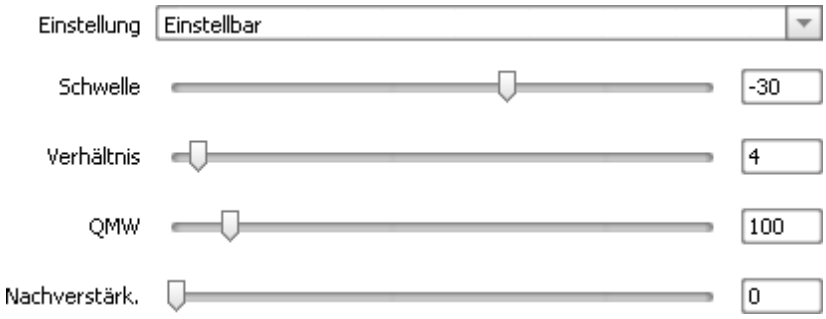
Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü oder einen gewünschten **Verstärkungswert** zu wählen. (Um mehr über die Verstärkung zu erfahren, klicken Sie **hier**.)

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Kompressor

Der Effekt **Kompressor** ist ein Regelverstärkungseffekt, wo der Verstärkungsgrad vom Grad des Eingangs abhängt. In diesem Fall wird diese Verstärkung gesenkt, wenn die Signalebene hoch ist, was die laute Abschnitte leiser macht, wobei der Dynamikbereich eingeschränkt wird. Der Effekt ist dem Lautstärkeregler gleich und macht laute Töne leiser und leise Töne lauter.

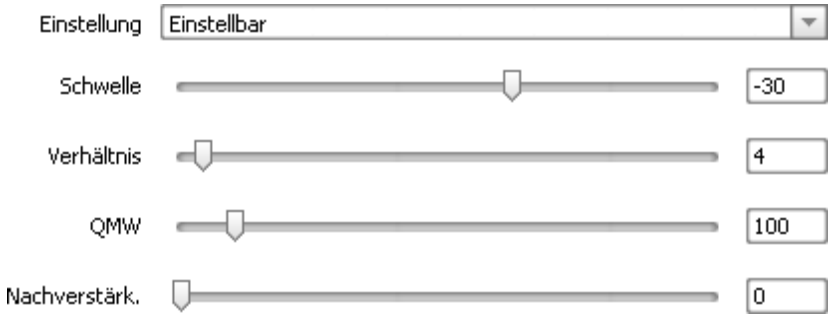
Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für **Schwelle**, **Verhältnis**, **quadratischen Mittelwert (QMW)** und **Nachverstärkung** anzugeben.



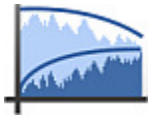
Expander

Der Effekt **Expander** wird benutzt, um den Dynamikumfang des Audiosignals zu erweitern. Laute Töne werden lauter, leise Töne werden leiser. Wenn Sie einen Teil der Datei mit der Maus wählen werden, wird der Effekt nur zu dem gewählten Bereich angewandt. Sonst wird der Ton der kompletten Datei geändert.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für **Schwellwert**, **Verhältnis**, **quadratischen Mittelwert (QMW)** und **Nachverstärkung** anzugeben.



Fade

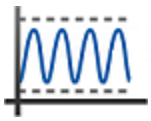


Der Effekt **Fade** schließt zwei Komponenten ein: **Aufblenden** (hier: Verstärkungsbeginn) und **Abblenden** (hier: Verstärkungsende). Beim Einstellen des **Verstärkungsbeginns** wird der Erhöhungsgrad der Lautstärke in der Videodatei bestimmt. Beim Einstellen des **Verstärkungsendes** wird der Senkungsgrad der Lautstärke in der Datei bestimmt.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für **Verstärkungsbeginn** und **Verstärkungsende** anzugeben.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Normalisierung



Benutzen Sie den Effekt **Normalisierung**, um das Tonniveau auszugleichen, indem die Lautstärke im ausgewählten Bereich erhöht oder gesenkt wird. Das heißt, dass der Höchstwert der Lautstärke fixiert wird.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder einen gewünschten **Normalisierungswert** anzugeben. Man kann auch das Feld **Justierung der Bias** aktivieren, damit das Hinzufügen des Hochfrequenzsignals zum Audio geregelt wird.

Geräuschlosigkeit

Der Effekt **Geräuschlosigkeit** wird benutzt, um den Ton in der bearbeiteten Datei auszuschalten.

Dieser Effekt verfügt über keine einstellbaren Eigenschaften.

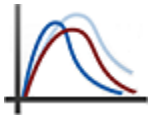
Vibrato

Der Effekt **Vibrato** ist das leichte Vibrieren des Tons, das durch periodische Tonhöhenschwankungen (Frequenzmodulation) hervorgerufen wird.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für **Tiefe**, **Frequenz** und **Phase** anzugeben.

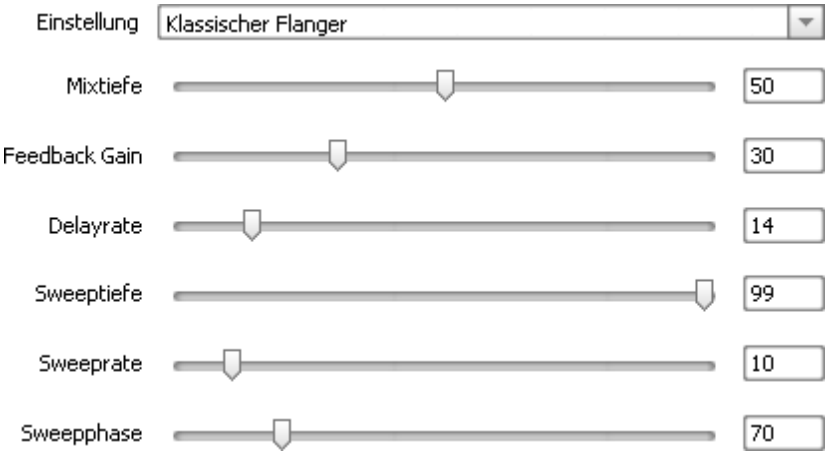
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Flanger

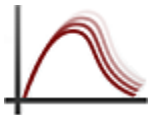


Flanger ist ein Audioeffekt, der zur Klangbeeinflüssung dient. Beim Flanger wird das Eingangssignal zunächst in zwei Signalzweige verzweigt. Der eine Zweig führt das Eingangssignal unverändert zu einer Mischstufe, das Signal des anderen Zweigs wird zeitlich verzögert, ebenfalls der Mischstufe zugeführt. Die Zeitverzögerung wird in einem kleinen Bereich laufend variiert. Mit dem **Flanger**-Filter kann man den Ton "formen", indem man das Hinzufügen des verzögerten Signals zum Originalsignal kontrolliert. Benutzen Sie ihn, um einen "Rausch"-Effekt in einigen Fragmenten Ihres Audiotracks anzuwenden.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für die unten gegebenen Audioparameter einzustellen.

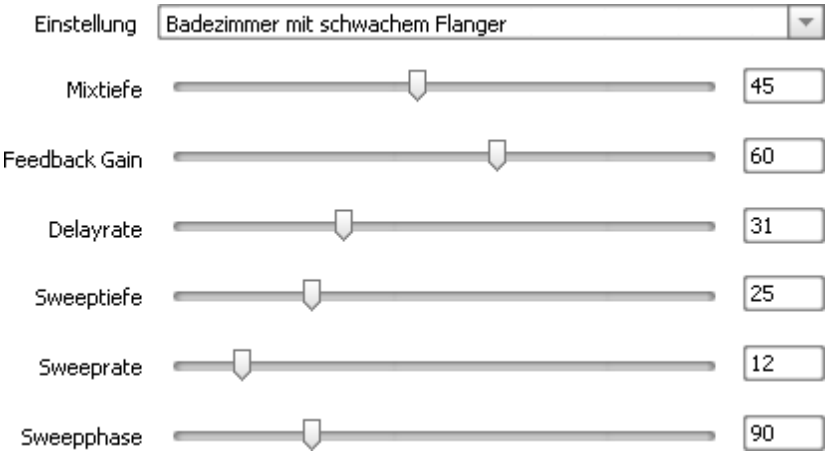


Chorus



Der Effekt **Chorus** erlaubt Ihnen Ihr Audio voller klingen zu lassen. Dadurch entsteht der Eindruck, dass anstatt einem Instrument mehrere gespielt werden. Der Effekt macht den Ton stärker und der letzte kann als 'satt' oder 'reich' bezeichnet werden.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für **Mixtiefe**, **Feedback Gain**, **Delayrate** usw. anzugeben.



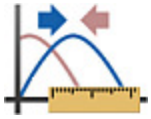
© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Delay

Der Effekt **Delay** erlaubt Ihnen einen echoähnlichen Klang Ihrem Audiotrack beizufügen, indem die Töne aus einem bestimmten Audioabschnitt nach einer Periode noch einmal wiedergegeben werden. Dieser Filter kann den Klang eines Instrumentes oder eines Mixes bereichern.

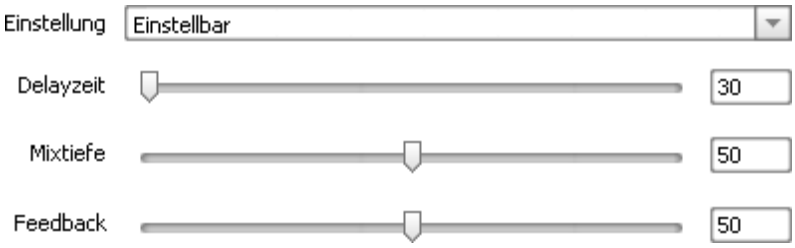
Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für **Delayzeit**, **Mixtiefe** und **Feedback** anzugeben.

Phaser



Der Filter **Phaser** macht einen gewählten Teil Ihres Audios schwächer oder stärker durch die Mischung der automatisch gefilterten und nicht gefilterten Audiosignale. Man kann den Filter benutzen, um natürlichen Tönen einen "synthetisierten" oder elektronischen Effekt zu verleihen.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für **Delayzeit**, **Mixtiefe** und **Feedback** anzugeben.

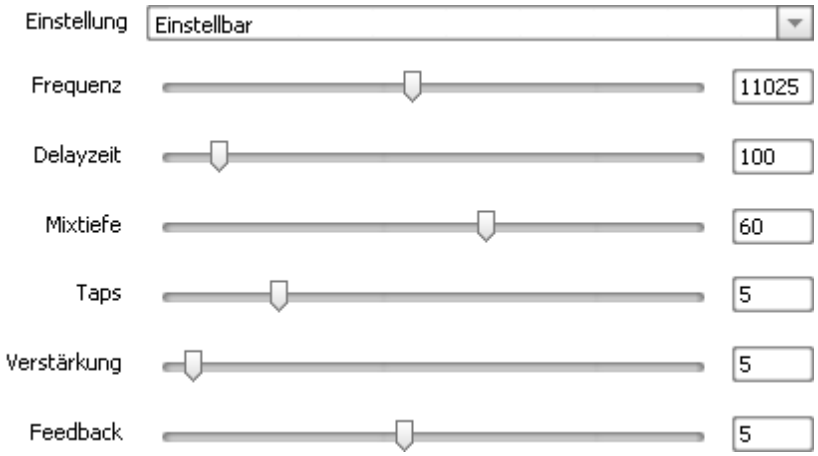


© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Nachhall

Der Effekt **Nachhall** bezeichnet kontinuierliche Reflexionen von Schallwerten in einem geschlossenen Raum oder in einem natürlich begrenzten Bereich, die Amplitude dieser Reflexionen senkt allmählig, bis man nichts mehr hören kann.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder gewünschte Werte für die folgenden Audioparameter anzugeben: **Frequenz**, **Delayzeit**, **Mixtiefe**, **Verstärkung** usw.

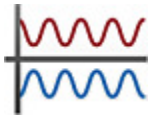


Pitch-Shift

Der Effekt **Pitch-Shift** ändert die Klangfarbe der Stimme und Musik. Der Effekt lässt Basstöne ins Mückensummen umwandeln und umgekehrt. Gewöhnlich wird dieser Effekt beim Vertonen der Zeichentrickfilme genutzt.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder einen gewünschten Wert für **Rate** anzugeben.

Umkehrung



Mit dem **Umkehrung**seffekt kann man die Tonhöhenbewegungsrichtung einer Passage vertauschen (an der Horizontalen spiegeln), so dass alle positiven Versätze negativ und alle negativen Versätze positiv werden. Die Umkehrung ruft keinen hörbaren Effekt hervor, aber kann beim Ausrichten der Amplitudenkurven benutzt werden, wenn man z.B. Loops erstellt. Bei den Stereo-Signalen werden die beiden Kanäle umgekehrt.

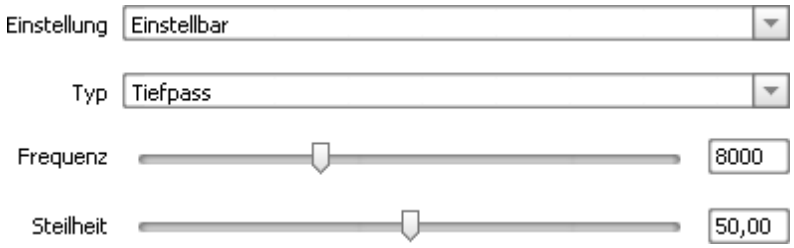
Dieser Effekt verfügt über keine einstellbaren Eigenschaften.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bandfilter

Der **Bandfilter** lässt die Signale eines bestimmten Frequenzbandes durch und sperrt (bzw. schwächt deutlich ab) die restlichen Frequenzbereiche. Der Abstand zwischen den höheren und niedrigeren gesperrten Frequenzen im Band-Filter werden als Bandbreite des Filters bezeichnet. Die Mittelfrequenz des Band-Filters ist die Amplitudenspitze.

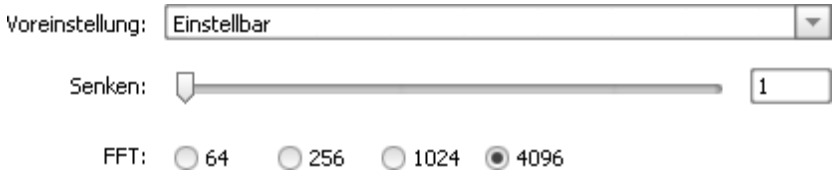
Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder den gewünschten **Typ** des Filters zu bestimmen und nötige Werte für **Frequenz** und **Steilheit** manuell anzugeben. Im Listenmenü **Typ** finden Sie eine Vielzahl von Filtern, um mehr darüber zu lesen, klicken Sie **hier**.



Entfernung des Rauschens

Der Effekt **Entfernung des Rauschens** erlaubt Ihnen das Rauschen einer bestimmten Frequenz aufgrund der schnellen Fourier-Transformation abzuschwächen.

Im **Eigenschaftenbereich** lassen sich **die Effekteigenschaften ändern**. Es ist möglich eine **Einstellung** aus dem Listenmenü zu wählen oder einen gewünschten **Senkungswert** anzugeben und eine der verfügbaren **FFT**-Optionen (schnelle Fourier-Transformation, auf Engl. Fast Fourier Transformation) zu wählen.

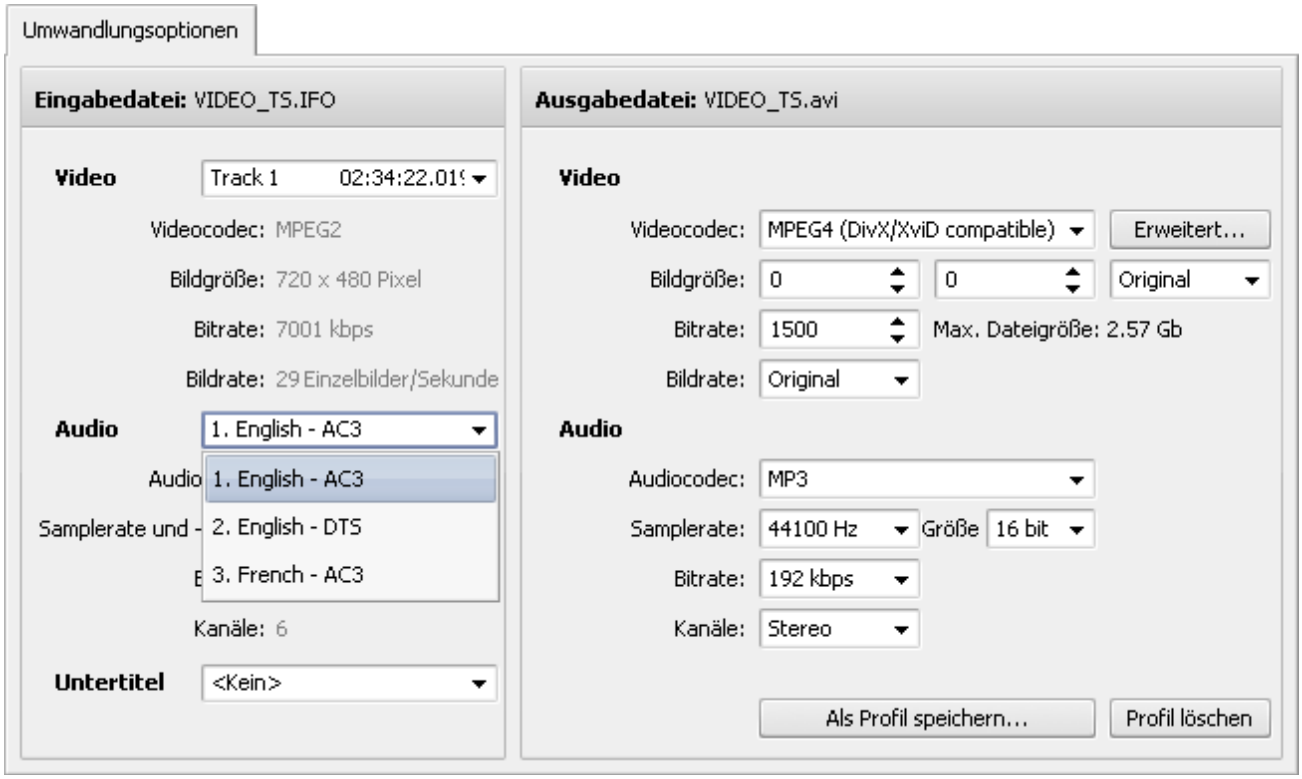


Export des Audiostroms

Manchmal braucht man den Audiostrom aus einer Videodatei zu exportieren. Diese Aufgabe kann ziemlich einfach mit dem **AVS Video Converter** erledigt werden.

1. Starten Sie den **AVS Video Converter**.
2. Wählen Sie eine Eingabedatei, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen. Man kann auch eine Datei aus dem Windows-Explorer-Fenster ziehen und sie im Feld **Eingabedatei** ablegen.
3. Klicken Sie auf den Button **Erweitert >>**, um zusätzliche Optionen zu öffnen.
4. Wählen Sie den gewünschten Audiotrack, wenn es mehrere in der Datei gibt:

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.



5. Dann betätigen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** der **Hauptsymbolleiste**. Das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf den zentralen Button **Audioexport** und wählen Sie einen Dateinamen, eine Speicherstelle und ein Format, in das der exportierte Audiostrom gespeichert wird:

Wenn Sie einige Szenen ausgeschnitten haben, müssen Sie außerdem eine der folgenden Optionen wählen:

- **Komplettes Audio speichern (mit den Ausschnittbereichen)** - benutzen Sie diese Option, um komplettes Audio in eine Ausgabeaudiodatei zu speichern, einschließlich des Audios innerhalb der Löschbereiche.
- **Audio ohne Ausschnittbereiche speichern** - benutzen Sie diese Option, um nur das Audio zu speichern, das **nach** der Anwendung des Ausschnitteffekts bleibt. Das Audio innerhalb der Löschbereiche wird in die Ausgabeaudiodatei nicht miteingeschlossen.

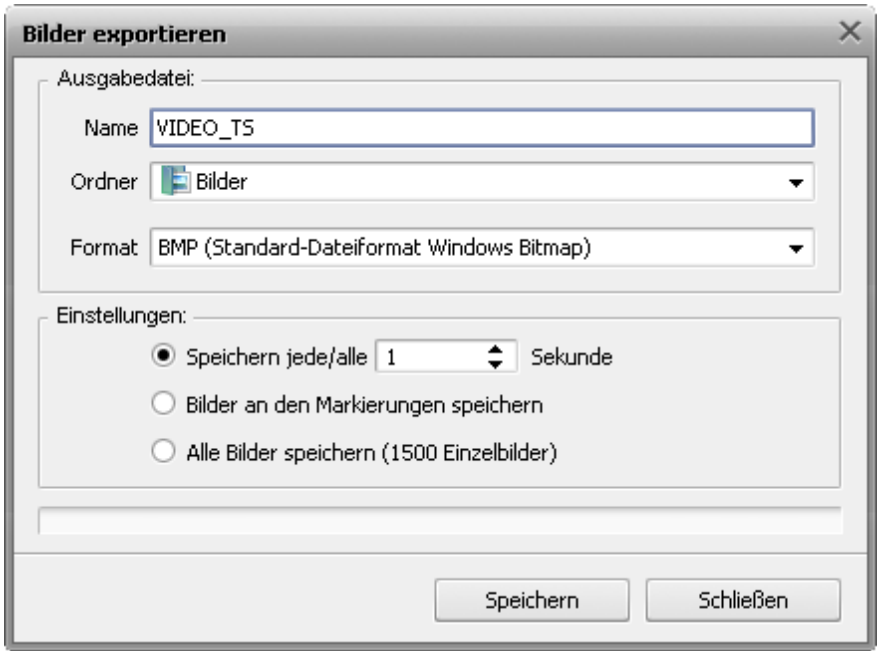
7. Betätigen Sie den Button **Speichern**. Das Audio wird in **.mp3**- oder unkomprimiertes **.wav**-Format nach Ihrem Wunsch gespeichert.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Export der Bilder

Wenn Sie einige Einzelbilder aus Ihrer Videodatei als Bilddateien speichern möchten, kann man diese Aufgabe ganz einfach mit dem **AVS Video Converter** erfüllen:

1. Führen Sie den **AVS Video Converter** aus;
2. Wählen Sie eine Eingabedatei, indem Sie den Button **Durchsuchen...** betätigen. Man kann auch eine Datei aus dem Windows-Explorer-Fenster ziehen und sie im Feld **Eingabedatei** ablegen;
3. Nun klicken Sie auf den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**. Das Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** wird geöffnet;
4. Betätigen Sie den zentralen Button **Bilderexport** und wählen Sie einen Dateinamen, eine Speicherstelle und ein Format, in das die exportierten Bilder gespeichert werden:



   Außerdem muss man noch eine der folgenden Optionen wählen:
   - **Speichern jede/alle ... Sekunde** - benutzen Sie diese Option, um die Einzelbilder in einem angegebenen Zeitintervall (in Sekunden gemessen) zu speichern.
   - **Bilder an den Kapiteln speichern** - benutzen Sie diese Option, um nur die Einzelbilder zu speichern, wo die **Kapitel** an der **Zeitachse** gesetzt sind (zuerst müssen die Markierungen hinzugefügt werden).
   - **Alle Bilder speichern** - benutzen Sie diese Option, um alle Einzelbilder aus dem Video in die Bilddateien zu speichern.
5. Betätigen Sie den Button **Speichern**. Die Bilder werden in das gewählte Format gespeichert.

> **Hinweis**: Wenn Sie ein einziges Einzelbild als eine Bilddatei speichern (einen Schnappschuss machen) möchten, benutzen Sie den Button **Schnappschuss**, der im **Vorschaubereich** liegt.

Vereinigung der Videodateien

Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen zwei oder mehrere Dateien in eine ohne quantitative Einschränkungen zu vereinigen, d.h. Sie können so viele Eingabedateien wählen, wie Sie wünschen.

1. Starten Sie den **AVS Video Converter**.
2. Wählen Sie die Eingabedateien mit einem Mausklick auf den Button **Durchsuchen**. Man kann auch einfach die Dateien aus dem Explorer ziehen und im Feld **Eingabedatei(en) bearbeiten** ablegen (die Multiselect-Funktion ist verfügbar). Betätigen Sie die Buttons **Nach oben**, **Nach unten**, **Löschen** und **Hinzufügen**, um Dateien aus der Liste zu entfernen oder hinzuzufügen.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Beachten Sie, wenn Sie die Dateien per Button **Durchsuchen** hinzufügen, werden die zuvor geladenen Dateien aus dem Feld **Eingabedatei** entfernt. Wenn Sie Dateien in die bereits existierende Liste der **Eingabedateien** hinzufügen möchten, benutzen Sie bitte den Button **Hinzufügen** .

3. Wählen Sie die Speicherstelle für die Ausgabedatei, indem Sie auf den unteren Button **Durchsuchen** klicken, sowie das Ausgabeformat mit einem Klick auf einen der Buttons auf der **Registerkarte "Formate"** auf der **Hauptsybloleiste**, wählen Sie das gewünschte **Profil** und bestimmen Sie notwendige Parameter auf der **Registerkarte "Umwandlungsoptionen"** nach Bedarf.
4. Beginnen Sie die Umwandlung mit einem Klick auf den Button **Konvertieren!**

> **Hinweis**: Stellen Sie sicher, dass das Feld **Aufteilen** nicht markiert ist. Dafür klicken Sie auf den Button **Erweitert>>** im **Hauptfenster**, um das Fenster mit den **erweiterten Einstellungen** zu öffnen.

Aufteilung der Videodateien

Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen eine Videodatei in mehrere aufzuteilen und sie als neue Dateien zu speichern.

Um eine Videodatei zu teilen:

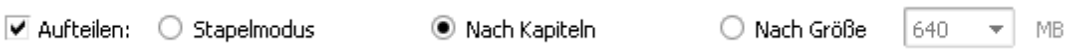
1. Wählen Sie die Eingabedateien, indem Sie den oberen Button **Durchsuchen** betätigen.
2. Klicken Sie auf den Button **Erweitert** und stellen Sie sicher, dass das Feld **Aufteilen** markiert ist.
3. Wählen Sie die Methode, nach der die Dateien geteilt werden:
   - **nach Größe**

     Wählen Sie dafür die Option **Nach Größe** und geben Sie die Größe der Ausgabedateien an.

     > **Hinweis**: Wenn Sie die Option "Nach Größe" gewählt haben, geben Sie die Größe ab 10 MB an. Bitte beachten Sie, dass die Datei nicht exakt aufgeteilt werden kann (+ - 0,5 MB) abhängig von den Parametern der Eingabedatei.

   - **nach Kapiteln**

     Wählen Sie dafür die Option **Nach Kapiteln**, klicken Sie auf den Button **Bearbeiten** auf der **Hauptsymbolleiste**, klicken Sie weiter auf den Button **Kapitel** im Fenster **Eingabedatei(en) bearbeiten** und setzen Sie **Kapitel**.



> **Hinweis**: Die Aufteilfunktion ist bei der DVD- sowie Blu-ray-Erstellung nicht verfügbar.

Stapelmodus

Der **AVS Video Converter** erlaubt Ihnen mehrere Videodateien auf einmal getrennt (d.h. in verschiedene Dateien) in das gewählte Format umzuwandeln. Man kann so viele Eingabedateien ins Programm laden, wie Sie brauchen, ohne quantitative Einschränkungen.

Um Ihre Dateien im Stapelmodus zu konvertieren:

1. Wählen Sie die Eingabedateien mit einem Mausklick auf den Button **Durchsuchen**. Man kann auch einfach die Dateien aus dem Explorer ziehen und im Feld **Eingabedatei(en) bearbeiten** ablegen (die Multiselect-Funktion ist verfügbar). Verwenden Sie die Buttons **Löschen** und **Einfügen**, um die Dateien aus der Liste zu entfernen bzw. dazu

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.

hinzuzufügen.

Merken Sie sich bitte, wenn Sie die Dateien durch den Button **Durchsuchen** hinzufügen, werden alle vorher in die Liste **Eingabedatei** hinzugefügten Dateien entfernt. Wenn Sie Dateien zur vorhandenen Liste **Eingabedatei** hinzufügen möchten, klicken Sie dafür auf den Button **Hinzufügen** .

2. Bestimmen Sie das Zielverzeichnis mit einem Klick auf den unteren Button **Durchsuchen**. Wenn das gewählte Verzeichnis nicht leer ist, wird ein neuer Ordner mit dem Namen **Unbetitelt** automatisch erstellt. Man kann auch einen Namen für Ihren neuen Ausgabeordner manuell innerhalb des Feldes **Ausgabedatei** eingeben, ohne auf den Button **Durchsuchen** zu klicken, der Ordner wird bei der Umwandlung automatisch erstellt.
3. Klicken Sie auf den Button **Erweitert** und stellen Sie sicher, dass die Felder **Aufteilen** und **Stapelmodus** aktiviert sind.

Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist, werden die Ausgabedateien dieselben Namen bekommen, wie die Eingabedateien.

Hinweis: Alle oben genannten Optionen sind bei der Umwandlung **In DVD** und **In Blu-ray** deaktiviert.

© Online Media Technologies Ltd., UK 2004 - 2011. Alle Rechte vorbehalten.